Jährlicher
Nachrichten
aus dem Reiche
der
Wissenschaften
Zweytes Stück
Auf das 1747ste Jahr.

Bayreuth und Hof,
bey Johann Gottlieb Vierling,
Privilegirten Buchhändler, 1748.

בשש

Da wir im Begriff sind, das zweyte Stück unserer jährlichen Nachrichten aus dem Reiche der Wissenschaften an das Licht zu stellen, und bey der Ausfertigung desselben den einmahl gemachten Entwurf und die Ordnung derer Titel, so wir im ersten Stück derselben beobachtet haben, beybehalten wollen; So haben wir

I. in der Gottes-Gelahrheit

א) überhaupt

folgende Schriften anzumercken:

D. Isaac Watts Uebereinstimmung aller der Religionen, welche Gott iemahls vorgeschrieben hat, zur nähern Einsicht der göttlichen Haushaltung und nüzlichen Erläuterung vieler Schriftstellen entworffen, aus dem Englischen übersezt von Justus Joseph Pappe, mit einer Vorrede Herr Abt Steinmezens, ist zu Magdeburg bey Seidel und Scheidhauer in 8. ans Licht getreten und leget von der bekannten Scharfsinnigkeit des Verfassers sowohl, als von dem Fleiß des Übersezers ein gutes Zeugniß ab.

Character eines rechtschaffenen Theologen in einer ausführlichen Abbildung nach dessen Beschaf-

fenheiten überhaupt betrachtet von Christian Ernst Simonetti. Leipzig bey Jacobi in groß 4. ist eine Vorrede, die der Verfasser zu dem andern Band der theologischen Schazkammer, oder dem Auszuge aus den unschuldigen Nachrichten, die Herr Bornius in Leipzig besorget, vorgesezet, und auch besonders abdrucken lassen.

Character eines pedantischen Gottesgelehrten, entworfen von Heinrich Meene. Leipzig 8 Bogen in groß 8. ist ebenfalls eine Abhandlung, die Herr Meene als eine Vorrede zum dritten Theil der gedachten Schazkammer auf Begehren verfertiget hatte. Weil aber bereits ein anderer geschickter Mann eine Vorrede dazu gleichfalls schon fertig hatte, so erscheinet iene allhier besonders und etwas weitläuftiger, als sie anfangs aufgesetzet worden. Sie ist nach dem Muster des Herrn Professors, Simonetti Vorrede, von dem Character eines rechtschaffenen Theologen, eingerichtet.

Jacob Abbadie Beweiß von der Wahrheit und Gewißheit der christl. Religion, zweyter Theil, worinnen die Wahrheiten der christl Religion durch ihre eigene Kennzeichen erwiesen und befestiget werden. Aus dem Französischen übersezt, und mit Anmerkungen vieler neuen Autoren erläutert. Leipzig in der Großischen Handlung in 4.

Die Göttlichkeit der christlichen Religion aus den Wundern Jesu und der Apostel. Diesen Beweiß hat R. H. G. Rüdemann aufgesetzet und zu Wolfenbüttel bey Meißner in 8. drucken lassen.

Christian, Freyherrn von Wolf kurzer Entwurf eines bündigen Beweises der Wahrheit der christlichen Religion, ist zu Nürnberg bey Monath in 8. ans Licht getreten.

Traité de la Verité de la Religion chretienne, tiré principalement du Latin du feu *Mr. J. A. Turretin.* Von diesem vortrefflichen Wercke ist nunmehro der siebende Theil zu Genev, 1 Alph. 13 Bogen in 8. stark, fertig worden, welcher den Beweiß vor die Wahrheit

der

der christlichen Religion, aus den Wunderwerken Christi und seiner Apostel enthält.

Theodor Wilhelm Rittmayer hat seinem Durchlauchtigsten Landesherrn, an dessen Geburtstage, eine Schrift unterthänigst überreichet, die den Titel hat: Exercitatio Carolina, qua rerum vſum variosque abuſus aliquot argumentorum pro praeſtantia religionis chriſtianae modeſte penſitat &c. Braunschweig 7 Bogen in 4. Er erweiset darinnen, daß man viele Beweißgründe vor die Wahrheit der christlichen Religion gesammlet, und daß einige darunter gefunden würden, denen man die rechte Beweißkraft absprechen wollen; Allein man müsse sie nicht aus der Acht lassen, weil ihre richtige Anwendung allerdings von guten Nutzen sey. Dieses zeiget er in etlichen Exempeln.

Ursachen des Verfalls der Religion und der einreissenden Freydenkerey. Berlin bey Rüdiger 12 Bogen in 8.

ב) Ins besondere

hat uns, was

1) die neuen Ausgaben und Übersetzungen der Bibel und biblischen Bücher anlanget

Johann Gog Hagemann, in einer Schrift, die er, Nachricht von den fürnehmsten Übersetzungen der heil. Schrift in andere Sprachen, nebst denen ersten und fürnehmsten Ausgaben, betitelt hat, und zu Quedlinburg bey Schwan 1747. in 8. an das Licht treten lassen, hinlänglich benachrichtiget. Ausser dem giebt

M. Johann Carl Kocken, eine Hausbibel heraus, die dem Leser deutlich und lehrreich seyn wird. Er wird diesem Wercke eine weitläuftige Abhandlung von der Göttlichkeit und Vollkommenheit der heil. Schrift; iedem Buche aber eine kurze Vorrede vorsetzen, in welcher von dem Namen, dem Verfasser, dem Inhalt und

Eintheilung, der Zeitrechnung desselben ꝛc. geredet wird. Die hin und wieder mit kurzen Worten eingestreuten Anmerkungen und Erklärungen werden den Wortverstand des heil. Schriftstellers bestimmen, die scheinbaren Widersprüche heben, und die von Gott auf menschliche Weise redende Stellen, den Vollkommenheiten Gottes gemäß, erklären.

Reineccii Biblia Quadrilinguia Vet. et Nov. Teſtam. wollen die Lankischen Erben zu Leipzig auf Vorschuß drucken, uud versprechen denen, die biß auf Ostern 1748. einen Reichsthaler auf den ersten Theil des Alten Testaments voraus bezahlen, das N. Testament so gleich gegen 4 Rthl. zu überlassen.

Eine neue Auflage von einer Französischen Bibel-Ubersetzung hat Imhof zu Basel unter dem Titel: La Sainte Bible par *David Martin*, Nouvelle Edition revüe & corrigée par *Pierre Roques*, 3 Alph. 3 Bogen in 8. gelieffert, und

Le nouveau Teſtament de nôtre Seigneur Jeſu-Chriſt françois & allemand iſt zu Potsdam bey Voß in 8. gedruckt worden.

J. D. Ammann SS. Theologiae Cultor hat unter dem 1. Merz 1747. Nachricht ertheilet, wie er gesonnen, die Syrische Ubersetzung des Alt. Testaments auf Pränumeration zu Basel herauszugeben.

Pſalterium Dauidis, in Linguam Indoſtanicam translatum a *Benjamin Schulzio* hat Johann Heinr. Callenberg zu Halle in 8 drucken lassen.

Bible en figures contenant 252. ſentences choiſies, eclairées avec pres de 800. figures, pour faire apprendre à la jeuneſſe toutes choſes par ſon nom, & avec plaiſir iſt zu Coppenhagen bey Mengel in 12. heraus gekommen.

Zum

Zum rechten Verstand und nützlichen Gebrauch dieser heiligen Bücher haben wir ferner eine grosse Menge

2) biblischer Erklärungen und Auslegungen erhalten;

Und zwar

a) Erklärungen der sämtlichen Bücher heil. Schrift:

Die Gelehrten-Geschichte von der heil. Bibel, zum Gebrauch der Anfänger zusammen gefaßt, und das grosse Andenken des grossen Bibelfreundes, Martin Luther in einer Red-Ubung erläutert von M. Christ. Herteln. Wolfenbüttel bey Meißner in 4.

Historia utriusque Testamenti Autore *Antonio* Erra. Tomus I. ist 1746. zu Neapel auf 384 Seiten in 8. heraus gekommen. Dieser erste Band gehet biß auf den Tod des Erzvaters Jacob, und soll das ganze Werk fleißig fortgeführet werden, und bis auf die Zerstörung der Jüdischen Republik durch die Römer acht Bände ausmachen.

Die zwey ersten Bände der bekannten biblischen Concordanz des berühmten Calasii sind nunmehro zu London unter folgenden Titel gedruckt: Concordantiae sacrorum Bibliorum Hebraicorum, in quibus Chaldaica etiam librorum Esdrae & Danielis suo loco inseruntur; deinde post thematum, seu radicum, omnium derivata & usus latius deducta, ac linguae Chaldaicae, Syriacae & Arabicae, vocabulorumque Rabbinicorum, cum hebraicis convenientiam, latina ad verbum versio adiicitur, ad quam Vulgatae & septuaginta Editionum differentia fideliter expenditur; demum nomina propria ad Calcem novo ordine digeruntur. Autore *R. P. Doctore Fr. Maria de Calasio.* Edidit *Guil. Romaine A. M.* Adiecit, locisque suis inseruit, Particularum Dictionarium & concordantias demum thematum nominumque propriorum explicationem subiecit.

M. Johann Daniel Heyde besorgt die teutsche Übersetzung des bekannten biblischen Commentairs, welchen Paupie zu Haag verleget; und der berühmte Herr Romanus Teller führet die besondere Aufsicht darüber und wird den ersten Theil mit einer Vorrede begleiten. Dieser erste Theil soll die Einleitung, samt den 1. und 2 Buche Mosis, gegen 6 Alph. ausmachen und Jubilate 1748 bey Breitkopf zu Leipzig ausgeliefert werden. Breitkopf hat deswegen ein besonderes Avertissement bekannt gemacht.

Johann Georg Starcke setzet seines seel Vaters Bibel-Werk, Synopsis Bibliothecae Exegeticae in Vet. Test. betitelt mit allem Eifer fort und hat den Theil über die grossen Propheten bereits geliefert, welcher alleine 7 Alphabet beträget. Der Theil über die kleinen Propheten beträgt 9 Alphabet und wird 2 Rthl. praenumerando davor bezahlt. Auf den letzten Theil, der die Psalmen Davids und die Bücher Salomonis enthält, wird 1 Rthl. auf ordentlich und 1 Rthl. 6 grl. auf weiß Papier pränumerirt

Matthäi Pooli Anmerkungen über die heil. Bibel, übersetzt und vermehrt von M. August Titel. Erster Theil, ist schon im vorigen Jahr zu Leipzig in 4. gedruckt worden: Wir können aber nicht sagen, ob es bisher weiter fortgesetzet worden.

Ein zwar den Nahmen nach unbekannter in der That aber gründlich gelehrter Theologus zu London hat unter dem Titel: A critical and practical Commentary on the holy Bible eine weitläuftige, so wohl critische, als practische Auslegung der heil. Schrift zu liefern übernommen, wovon schon ein guter Theil die Presse verlassen.

Die Anmerkungen des seligen Superintendentens Georg Raphels zu Lüneburg über das N. Testament sind in zwey Bänden in groß 8. zu Leyden ans Licht getreten. Herr Brandan Ludwig Raphel hat eine Vorrede und des sel. Raphels Leben vorangesetzet.

Peter

Peter Saurins Betrachtungen über die wichtigsten Begebenheiten der heil. Schrift. Dritter Theil, fortgesetzet von Herrn Beausobre; übersetzt und mit Anmerkungen, auch einer Vorrede begleitet von Friedr. Eberhard Rambach. Rostock verlegts Joh. Chr. Koppe in 4.

Augustin Calmets Biblische Untersuchungen verschiedener wichtiger Stücke, die zum Verstande der H. Schrift dienen, aus dem Französischen übersetzt; Mit Anmerkungen versehen von Joh. Lorenz Mosheim. Sechster Theil, Bremen bey Saurmann in 8.

Nebst diesen allgemeinen Auslegungen der heil. Schrift sind auch

β) Erklärungen einzeler Biblischen Bücher bekannt worden: als

Das Buch der Weisheit Salomonis, nach dem Grundtexte in griechischer Sprache ins Teutsche übersetzt, mit philologischen und moralischen Anmerkungen versehen, nebst einer Vorrede J. A. Steinmez, ist zu Magdeburg im Verlag Seidel und Scheidhauer in 8. zum Vorschein gekommen.

Das ganze Schicksal des aus Babel vormals zum Theil herausgehenden, zum Theil aber daselbst zurückbleibenden jüdischen Volkes bis auf die Ankunft ihres Meßias, und die Gründung seines geistlichen Reiches unter allen Völkern: Von der göttlichen Allwissenheit durch den Propheten Zacharias vorgebildet und vorher verkündiget. Das ist: Der Prophet Zacharias aufs neue übersezt, umschrieben, zergliedert und mit Anmerkungen begleitet von D. Joachim Oporin. Göttingen bey Vandenhoeck 148 Seiten in 4. Man ist dem verehrungswürdigen Herrn Verfasser vielen Dank schuldig, daß er, nach seiner gewohnten Deutlichkeit und gründlichen Einsicht, diesen sonst dunkelen Propheten in ein helleres Licht gesetzet hat. Wir wünschen, daß dessen unermüdeter Fleiß auch andere Weissagungen auf gleiche Weise erklären möge.

D. Pauli Antonii Harmonische Erklärung der heiligen vier Evangelisten, welche Johann August Maier, mit vielen Anmerkungen erkläret, zu Halle heraus giebt, ist bis auf den zwölften Theil fertig, welcher 2 Alphab. 6 Bogen in 8. stark ist, und die ganze Valet-Rede Christi Joh. XIII. bis XVII. enthält.

Joh. Albrecht Bengels richtige Harmonie der vier Evangelisten, ist zu Tübingen bey Berger, zum andern mahl, vermehrt, aufgeleget worden.

D. Joh. Jacob Rambachs exegetisch = moralische Betrachtungen über die Apostel Geschicht. Zweyter und letzter Theil, nebst Register über beyde Theile, als ein Muster einer porismatischen Schrift-Erklärung zu allgemeiner Erbauung ans Licht gestellet von D. Ernst Friedrich Neubauer. Frankf. bey Spring in 4.

Jacobi Peircii Paraphrasis & notae Philologicae atque exegeticae in Epistolam ad Ebraeos. Latine vertit & suas vbique obseruationes addidit *Joh. Dauid Michaelis.* Halle im Lüderwaldischen Verlag in 4. Der Göttingische Prof. Herr Michaelis machet hier den Anfang, eine teutsche Ubersetzung der Arbeiten der beyden Engelländer Jacob Peirce und Joseph Hallet über den Brief an die Hebräer, die zu London 1727. in Englischer Sprache heraus gekommen, an das Licht zu stellen. Peircens Arbeit gehet nicht weiter, als bis zu Ende des 10ten Capitels, welche hier geliefert werden, die drey übrigen Capitel hat Hallet nach Art seines Vorgängers ausgeführet, die Herr Michaelis, als den zweyten Theil dieses Werks, zu lieffern verspricht.

Der Brief des Apostels Jacobus von neuen übersetzt und mit einigen Anmerkungen, nebst einem Anhang, erläutert von Christ. Tobias Damm. Berlin bey Rüdiger in 8.

Erbauliche Erklärung des Sendschreibens Judä an die Gemeine Gottes, darinnen der Sinn des heil. Geistes kürzlich doch gründlich gezeiget, und mit erbaulichen

Nutz-

Nutzanwendungen hin und wieder erläutert wird von M. Wilhelm Christoph Büchner. Erfurt 12 Bogen in 4. Wer eine kurze und gute Auslegung über diese Epistel lesen will, wird hier schon so viel finden, woran er genug haben kann, da dieser Schrift darinnen ihr gehöriges Lob gebühret, daß die Ausarbeitung mit dem Titel wohl übereinkommt.

Het eerste Gezicht dat den h. Johannes op Patmos vertoont is door *Abraham Osterland.* Rotterdam 1746. 598. Seiten in 4. Herr Osterland hat sich in die Tiefen der Offenbarung Johannis gewagt und das erste Gesicht erkläret. Allein seine Auslegung wird wenig Beyfall finden.

Johann Albrecht Bengels sechzig erbauliche Reden über die Offenbahrung Johannis, oder vielmehr Jesu Christi, sammt einer Nachlese gleichen Inhalts; Beydes also zusammen geflochten, daß es entweder als ein zweyter Theil der erklärten Offenbahrung, oder für sich als ein kräftiges Zeugniß der Wahrheit anzusehen. Stuttgard bey Erhardt in 8.

Uber das haben wir

γ) Erklärungen einzeler Stellen heiliger Schrift

a) in ganzen Sammlungen folgende anzumerken:

Das zweyte Stück von den bekannten Untersuchungen schwerer Schriftstellen und theologischen Materien, die M. Johann Peter Siegmund Winkler zu Stollberg bey Erhardt in 8. drucken lässet. Ingleichen

D. Johann Diet. Winklers biblisch-exegetische Untersuchungen. Erster Theil. Hildesheim 14 Bogen in 8. Hierinnen werden über 15. wichtige Stellen der Schrift Untersuchungen angestellet, welche nach ihren eigentlichen Verstande und mit dem, dem Herrn Verfasser schon gewohnten, Fleisse erläutert werden.

Balthasar Ludwig Eßkuche Erläuterungen der heil. Schrift aus morgenländischen Reisebeschreibungen 8. 9. 10. 11 und 12ter Versuch. Lemgo bey Mayer in 8.

M. Jobst Wilh. Munker aus Nürnberg hat folgende Schriftstellen erkläret und daselbst drucken lassen: 1 B. Mos. 3, 18. Cap. 4, 24. Cap. 9, 25. Cap. 32, 25. 5 B. Mos. 5, 24. 1 B. der König. 18, 26. Cap. 20, 32. Ps. 35, 14. Hohel. Sal. 5, 10. Matth. 6, 16. Luc. 3, 14. Diese Arbeit kann noch lange fortgesetzet werden, und wird in der Auslegung der heil. Schrift mit der Zeit viele Dienste thun.

b) Erklärungen einzeler Stellen heiliger Schrift:

Divina lex de ציץ נזר הקדש Exod. XXVIII. 36-38. futurorum bonorum vmbram habens, in qua praecipue coronae sanctae in fronte Aaronis scopus divinus indagatur a *M. Theodor. Vrban.* Seyferto pl. 5½ in 4.

Ad 1 Reg. XXII. 19. de concessu divino ob funestum Achabi interitum instituto hat Joh. Rud. Kießling zu Leipzig in einem Programma gehandelt.

C. P. Erp-Brockhausen hat specimen exegeseos sacrae pro explicando Psalmo L. in quo nova hypothesis ad illustrationem huius Psalmi modeste proponitur, diligenter explicatur et probatur, additur quoque in fine analysis exegetica totius Psalmi. Lemgo 1747. 6 Bogen in 4. der gelehrten Welt mitgetheilet. Er beweist, daß der 50 Psalm eine Weissagung vom Neuen Testamente sey, und daß Johannes der Täuffer darinnen redend eingeführet werde.

W. Christ. Justi Chrysandri vltima verba ad paedagogium, quod Ilefeldae floret, eiusdem oratio de numinis timore filiali, Psalm CXI. Helmstädt bey Meißner in 4.

Christ. Gottfr. Kohlreif, die Stadt Gottes auf der neuen Erde, als eine überschwengliche und unendliche Erse-

Ersetzung des vormahligen Tempels zu Jerusalem: Oder eine deutliche Erklärung des 66sten Cap Jesaiä. Lübeck bey Böckmann in 8.

Sebaldi Ravii de epulo funebri gentibus dando ad Jes. XXV. 6. 7. 8. praemissa est praefatio celeberrimi Viri Dauidis Millii. Utrecht 7 Bogen in 8. Der Verfasser dieser wohlgeschriebenen Arbeit glaubet, daß Juden und Christen, und unter diesen auch Vitringa, den eigentlichen Sinn und Absicht der Worte, welche Jes. 25, 6. 7. 8. befindlich sind, verfehlet haben. Und er hat auch in der rühmlichen Absicht, diesen Mangel zu ersetzen, diese Arbeit übernommen.

Ad Ezechiel. IV. 9. illustrandum dienet die Disputation, de Xerophagia apud Judaeos & primitiuos Christianos vsitata, die Herr Prof. Kießling zu Leipzig auf das Catheder gebracht. Die ganze Abhandlung ist lesenswürdig.

Aquilae natura e sacris litteris, imprimis Deut. XXXIII. 11. Ezech. XVII. 3. Psalm. CIII. 5. et hae vicissim ex historia naturali & monumentis veterum illustratae wurde den 20 Jan. 1747 von M. Joh. Erdmann Walther unter dem Vorsitz des Herrn D. Joh. Christ. Hebenstreits in dem theologischen Hörsal zu Leipzig vertheidiget. Diese Schrift ist wohl gerathen und zeuget von vielen Fleiß.

Ad Zachar. III. 9. Lithologia mystica seu Tractatus de Jesu Christo lapide fundamentali. Autore *M. Josepho Christoph Wernero.* 9 Bogen in 4.

Johann Crucigers Versuch einer richtigen und schriftmäßigen Erklärung von dem Stern der Weisen nach Matth. 2, 1-12. Berlin bey Rüdiger in 4. Ingleichen

Schriftmäßige Gedanken vom Stern der Weisen, darinnen erwiesen wird, daß die Weisen in einem göttlichen Gesichte den Sohn Gottes gesehen haben, zugleich aber die vornehmsten Meynungen davon geprüfet werden, von *Sincero Alethaeo.* Langensalza, bey Martini in 8.

Hero-

Herodiani Infanticidii Vindiciae ad Matth. II. 15. Autore *F. Casto Innocente Ansaldo*, *ordinis praedicatorum*, ist zu Brescie auf 1 Alph. 5 Bogen in groß Quart sehr schön gedruckt. Er vertheidiget die wahrhafte Geschichte von dem Kindermord Herodis zur Zeit Christi gegen dieienigen, die dieselbe aus unerheblichen Ursachen in Zweifel ziehen.

Luc. 14, 23. erkläret Kerner in einer wohlgerathenen Abhandlung, darinnen er die Pflicht der Diener Gottes darstellet, wenn sie das Hereinnöthigen in das Gnaden-Reich bey ihren Zuhörern befördern wollen. Der ganze Titel ist: Disquisitio de Ecclesiae Pastoribus ἀναγκαστικοῖς, conscripta à *Joh. Christiano Kernero A. M.* Dreßden 4 Bogen in 4.

D. Pfaffii Dissertatio in verba Christi: sine me nihil potestis. Joh. XV. 5. Respondente *Roehm* & *Gentner*. Tübingen in 4.

Ad Act. I. 25. illustrandum disputirte M. Joh. Jac. Hecking de loco proprio Judae zu Jena.

Rom. VII. dieses ganze Capitel hat Joh. Christ. Steinbart erläutert und dessen wahren Verstand nach des Apostels eigentlichen Absicht dargethan, welche Erklärung zu Züllichau in 8. gedruckt worden.

M. Alex. Friedrich Julius Ritters Schreiben an einen Freund, darinnen das ängstliche Harren der Creatur Röm. 8, 19. von denen noch nicht zu Christo bekehrten Juden erkläret werden, hat Bartsch Wittwe zu Wolfenbüttel gedruckt 6 Bogen in 4. Der Verfasser dieser zwar kurzen, doch gründlichen Abhandlung hat nichts von dem vergessen, was seiner Erklärung den Schein der Wahrscheinlichkeit geben kann.

Erklärung des XI. Capitel des Briefs Pauli an die Römer auf 5 Bogen in 4. Diese kleine Schrift, davon M. David Scheunevogel der Verfasser seyn soll, entdecket in vielen Stücken den Sinn des Apostels ganz deutlich. Mietau 1747.

Röm:

Röm. 9, 5. erkläret der Herr Doct. und Professor Baumgarten zu Halle in dem Weinacht Programma 1746.

1 Corinth. 15, 17. 18. erkläret Herr Prof. Simonetti in dem Oster-Programma, welches de salutari apperceptione virtutis resurrectionis Domini nostri Jesu Christi handelt. Göttingen 3 Bogen in 4.

Ad Ephes. I. 13. 14. de Spiritu sancto Arrhabone handelte Herr Doct. und Prof. Clauswiz in dem Pfingst-Prog. 1747.

Joh. Jacobi Scheppii Commentatio theologico-philologica in 1 Petr. III. 18-22. Frankf. 7 Bogen in 4. Der Herr Verfasser nimmt die Meynung an, welche Ruß und andere vor ihm gehabt und erkläret auf diesen Fuß die Höllenfahrt Christi, welche aus dieser Stelle am triftigsten kann erwiesen werden. Wir wundern uns, daß wir den Rußischen Nahmen auf keiner Seite antreffen, da man doch alle seine Beweißgründe angebracht.

Dissertatio de Timotheo, homine Dei ex 1 Tim. VI. 11. und 2 Tim. III. 17. Plauen 2 Bogen in 4. ist von M. Gottlieb Fried. Irmsch dem Herrn Doct. Stemmler bey Antritt seines Amtes als Superintendent und Inspector der Schulen, zu Ehren verfertiget worden.

Sanctificans, & qui sanctificatur ομογενεις ex Ep. ad Ebr. II. 11. 8½ Bogen in 4. ist das Weihnacht-Programma 1747. betitelt, welches Herr Doct. Joach. Ehrenfried Pfeiffer zu Erlang zum Verfasser hat.

Menonis Nicolai Carstens. Meditationum subseciuarum Specimen V. ad verba Pauli Hebr. XIII. 7. memoriae seculari D. Menonis Hannekenii, Praesulis quondam Lubec. publice consecrata. Lübeck bey Schmidt 2½ Bogen in 4. ist mit vielen Fleisse abgefaßt.

Da uns dermahlen keine Schrift zu Händen gekommen, welche

δ) zur

3) zur Hermenevtik eigentlich kann gerechnet werden; So gehen wir auf diejenigen Schriften fort, welche

4) zur Erläuterung der hebräischen Alterthümer dienen können. Und da ist

D. Joh Gottl. Carpzovii Apparatus historico-criticus Antiquitatum sacri Codicis & Gentis Hebraeae, vberrimas annotationes in Thomae Goodwini Mosen & Aaronem subministrans, zu Leipzig bey Gleditsch in groß 4. an das Licht getreten.

Der siebende Theil des jüdischen Alterthümer Schatzes, welchen *Vgolini* gesammlet, und der Buchhändler Herz zu Venedig drucken lässet, ist an die Pränumeranten ausgelieffert worden; Und hat auch schon der achte Theil mit Ende dieses Jahrs fertig werden sollen.

Monarchie der Hebräer, oder das Regiment der Israeliten unter den Richtern und Königen, von dem vornehmen Spanier, Don Vicente Bacaller y Sanna, Marques de San Philippe mit untermischten vortrefflichen philologischen und politischen Betrachtungen beschrieben, aus der französischen Ubersetzung, nach dem spanischen Original verbessert, in die teutsche Sprache übersezt, mit einer Vorrede Herrn Kirchen-Rath Walchens, hat Lichtenstecher in Nürnberg gegen Vorschuß gedruckt.

Herr Rector Schöttgen ist gesonnen ein neues Werk, unter dem Titel: Jüdische Alterthümer, zu verfertigen, und hat deswegen eine besondere Nachricht in die Leipziger gelehrte Zeitung 1747. p. 6. einrücken lassen.

Reflexions sur l'origine, l'histoire et la Succession des anciens Peuples, Chaldeens, Hebreux, Pheniciens, Egyptiens, Grecs jusqu'au tems de Cyrus par *Mr. Fourmont*. Paris bey Mortier in 4.

Antonii Paul. Lu. Carstens, de monumentorum Judaicorum ex scriptoribus exteris, tum Graecis, tum Latinis

tinis

tinis collectione, commentatio ad Fratrem, Henricum Johannem, novae Ecclesiae suburbanae Hannoveranae a sacris publicis. Hannover 6 Bogen in 4. Der Herr Carsten war Willens Monumenta Judaica ex scriptis exteris antiquis, cum Graecis tum Latinis, collecta & illustrata, herauszugeben. Allein die veränderten Umstände des Herrn Verfassers berauben uns dieses Werks. Indessen hat er doch seine Gedanken davon mittheilen wollen, wenn etwa ein anderer diese Arbeit über sich nähme, wie man am besten seinen Endzweck erreichen könnte.

Norrelius hat zu Upsal zwey Schriften an das Licht treten lassen, die hieher gehören, als

Diatyposis Academiarum apud Judaeos, in qua earum, ut & Gymnasiorum & Scholarum in illa gente tituli, multitudo docentium & discentium, studia, studendi methodus, mores & privilegia, concinne describuntur. Upsal 5 Bogen in 8.

Diatriba de avibus esu licitis, quam ex codice sacro Talmudico Chullin & naturae scrutinio, in vlteriorem locorum Leuit. XI. & Deut. XIV. illustrationem & Apologiam sui schediasmatis adornavit *Andreas Norrelius*. Upsal 17 Bogen in 4. Dieses ist eigentlich eine weitere Ausführung und Vertheidigung einer kurzen Schrift, die der Verfasser beynahe vor 20 Jahren zu Amsterdam über Lev. XI. 20-22. de avibus Arbeh, Solam, Chargol, & Chagab an das Licht gestellet hat. Er beweist in beyden Schriften eine grosse Wissenschaft in der hebräischen Sprachkunde, und hat mehrentheils seine Meynungen wohl und gründlich ausgeführet.

5) Zu den griechischen Alterthümern und deren Erläuterung gehören folgende Schriften:

Lamberti Bos Antiquitatum Graecarum, praecipue Atticarum brevis descriptio, in vsum Auditorii recudi cura-

curauit *Julius Carolus Schlaeger*. Helmstädt 7 Bogen in 8. Diese Ausgabe hat wenig vorzügliches vor andern.

Plutarchs von Chäronea, Lebensbeschreibungen der berühmten Männer, Theseus, Romulus, Lycurgs, Numa, Solons, und P. Val. Publikola, aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen, Leipzig 1 Alph. 15 Bogen in 8. Diese Lebensbeschreibungen tragen nicht nur zur Erläuterung der griechischen und römischen Historie ungemein vieles bey, sondern haben auch in das menschliche Leben, da sie vollkommene Exempel von Tugend, Tapferkeit und Weisheit vorstellen, gewisser massen einen Einfluß. Die Übersetzung ist mit Fleiß verfertiget und die Anmerkungen können dem Leser zu bessern Verstande der hin und wieder berührten Alterthümer gute Dienste leisten.

Athleta παραδοξος, e monumentis Graeciae veteris spectaculo datus. in 8. hat der zu Wittenberg in seiner Blüte verstorbene M. Gottlob Erdmann Zeibich kurz vor seinem Ende ausgearbeitet, und dessen Bruder Carl Heinrich Zeibich mit einer Vorrede zum Druck befördert.

De Felice Judaeae Procuratore. 9½ Bogen in 4. hat M. Christian Wilh. Franz Walch und Joh. Dan. Claudius zu Jena vertheidiget; und ist diese Schrift ein Beytrag zu denienigen Stücken, in welchen die im neuen Testament vorkommende römische Alterthümer erkläret werden, deren noch nicht gar zuviel vorhanden sind.

6) Bey denen Schriften der Kirchen-Väter haben wir dermahln nur zu gedenken, daß

D. Martin Luthers sämtliche Schriften, die von dem Herrn Kirchenrath Walchen zu Jena herausgegeben und zu Leipzig bey Gebauer gedruckt werden, mit dem 20sten Theil vermehret worden.

7) Die dogmatische Theologie hat nicht nur durch ganze Compendia und Systemata ihre

Ver-

Vermehrung erhalten, sondern es sind auch verschiedene Glaubens-Wahrheiten, besonders ausgeführet und in ein helleres Licht gesetzet worden. Denn

Joh. Wilhelmi Feuerlini Compendium Theologiae dogmaticae acroamaticae ist zu Göttingen bey Schmid in 8. erschienen.

Siegm. Jac. Baumgartens theologische Lehrsäze von den Grundwahrheiten der Christlichen Lehre, nach Ordnung der Freylinghausischen Grundlegung zum Academischen Gebrauch verfertiget, und aus dem Lateinischen ins Teutsche übersezt, von A. Fr. Büsching. Halle 1 Alph. 8 Bogen in 8. Es ist zu dieser teutschen Ubersezung nichts neues hinzugekommen, als eine kurze Vorrede des Verfassers.

D. Johann Christoph Koechers Anleitung zur Erkänntniß der Vollkommenheit und Wahrheit der Christlichen Religion, zum Unterricht der Unwissenden und zur Uberzeugung des Unglaubens abgefaßt. Braunschweig 1 Alphabet 3 Bogen in 8. ist eigentlich vor die Lernenden in dem dasigen Collegio Carolino geschrieben, und in seiner Art vortreflich und wohl gerathen. Die Wahrheit der natürlichen und Christlichen Religion wird darinnen nicht nur gründlich gewiesen, sondern auch gegen die bekanntesten und stärksten Einwürffe männlich vertheidiget.

Johann Friedrich Stapfers Grundlegung zur wahren Religion, zweyter Theil ist zu Zürch bey Heyddegger und Comp. 1 Alph. 18 Bogen in 8. zum Vorschein gekommen. Dieser Theil begreifft das sechste Capitel, worinnen der Herr Verfasser die Lehre von der heiligen Schrift deutlich, ordentlich, gründlich und vollständig vorgetragen hat. Es hat auch schon der dritte Theil die Presse verlassen, den wir aber noch nicht gesehen haben.

Henr. Wilh. Bernsau Theologia dogmatica methodo scientifica pertractata sectio secunda de Trinitate & decretis divinis. Halle in der Rengerischen Buchhandlung in 4.

3) zur Hermenevtik eigentlich kann gerechnet werden; So gehen wir auf diejenigen Schriften fort, welche

4) zur Erläuterung der hebräischen Alterthümer dienen können. Und da ist

D. Joh. Gottl. Carpzovii Apparatus historico-criticus Antiquitatum sacri Codicis & Gentis Hebraeae, vberrimas annotationes in Thomae Goodwini Mosen & Aaronem subministrans, zu Leipzig bey Gleditsch in groß 4. an das Licht getreten.

Der siebende Theil des jüdischen Alterthümer Schatzes, welchen *Vgolini* gesammlet, und der Buchhändler Herz zu Venedig drucken lässet, ist an die Pränumeranten ausgelieffert worden; Und hat auch schon der achte Theil mit Ende dieses Jahrs fertig werden sollen.

Monarchie der Hebräer, oder das Regiment der Israeliten unter den Richtern und Königen, von dem vornehmen Spanier, Don Vicente Bacaller y Sanna, Marques de San Philippe mit untermischten vortrefflichen philologischen und politischen Betrachtungen beschrieben, aus der französischen Ubersetzung, nach dem spanischen Original verbessert, in die teutsche Sprache übersezt, mit einer Vorrede Herrn Kirchen-Rath Walchens, hat Lichtenstecher in Nürnberg gegen Vorschuß gedruckt.

Herr Rector Schöttgen ist gesonnen ein neues Werk, unter dem Titel: Jüdische Alterthümer, zu verfertigen, und hat deswegen eine besondere Nachricht in die Leipziger gelehrte Zeitung 1747. p. 6. einrücken lassen.

Reflexions sur l'origine, l'histoire et la Succession des anciens Peuples, Chaldeens, Hebreux, Pheniciens, Egyptiens, Grecs jusqu'au tems de Cyrus par *Mr. Fourmont.* Paris bey Mortier in 4.

Antonii Paul. Lu. Carstens, de monumentorum Judaicorum ex scriptoribus exteris, tum Graecis, tum Latinis

tinis collectione, commentatio ad Fratrem, Henricum Johannem, novae Ecclesiae suburbanae Hannoveranae a sacris publicis. Hannover 6 Bogen in 4. Der Herr Carsten war Willens Monumenta Judaica ex scriptis exteris antiquis, cum Graecis tum Latinis, collecta & illustrata, herauszugeben. Allein die veränderten Umstände des Herrn Verfassers berauben uns dieses Werks. Indessen hat er doch seine Gedanken davon mittheilen wollen, wenn etwa ein anderer diese Arbeit über sich nähme, wie man am besten seinen Endzweck erreichen könnte.

Norrelius hat zu Upsal zwey Schriften an das Licht treten lassen, die hieher gehören, als

Diatyposis Academiarum apud Judaeos, in qua earum, ut & Gymnasiorum & Scholarum in illa gente tituli, multitudo docentium & discentium, studia, studendi methodus, mores & privilegia, concinne describuntur. Upsal 5 Bogen in 8.

Diatriba de avibus esu licitis, quam ex codice sacro Talmudico Chullin & naturae scrutinio, in vlteriorem locorum Leuit. XI. & Deut. XIV. illustrationem & Apologiam sui schediasmatis adornavit *Andreas Norrelius.* Upsal 17 Bogen in 4. Dieses ist eigentlich eine weitere Ausführung und Vertheidigung einer kurzen Schrift, die der Verfasser beynahe vor 20 Jahren zu Amsterdam über Lev. XI. 20-22. de avibus Arbeh, Solam, Chargol, & Chagab an das Licht gestellet hat. Er beweist in beyden Schriften eine grosse Wissenschaft in der hebräischen Sprachkunde, und hat mehrentheils seine Meynungen wohl und gründlich ausgeführet.

5) Zu den griechischen Alterthümern und deren Erläuterung gehören folgende Schriften:

Lamberti Bos Antiquitatum Graecarum, praecipue Atticarum brevis descriptio, in vsum Auditorii recudi cura-

curavit *Julius Carolus Schlaeger*. Helmstädt 7 Bogen in 8. Diese Ausgabe hat wenig vorzügliches vor andern.

Plutarchs von Chäronea, Lebensbeschreibungen der berühmten Männer, Theseus, Romulus, Lycurgs, Numa, Solons, und P. Val. Publikola, aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen, Leipzig 1 Alph. 15 Bogen in 8. Diese Lebensbeschreibungen tragen nicht nur zur Erläuterung der griechischen und römischen Historie ungemein vieles bey, sondern haben auch in das menschliche Leben, da sie vollkommene Exempel von Tugend, Tapferkeit und Weisheit vorstellen, gewisser massen einen Einfluß. Die Ubersetzung ist mit Fleiß verfertiget und die Anmerkungen können dem Leser zu bessern Verstande der hin und wieder berührten Alterthümer gute Dienste leisten.

Athleta παραδοξος, e monumentis Graeciae veteris spectaculo datus. in 8. hat der zu Wittenberg in seiner Blüte verstorbene M. Gottlob Erdmann Zeibich kurz vor seinem Ende ausgearbeitet, und dessen Bruder Carl Heinrich Zeibich mit einer Vorrede zum Druck befördert.

De Felice Judaeae Procuratore. 9½ Bogen in 4. hat M. Christian Wilh. Franz Walch und Joh. Dan. Claudius zu Jena vertheidiget; und ist diese Schrift ein Beytrag zu denienigen Stücken, in welchen die im neuen Testament vorkommende römische Alterthümer erkläret werden, deren noch nicht gar zuviel vorhanden sind.

6) Bey denen Schriften der Kirchen-Väter haben wir dermahln nur zu gedenken, daß

D. Martin Luthers sämtliche Schriften, die von dem Herrn Kirchenrath Walchen zu Jena herausgegeben und zu Leipzig bey Gebauer gedruckt werden, mit dem 20sten Theil vermehret worden.

7) Die dogmatische Theologie hat nicht nur durch ganze Compendia und Systemata ihre

Ver-

Vermehrung erhalten, sondern es sind auch verschiedene Glaubens-Wahrheiten, besonders ausgeführet und in ein helleres Licht gesetzet worden. Denn

Joh. Wilhelmi Feuerlini Compendium Theologiae dogmaticae acroamaticae ist zu Göttingen bey Schmid in 8. erschienen.

Siegm. Jac. Baumgartens theologische Lehrsäze von den Grundwahrheiten der Christlichen Lehre, nach Ordnung der Freylinghausischen Grundlegung zum Academischen Gebrauch verfertiget, und aus dem Lateinischen ins Teutsche übersezt, von A. Fr. Büsching. Halle 1 Alph. 8 Bogen in 8. Es ist zu dieser teutschen Ubersezung nichts neues hinzugekommen, als eine kurze Vorrede des Verfassers.

D. Johann Christoph Koechers Anleitung zur Erkänntniß der Vollkommenheit und Wahrheit der Christlichen Religion, zum Unterricht der Unwissenden und zur Uberzeugung des Unglaubens abgefaßt. Braunschweig 1 Alphabet 3 Bogen in 8. ist eigentlich vor die Lernenden in dem dasigen Collegio Carolino geschrieben, und in seiner Art vortreflich und wohl gerathen. Die Wahrheit der natürlichen und Christlichen Religion wird darinnen nicht nur gründlich gewiesen, sondern auch gegen die bekanntesten und stärksten Einwürffe männlich vertheidiget.

Johann Friedrich Stapfers Grundlegung zur wahren Religion, zweyter Theil ist zu Zürch bey Heyddegger und Comp. 1 Alph. 18 Bogen in 8. zum Vorschein gekommen. Dieser Theil begreifft das sechste Capitel, worinnen der Herr Verfasser die Lehre von der heiligen Schrift deutlich, ordentlich, gründlich und vollständig vorgetragen hat. Es hat auch schon der dritte Theil die Presse verlassen, den wir aber noch nicht gesehen haben.

Henr. Wilh. Bernsau Theologia dogmatica methodo scientifica pertractata sectio secunda de Trinitate & decretis divinis. Halle in der Rengerischen Buchhandlung in 4.

Theologia dogmatica methodo demonstratiua concinnata, Autore *Martino Pilgero.* Dortmund Tom. I. 1 Alph. und Tom. II. 2 Alph. 8 Bogen in 8. Diese wohlgerathene dogmatische Theologie ist aus den Abhandlungen erwachsen, welche der Herr Verfasser seit etlichen Jahren auf dem Catheder vertheidiget. In dem ganzen Werk ist die Wolfische Philosophie stark gebrauchet, und wir zweiffeln nicht, der Verfasser werde den Liebhabern derselben mit der Vollendung dieses Werks einen angenehmen Dienst gethan haben.

M. Christian Forbiger hat im vorigen Jahre unter andern eine Probe-Predigt drucken lassen, darwider ein und das andere erinnert und eingewendet worden. Dahero derselbe vor gut befunden, Rechtfertigung und weitere Erklärung seines Vortrags der Lehre von der Dreyeinigkeit an das Licht zu stellen. Sie ist zu Leipzig bey Langenheim auf 2 Bogen in 4. gedruckt.

Wilhelm Cleaver die Zeit der Geburth unseres Heylandes, als die allerbequemste und beste, in einer Predigt ins Teutsche übersezt, von Fr. Christ. Hahn. Hannover bey Förster in 8.

Divinitas Domini nostri Jesu Christi, manifesta in Scripturis & Traditione. Dieses Werk, darinnen die Gottheit Christi und des Heiligen Geistes nachdrücklich bewiesen wird, giebt ein ex congregatione S. Mauri unbenanntes Mitglied zu Paris 4 Theile in folio heraus.

D. Lorenz Reinhard, Schrift- und Vernunftmäßige Abhandlung der zwölff Ursachen, warum Jesus Christus des Creuzes-Todes hat sterben wollen. Leipzig bey Dyck in 8.

Joh. Conrad Spörl, die eigentliche wahre Ursache von dem Creuzes-Tode Jesu Christi, warum nehmlich der Heyland eben auf diese und keine andere Weise sein Leiden vollendet habe. Nürnberg bey Geyer in 4.

Das Osterprogramma zu Halle, welches Herrn D. u. Prof. Claußwiz zum Verfertiger hat, enthält Pugnantia in speciem, quae harmoniam historiae Resurrectionis Jesu Christi circumstant.

D. Georg Conrad Riegers heilsame Wahrheiten von der Auferstehung Jesu Christi, über Matth. 28, 1=7. Nebst Erörterung der Frage: Wie der muthwillige Sünder Gott zum Urheber der Sünde mache. Ludwigsburg bey Pfotenhauer in 8.

Obſeruations on the Hiſtory and Evidence of the Reſurrection of Jeſus Chriſt. London 456 Seiten in 8. enthalten Anmerckungen über die Historie und den Beweis der Auferstehung Jesu Christi. Es hat dieses Buch bey den gelehrtesten Männern den grösten Beyfall gefunden, ohnerachtet der Verfasser desselben, Gilbert West, ein Laye ist.

Joh. Christ. Steinbarts vollständige Sammlung aller biblischen Namen Jesu, wie auch der Kinder und Kirche Gottes, in systematischer Ordnung verfasset, mit einigen Anmerckungen erläutert. Und

Dessen Schriftmäßiges Zeugniß von der Seeligkeit der Gläubigen, und von dem grossen Vorzuge des Hohenpriesterthums Jesu Christi, vor dem Levitischen Priesterthum des Alten Testaments, sind beyde zu Züllichau in 8. gedruckt worden.

Die überschwängliche und lebendige Erkänntniß des Sohnes Gottes Jesu Christi, nach dem herrlichen Evangelio des seeligen Gottes, aus denen besten Lehrern gesammlet, ist zu Budißin bey Richter in 8. ans Licht getreten.

Die Geschichte des heiligen Geistes, oder Versuch einer Geschichts=Beschreibung der allerheiligsten dritten Person in der Gottheit, nehmlich des heiligen Geistes. Leipzig in 8. ist von einem Politico bey Gelegenheit derer Haus=Andachten, zur Erbauung seiner Familie entworfen, und läst sich mit vielen Nuzen lesen.

Johann Christoph Dommerichs, Schriftmäßige Prüfung von der persönlichen Fürsprache des heiligen Geistes, mit einer Vorrede Johann Ernst Schuberts, ist zu Lemgo bey Meyer in 4. bekannt worden.

M. Joachim Hartmanns vernunftmäßiger Beweiß von der Nothwendigkeit und Wirklichkeit eines Erlösers, von der Nothwendigkeit und Wirklichkeit einer göttlichen Offenbahrung, und von dem unstreitig göttlichen Ursprunge der heil. Schrift. Wismar und Leipzig bey Berger 2 Alph. in 8. Die Absicht des Verfassers gehet dahin, einen ganz deutlichen und demonstrativischen Beweiß vor die Wahrheit der Christlichen Religion a priori zu führen. Eine Sache, die schon mehrere vor ihm zu erreichen gesucht haben.

Versuch, die Nothwendigkeit der nähern Offenbahrung zu erweisen, ohne sich auf die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele, oder von der Genugthuung zu gründen. Halle bey Bauern in 8.

Eine Abhandlung von der Göttlichkeit der heiligen Schrift. Breßlau in 8. Es sind dieses zwey Predigten, die Christian Friedrich Kappelier öffentlich vorgetragen, iezt aber zusammen gezogen und drucken lassen.

Joh. Daniel Müllers, die von der Vernunft bestätigte Wahrheit des Standes der Unschuld und des Falls des Menschen Franckfurth bey Andreä und Hort in 8.

Johann Wilhelm Schauberts Beweiß der Wirklichkeit guter und böser Engel aus der Vernunft. Franckfurth und Leipzig in 8.

De peccato malorum angelorum, hat Behm eine Disputation gefertiget, und zu Helmstädt unter dem Vorsiz des Herrn D. Christoph Timotheus Seidels vertheidiget.

Schriftmäßige Betrachtung von der Sünde; als den Unterscheid der Sünden, denen Gewohnheits-Sünden, dem Laster der geistlichen Trägheit und Erhöhung der göttlichen Strafen nach dem Masse der Sünden. Franckfurth und Leipzig in 8.

Die Sünden der Menschen, so unter dem Schein des Gottesdienstes begangen werden, hat Joh. Just. Ebeling zu Lemgo bey Meyer in 8. drucken lassen.

Jacob

Jacob Carpov de peccato in spiritum s. inchoato & consummato Specimen III. & IV. Jena bey Melchiors Wittbein 4.

Die Lehre von der Erwählung der Menschen zur Seeligkeit hat Michael Rolof zu Berlin bey Nicolai in 4. drucken lassen.

De Judaeis ad salutarem Zelotypiam provocatis hat Herr. D. und Professor Kießling zu Leipzig disputirt.

Abhandlung von der Rechtfertigung eines armen Sünders vor Gott, hat J. Fr. Fresenius zu Franckfurth in 8. bekannt werden lassen.

Die Lehre von der Rechtfertigung ist von Joh. Fried. Reuß ausgeführet, und zu Coppenhagen bey Mummen gedruckt worden. Ingleichen hat

David Gottfried Schrebers zwey Schriften, die den Artikel von der Rechtfertigung eines Sünders vor Gott erläutern, zu Jena bey Cuno in 8. ans Licht gestellet.

An Essay on the Lord's supper, ist zu London bey Mechell herausgekommen. Der unbekannte Verfasser erkläret in dieser Schrift die Natur und den Endzweck des Abendmahls. Er beweiset die Verbindung, worinnen wir stehen, dasselbe zu besuchen; die Seichtigkeit der Gründe, die man gemeiniglich zur Entschuldigung seines Aussenbleibens anführet, und die Vortheile eines würdigen Genusses.

Der rechte Gebrauch der Vernunft bey den Geheimnissen der Offenbahrung überhaupt, und bey dem Geheimniß der Auferstehung der Todten insonderheit, den Liebhabern der Wahrheit zu Beurtheilung vorgestellet von M. Johann Daniel Müller. Franckfurth 11 Bogen in 8. Der Herr Verfasser, der sich schon durch viele schöne Schriften bekannt gemacht, hat auch hier eine Probe seiner Geschicklichkeit abgeleget.

Adolph Christ. Forschers freymüthige Gedanken über die Auferstehung der Todten und die verklärten

Leiber der Heiligen in derselben. Berlin verlegts Joh. Jac. Schüze in 8.

D. Henrici Opitii de ſtatura & aetate reſurgentium, oder in was vor Grösse und Alter die Menschen am iüngsten Tage auferstehen werden. Jena in 4.

Matthesons Behauptung der himmlischen Musik aus den Gründen der Vernunft, Kirchenlehre und heil. Schrift. Hamburg bey Martini in 8.

Swindens theologische und historische Betrachtung von der Hölle und dem Teufel, darinnen die Beschaffenheit des höllischen Feuers und der Ort, da die Hölle gelegen, ingleichen die Erschaffung des Teufels, wie auch die Siege, so derselbe über das menschliche Geschlecht bis auf unsere Zeiten erhalten hat, klar gezeiget werden. Aus dem Englischen und Französischen übersezt, mit Kupfern. Cöthen bey Cörnern in 8.

8) **Die Symbolischen Bücher** unserer Kirche sind in diesem Jahr ebenfalls nicht vergessen, sondern durch folgende Bücher und Schriften erläutert worden:

Die Symbolischen Bücher der Evangelisch-Lutherischen Kirche sind zu Halle bey Gebauer mit einer Vorrede des Herrn D. und Professor Baumgartens unter Vorschuß von 16 Gr. gedruckt worden. Die Gelegenheit hiezu haben die Erläuterungen des Herrn D. Baumgartens über gedachte Bücher gegeben.

Johann Gustav Reinbecks Betrachtungen über die in der Augspurgischen Confeßion enthaltene und damit verknüpfte göttliche Wahrheiten, sind von Israel Gottlieb Canzen bisher rühmlich fortgesezet, und nunmehro mit dem neunten Theil. Berlin und Leipzig bey Haude und Spener 4 Alph. 4 Bogen, beschlossen worden. Dieser Theil enthält fünf Betrachtungen. Hiemit verbindet der Verfasser noch einige erbauliche Betrachtungen über die fünf lezten hochwichtigen Dinge; Ingleichen einen

Anhang

Anhang zu der Lehre von dem Seelenschlafe nach dem Tode. Den Beschluß machet eine bescheidene Prüfung der Schrift- und Vernunftmäßigen Überlegung der beyderseitigen Gründe für und wider die ganz unendliche Unglückseligkeit der Verbrecher Gottes und deren lezliche Zurechtbringung nach Anleitung der Gedanken des Herrn Abts Moßheim.

D. M. Luthers kleiner Catechismus, sammt einigen Gebetern für die Schul-Kinder, um solchen lesen und auswendig zu lernen. Altona bey Korte.

D. Lorenz Reinhard hat Versuche einer in Tabellen abgefaßten Theologia catechetica zu Leipzig bey Clanner in 8. drucken lassen. Jngleichen ist

Eben desselben Catechesis Polemica zu Leipzig bey Clannern 9 ½ Bogen stark in 8. zu haben. Da wir eine solche Schrift in dieser Verfassung noch gar nicht haben, und die gründliche Deutlichkeit des Herrn Verfassers schon bekannt ist, so erhellet der Werth dieses Buchs von sich selbst.

Erdmann Rudolph Fischer richtige Anweisung zum rechten Gebrauch des kleinen Catechismi Lutheri, als ein kurzer Jnbegriff der vornehmsten Evangelischen Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten in Fragen und Antworten gebracht, und mit einer Ordnung des Heyls versehen. Coburg bey Otto in 8.

Christ. Fried. Kleins Catechetischer Unterricht vor Kinder, welche zum würdigen Genuß des heil. Abendmahls zubereitet werden. Halle bey Gebauer in groß 12.

Conrad Gräfs Catechismus-Tabellen, in welche die Haupt-Stücke der Christlichen Lehre nach Ordnung des Catechismi Lutheri gefasset sind. Nürnberg bey Geyer in 8. Diese Tabellen sind dergestalt vermehret worden, und nunmehro so beschaffen, daß man dieselben als ein vollständiges Catechetisches Handbuch, sowohl in Schulen als auch bey öffentlichen Catechisationen mit Nuzen wird gebrauchen können.

Johann Christ. Engelschalls kurze Fragen zur Erläuterung des Catechismi Lutheri und dessen wahren Verstandes, nebst einem Anhange in 12. wird zu Leipzig bey Lanckischen Erben verkauft.

Catechetisches Hand-Büchlein, worinnen die Erklärung des kleinen Catechismi Lutheri zu erleichtern eine Anleitung gegeben wird. Berlin bey Schützen in 8.

Jacob Beniamin Walthers Catechetischer Himmels-Weg, oder getreue Anweisung zur Erkäntniß des Heyls aus Lutheri kleinen Catechismo. Dreßden bey Hilscher in 12.

D. Brandan Gebhardi Betrachtungen über die Christliche Lehre, wie selbige in dem kleinen Catechismo Lutheri gefasset ist. Greifswalda und Leipzig bey Breitkopf in 8.

Liegnizischer Catechismus oder kurzer Auszug der Worte des Lebens, vor die Unmündigen und Einfältigen. Liegniz bey Siegert in 12.

Gründliche Abhandlung von Haltung der Gebothe Gottes und Jesu, benebst einer Erläuterung aus denen Symbolischen Büchern, gegen alle Scheingründe befestiget. Franckfurth und Leipzig in 4.

Erdmann Neumeisters Erkänntniß des einigen Gottes in drey Personen. D. i. Schriftmäßige Erklärung des andern Hauptstücks vom Christlichen Glauben im Catechismo. Hamburg bey Benecken in 8. Diese Arbeit bestehet in 52 Predigten, die der hochwürdige Verfasser öffentlich vorgetragen hat.

Mag. Martin Grünewald, die ersten Buchstaben und Titel der Christlichen Lehre. Dreßden bey Gerlach in 12.

Vernünftige lautre Milch der Apostolisch-Lutherischen Lehre, oder einfältige Kinder-Ubung des kleinen Catechismi Lutheri. Lübeck bey Schmidt in 8.

Geistliche Blumen und Weide, für ganz zarte Lämmer Jesu auf den Auen des göttlichen Worts zur Erläuterung des

des Catechismi Lutheri hat Ambrosius Wirth, der schon aus verschiedenen dergleichen Schriften bekannt ist, zu Altorf bey Beßner in 8. drucken lassen.

So lange die Feinde der Wahrheit nicht unterlassen, die Lehren unseres allerheiligsten Glaubens zu bestreiten; So lange werden sich auch rechtschaffene Theologen finden, welche als gute Streiter Jesu Christi dieselben vertheidigen, und gegen alle Anfälle ihrer Feinde in Sicherheit zu setzen sich bemühen. Denn

9) **was die Polemische Theologie** anlanget, so haben wir dieses Jahr eben so viel Schriften als iemahls erhalten.

Joh. Frid. Stapferi Institutiones Theologiae polemicae universae ordine scientifico dispositae sind mit dem fünften Theil, Zürch bey Heyddegger und Compagnie 1 Alph. 11 Bogen in 8. zu Ende gebracht und beschlossen worden. Der Herr Verfasser hat die Irrthümer des Unglaubens und der Bosheit gründlich entdecket und männlich zurückgewiesen. Am Ende berührt er auch die Lehren der Augspurgischen Confeßions-Verwandten, und ist als ein Reformirter bemühet, die Meinung seiner Kirche zu befestigen, und die Einwürfe unserer Gottesgelehrten zu heben. Ob wir wohl den Lehren des Verfassers nicht beypflichten können, so müssen wir doch die Mäßigung und Billigkeit rühmen, welche der Herr Verfasser hierinnen beobachtet hat.

Manuale Theologiae dogmaticae, sive ad tritissimam in fidei controversiis interrogationem, vbi scriptum est, Catholicorum vera, Acatholicorum falsa responsio, a quodam Soc. Jesu Theologo collecta. Venedig 243 Seiten in 24. Hier wird zu erweisen gesucht, daß die Säze und Lehren der Römischen Catholischen Kirche nicht nur mit der heil. Schrift, sondern auch den Meinungen der heil.

Väter und der Kirche übereinkommen, und also alle Einwürfe, welche gemacht würden, nicht Plaz haben könnten.

Vertheidigung der natürlichen und geoffenbarten Religion, oder Gilbert Burnets Auszug, der von Boyle gestifteten Reden, aus dem Englischen übersezt und mit Anmerkungen erläutert von Johann Christian Schmidt, ist mit dem siebenden Theil beschlossen, und diesem letzten Theil vollständige Register über alle sieben Theile angefüget worden. Hof bey Vierling in 8.

G. Arnolds Vertheidigung des wahren Christenthums wider 132 gemeine Einwürfe, kräftige Irrthümer und Entschuldigungen.

Eine wunderschöne Historie von dem gehörnten Siegfried den zweyten, das ist: Eine wohlverdiente Züchtigung einer Schand-Schrift, welche die so genannte Evangelische Kirche Mährischer Unität durch ihren würdigen Verfasser, Albinus Sincerus ausgehen lassen. Halle bey Hemmerde in 8.

Johann Philipp Fresenii bewährte Nachrichten von Herrnhutischen Sachen, zwey Theile. Franckfurth 3 Alph. ohne Zuschrift und Vorrede in 8. Wir wünschen, daß die löbliche Absicht dieses Werks gesegnet seyn, und den Nuzen, den es zu leisten völlig vermögend ist, zum Dienst der rechtglaubigen Kirche in der That verschaffen möge.

Graf Ludwig von Zinzendorf hat naturelle Reflexiones über allerhand Materien zu Ebersdorf bey Vollrath in 4. drucken lassen, die voller paradoxe und sich selbst widersprechender Säze sind. Es sind davon bereits 6 Stücke bekannt.

Diarium Herrnhuthianum: d. i. gewissenhafte Erzehlung alles dessen, was einem Evangelischen Lehrer in einigen Jahren mit Herrnhuthisch gesinnten Seelen begegnet, und wie er sie im genauen Umgange befunden hat und kennen lernen. Erstes Stück in 8. ist zu Erfurth bey Weber zu haben.

D. Johann Herrmann Benner hat den zweyten Theil

Theil seiner Schrift, die er, Gegenwärtige Gestalt der Herrnhutherey in ihrer Schalkheit benennet, bey Kriegern zu Giessen auf 13 ½ Bogen in 8. drucken lassen.

Vorläufige Antwort auf die neueste ungeschliffene Schrift eines Herrnhuthers wider den Herrn D. Baumgarten, ist zu Halle bey Hemmerde in 8. zum Vorschein gekommen.

J. C. G. Adami Jeremias ein Prediger der Gerechtigkeit, welchen der Herr Graf von Zinzendorf herausgegeben; in einem Sendschreiben widerlegt, mit beygefügter Nachricht von der Herrnhuthischen Brüderschaft, wie solche aus ihren Schriften und derselben Gegnern bekannt ist. Wittenberg in 4.

Jesus Dei & Adami filius, item filius Dei mundi creator & Pater hominum contra comitem Zinzendorfium. Jena bey Cröcker in 4.

Joh. Leonhardi Froereisenii brevis delineatio duorum impostorum magnorum, Muhamedis simiae. Straßburg 1 Bogen in 4.

Johann Heinrich Drümmel beschäftiget sich noch immer mit seiner paradoxen Meinung vom wahren Sterbetag Christi, und hat eine Fortsetzung des Beweises, daß Christus an einem Mitwoch gestorben sey, auf 5 ½ Bogen drucken lassen. Dawider aber sind, ausser den schon bekannten Schriften, noch folgende neuerlich zum Vorschein gekommen:

Jacob Christian Schäffers Schriftmäßiger Beweiß, daß Christus an keiner Mitwoche, sondern an einem Freytag gestorben; dem beygefüget eine Schrift des Herrn Probst Bengels von gleichem Inhalt, ans Licht gestellet, mit einer Vorrede begleitet von Christian Schoettgen. Leipzig 8 Bogen in 4.

Dissertatio epistolica, qua in triduum mortis Salvatoris Jesu Christi inquirit *Joh. Christian Heinzelmann* 1 ½ Bogen in 4. Der Verfasser eröfnet hier, bey Gelegenheit der neuen Meinung des Herrn Drümmels seine Gedanken,

ken, wie die drey Täge und Nächte, welche der Heyland im Grabe gelegen Matth. 12, 40. zu zehlen seyn.

Spiritus privati ex Paſchate typico Coenae & vero crucis Scandalum, id eſt Ducentae interpretationes verborum Chriſti, hoc eſt corpus meum a *M. Chriſtoph. Raſpergero Anaraſatenſi* antehac Ingolſtadii excuſae, nunc recuſae; & Feria quarta Mortis Domini Drummeliana catholici Anonymi ſubiecta meditationi, accedit Epiſtola Georgii Wicelii eiusdem ſcopi. In ipſis Paſchalibus feſtis 1747. 12½ Bogen in 4. iſt eine dem Herrn Drümmel und ſeinem Paradoxo entgegen geſezte Schrift.

J. G. Dörners Nachricht vom Tage des Todes Jeſu Chriſti, iſt zu Leipzig bey Teubner zu haben.

Johann Meyer hat noch im Jahr 1745. zu Breßlau und Leipzig auf 6 Bogen in 4. herausgegeben: Das verherrlichte Auge in dem ſeeligen Anſchauen Gottes, dawider

M. Johann Gottfried Hirſche Schrift- und Vernunftmäßige Gedanken, wider Joh. Meyers Tractat: Daß die Auserwehlten mit ihren Augen des Leibes das immaterielle Weſen Gottes ſehen würden, geſchrieben und zu Budißin bey Richter in 4. drucken laſſen.

Johann Meyer hat dahero vor gut befunden, zu ſeiner Vertheidigung, beſcheidene Beantwortung der vermeinten Widerlegung Herrn M. Joh. Gottfr. Hirſches, ſeines Tractats, das verherrlichte Auge in dem Anſchauen Gottes. Breßlau bey Pietſch in 4. bekannt zu machen.

In dem bekannten Hildesheimiſchen Mittlerſtreit hat man ſchon zu Anfang dieſes Jahres gegen 80 Schriften zehlen können, welche in eine beſondere Sammlung gebracht und auf Koſten etlicher guten Freunde unter dem Titel: Erſter Theil des Hildesheimiſchen Glaubenſtreits zwiſchen den Römiſch-Catholiſchen und Augſp. Confeſſ. Verwandten, wegen des Sazes, die Catholiſchen ſetzen dem einigen Mittler Chriſto Jeſu noch andere an die Seiten, entſtanden, durch folgende in öffentlichen Druck erſchei-

scheinende Piecen, so wohl von Catholischer als A. C. Verwandten pro und contra defendiret, zum Druck befördert worden.

Die gerettete Ehre der Orthodoxie, welche in dem ersten Heynischen Cometen-Briefe unbilliger Weise angefochten worden, dem Herrn Pastor Neumeister, als einem funfzigjährigen orthodoxen Lehrer, am Tage seines Amts-Jubel-Festes, in schuldigster Ehrfurcht gewidmet, von M. Christian Ziegra. Hamburg bey Bohn in 4.

Die wachenden Seelen derer mit ihren Vätern Entschlaffenen, nach Anleitung des Heynischen Sendschreibens an Herrn D. Baumgarten in Halle, vom Seelenschlaf, vorgestellt und zur Prüfung überlassen von dem Verfasser. Berlin in 8. Ob wir schon mit dem ungenannten Verfasser meistentheils einerley Meinung sind, so müssen wir doch sagen, daß er mit Herrn Heyne nicht so verfahren, wie man mit Verstorbenen verfahren soll. Uns kommt es hin und wieder ein wenig zu hart vor.

Christoph Timotheus Seidels Sendschreiben an einige gute Freunde vom Seelenschlafe 5 Bogen in 4. ist zu Helmstädt bey Weygand heraus gekommen. Diese Schrift ist überhaupt sehr gründlich und bescheiden abgefaßt, und lässet sich mit vielen Nuzen und Vergnügen lesen.

Christian Ernst Simonetti Gedanken über die Lehren von der Unsterblichkeit und Schlafe der Seelen. Göttingen bey Schmid 175 Seiten in groß 8. Diese würdige Frucht des Fleisses und Gelehrsamkeit des Herrn Verfassers ist in die ihm gewohnte reine fliessende und lebhafte Schreibart eingekleidet.

Philosophische Untersuchung, ob das Wesentliche im Ehestande das Wesen der Erbsünde ausmache? in einem Glückwünschungs-Schreiben an Herrn B. verneinet von M. 5 Bogen in 4. Diese kleine Schrift ist der philosophischen Untersuchung von dem Zustande des Menschen in der Erb-Sünde entgegen gesetzet, welche im vorigen Jahre zu Halle heraus kam, und viel Aufsehens machte.

עץ הדעת טוב ורע das ist: historische, critische und theologische Betrachtungen vom Baum der Erkäntniß gutes und böses; der so genannten philosophischen Untersuchung von dem Zustande des Menschen in der Erb-Sünde, entgegen gestellet von Wilhelm Ernst Starcken. Drey Theile mit Kupfern ist zu Franckfurth und Leipzig in 8. ans Licht getreten. Herr Starcke zeiget hier einen löblichen Vorsaz und Eifer, eine besondere Stärke in den Grundsprachen, viel Belesenheit, einen unerschrockenen Muth wider die Raserey der so genannten Freygeister, und eine rühmliche Begierde, ihnen auch nach seinem Vermögen ein Gebiß ins Maul zu legen. Jedoch getrauen wir uns alle seine Meinungen eben so wenig zu vertheidigen, als wir einige Ausdrücke, wozu ihn seine Hitze verleitet, billigen können.

Vernünftige und gründliche Widerlegung der ärgerlichen Schriften des berichtigten Johann Christian Edelmanns verfertiget von Christian Immanuel Reinwolle, iezo Königlich Preußischen Accißbedienten in Berlin, und ehemahligen Rabbi unter den Juden. Franckfurth und Leipzig in 8. Dieser Mann aus Israel, ein kleiner David trift diesem unverschämten Goliath, der unsern allerheiligsten Glauben Hohn spricht, keck unter die Augen, und wirft ihm solche Dinge vor, die ihm schwer zu verdauen seyn werden. Kurz Herr Reinwolle handelt hier viel gutes ab, und er arbeitet auch schon an dem zweyten Theil.

Johann Christoph Harenbergs gerettete Religion, oder Widerlegung des Glaubens-Bekäntnisses J. C. Edelmanns. Braunschweig in 8. Die ganze Abhandlung bestehet in 15 Briefen, einem post scripto einer Zuschrift an alle Prediger der Fürstenthümer Braunschweig und Blanckenburg, und einer Vorrede.

Bedenken dreyer verschiedener Politicorum über Johann Christian Edelmanns Glaubens-Bekäntniß. Franckfurth und Leipzig bey Fleischer in 4.

Die sämmtlichen Schriften Christiani Democriti, oder

oder Johann Conrad Dippels, nebst dessen Lebens-Historie sind zu Berleburg bey Haug in drey Bänden, bey denen das Portrait, da Dippel 30 Jahr alt gewesen, in 4. wieder aufgeleget und zusammen gedruckt worden.

Johann le Clercs Untersuchung des Unglaubens nach seinen allgemtinen Quellen und Veranlassungen, nebst zween Briefen von der Wahrheit der Christlichen Religion. Am Ende sind beygefüget, Johann Alphonsus Rossets allgemeine Gedanken über die Deisterey, alles aus dem Französischen übersezt; ist zu Halle auf 1 Alph. 10 Bogen in 4. mit einer Vorrede des Herrn D. Baumgartens wider Edelmanns Glaubens-Bekäntniß gedruckt worden. Die Bücher des le Clercs und Rossets sind bekannt. Die 6 ½ Bogen starke Vorrede aber preisen wir denen an, die was kurzes und bündiges wider Edelmann lesen wollen.

D. Bernhard Niewetyts rechter Gebrauch der Betrachtung der Welt, zur Uberzeugung der Gottes Leugner und Unglaubigen. In einer freyen Ubersetzung abermahls ans Licht gestellet und mit einigen Anmerkungen erläutert durch D. Joh. Andreas Segner, ist mit Kupfer in groß 4. zu Jena bey Cuno zu haben.

Some Thoughts on the essay of the natural religion 60 Seiten in 8. Da dieses Buch von den Deisten vor das stärkste gehalten wird, das der Unglaube der christlichen Religion iemahls entgegen gesetzt; So hat

M. G. M. Alberti, der sich nunmehro in London aufhält, dieses Buch unter den verdekten Nahmen *Alethophilus Gottingensis* zu London wieder abdrucken lassen, und seine erlangte Erkäntniß in der Englischen Sprache und der Wissenschaften zu Widerlegung dieser vermeintlich starken Schrift glücklich und rühmlich gebraucht.

The Scripture testimonies of the divinity of Jesus Christ compared and illustrated by one another. London in 8. Der Zweck ist, aus der Vergleichung der Stellen der Schrift, worinnen von dem Heylande und seiner Gottheit gehandelt wird, dieselbe wider die Einwürfe der heuti-

heutigen Socinianer zu erweisen, und insonderheit eine Schrift, die unter dem Nahmen Critical notes on some Passages of Scripture, zu widerlegen.

Irrwege der Vernunft in der Versöhnung der Menschen mit Gott; zur Erläuterung der wahren Versöhnung durch Christum, angemerket und gesammlet von J. S. B. Züllichau im Waysenhaus.

Vocationis universalis vindiciae, demonstrationi Stapferianae oppositae, sind von dem Herrn Director Chladenius zu Coburg verfertiget und ans Licht gestellet worden.

D. Laur. Reinhard, de eligenda inter dissentientes Christianos optima sententia & Religione, Joh. Clerico, Joh. Alphonso Turretino, & Vincentio Lud. Gotti oppositus. Leipzig bey Dyck 10 ½ Bogen in 8. Es ist ein doppelter Anhang beygefüget 1) eine Widerlegung der unbedungenen Gnaden-Wahl aus der Vernunft 2) D. Joach. Alb. de Krakewitz Vorschläge zur Kirchlichen Vereinigung, ins Lateinische übersetzt.

Schrift- und Vernunftmäßige Gedanken von der Fortpflanzung der Erb-Sünde, der Praeexistenz der Seele Christi, und Annehmung seiner menschlichen Natur von der Jungfrau Maria. Wobey die Meinung *M. Jac.* Carpovs in seiner Commentatione de neganda Animae Christi praeexistentia zugleich geprüft wird, von Sincero Aletheo. Langensalza bey Martini in 8.

Philipp Daniel Reymanns kurze Widerlegung derjenigen Predigt, worinnen Herr Steffens die Nichtigkeit des protestantischen Nachtmahls, durch die Nichtigkeit ihres Priesterthums hat erweisen wollen. Marburg bey Müller in 4.

De sacra Coena a Laicis administranda disputirte Herr Kirchenrath Walch und Georg Matthäus Leopold zu Jena den 18 Merz. Der Herr Kirchenrath hat nicht nur seine Meinung vorgetragen, sondern auch die Historie des Streits, der über diese Sache geführet worden, ausführlich erzehlt.

Johann

Johann Jacob Heinolds nöthige Verbindung des Gesezes und Evangelii wider einige aufkommende schädliche Lehrarten, mit einer Vorrede und Anmerkungen Herrn Abt Steinmezens. Halle im Waysenhaus in 8.

Superflua & noxia formae docendi de lege & Evangelio in ecclesiis nostris vsitatae mutatio, ist eine Dissertation, die Herr D. Weißmann hauptsächlich wider den Grafen von Zinzendorf und seine Anhänger geschrieben, ob er sie schon nicht mit Namen genennet hat.

Joh. Chr. Kochs Lehre von der Priester-Ehe, bestehend aus vielen Zeugnissen päbstlicher Autorum, in welchen sie die Ehe der Geistlichen entweder vor recht gehalten, oder verworfen haben, deme beygefüget einige Gelehrte, so sich niemahls haben verehlichen wollen, ingleichen dessen Schediasma von Dorf-Priestern. Leipzig in der Großischen Handlung in 8.

Heinrich Meene unpartheyische Prüfung der Abhandlung: Schrift- und Vernunftmäßige Uberlegung der beyderseitigen Gründe für und wider die ganz unendliche Unglückseligkeit der Verbrecher Gottes und deren endliche seelige Widerbringung u. s. f. angestellet und zu Rechtfertigung der Gedanken Herrn Abts Moßheim von dem Ende der Höllenstrafen herausgegeben. Helmstädt bey Weygand in 8.

Erwiesene Ewigkeit der Höllenstrafen, nebst einer Antwort auf die, dem Herrn Abt Moßheim en gegen gesetzte Uberlegungen, ausgefertiget von Johann Friedrich Stiebriz, Halle 1 Alph. 5 Bogen in 8. Der Herr Verfasser übernimmt hier die Vertheidigung der guten Sache wider die erst gedachte Schrift: Schrift- und Vernunftmäßige Uberlegung der beyderseitigen Gründe rc. welche ein Freund der Wiederbringung aller Dinge, so ein gewisser vornehmer Herr in Preussen seyn soll, dem Herrn Abt Moßheim entgegen gesetzt hatte.

Ungereimte Dinge in einer Schrift zweyer vornehmer Wiederbringer, die sie wider die heil. Rede des Herrn Abt Moßheims von der ewigen Verdammniß der Gottlosen

ans Licht gestellet haben, dargethan und bewiesen von einem, der biß ins Alter ein Feind der Wiederbringung gewesen, noch ist und bleiben wird. Franckfurth und Leipzig 150 Seiten in 8. Der Verfasser läßt sich durch seine Hize auf solche Ausdrücke verleiten, die unter wohlgesitteten Gelehrten ungewöhnlich sind.

Christliche Ehrenrettung des theuren und seeligen Mannes Gottes D. Mart. Luthers, an das Licht gestellet von Johann Roehm, Franckfurth 18 Bogen in 8. Diese Schrift ist wider eine Predigt gerichtet, welche Franciscus Xaverius Pfyffer, von der wundersamen Himmelfahrt D. Mart. Luthers im vorigen Jahr zu Augspurg gehalten, und nachhero drucken lassen.

D. Icken hat vor einiger Zeit eine Dissertationem de finibus terrae promissae huiusque successiva occupatione auf 6 Bogen in 4. zu Bremen drucken lassen, die wir mit Recht ein Muster einer guten Streit-Schrift nennen können. Es werden darinnen eigentlich die Worte 1 B. Mos. 15, 18. 19. untersucht.

10) **Die Moral-Theologie ist mit einer grossen Anzahl Bücher und Schriften bereichert worden, als:**

B. Andr. Schmidii Compendium Theologiae moralis, cum novis explicationibus, atque iterum adiuncta dissertatione de triplici ratione, Theologiam moralem docendi per *D. Romanum Teller*. Leipzig 1 Alph. 14 Bogen in 8. Der Herr Herausgeber hat sich bey gegenwärtiger Auflage um dieses Buch so verdient gemacht, daß lernende und lehrende ihm vor seine Bemühung vielen Dank sagen werden.

D. Joh. Georg Walchs Einleitung in die Christliche Moral. Jena bey Cröckers Wittbe in 8.

D. Joh. Jacob Rambachs Moral-Theologie, oder Christliche Sitten-Lehre. Franckfurth in der Möllerischen Buchhandlung in 4.

Theod.

Theod. Crugeri apparatus Theologiae moralis Christi & renatorum variis observationibus illustratus, in quo sanctiss. D. N. Jesu Christi Exemplar ex natura & gratia eius expressum in intellectu, conscientia, religione, phantasia, memoria, voluntate, affectibus, virtutibus, sensibus, corpore, ἀσθενείαις & medicina mentis. conspicuum accuratius & plenius regenitis ad imitandum proponitur. Leipzig bey Breitkopf in 4.

Theologia moralis nova methodo concinnata; in qua iuxta S. patrum, S. canonum, summorumque Pontificum decreta, universa morum doctrina traditur & exponitur, cui brevis propositionum damnatarum explicatio praeponitur &c. ist eine weitläuftige nach den Grund-Säzen der Römisch-Catholischen Religion abgefaßte Moral-Theologie, die zu Pisaro in drey Bänden in 4. geliefert worden, und davon der Verfasser der heil. Pater Augustin de Gabrielis ist.

D. Martin Grulichs, dogmatisches Tugend-Systema, darinnen durch Erklärung des göttlichen Sitten-Gesezes nach dem Reichthum seines gewissen Verstandes, und durch Bestimmung der eigentl. Begriffe von den nothwendigen Tugenden, die Nothwendigkeit und Fürtreflichkeit der Gottseligkeit gezeiget wird, ist zu Leipzig bey Jacobi in 8. ans Licht getreten.

A. B. C. ou Instructions des Chretiens. Lemgo bey Meyer in 8.

Schriftmäßige Gedanken von den Tugenden wahrer Christen. Mit einer Vorrede D. Joh. Georg Walchs, herausgegeben von Johann Philipp Luck, ist zu Jena auf 11 Bogen in 8. bey Cröckern gedruckt. Der Verfasser, der von gewissen Umständen genöthiget worden, eine Probe zu machen, wie weit seine Erkäntniß in den theologischen Wahrheiten, und seine Bemühungen, solche vorzutragen, sich erstreckten, verläst sich auf die Billigkeit der Leser, die von seiner Schrift so urtheilen werden, wie man von einem Schriftsteller, der zwischen dem 18 und 19. Jahre seines Alters etwas schreibet, urtheilen muß.

Positiones morales de amore Dei puro hat Tafinger unter dem Vorsiz des Herrn D. Daniel Maichels zu Göttingen vertheidiget.

Johann Meyers das von den Urtheilen der Menschen ganz unterschiedene Urtheil Gottes über die Frömmigkeit. Breßlau bey Pietsch in 4.

Richart Baxters Lehre vom wahren Christenthum, und von der gar gemeinen Verachtung Christi, aus dem Englischen übersetzt. Jena bey Cuno in 8.

Die rechte Sache im Christenthum, dem falschen Wesen im Christenthum entgegen gesetzet von Daniel Hollazen. Görlitz in der Marcheschen Buchhandlung.

Schrift- und Vernunfts-Gespräche in dem Reiche der Lebendigen zwischen einem sehr schlauen Catholicken vom Jesuiter-Orden, und zwischen einem festgegründeten Evangelischen Doctore Juris, von der einzig wahren Religion, abgehandelt von Daniel Kolshorn. Franckfurth und Leipzig 1 Alph. 7 Bogen in 4.

Andreas Webers erwiesene Ubereinstimmung der Natur und Gnade, so wohl überhaupt als auch ins besondere in allen zum Rathe Gottes von unserer Seeligkeit erforderl. Lehren des Christenthums. Franckfurth und Leipzig in 8.

David Otto Wahrendorfs, zwo Betrachtungen: von denen Wirkungen der Natur und Gnade bey dem Tode, und von der Seele und ihrem seeligen Zustande nach dem Tode. Hamburg in Herolds Verlag 1 Alph. 20 Bogen in 8. sind wohl und gründlich geschriebene Betrachtungen.

Dreyzehen geistreiche Betrachtungen von der menschlichen Seele, wie derselben geistliche Kranckheit zu erkennen, solche zu heilen und zur Ubung in der Gottseligkeit, zur völligen Gesundheit zu setzen sey, aus dem Englischen übersetzt. Magdeburg verlegts Seidel und Scheidhauer in 8.

Chr. H. Kirchners Beweis aus der Vernunft, daß wenn

wenn ein vernünftiges Wesen auch nur eine einzige Sünde begangen, solches unmöglich durch seine eigene Handlungen könne seelig werden, ohne in diesem Beweise zu supponiren, daß ein Gott sey. Bey Schill zu Jena in 4.

Johann Balthasar Lüderwalds von der Reue der Menschen über die Sünden, darinnen aus vernünftigen Gründen untersucht wird, ob dieselbe könne eine Genugthuung vor Gott seyn. Wolffenbüttel bey Meißner in 8.

Ludwig Eberhard Fischers geistliche Betrachtungen über die Christliche Lehre der Wahrheit, wie sie ist zur Gottseligkeit, zur Erleuchtung des Verstandes und zur Heiligung des Willens im Glauben und Gehorsam an den Herrn Jesum. Ludwigsburg bey Pfotenhauer in 8.

Joh. Adam Bernhards Evangelische Ermunterung zum wahren und lebendigen Glauben an unsern neugebohrnen Heyland, aus dem Exempel der Bethlehemitischen Hirten, ist zu Leipzig in der Waltherischen Buchhandlung zu haben.

Herr Hofrath Kipping hat kurz vor seinem Ende ein Programma de Triumpho fidei ex ratione necessarie agendo zu Helmstädt 5 Bogen in 4. drucken lassen, und darinnen fest gesetzt, daß unsere Glaubens-Wahrheiten ihre Kraft, Stärke und göttlichen Beyfall aus der heiligen Schrift erhalten müssen; hingegen ist er gar nicht der Meinung, daß ein Christ aus der Vernunft gar kein Hülfsmittel, die Wahrheiten der Christlichen Religion zu befestigen, nehmen dürfe. Jedoch machet er die verderbte Vernunft nicht, wie Leibniz in seiner Theodicee, zum Richter in Glaubens-Sachen.

David Hollazens, die Meßianische Religion, oder alte und neue Testamentliche Weise, durch das Verdienst Christi, und durch den Glauben an ihn, gerecht und seelig, auch heilig zu werden. Züllichau im Verlag des Waysenhauses in 8.

M. Joh. Chr. Lange hat Verherrlichung Jesu Christi in seiner Evangelischen Lutherischen Kirche in einer

Abhandlung von der wahren Glaubens-Standhaftigkeit in der Religion, und zweyen Reformations-Predigten, zu Leipzig bey Lanckischen Erben in 8. durch den Druck bekannt gemacht.

Σιδηρόξυλον Confessionis fidei retentae quidem sed neminem obligantis, vertheidigte Christian Eberhard Weißmann zu Tübingen.

Betrachtung des Christlichen Glaubens zur Ubung der Gottseligkeit, nach dem Verstande der Worte des Apostolischen Symboli und der darinnen liegenden Veranlassung herausgegeben von M. Paul Christian Hilscher, und zu Dreßden bey Gottlob Christian Hilscher in 8. gedruckt.

Peter Roques Abbildung der wahren Gottseligkeit, nach ihren wesentlichen Eigenschaften, Vortheilen, rechtmäßigen Gränzen und dienlichsten Hülfsmitteln. Aus dem Französischen übersetzt, und mit einer Nachricht vom Leben und Schriften des Verfassers, vermehrt von Friedrich Eberhard Rambach. Rostock verlegts Koppe in 8.

D. Georg Conrad Riegers Kraft der Gottseligkeit in Verleugnung sein selbst, Aufnehmung des Creuzes und Nachfolge Christi, ist zu Züllichau zum andern mahl aufgeleget worden in 8.

Deutliche Gründe, warum man ein Christ seyn müsse, aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen, von Johann Daniel Schuhmann Leipzig bey Blochberger 12 Bogen in 8. Diese Gründe sind so bündig, daß sie einen Menschen, der nicht gar zum Vieh worden ist, überzeugen und rühren müssen.

Piety recommended ist ein Sendbrief eines Predigers an seine Gemeine, und enthält eine Ermahnung zur würklichen Ausübung der Gottesfurcht, und eine Anweisung, wie man die heil. Schrift mit Nutzen lesen könne. Sonst ist sie in 52 Theile für eben so viel Sonntage abgetheilet.

Vsus legis legitimus a studio & effectu Justitiae propriae alie-

alienissimus war die Aufschrift der Disputation, die Herr D. Weißmann zu Tübingen den 6. December 1746. auf das Theologische Catheder brachte.

M. Paul Christian Hilschers Pathen-Pflicht, oder kurze Anweisung, wie sich ein Gevatter Christlich verhalten soll. Dreßden bey Gottlob Christ. Hilscher.

Johann Friedrich Hähn hat nach und nach seit nicht langer Zeit sechs kleine Schriften, sämmtlich zu Magdeburg bey Faber in 12. drucken lassen, welche hieher gehören. Die Titel davon sind folgende:

Kleine Schriften für Eltern und Kinder aufgesetzt.

Rechtschaffener Christen-Kinder Gottgefällige Weyhnachtsfeyer.

Wahre Gestalt rechtschaffener Christen.

Die Macht Gottes an kleinen Kindern, in sechs merckwürdigen Exempeln.

Aufmunterung zum Gebet, an kleine Kinder gerichtet.

Das kindliche Wesen wahrer Gläubigen.

M. Gottfried Hoffmanns Vorschläge, wie Christliche Eltern denen Praeceptoribus beystehen können, daß die Erziehung der Jugend glücklicher von Statten gehe. Ferner:

Desselben guter Paedagogus, das ist: Unterricht, wie die Jugend zu Hause von einem Paedagogo oder Informatore versorgt werden soll. Und

Dessen Unterricht, wie die Jugend sich wider die verderbliche Wollust und andere Untugenden verwahren soll; Sind sämmtlich in 12. zu Budißin im Richterischen Verlag zum Vorschein gekommen.

Die Christliche und wohlanständige Ehrbarkeit in Sitten und Geberden, zur guten Auferziehung der Jugend. Franckfurth bey Knoch und Eßlinger in 8.

Joh. Forsters Betrachtungen über die ausnehmende Schande einer herrschenden Lasterhaftigkeit in erleuchteten und gesitteten Zeiten. Berlin in 8.

D. Wilhelm Sherlocks Abhandlung von den Versammlungen der Christen zum öffentlichen Gottesdienst, aus dem Englischen übersetzt von Friedrich Eberhard Rambach in Rostock 1 Alph. 4 Bogen in 8.

M. Joachim Heinrich Burgmanns nöthige Erinnerungen an diejenigen, welche das Ansehen einer besondern Frömmigkeit haben wollen, mit nöthigen Anmerkungen versehen. Wißmar bey Berger in 4.

Quousque Errores in Ecclesia Christiana sint tolerandi? erörterte D. Joh. Christian Klemm zu Helmstädt in einer wohlgeschriebenen Dissertation.

Jodoci Andreä Hiltebrands vorgelegte Gewissens-Frage: Ob es einem Ehemanne, der ein Christ seyn will, erlaubet sey, an sein Eheweib, welches er aus ungegründeten Ursachen für böse hält, entweder mit Ohrfeigen, oder mit Prügeln, Karbatschen und andern dergleichen gewaltthätigen Mitteln Hand anzulegen? Leipzig 3 Bogen in 8.

Menoza, ein asiatischer Prinz, welcher die Welt umhergezogen, Christen zu suchen, besonders in Indien, Hispanien, Italien, Franckreich, Engelland, Holland, Teutschland und Dännemarck, aber des gesuchten wenig gefunden. Eine Schrift, welche die untrüglichen Gründe der natürlichen so wohl als der geoffenbarten Religion deutlich darstellet, und wider die Abwege der meisten Christen in Glauben und Leben treulich warnet. Aus dem Dänischen übersetzt 3 Theile, zusammen 2 Alph. 15 Bogen in groß 8. Der Verfasser dieses Buchs ist Herr Erich Pontoppidan, der sich damit grosse Ehre in Dännemarck erworben hat. Nicolaus Carstens aber verdient vielen Dank, daß er dasselbe in die teutsche Sprache gebracht, wodurch es nun auch auswerts bekannt worden.

11) In der Casual- und Experimental-Theologie sind bekannt worden:

Das 49. 50. 51. 52ste Stücke von der bekannten Theologia pastorali practica, und

Das 2. und 3te Stück von den nützlichen Beyträgen zur Theologiae pastorali practicae. Beyde werden zu Magdeburg bey Seidel und Scheidhauer verlegt in 8.

Zu Altorf ist die feyerliche Rede, de eo, quod difficile est in munere doctoris academici praecipue Theologi gedruckt worden, womit Herr Dietelmair sein Amt als Prof. der Gottesgelahrheit angetreten hat.

Christ. Aug Heumanni Commentatio de vocatione divina ad ministerium ecclesiasticum. Göttingen bey Hager 5 Bogen in 4. ist eine gelehrte und gründliche Academische Abhandlung.

D. Georgii Henrici Goezii observationes Theologicae in Paroemiam: die ärgsten Studenten werden die frömmsten Prediger, und

Dessen Eclogae binae theolog. 1) ob ein Prediger im Schaf-Pelze das heilige Amt verrichten könne? 2) ob ein Prediger Gastereyen beywohnen könne? sind zu Jena in 4. zum Vorschein gekommen.

D. Joh. Quistorpii Quaestio sympofiaca: ob ein Christ mit guten Gewissen Gesundheit trinken könne? Jena in 4.

Abhandlung von der wahren Weißheit mit den Herrnhuthischen Seelen gewissenhaft umzugehen. Erfurth in 8.

Joh. Fosters lezter Beystand, welchen er dem Grafen von Kulmarnock, von dem Tage seiner Verurtheilung bis zu seiner Hinrichtung geleistet hat. in 8.

Geistliche Reden und Handlungen in dem Heiligthum Gottes zu Leutershausen bey einer den 16. Oct. Dom. XIX. Trinitatis 1740. gnädigst verordneten Juden-Taufe gehalten und entworfen von Johann Ludwig Spieß, 3 Bogen in 4. ist zu Onolzbach gedruckt.

M. Andreas Webers umständliche Nachricht von einem tauben und stummen Menschen, und dessen Zubereitung zum Beichtstuhl und Abendmahl. Arnstadt bey Beumelburg in 8.

D. Caspar Löschers geistreiche Absolutions-Formuln, denen, so ins Predigt-Amt treten wollen, nützlich, andern erbaulich zu gebrauchen. Zwey Theile, sind zu Delitzsch bey Vogelgesang zum fünften mahl aufgeleget worden.

Conferences & Discours synodaux sur les principaux devoirs des Ecclesiastiques, avec un Recueil de Mandements sur differens sujets, par feu *M. Massillon Eveque de Clermont*. Paris, drey Bände in 12.

Was ferner insonderheit

12) **Die Ascetischen Bücher** anlanget, die andern zur Erbauung und zur Ubung in der Gottseligkeit geschrieben sind; So haben wir zu bemerken:

α) Gesangbücher und Lieder.

M. Fried. Sam. Bocks nützliche Lieder Concordanz, in welcher theils die in Liedern befindlichen Worte, theils die in denselben enthaltenen Sachen nach den Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten in alphabetischer Ordnung zu finden, ist zu Königsberg bey Hartung in groß 8. mit und ohne Gesangbuch zu haben.

Geistlicher Würz- Kräuter- und Blumen-Garten, oder Universal-Gesangbuch in 5000, so wohl alten als neuen Liedern verfast. 5 Theile in 8. ist zu Franckfurth bey Fleischern ans Licht getreten.

M. Johann Jacob Gottschalds Sammlung von allerhand auserlesenen Lieder-Remarquen, 6 Theile mit Register versehen, hat Martini zu Leipzig in 8. verlegt.

M. Gottlob Kluges Gesangbuch von 609 Begräbniß-Lieder-Commentarius, darinnen so wohl die alten als neuen Sterbe-Lieder auf allerley Stände, Alter und Fälle gerichtet, mit Anmerkungen versehen, nebst kurzgefaster Beschreibung der geistlichen Lieder-Dichter. Breßlau bey Korn in 8.

Joh. B. Reimanns Sammlung alter und neuer Melodien

lodien Evangelischer Lieder, gestochen und verlegt von E. H. Lau, ist eben daselbst zu haben.

Evangelischer Lieder-Psalter, unter eigener Erbauung im Worte Gottes verfasset, und nun auch zu anderer Nuzen gemein gemacht, von Christoph Carl Ludwig von Pfeil. Stuttgard 1 Alph. 4 Bogen in 8. ist so beschaffen, daß es bey dem gemeinen Mann viel gutes wirken kan.

Berthold Heinrich Brockes Schwanen-Gesang in einer Anleitung zum vergnügten und gelassenen Sterben. Hamburg 6 Bogen in 4. Diese gebundene Zeilen enthalten die lezten Gedanken des Herrn Brockes, die er wenig Tage vor seinem Ubertritt in die Ewigkeit entworfen hat. Sie sind ein Unterricht, den er sich und andern zu dieser grossen Veränderung ertheilet hat.

β) Gebet-Bücher.

Der zu Gott andächtige Beter, samt einem Gesangbüchlein, ist zu Nürnberg bey Geyer zum Vorschein gekommen in 12.

Eines der heiligen Dreyfaltigkeit ergebenen Herzens seelige Anwendung der Zeit, durch in Versen abgefaste Morgen- und Abend- Sonn- und Festtag- Beicht- Communion- und andere Gebete. Breßlau in 8.

Andachts-Ubungen, zum Gebrauch der iezt regierenden Kayserin und Königin in Ungarn. Bamberg bey Lochner in 8.

J. C. Mayers vollständiges Haus-Gebetbuch. Nürnberg in 12. mit grober Schrift.

Beniamin Schmolckens andächtiger Herzen Bethaltar zur allerheiligsten Dreyfaltigkeit, ist zu Breßlau bey Hubert in 12. ingleichen

Dessen Gottgeheiligte Morgen- und Abend-Andachten zu Nürnberg bey Lang in 8. und

Dessen Gottgeheiligtes Beicht- und Communion-Gebetbuch, mit sehr groben Druck zu Bremen bey Jägern in 8. aufs neue aufgeleget worden.

Caspari Neumanni delectus precum e germanica lingua in latinam translatus a *Joh. Conr. Schwartzio*. Altorf in 8.

Lutherisches Paradieß-Gärtlein zur Buß- Beicht- Communion- und täglicher Andacht gläubiger Beter, nebst D. Joh. Lassenii heiliger Anweisung, wie sich ein Christ alle Stunden Gott befehlen soll, wohlmeinend angepriesen, von Johann Paul Oettel. Schneeberg bey Fulden 15 Bogen in 8. mit grober Schrift.

Anweisung zum würdigen Gebrauch des Abendmahls, denen seiner besondern Seelen-Sorge und allgemeinen Aufsicht anvertrauten Gemeinden, und allen, die ihre Seeligkeit ernstlich suchen, zur Erbauung entworfen von Christoph Timotheus Seidel. Helmstädt bey Weygand 1 Alph. 4 Bogen in 8.

Carl Christ. Hirsch hat eine Sammlung erbaulicher Gebete und Betrachtungen beym Beichtstuhl und heil. Abendmahl, Nürnberg bey Geyer in 8. mit Kupfer herausgegeben.

B. W. Marpergers neues Communion-Büchlein, ist gleichfalls zu Nürnberg gedruckt worden. Insonderheit ist

Johann Philipp Fresenii Beicht- und Communion-Buch zwey Theile in 12. zu Franckfurth gedruckt, und seiner Vortreflichkeit wegen allen Liebhabern der Gottseligkeit anzupreisen.

γ) Allerhand gottselige Betrachtungen und Aufmunterungen zu einem heiligen und Gott-wohlgefälligen Leben.

Der seine Zeit wohl anwendende Christ in gesund und kranken Tagen, in 35 Betrachtungen zusammen getragen, von Philone Lethi Rectissimi. Lemgo bey Meyer in 8.

D. Johann Arndts sämtliche Bücher vom wahren Christenthum mit Kupfern, sind zu Leipzig in 4. aufgeleget worden, von

Johann Heinrich Callenberg aber besorget, eine Jüdisch-

disch-teutsche Ubersetzung derselben, unter dem Titel: *Joh. Arndii* de Christianismo vero opusculum Judaico-Germanice, davon der erste und zweyte Theil zu Halle in 8. bereits gedruckt worden.

Johann Friedrich Rothmanns catechetischer Auszug aus den vier Büchern vom wahren Christenthum, des hocherleuchteten Theologi, Johann Arndts in Frag und Antwort verfasset, ist mit einer Vorrede des seeligen D. Johann Lorenz Pfeiffers in Verlag J. Chr. E. Vogelgesangs 16 Bogen in 8. aufs neue wieder aufgeleget worden, und so beschaffen, daß er von einem ieden, der des seeligen Arndts wahres Christenthum selbst mit zur Hand nehmen will, mit Nuzen kan gebrauchet werden.

Laurentii Hagemanns Sammlung göttlicher Zeugnisse von dem Leiden Jesu, 1 Alph. 18 Bogen in 8. ist zu Hannover bey Gerckens Wittwe gedruckt worden, und enthält 24 Betrachtungen über so viele Sprüche heiliger Schrift.

J. W. Kiesers nöthige Prüfung vor Heylbegierige Seelen, oder kurze Anweisung, wie man sich nach den heil. zehen Gebothen prüfen soll, nebst einem Glaubens-Bekäntniß bey Erwegung der heil. Testaments-Worte. Erfurth bey Weber in 8.

Ermunternde Betrachtung Gottes und seiner liebreichen Eigenschaften. Leipzig in 8.

Die Herrlichkeit Gottes in den Geschöpfen, und das ihm daher gebührende Lob. Nach dem Muster des König Davids, in möglichster Deutlichkeit und Ordnung vorgestellet von Johann Peter Gericken. Altona 1 Alph. 13 Bogen in 8. In diesem vortreflichen Buche theilt der Herr Gericke den 148. Psalm in 4 Abschnitte. Der erste enthält eine allgemeine Ermunterung zum Lobe Gottes; der andere eine Ermunterung des Himmels zum Lobe Gottes; der dritte eine Ermunterung der Erde zum Lobe Gottes, und der vierte eine Verheissung, welche Gott seiner Kirche giebt. Seine Abhandlung, seine Ordnung, seine Deutlichkeit und Gründlichkeit ist so beschaffen, daß

wir

wir versichert sind, der Verfasser habe mit seiner Arbeit grossen Nuzen geschafft.

Christliche und moralische Reflexions über die Passions-Historie, mit Herrn D. Deylings Vorrede, Leipzig bey Lanckischen Erben.

D. Eberhard David Haubers erbauliche Betrachtungen über die Begräbniß Jesu Christi, ist zum zweyten mahl aufgeleget worden. Lemgo bey Meyer in 8.

Theodor. Rud. Campens heilige Gedanken und Seufzer über 100 auserlesene Lehr- und Trostreiche Nahmen Jesu, nach Alphabetischer Ordnung in gebundener Schreibarth. Züllichau bey Dendeler in 8.

Ephr. Hieron. Dahme biblische Fest-Fragen auf die vornehmsten Feste des ganzen Jahres, zum Festtäglichen Gebrauch und zur Ubung der wahren Gottseligkeit mit Sprüchen heil. Schrift beantwortet. Prenzlau bey Ragoczy in 12.

D. Carl Gottlob Hoffmanns Auslegung der Fragstücke Lutheri in 27 Buß- und Abendmahls-Andachten abgefaßt. Jngleichen

Desselben Evangelischer Trost und Unterricht vor angefochtene Schwachgläubige. Zur Ehre Gottes und Erbauung des Nächsten ans Licht gestellet. Von diesen beyden sehr nüzlichen Büchern ist bey Martini zu Leipzig die dritte Auflage in 8. besorget worden.

Von Johann Georg Palms unerkannte Wohlthaten Gottes, die von Heinrich Werner Palm aus dem Manuscript des seeligen Autoris vorgesucht, und zu Hamburg bey Brandt verlegt worden, ist der dritte Theil zu Hamburg 1 Alph. 19 Bogen in 8. an das Licht getreten.

Mehrere dergleichen erbauliche Schriften wird man oben unter dem Titel: Moral-Theologie, und hernach unter denen Predigten und heiligen Reden finden.

Sehen

Sehen wir endlich auf die

13) **zur geistlichen Beredsamkeit** gehörige Schriften, so haben wir so wohl theoretische Anweisungen, als auch eine grosse Anzahl Predigten und heilige Reden, als Muster zur Nachfolge erhalten. Denn was

α) **Die theoretischen Anweisungen** betrifft; So ist

Fried. Andreas Hallbauers Klugheit erbaulich zu predigen, zu Jena bey Hartung neu und vermehrt in 8. aufgeleget worden.

Johann Matthäus Cappelmanns Beyträge zur Beredsamkeit der geistlichen Redner, vierter Theil. Lemgo bey Meyer in 8.

M. Friedrich Müllers Sendschreiben, daß ein Lehrer der Gottesgelahrheit die göttlichen Wahrheiten, so viel möglich, mit eigentlichen Worten vortragen müsse, womit er D. Kießlingen zur Doctor-Würde gratuliret hat. Weissenfels in 4.

Von den bekannten deliciis homileticis, ist das 9te Stück zu Eisenach im Grießbachischen Verlag ans Licht getreten.

Bibliotheca Homiletico-Realis Miscellanea eademque Pastoralis, d. ist: Homiletische Priester-Bibliothec 15ter Theil, ist zu Merseburg bey Schubarth verlegt, und soll nun fleißig fortgesetzet werden.

Homiletische Vorraths-Cammer, darinnen nicht allein vornehmer, beredter und frommer Kirchen-Redner und Prediger selbst herausgegebene, oder aus den Mic. hervor gesuchte Predigten meist ganz, theils aber in Auszuge enthalten; sondern auch viele besondere Fest- Dank- Tauf- Hochzeit- Leichen- Kirchmeß- und Buß-Reden befindlich, gesammlet von einem Diener des Worts. Erster Theil. Langensalza verlegts Martini in 8.

Anton Gottfried Schlichthabers fünffache harmonische Dispositiones. über iede ganze Epistel und Evangelium der Sonn- und Festtage. Berlin verlegts Nicolai in 8.

M Georg Peter Zenckels Commentarius evangelico-homileticus, oder Exegetisch-Homiletische Zergliederung und Real-Erklärung aller Sonn- und Festtags-Evangelien. Jena bey Cuno in 4. Ist unstreitig eine der besten Erklärungen, die wir aniezo in so grosser Menge in Händen haben.

β) Von Predigten und heiligen Reden haben wir so wohl ganze Jahrgänge und Sammlungen, als auch einzele Reden aufzuweisen; als

a) ganze Jahrgänge.

Johann Christian Schmidts fortgesezte vollständige Sammluug heiliger Reden über alle Sonn- und Festtags-Evangelien, durch das ganze Jahr, vor der Durchlauchtigsten Herrschafft zu Bayreuth in der Schloß-Kirche und im Zimmer gehalten, mit besondern Anmerkungen und Registern versehen. Hof bey Vierling in 4.

D. Carl Gottlob Hoffmanns, Sonn- und Festtägliche Predigten von unerkannten Sünden, welche nach Anleitung derer Sonn- und Festtäglichen Evangelischen Texte in einem Jahrgang ehedem gehalten und nunmehro zu gemeiner Erbauung ans Licht gegeben worden; und

Eben desselbeu drey Buß-Predigten, welche als ein Anhang seiner Sonn- und Festtags-Predigten angesehen werden können, sind beyde zu Leipzig in der Weidmannischen Buch-Handlung in 4. aus der Presse gehoben worden.

Eliä Cellarii Jesus und die Gläubigen, d. i. Evangelische Predigten von der Gemeinschaft der Gläubigen mit Jesu ihrem Heylande, in einem besondern Jahrgange über alle Evangelische Texte an denen Sonn- Fest- Apostel- und andern Christlichen Feyertägen, samt einem

An-

Anhang von einer Reformations- einer Kirchweyh- und zweyen Erndt-Predigten, zu allgemeiner Erbauung herausgegeben. Ulm bey Bartholomäi und Sohn in 4.

Alexander Grävens neue lettische Postille, das ist: Sammlung erbaulicher lettischer Betrachtungen über die Evangelia aller Sonn- und Fest-Tage, über die drey Episteln der 3 ersten hohen Festtäge, über die ganze Paßions-Geschichte, über 5 Buß-Texte und einem Dancktext, hat Hartung zu Königsberg in 4. verlegt.

L'année du Chretien contenant des Instructions sur les Mysteres & les Fêtes, l'Explication des Epitres & Evangiles avec l'Abregé de la Vie d'un saint pour chaque jour de l'Année 19 Volum. in 12. Der Verfasser, ein Jesuit, Nahmens Griffet, hat zur Haupt-Absicht gehabt, die Evangelia und Episteln nach dem Text deutlich und gründlich vorzutragen und zu erklären.

Johann Christian Rende kurze Erklärung der Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres, mit beygefügten Fragen, worauf die Antwort aus der Erklärung zu nehmen, der Jugend zum besten verfasset und mit einer Vorrede Herrn Sam. Urlspergers herausgegeben. Augspurg bey Klafschenckel in 8.

Johann Heinrich Zorns Evangelische Frag-Postill, in welcher die Haupt-Wahrheiten des Christenthums aus den ordentlichen Evangelischen Texten kürzlich vorgetragen und darauf in einen catechetischen Auszug gebracht worden. Nürnberg bey Endterischen Erben.

M. Gottfried Geisers, Wichtiges aus dem Buche der Schrift und Natur, oder verknüpfte Wahrheiten des ersten und andern Glaubens-Artickels nach Anleitung der Sonn- und Fest-Evangelien, mit Physicotheologischen Anmerckungen der neuesten und besten Natur-Lehrer, zweyter Theil, Görlitz in der Marcheschen Buchhandlung in 8.

Betrachtungen über die Sonn- und Festtäglichen Episteln, die Herr Fried. Eberhard Rambach bißher zu Halle und Magdeburg gehalten, haben Seidel und Scheidhauer zu Magdeburg unter die Presse gegeben, und nehmen biß künftige Oster-Messe 1748. ohne den geringsten Nachschuß 1 Rthlr. 16 Gr. Vorschuß darauf an.

Johann Hermann Zschorns, Dispositiones oder kurze Entwürfe derer über die Sonn- und Festtägige Epistolische Texte gehaltenen Predigten, nebst einem Anhange von kurzen Predigten über einige Evangelia, auch über die Paßion. Zelle 18 Bogen in 8.

b) In ganzen Sammlungen haben wir folgende Predigten und Reden erhalten:

Sammlung auserlesener Canzelreden über wichtige Wahrheiten heil. Schrift, aus der Feder angesehener Evangelischer Lehrer ieziger Zeit, mitgetheilet von Friederich Wagner. Fünfter Theil, Hamburg und Leipzig 2 Alph. 5 Bogen in 8. Die geschickte Wahl, welche denen vorigen Theilen so viel Beyfall erworben, verspricht auch diesem eine geneigte Aufnahme.

Heinrich Bernhard Meyers auserlesene Canzelreden, darinnen die wichtigsten Stücke der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre vorgetragen worden, in 68 Predigten über die Sonntäglichen Evangelien und Episteln, 60 über auserwehlte Texte, und 15 Paßions-Predigten, über den Evangelisten Lucam. Bremen bey Nathanael Sauermann in 4.

Verschiedene Pflichten der menschlichen Gesellschafft. Unter diesem Titel ist bey Johann Wendler zu Leipzig ein Bändgen Predigten von dem berühmten Englischen Gottesgelehrten, Herrn Patrick Delany zu haben. Johann David Müller hat sie aus dem Englischen übersezt, und Herr Christ. Wolle eine Vorrede dazu verfertiget.

Jacob Saurins Predigten über unterschiedene Texte der

der heil. Schrift, aus dem Französischen übersezt von Abraham Gottlob Rosenberg, sind mit dem siebenden Theil nunmehro alle übersezt, so viel von diesem Verfasser bekannt gewesen. So wohl dieser lezte Theil alleine, als auch noch einige complete Exemplaria sind zu Liegniz bey Siegert zu bekommen.

Peter Roques Predigten über einige wichtige Pflichten der Sittenlehre Jesu. Übersezt von Fried. Eberhard Rambach. Magdeburg in 8.

D. Isaac Watts auserlesene Reden von heilsamer Führung des Lebens, und nuzbarer Anwendung des Todes. Zweyter Theil, hat Mevius zu Gotha in 8. gedruckt.

Heinrich Chatelain erbauliche Predigten über die wichtigsten Glaubens-Wahrheiten und Lebens-Pflichten der Christen, dritte Sammlung, übersezt von Fr. Eberhard Rambach. Magdeburg bey Seidel und Scheidhauer in 8.

Joh. Jac. Quistorps Predigten über verschiedene Texte der heil. Schrift. Hamburg in der Hertelischen Buchhandlung in 8.

M. Joachim Prußings zweymahl XXIII. heilige Reden zur Erbauung im Cabinet, über wichtige Glaubens- und Lebens-Sprüche. Zwey Theile in 8. Leipzig bey Crull.

Von des Herrn Adolph Christoph von Acken Reden zur Erbauung über wichtige Lehren des Christlichen Bekäntnisses, ist der dritte Theil zu Stockholm bey Kiesewetter in 8. herausgekommen.

L. G. Treviranus Probe des Glaubens in der Gedult, in 12 Predigten über das zwölffte Capitel an die Hebräer. Nebst einem Anhang von 5 ausserordentlichen Predigten. Bremen bey Rump in 8.

Ludovici Bourdaloue Soc. Jesu, Fasten-Predigten, mehrentheils vor dem Könige und dem Königlichen Hau-

se zu Paris gehalten, aus dem Französischen übersezt. Breßlau bey Daniel Pietsch in 4.

Ebendesselben auserlesene Lehr- und geistreiche Lob- und Feyertags-Predigten, aus dem Französischen ins Teutsche übersezt, Wien bey Krauß 4 Alph. 14 Bogen. Die Wohlredenheit des P. Bourdaloue ist bekannt. Seine Reden besizen das Schöne und Erhabene. Die Verehrer der geistlichen Wohlredenheit müssen daher dieselbe hochhalten. Nur wünschen wir, daß die Teutsche Ubersezung reiner uud besser gerathen wäre.

Heinrich Meene Predigten, zum Zeugniß seiner Amtsführung herausgegeben. Helmstädt bey Weygand 1 Alph. 6 Bogen in groß 8. Man wird auch hierinnen die Gründlichkeit und angenehme Schreibart finden, die man überhaupt in den Schriften des Herrn Verfassers bewundert.

David Heinrich Günthers Betrachtungen über unterschiedene Glaubens- und Tugend-Lehren, welche vordem in öffentlichen Reden vorgetragen, und nun aus des seel. Mannes eigenhändigen und vollständigen Abschriften herausgegeben worden von Johann Andreas Eiler. Berlin bey Nicolai, 20 Bogen in 8.

D. Chr. Joh. Ludwig Reusmann Worte des Heyls zum Glauben und zur Gottseligkeit, in öffentlichen Reden vorgetragen. Hamburg bey Martini in 8.

M. Carl August Wolfens neue Sammlung auserlesener heil. Reden, darinnen wichtige Wahrheiten des Glaubens auf eine ordentliche und überzeugende Art, aus dem Licht der Schrift und der Vernunfft abgehandelt, besonders aber die schweresten parabolischen Texte erkläret werden. Nebst einer Vorrede Herrn D. Baumgartens 1 Alph. 20 Bogen in 8. Jena bey Rittern. Die Anzahl dieser über ordentliche Sonntags-Evangelien gehaltenen geistl. Reden, beläuft sich auf zwanzig, die mehrentheils mit Fleiß ausgesuchte und höchstwichtige Materien zum Grunde haben, und zeiget der Verfasser überhaupt

haupt in der Ausführung, daß er in der That gelehrter sey, als die Landprediger gemeiniglich zu seyn pflegen.

Drey Französische Predigten L'Idée, les regles, & le modele de la perfection, hat Samuel Formey zu Berlin drucken lassen. Der Text ist Matth. 5, 48. woraus der Begriff der Vollkommenheit, die Regeln, nach welchen sie muß beurtheilet werden, und das Muster, so sich Christen bey Erhaltung ihrer Vollkommenheit vorzustellen haben, gezeiget werdrn. Der Herr Formey redet durchgehends philosophisch.

D. Johann Daniel Klugens heilige Erstlinge Gottgewenhter Früchte des auf göttlichen und Hochfürstlichen gnädigsten Beruf zu Zerbst angetretenen zwiefachen Predigt-Amts, ist zu Zerbst 9 Bogen in 4. gedruckt. Da der Herr Doctor das Amt als Hofprediger, Superintendent und Pastor an der Hof- und Stifts-Kirche des heil. Bartholomäus vor einiger Zeit angetreten; So hat er uns die dabey gehaltenen geistlichen Reden in dieser erbaulichen Schrift mittheilen wollen.

Peter Ahlwardts Betrachtungen über die Erndte, worinnen die Gedancken und Entschliessungen eines wahren Christen bey dem Anfang, Fortgang und Schlusse der Erndte vorstellig gemacht werden. Nebst einer Betrachtung über die Viehseuche. Greiffswalda 1747. 22 Bogen in 8. Diese Betrachtungen sind ihres Verfassers würdig, und wir glauben, daß seine Arbeit bey aufmerksamen Lesern vielen Nuzen schaffen werde.

M. Adam Bernhardt Pantke Worte der Ermahnung, der ihm anvertrauten Gemeine, unter den allgemeinen Schlesischen Landes-Veränderungen, und besondern göttlichen Heimsuchungen in verschiedenen Predigten ans Herze gelegt. Breßlau bey Hubert in 8.

D. Christoph Timotheus Seidels unerkannte Sünden aus den Evangeliis, an öffentlichen Sonntägen vorgetragen. Helmstädt in 8. Zwey Abhandlungen, deren iede zwey Predigten enthält, sind bereits geliefert, und die dritte ist mit nächsten versprochen worden.

se zu Paris gehalten, aus dem Französischen übersezt. Breßlau bey Daniel Pietsch in 4.

Ebendesselben auserlesene Lehr- und geistreiche Lob- und Feyertags-Predigten, aus dem Französischen ins Teutsche übersezt, Wien bey Krauß 4 Alph. 14 Bogen. Die Wohlredenheit des P. Bourdaloue ist bekannt. Seine Reden besizen das Schöne und Erhabene. Die Verehrer der geistlichen Wohlredenheit müssen daher dieselbe hochhalten. Nur wünschen wir, daß die Teutsche Ubersezung reiner uud besser gerathen wäre.

Heinrich Meene Predigten, zum Zeugniß seiner Amtsführung herausgegeben. Helmstädt bey Weygand 1 Alph. 6 Bogen in groß 8. Man wird auch hierinnen die Gründlichkeit und angenehme Schreibart finden, die man überhaupt in den Schriften des Herrn Verfassers bewundert.

David Heinrich Günthers Betrachtungen über unterschiedene Glaubens- und Tugend-Lehren, welche vor dem in öffentlichen Reden vorgetragen, und nun aus des seel. Mannes eigenhändigen und vollständigen Abschriften herausgegeben worden von Johann Andreas Eiler. Berlin bey Nicolai, 20 Bogen in 8.

D. Chr. Joh. Ludwig Reusmann Worte des Heyls zum Glauben und zur Gottseligkeit, in öffentlichen Reden vorgetragen. Hamburg bey Martini in 8.

M. Carl August Wolfens neue Sammlung auserlesener heil. Reden, darinnen wichtige Wahrheiten des Glaubens auf eine ordentliche und überzeugen[illegible] aus dem Licht der Schrift und der Vernunft[illegible] besonders aber die schweresten parab[illegible] kläret werden. Nebst einer Vorrede[illegible] gartens 1 Alph. 20 Bogen in [illegible] Anzahl dieser über ordentl[illegible] haltenen geistl. Reden[illegible] rentheils mit Fl[illegible] terien zum Gr[illegible]

haupt in der Ausführung, daß er in der That gelehrter sey, als die Landprediger gemeiniglich zu seyn pflegen.

Drey Französische Predigten L'Idée, les regles, & le modele de la perfection, hat Samuel Formey zu Berlin drucken lassen. Der Text ist Matth. 5, 48. woraus der Begriff der Vollkommenheit, die Regeln, nach welchen sie muß beurtheilet werden, und das Muster, so sich Christen bey Erhaltung ihrer Vollkommenheit vorzustellen haben, gezeiget werdrn. Der Herr Formey redet durchgehends philosophisch.

D. Johann Daniel Klugens heilige Erstlinge Gottgewevhter Früchte des auf göttlichen und Hochfürstlichen gnädigsten Beruf zu Zerbst angetretenen zwiefachen Predigt-Amts, ist zu Zerbst 9 Bogen in 4. gedruckt. Da der Herr Doctor das Amt als Hofprediger, Superintendent und Pastor an der Hof- und Stifts-Kirche des heil. Bartholomäus vor einiger Zeit angetreten; So hat er uns die dabey gehaltenen geistlichen Reden in dieser erbaulichen Schrift mittheilen wollen.

Peter Ahlwardts Betrachtungen über die Erndte, worinnen die Gedancken und Entschliessungen eines wahren Christen bey dem Anfang, Fortgang und Schlusse der Erndte vorstellig gemacht werden. Nebst einer Betrachtung über die Viehseuche. Greiffswalda 1747. 22 Bogen in 8. Diese Be[illegible]tungen sind ihres Verfassers würdi[illegible] wir g[illegible]aß seine Arbeit bey aufmerksa[illegible]le[illegible]ffen werd[illegible]

N[illegible] W[illegible]mah- w[illegible]ve[illegible]eine[illegible]llge- [illegible]che[illegible]änd[illegible]d be- [illegible]her[illegible]n l[illegible] Pre- [illegible]er[illegible]u b[illegible]

[illegible]to[illegible]Sei[illegible]e Sün- [illegible]e[illegible]gen vor- [illegible]n, der [illegible]fert

N

se zu Paris gehalten, aus dem Französischen übersezt. Breßlau bey Daniel Pietsch in 4.

Ebendesselben auserlesene Lehr= und geistreiche Lob= und Feyertags=Predigten, aus dem Französischen ins Teutsche übersezt, Wien bey Krauß 4 Alph. 14 Bogen. Die Wohlredenheit des P. Bourdaloue ist bekannt. Seine Reden besizen das Schöne und Erhabene. Die Verehrer der geistlichen Wohlredenheit müssen daher dieselbe hochhalten. Nur wünschen wir, daß die Teutsche Ubersezung reiner uud besser gerathen wäre.

Heinrich Meene Predigten, zum Zeugniß seiner Amtsführung herausgegeben. Helmstädt bey Weygand 1 Alph. 6 Bogen in groß 8. Man wird auch hierinnen die Gründlichkeit und angenehme Schreibart finden, die man überhaupt in den Schriften des Herrn Verfassers bewundert.

David Heinrich Günthers Betrachtungen über unterschiedene Glaubens= und Tugend=Lehren, welche vor dem in öffentlichen Reden vorgetragen, und nun aus des seel. Mannes eigenhändigen und vollständigen Abschriften herausgegeben worden von Johann Andreas Eiler. Berlin bey Nicolai, 20 Bogen in 8.

D. Chr. Joh. Ludwig Reusmann Worte des Heyls zum Glauben und zur Gottseligkeit, in öffentlichen Reden vorgetragen. Hamburg bey Martini in 8.

M. Carl August Wolfens neue Sammlung auserlesener heil. Reden, darinnen wichtige Wahrheiten [illegible] Glaubens auf eine ordentliche und über[illegible] aus dem Licht der Schrift und der Vern[illegible] besonders aber die schweresten p[illegible] kläret werden. Nebst einer Vo[illegible] gartens 1 Alph. 20 Bog[illegible] Anzahl dieser über or[illegible] haltenen geistl[illegible] rentheils m[illegible] terien zum[illegible]

haupt in der Ausführung, daß er in der That gelehrter sey, als die Landprediger gemeiniglich zu seyn pflegen.

Drey Französische Predigten L'Idée, les regles, & le modele de la perfection, hat Samuel Formey zu Berlin drucken lassen. Der Text ist Matth. 5, 48. woraus der Begriff der Vollkommenheit, die Regeln, nach welchen sie muß beurtheilet werden, und das Muster, so sich Christen bey Erhaltung ihrer Vollkommenheit vorzustellen haben, gezeiget werdrn. Der Herr Formey redet durchgehends philosophisch.

D. Johann Daniel Klugens heilige Erstlinge Gottgeweyhter Früchte des auf göttlichen und Hochfürstlichen gnädigsten Beruf zu Zerbst angetretenen zwiefachen Predigt-Amts, ist zu Zerbst 9 Bogen in 4. gedruckt. Da der Herr Doctor das Amt als Hofprediger, Superintendent und Pastor an der Hof- und Stifts-Kirche des heil. Bartholomäus vor einiger Zeit angetreten; So hat er uns die dabey gehaltenen geistlichen Reden in dieser erbaulichen Schrift mittheilen wollen.

Peter Ahlwardts Betrachtungen über die Erndte, worinnen die Gedancken und Entschliessungen eines wahren Christen bey dem Anfang, Fortgang und Schlusse der Erndte vorstellig gemacht werden. Nebst einer Betrachtung über die Viehseuche. Greiffswalda 1747. 22 Bogen in 8. Diese Be… chtungen … Verfassers würdi… daß … ey aufmerksa… ha…

… ermah-
… allge-
… und be-
… nen Pre-
… n 8.
… mmte Sün-
… tägen vor-
… ngen, deren
… geliefert, und
… ben.

M. Joh.

M. Joh. Gözingers Erklärung 47. Evangelischer Festlieder in 113. Predigten 3 Theile. Ferner

Dessen Auslegung 20 Lehr= Buß= Bet= und Trost=Lieder in 34 Predigten, 2 Theile.

Dessen Erklärung 10 Catechismus=Lieder in 34 Predigten.

Dessen Erklärung 13 Psalmlieder in 32 Predigten; Sind sämmtlich in 8. zu Dreßden bey Gerlach in kurzer Zeit hintereinander gedruckt worden.

Johann Philipp Widders, Wein und Oele zur Heilung des unter die Mörder gefallenen tödtlich verwundeten Menschen, in 49 auserlesenen Predigten, in 4. und

Eben desselben der für die Sünden der Menschen leidende Jesus, nach Evangelischer Harmonie in 26 Paßions=Predigten, in 8. sind beyde zu Franckfurth bey Fleischer ans Licht getreten.

Joh. Melchior Gözens, öffentliche Zeugnisse von der Herrlichkeit Jesu in seinem grossen Leiden, in 9 Predigten, Quedlinburg bey Schwan in 8.

Gustav Georg Zeltners viermahl funfzig Leichen=Reden, sind mit einem fünf fachen Register zu Altorf 4 Alph. 14 Bogen in 8. im Druck erschienen.

c) Von einzelen Predigten und heiligen Reden sind folgende bekannt worden:

D. Joh. Jacob Rambachs Franckfurthisches Denckmahl, oder zwey Gast=Predigten. Franckfurth in der Mölleriſchen Buchhandlung in 8.

M. Joh. Fried. Bahrdts der Friede der Seelen, als das beste Mittel unsere wahre Glückseligkeit zu befördern, eine Probe=Predigt. Leipzig bey Breitkopff in 4.

Joh. Rudolph Schmidts Seeligkeit oder Herrlichkeit unseres Gottes, in einer Probe=Predigt. Hamburg bey Martini in 4.

Ernst

Ernst Ludwig Orlichs Probe-Predigt. Magdeburg bey Seidel und Scheidhauer in 4.

M. Friedrich Wilhelm Kraffts Antritts-Predigt am 5. Sonntage nach Trinit. über das Evangelium am Fest Mariä Heimsuchung, die er zu Göttingen in der Universitäts-Kirche gehalten. Göttingen in 4.

Conrad Ickens Predigt von den Pflichten einer Christlichen Gemeine, und ins besondere der Vorsteher derselben. Coppenhagen bey Mummen in 4.

Jesum den allerbesten und sichersten Reise-Gefährten auf dem gefährlichen Wege zur Seeligkeit, in einer Neujahrs-Predigt gezeiget von Jacob Günther Morgenstern, welche zu Berlin bey Haude und Spener in 4. gedruckt worden.

Eine andächtige Betrachtung der güldenen Aue, stellete aus dem 65 Psalm und dessen 14 Vers, in einer sogenannten Flor-Predigt unter freyen Himmel im Hofe des Hospitals S. Cyriaci, vor dem Siechen-Thore zu Nordhausen 1747. den 15 May, vielen aus sechs Lutherischen Gemeinen versammleten, auf den Sonntag Exaudi vor, und überließ dieselbe etwas erweitert, auf verschiedener Verlangen dem öffentlichen Druck Friedrich Christian Lesser. Nordhausen 4 Bogen in 4. Es wäre zu wünschen, daß wir viel Lesser hätten.

D. Johann Daniel Klugens Predigt bey Einweyhung einer neuen Kirche, von den reichen Güthern eines Lutherischen Gotteshauses. Zerbst bey Goeckingen in 4.

Heinrich Höcks Denckmahl der neuerbauten Hospital-Kirche zu St. Job, in einer Einweyhungs-Predigt und Standrede. Hamburg bey Hertel in 4.

Das durchs Feuer heimgesuchte Roitsch, in einer Straf- Buß- und Trost-Predigt erwogen, von M. Gabriel Terne, und zu Leipzig bey Lanckischen Erben in 4. gedruckt.

Samuel Beer der von der Evangelischen Kirche werth zu haltende Tod Lutheri, als eines Mannes, dessen Tod

 vor

vor dem Herrn werth gehalten wird, in einer Reformations-Predigt vorgestellt. Weymar 1747. in 4.

D. Romanus Teller hat zu Leipzig bey Crull folgende Reden in 4. drucken lassen:

Zweyte Advents-Predigt, darinnen das höchst verdammliche Laster der Unmäßigkeit in Speise und Tranck vorgestellet wird. Ferner

Zwey geistliche Reden am Weyhnachts-Feste 1746. gehalten, und

Drey Arthen vergeblicher Wünsche, die niemahls erfüllet worden, am Neuen-Jahrs-Tage 1747. zu betrachten gegeben.

Johann Ernst Schubert, dessen Feder nicht müde wird, hat ausser denen Predigten, die neu aufgeleget worden, wiederum folgende heilige Reden und Predigten ans Licht treten lassen, die alle bey Melchiors Wittwe, iede besonders, in 4. zu haben sind, als:

Predigt über den Lehrsaz, daß noch heut zu Tage alle Heyden können erleuchtet werden.

Predigt über den Lehrsaz, daß Lehrer und Prediger keine bessere Waffen haben, denen Versuchungen des Satans zu widerstehen, als das Wort Gottes.

Predigt über den Lehrsaz, daß Lehrer und Prediger vornehmlich zu den verlohrnen Schaafen vom Hause Israel gesendet werden.

Rede von dem Zeit-Vertreibe der Seelen nach dem Tode.

Rede, daß ein frühzeitiger Tod bey anscheinenden Glücksfällen besser, als ein langes Leben sey.

Hermann Schwarz hat zu Cöthen bey Cörnern drey Reden sämmtlich in 8. drucken lassen, die sich wohl lesen lassen, als:

Die geistliche Hochzeit nach Anleitung Matth. 22. von dem hochzeitlichen Kleide. Ferner

Die natürliche Sorgfalt Gottes um das Heyl der Sünder, und

Die

Die unermüdete Arglist des Teufels um das Verderben der Sünder.

Carl Heinrich Zachariä die seeligmachende Erkänntniß Jesu Christi, in einer Predigt vorgestellt, die zu Rostock bey Joh. Koppe in 8. gedruckt worden.

Johann Heinrich von Brandenstein Predigt: daß ein wahres thätiges Christenthum in diesem Leben, weder eine unmögliche, noch auch eine leicht- und geringe Sache sey.

Joh. Friedr. Burgs Freudenblick der Gläubigen auf eine Verewigung, da an ihrem iezo sterblichen Leibe keine Spur von Sterblichkeit mehr Statt finden wird, in einer Wochen-Predigt. Breßlau bey Korn in 4.

M. Samuel Pietsch nöthige und wichtige Vorstellung der unseeligen Ewigkeit, in einer Predigt vorgetragen. Breßlau bey Korn in 4.

Die wahre Hoheit des in Gott ruhenden Weyland Allerdurchl. Großmächtigsten Königs zu Dännemarck ꝛc. Christian des VI. in einer Leichen-Rede vorgetragen, von M. Adam Chr. Höfer. Hamburg bey Brand in 4.

August Dieterichsen, das Bild eines vollkommenen Regenten in der geheiligsten Person Christian des VI. Königs in Dännemarck ꝛc. in einer Trauer-Rede vorgestellt in 4.

Trauer-Rede von denen Gefährten der Seele auf der Reise nach der frohen Ewigkeit. Langensalza bey Martini in 4.

M. Johann Carl Kockens Gedanken von der Ewigkeit, zu einem gesegneten Gedächtniß des Weyland Sylvester Tappen. Hildesheim 5 Bogen in 4. ist lesenswürdig.

Die grosse Gleichheit zwischen dem Hauptmann zu Capernaum und zwischen dem Wohlgebohrnen nun seeligen Herrn Georg Ad. Heyn, gewesenen Hauptmann, vorgestellet den 20. Jan. 1747. und auf Verlangen zum

Druck ausgefertiget von Gerhard Langreuter, Prediger an der Garnisons-Kirche zu Rendsburg, 2 Bogen in 8. O! daß doch jemand ein Bändgen solcher Parentationen zum Zeitvertreib und Vergnügen sammlete. Wir sind versichert, sie würden bessern Abgang finden, als Jöchers, zur Linden, Carpovs und Schuberts Trauer-Reden.

Ausser denen bereits angeführten Schriften müssen wir noch folgende

14) **Vermischte Theologische Schriften** bemerken:

D. Salom. Deylingii Obſervationum ſacrarum & Miſcellanearum Pars IV. in quibus oracula vtriusque foederis difficiliora & loci veterum obſcuriores illuſtrantur, aliaque res varii argumenti ex theologia, hiſtoria & antiquitate enodatae traduntur & a diſſentientium inprimis recentiorum depravatione ſolide vindicantur, Leipzig bey Lanckischen Erben in 4.

Animadverſiones ſacrae. Braunschweig 2 Alph. 1 Bogen in 8. sind aus des Herrn D. Georg Ludwig Oeders geschäfftigen Feder geflossen, und liefert uns derselbe in gegenwärtiger Schrift 100 Anmerkungen, wovon nur eine einzige de rapto in coelum non Paullo ſed alio, vorher abgedruckt worden.

Der Herr D. Baumgarten hat die fünfte und sechste Sammlung seiner Theologischen Bedenken herausgegeben. Halle 1 Alph. 11 Bogen in 8. ingleichen

Dessen Sammlung einiger Bedenken der Theologischen Facultät zu Halle. Erster Theil in 8.

Die Wercke des Herrn Emlin sind zu London in 3. Octav-Bänden unter der Aufschrifft: the Worcks of Mr. Thomas Emlyn zum Vorschein gekommen.

Antonii Caſini, e Soc. Jeſ. Encyclopaedia ſacrae Scripturae ſive ſelectae in omni ſcientiae & Doctrinae genere quaeſtio-

quaestiones ex sacris potissimum litteris enodatae, Tom. I. & II. Venedig in 4.

J. C. Eschenbachii meditationes quaedam ius principis circa sacra secundum jus naturae spectatum concernentes. Rostock in 8.

Drr alte und zu seinem Ende sich täglich zubereitende D. Isaac Watt hat bey Oswald zu London seine Evangelical Discours on several subjects abdrucken lassen, mit einem Anhang, worinnen von dem Streite des Bösen und des Guten im Menschen gehandelt wird.

Beniamin Kennicott hat zu London zwey Abhandlungen drucken lassen, die erste über den Baum des Lebens, die Schöpfung und den Fall des ersten Menschen, und die andere über das Opfer Cain und Abels.

Chr. E. von Windheim hat drey Sendschreiben an seine Zuhörer herausgegeben, davon das erste einen philosophischen Beweiß von den Wunderwercken enthält. Das andere handelt von dem lezten Zwecke Gottes bey der Schöpfung; und das dritte von den Engeln. Den Schluß machet eine Vertheidigung einiger seiner kleinen Schriften gegen ein Kunstrichter-Gesichte, die ziemlich gesalzen ist. Helmstädt bey Weygand in 4.

Die Disputation, die Johann Christoph Flessa am 18. April unter dem Vorsiz seines Herrn Vaters, des berühmten Herrn Directors Flessa zu Altona vertheidigte, enthält acht Anmerkungen, die meistens in die Critic und Theologie einschlagen.

Joh. Driebergii Libri duo vnus, de bonis Novi foederis & futuro hominum statu, alter de Baptismo & sacra coena, hat Tirion zu Amsterdam auf 2 Alph. in 4. gedruckt. Obschon der Verfasser die gute Versicherung giebt, daß er nur allein bey demjenigen, was die Heil. Schrift sage, ohne Absicht auf ein menschliches Ansehen bleiben wolle; So hat er doch hie und da, die besondern Lehren seiner Gemeine beybehalten.

Christiani Ernesti a Windheim observationes theologico-

gico-historicae ad Benedicti XIV. Pontificis Maximi nuperam ad Episcopum Augustanum Epistolam, quibus cum de aliis rebus, tum de Sanctis Ecclesiae Romanae, rituque canonizandi disseritur. Helmstädt 17 Bogen in 4. Man muß diesen Tractat, als einen der gründlichsten in den Streitigkeiten mit den Papisten ansehen.

Johann Heinrich von Brandenstein Beantwortung der Frage: Ob wir in unsern Tagen mit einigen Grunde Wunderwerke zu erwarten? Jena bey Buch in 8.

Otto Heinrich Großheims vernünftige Gedanken: Ob sich die Religion mit der Staats-Kunst verbinden lasse? Leipzig bey Grießbach in 8.

Teutscher Biblischer Sprach-Lehrer, welcher aus teutschen Alterthümern die in Abgang gerathenen, und viele andere in der Bibel und den Gesang-Büchern vorkommenden Wörter erkläret, ist zu Bremen bey Sauxmann in 8. ans Licht getreten.

* *

Die Rechtsgelehrten haben an ihrem Theil nicht ermangelt, sich durch verschiedene Schriften der Welt bekannt und nüzlich zu machen. Denn

II. zur Rechts-Gelehrsamkeit

א) überhaupt

kan gerechnet werden:

Johann Andreas Hoffmanns auserlesene, jedoch vollständige Juristische Bibliothek, worinnen die auserlesensten Werke, Bücher und Academische Abhandlungen, welche von allen Theilen der Rechts-Gelahrheit biß auf diese Zeit zum Vorschein gekommen, mit aufrichtigen Urtheilen, wie auch mit denen hiesigen Orts gewöhnlichen Preissen begleitet sind, ist zu Jena bey Schulze in 8. verleget worden.

Joh. Ernst. Olympii de Hein Promptuarium Juris Canonici, feudalis, civilis & Criminalis absolutissimum in II. Vol. divisum, ist bey Kraus zu Wien in folio gedruckt.

Von dem allgemeinen Juristischen Oraculo, welches Joh. Sam. Heinsius auf Vorschuß in Folio verleget, ist zur Oster-Messe der zweyte, und zur Michaelis-Messe der dritte Band geliefert worden. Der zweyte Band beschliesset den ersten Haupt-Theil dieses Wercks. Wer 8 Rthlr. vor die drey ersten Bände bezahlet, und auf den 4ten 1 Rthlr. 8 Gr. pränumeriret, wird noch in die Zahl der Subscribenten aufgenommen. Künftig sollen alle Ostern und Michaelis 2 Bände geliefert werden.

Francisci Balduini Catechesin Juris Ante-Justinianei atque Justinianei, cum Autoris vita. hat Rudolph Christoph Henne zu Erfurth in 8. aufs neue auflegen lassen.

Am-

Ambitum elegantioris jurisprudentiae dimetiendo feudalem provinciam capessivit *Ernestus Martinus Chladenius*. Wittenberg 11 Bogen in 4. Als Herr D. Chladenius das ihm aufgetragene Amt eines Lehrers des Lehn-Rechts antrat, nahm er sich vor, in der feyerlichen Antritts-Rede seine Gedancken von der zierlichen Rechts-Gelehrsamkeit zu eröffnen, und diese sind in gegenwärtiger Schrift enthalten.

2) Insonderheit

aber sind zur Erläuterung

1) des natürlichen Rechts folgende Schriften bekannt worden:

Sam. Lib. Bar. de Puffendorff de officio hominis & Civis curante *Imm. Webero*. Franckfurth bey Möller in 8.

Positiones Juris naturalis, quas in usum Auditorii sui adornavit *Joh. Adam. L. B. de Ickstatt* hat Joh. Paul Schleich zu Ingolstadt in 4. abgedruckt.

Frid. Aug. Herzogii Observationes ad Hug. Grotii Tract. de Jure belli & pacis. Magdeburg in 8.

D. C. F. Hommelii Propositum de novo Ædificio Juris naturae & Gentium, secundum mentem veterum JCtorum exstruendo, sive de Jure quod Natura omnia animalia docuit Commentarius. Leipzig bey Breitkopf in 8.

Christiani L. B. de Wolff Jus naturae methodo scientifica pertractatum. Pars septima de imperio privato, in qua tam de Imperio ac Societate in genere, quam de officiis ac Jure in Societatibus, conjugali, paterna, herili atque domo agitur, seu jus omne personarum demonstratur, Halle in der Rengerischen Buchhandlung in 4.

Joh. Gottlieb Heineccii Praelectiones academicas in

H.

H. Grotii de Jure belli & pacis Libr. III. hat Voß zu Potsdam in 8. gedruckt.

D. N. H. Gundlings Discurs über das Natur- und Völcker-Recht nach Anleitung und Ordnung des von ihm selbst herausgegebenen Juris naturae & gentium. Franckfurth bey Spring in 4.

Dissertatio Juris naturalis de Majestate, vera ejus scilicet notione & pendentibus inde affectionibus disputirte M. Rudolph Widekind und Carl Christ. Jantzen zu Göttingen den 26. November 1746.

2) Zum Völcker-Rechte gehören:

Joh. Jacobi Reinhardi Diatriba de Jure Imperatoris & imperii in Rempublicam Genuensem. Accedunt diplomata, cum indice duplici 80 Seiten in groß 4. ist zu Franckfurth bekannt worden. Eine Schrift die ihrem Verfasser Ehre bringt, und sonderlich bey gegenwärtigen Zeiten verdient gelesen zu werden. Der Patriotisch gesinnte und gründlich gelehrte Herr Verfasser hat diese Materie mit allem Fleiß zu untersuchen sich vorgenommen, zumahlen von den Gerechtsamen des Kaysers auf Genua sonst Niemand als Pfeffinger und der Freyherr von Ludwig geschrieben. Er hat auch unsers Erachtens die rechte Lehrarth gewehlet, und den Hauptsaz hinlänglich bewiesen.

Genuensium Libertatis non supremae Juris Gentium, sed Caesari atque Imperio subordinatae brevis adumbratio. Accedunt nonnulli in bellum genuense excursus, autore *Christiano Gottlob Reinhardto.* Jena bey Cröcker 3 ¼ Bogen in 4. ist eine kurze, aber ordentliche und gründliche Abhandlung.

Gottl. Sam. Treueri de autoritate & fide gentium & rerum publicarum von dem Credit der Völcker und Staaten Commentatio. Editio nova indice aucta. Leipzig bey Langenheim in 4.

Joh.

Joh. Daniel Aſsmuth de Jure belli I. Rom. G. & ſpeciatim in Interregno. Göttingen bey Vandenhoeck 78 Seiten in 4. iſt eigentlich eine Diſputation, die Asmuth zu Göttingen den 14. Febr. ohne Beyſtand vertheidigte, um die höchſte Würde in der Rechts-Gelehrſamkeit zu erhalten. Der Verfaſſer hat die Lehre von dem Recht des Krieges weitläuftiger ausarbeiten wollen, wenn nicht die Materie zu einer Catheder-Abhandlung zu ſehr angewachſen wäre.

De multitudine ſeditioſa Juris belli experte, hat Herr Hofrath Ayrer ein Programma geſchrieben, womit er die Inaugural-Diſputation des Herrn Asmuths angekündiget.

Joachim Ernſt von Beuſt Obſervationum militarium continuatio ſ. Pars quarta d. i. Fortſezung der Kriegs-Anmerckungen, oder derſelben vierter Theil iſt zu Gotha bey Mevius herausgekommen. In dieſem vierten Theile werden ſonderlich die Materien von Creiß-Völckern, von Geiſeln, vom Waffenſtillſtand, von der Einquartirungs-Freyheit, von der Kriegs-Contribution, von der Soldaten befreyten Rechts-Stand, von Volontairs, von der Soldaten Pflicht und Schuldigkeit in Feldzügen und Batailien, vom Sieg, vom Siegs-Recht, und von der Niederlage beleuchtet.

L'Academie Militaire ou les heros ſubalternés par P. ***, Auteur ſuivant l'Armée 6. part. iſt zu Leipzig bey Arkſtee und Merkus zu haben.

3) In dem Bürgerlichen ſo wohl Römiſchen als Teutſchen Rechte ſind

Joachimi Georgii Daries Inſtitutiones Jurisprudentiae privatae Romano-Germanicae in groß 8. zu Jena bey Cuno zum Vorſchein gekommen.

J. R. Engau elementa Juris Germanici civilis veteris pariter atque hodierni ex genuinis fontibus deducta

cta & commoda auditoribus methodo adornata, ist zu Jena bey Cröckern zum dritten mahl vermehrt in 8. aufgeleget worden.

Jac. Ernst von Bruckner hat Praejudicia s. consilia Juris secundum materias Institutionum herausgegeben, die zu Franckfurth und Leipzig bey Deer in 4. zu haben sind.

Der so lang erwartete zehende Band von des berühmten Herrn Hofraths Augustin von Leyser Meditationibus ad Pandectas hat endlich in Meißners Verlag die Presse verlassen. Derselbe beträgt 5 ½ Alphabet und gehet biß an den zehenten Titel des funfzigsten Buchs der Pandecten. Das wenige so noch übrig ist, und ein allgemeines Register, hat diese vergangene Michaelis-Messe 1747 in dem eilften Bande geliefert, und damit diese Arbeit beschlossen werden sollen.

D. Joh. Georg Wagneri Resolutiones Pandectarum Lib. V. & VI. ist zu Liegniz bey Siegert in groß 4. geliefert worden.

D. Joh. Caroli Henr. Dreyer de vsu genuino Juris Anglo-Saxonici in explicando Jure Cimbrico & Saxonico Liber singularis. Kiel 1 Alphabeth 11 Bogen in 4.

Joh. Guil. Marckarti interpretationum receptarum Juris civilis Lectionum Libri II. in quibus variae Leges ab emendationibus liberantur, explicantur, illustrantur. Utrecht 1 Alph. in 8. legen von des Verfassers Fleiß und Geschicklicheeit ein gutes Zeugniß ab.

Selectiora Juris principia, ad ordinem digestorum exposita Libri I. Specimen I. vertheidigte D. Johann Tobias Richter und Johann Georg Freyherr von Taube zu Leipzig.

Joach. Lucae Steins Disquisitio historico-Juridica: an & quatenus Juri Romano competat praerogativa prae veteri Jure Germanico in decidendis controversiis judicialibus. Rostock bey Kopp. in 8.

Joh. Aug. Bachii Divus Trajanus sive de legibus Trajani Commentarius. Leipzig 224 Seiten in 8. Der Verfasser hat besondere Mühe angewendet, die eigenen Gesetze, Rescripte und Edicte des Trajans herzustellen, und überhaupt alles so viel möglich zu erläutern, daß man also des Herrn Verfassers gute Einsicht allenthalben wahrnimmt, und seinen Fleiß rühmen muß.

Des Herrn Middletons treatise on the Roman senate ist mit einem neuen Theil vermehrt herausgekommen.

De jure accrescendi, vendita haereditate ad emptorem pertinente. 4 Bogen in 4. disputirte Christ. Friedrich Fleischer, unter dem Vorsitz D. Gottfried Ludwig Menkens zu Leipzig.

Die Inaugural-Dissertation, de opinata donationum ob supervenientes liberos revocatione, welche Johann Georg Schelhorn aus Memmingen zu Göttingen den 7 Jan. gehalten, verdienet wegen ihrer Zierlichkeit und Gründlichkeit vieles Lob. Der Verfasser zeiget nach dem Justinianischen Recht, daß die innere Beschaffenheit dieser Arth Schenckung darinnen bestehe, daß, wenn einmahl die Schenckung richtig vollbracht worden, solche unwiederruflich sey.

De Xenodochiorum rationibus praecipua quaedam capita complectens dissertatio, wurde zu Erlang den 13. May von Beniamin Gottlob Chladenius unter dem Vorsitz des Herrn Prof. Gonne vertheidiget.

Henrici Nettelbladti de dotalitio e legibus & moribus Germanorum speciatim Megapolensium libellus singularis. Giessen 14 Bogen in 4. Diese Abhandlung ist eine Folge von des Herrn Verfassers Inaugural-Disputation de Viduis Nobilibus Mecklenburgensibus.

Joh. Jac. Reinhards, Abhandlung von den Erbfolgs-Recht der Töchter vor den Stamms-Vettern in teutschen Reichs-Allodien, aus den alten teutschen Rechten und dem durchgehenden Herkommen; ist zu Giessen

20 Bogen in 4. nebst 4 Tabellen bekannt worden. Viele Rechtslehrer haben bißher die irrige Meynung, als ob nach den teutschen Rechten die Weiber nicht ehe zur Erbfolge gelangen könnten, biß in gänzlicher Ermangelung des Mannsnahmens, als eine sichere Wahrheit angenommen. Der Herr Verfasser bemühet sich deßwegen in gegenwärtiger Schrift solchem Irrthum abzuhelffen.

Johann Gottfried Sammt vertheidigte zu Leipzig den 10. Nov. 1746. seine Inaugural-Disputation de Hypobolo. 5 Bogen in 4. Hypobolum ist bey den Rechtsgelehrten dasienige, was ein Ehegatte nach des andern Tode, vermöge der Gesetze, der Gewohnheiten, oder eines besondern dißfalls gemachten Vertrags, erhält oder erhalten soll. Dieses befestiget der Herr Verfasser, und entkräfftet die Gründe derienigen, die anderer Meynung sind.

Joh. Heinr. Wolfarti Tractatio juridica, in qua Transactionem testamenti tabulis non dum inspectis initam esse non Ens demonstratur. Marburg bey Müller in 4.

De vera indole Testamenti coniugum reciproci, secundum statuta Hamburgensia, 7 Bogen, disputirte Nicolaus Wolpmann pro gradu Doctoris Jur. zu Altorf den 4. Nov. 1746.

Christ. Gottl. Reinhard de testamentis parturientium privilegio & jure singulo nullo munitis. Jena bey Cröckern in 4.

De differentia Legatorum purorum & non purorum praecipue intuitu quartae legis Falcidiae, handelte die Inaugural-Disputation, die Jacob Beck unter dem Vorsiz des Herrn Canzler Böhmers zu Halle den 22. April gehalten.

Gottlob Aug. Jenichens Abhandlung von Begräbniß-Mahlzeiten, und denen auf solche verwendete Unkosten. Leipzig bey Langenheim in 4.

De forte remedio subsidiario causas dubias dirimendi. Leipzig den 22. Sept 1746. 6 Bogen in 4. Ist die Inaugural-Disputation des Herrn Fried. August Junius betitelt.

De obligatione extincta iterum non reviviscente, disputirte Herr D. und Prof. Rivinus und Beniamin August Friedrich Quehl zu Leipzig den 26. December 1746.

Dissertatio juridica de immodica laesione eiusque probatione imprimis per testes caute instituenda, 12 Bogen in 4 welche Johann Andreas Hannesen, und Hieronymus Heinrich Busse zu Göttingen gehalten, ist eine gelehrte Abhandlung.

Hermann Georg Krohn Tractat de concursu Novercae cum l[illegible]is, wer unter beyden, die zwote Frau, ihres Eingebrachten, oder aber die Kinder ersterer Ehe, ihres mütterlichen halben, nach den in Teutschland hiebey üblichen Rechten, das Vorrecht habe? Lübeck bey Schmidt in 4.

Programma de subditi iure agendi ex transactione Principis, contra possessorem rei suae, quo praelectiones academicas verno-aestivas anni 1747. indicat *Joh. Carolus Koenig*. Marburg 1 $\frac{1}{2}$ Bogen in 4.

De impossibili conditione contractum non vitiante, disputirte D. Johann Tobias Richter und Theophilus Lessingen zu Leipzig den 23. Merz.

De favorabilibus & odiosis in iure, vertheidigten Herr Prof. der Physik, Johann Ludewig Ahlefeld und Ernst Ludwig Bodenburg zu Giessen 4 Bogen in 4. eine wohlgerathene Disputation.

De praeiudicio loquentis ex inconsulta linguae lubricitate, disputirte Herr Joseph Simpert Fleiner unter den Beystand des Herrn Hoffrath Dahms zu Maynz den 26. Jan. und erhielte zugleich die Würde eines Doctoris Juris.

De

De praeiudicio tacentis, handelte die Inaugural-Disputation, die Herr Anton Wilhelm Reiferscheid aus Linz unter dem Vorsiz des Herrn Hofrath Hahns zu Maynz vertheidigte.

De fiscalibus calumniis Judiciisque circa illas eiurandas arbitrio 3 ½ Bogen handelt die Einladungs-Schrift des Herrn Hofrath Ayrers, womit er die Disputation des Herrn D. von Hase angekündiget.

De legitima Cadaveris occisi sectione occas. Art. CXLIX. C. C. C. disputirte Joh. Sam. Fried. Böhmer mit seinen Respondenten Beniamin Rudolph Gerber zu Halle im Monath May.

De antiquo ritu legitimandi liberos illegitimos per pallium disputirte Lochner unter dem Herrn Prof. Christian Gottlieb Schwarz zu Altorf.

Diet. August Brüchtings kurzer und deutlicher Unterricht zum gründlichen Verstande des Wechsel-Rechts, denen in solchem Rechte beflissenen, besonders aber E. löblichen Kaufmannschafft, auch andern Personen zu bequemen Gebrauch verfertiget. Leipzig bey Geßner in 4.

Joh. Christoph. Franckii, Triga opusculorum varias Juris civilis materias pertractantium olim separatim editorum nunc vero in unum collectorum, ist zu Halle in der Lüderwaldischen Handlung in 4. zu haben.

Die nach Gottes Wort, Recht und Vernunft nöthige, mögliche und beständige Verbesserung der Justiz, nach Inhalt der von Ihro Königl. Majestät in Preussen dißfalls publicirten Edicten 7 ½ Bogen ist zu Halle bey Gelegenheit der von Ihro Königl. Majestät in Preussen iezt unternommenen Verbesserung des Justiz-Wesens im Druck erschienen, und gehet die Absicht des Verfassers, der sich in der Zuschrift Johann

Wolffg. Brenck unterschrieben, dahin, zu zeigen, daß die rechten Mittel zu Erhaltung durchgängiger Justiz vor Gerichten noch iezo ermangelten, und daß solche allein im göttlichen Geseze gefunden werden könnten.

Obschon die Anzahl der Sammlungen von Consiliis, Decisionibus und Responsis bereits ungeheuer groß ist, so hat doch Fried. August Herzog, Gerichts-Actuarius zu Magdeburg, geglaubet, den Gelehrten einen besondern Gefallen erwiesen zu haben, daß er ihnen die aus besondern Archiven zusammen getragenen rechtlichen Gutachten vorgeleget hat, unter dem Titel: JCtus rationalis in foro civili, criminali, publico, feudali, militari atque Ecclesiastico &c. Es enthält 250. Casus aus dem Geistlichen, 100. aus dem Lehns- und Staats-Rechte, 400. aus dem Bürgerlichen, 300. aus dem peinlichen Rechte, die sämmtlich mit guter Wahl ausgelesen, und mit Summarien und Registern versehen.

4) In dem practischen Rechte sind bekannt worden:

Der Sechste Theil des wohl instruirten Amts- und Gerichts-Actuarii. Nürnberg bey Monath in 8. Mit diesen Theil, darinnen Kayserliche, Königliche, Fürstliche rc. Testamenta und vltimae dispositiones, sammt einigen dahin einschlagenden Schriften zu finden, ist diese Arbeit beschlossen worden.

Peter Roques Gestalt eines gewissenhaften Richters, aus dem Französischen übersezt von Fried. Eberhard Rambach, mit einer Vorrede Herrn Geheimden Rath Böhmers. Jena bey Hartung in 8.

D. Ludov. Mart. Kahlii Commentatio de exceptione suspecti Judicis admisso in caussis Justitiae recursus ad Comitia I. R. German. vniuersalia non adhibenda nec vlli statuum,

ſtatuum, voto opponenda ex ipſis legibus & Diplomatibus eruta, Göttingen bey Vandenhoeck in 4.

D. Gottfried Bönigks practica practicata, iſt mit einer Vorrede von anderthalb Bogen des Herrn Hofrath Nettelblatts verſehen, zu Halle bey Bierwirth zum dritten mahl aufgeleget, und wenig daran geändert worden.

Vollſtändiges Formular-Buch des heutigen Reichs-Proceſſes, ſowohl bey Hochpreißlichen Reichs-Hof-Rath, als Hochlöblichen Reichs-Cammer-Gericht, 5 Theile in 4. iſt zu Franckfurth bey Knoch und Eßlinger ans Licht getreten.

J. F. W. de N. de W. Principia proceſſus Judicii imperialis aulici hodierni cum differentiis proceſſus cameralis. Nebſt einem vollſtändigen Formel-Buch des heutigen Reichs-Proceſſes bey beyden höchſten Reichs-Gerichten, in fünf Theilen abgetheilet, 16 Bogen in 4. ohne die Formeln, welche 2 Alph. 10 Bogen anfüllen. Dieſe zweyte Auflage, die zu Franckfurth bey Knoch und Eßlinger beſorget worden, giebt dieſem nützlichen Wercke durch die geſchehene Beyfügung des vollſtändigen Formular-Buchs eine neue Geſtalt, und macht es deſto nützlicher.

Joh. Georg Eſtoris de appellationibus ad Curiam romanam Libellus iſt zu Jena bey Cröcker in 4. zum Vorſchein gekommen.

De cautione appellationis ſolenni, 5 Bogen in 4. diſputirte Johann Jeremias Breidenbach zu Marburg, um die Doctor-Würde in der Rechts-Gelehrſamkeit zu erhalten.

Johann Georg Eſtors Unterredung von der Reichs-Gerichts-Praxi in 4. bey Gſellius.

D. Ferdinand Auguſt Hommels kurze Anleitung, Gerichts-Acta geſchickt zu extrahiren, zu referiren, und eine Sentenz darüber abzufaſſen, iſt in der Lüderwaldiſchen

schen Buchhandlung zum dritten mahl vermehrter aufgeleget worden.

Gustav Bernhard Becmann vertheidigte seine Inaugural-Disputation de obligatione mandantis erga mandantium fines mandati excedentem, sine Praeside zu Halle im Monath April.

De necessitate & vtilitate litis contestationis specialis, eiusque praerogativa prae generali ad R. I. N. d. Anno 1654. §. 37. disputirte Herr Prof. Hahn und Joseph Lippe zu Maynz den 24. Merz.

De necessitate officii a juramento calumniae non liberante. 6 Bogen. Unter diesem Titel vertheidigte Philipp Georg von Hase unter dem Beystand des Herrn Hof-Rath Ayrers zu Göttingen den 26. April seine Inaugural-Disputation.

Gesezmäßige Schrancken derer Zeugen-Eyde und Urpheden. D. i. rechtliche und vernünftige Gegeneinanderstellung der unstreitigen Grundsäze, welche die wesentlichen Stücke und Eigenschaften eines ächten Eydschwures enthalten, mit dem ohne Unterscheid angewendeten Gebrauch des Zeugen-Eydes, und der von Personen, welche ehrloß aus einem Lande geschaffet werden, abzuschwörenden Urpheden entworfen von J. C. Q. Franckfurth bey Fleischer in 4.

Jacob Kochs nothwendige Beobachtung der Form eines kurzen und summarischen Processes in gelehrten Streitigkeiten, mit Application auf eigene Sache, ist zu Franckfurth bey Andreä und Hor. in 8. zu haben.

Wilhelm Fried. von Beulwiz Triga dissertationum Juridicarum, ist zu Leipzig ans Licht getreten. Sie enthält 1) curatorem bonorum in concursu datum debitori non de minori diligentia praestanda teneri, quam creditoribus. 2) non in favorem debitoris res incorporales in executione vltimo loco servari. 3) Vsum doctrinae de exulante debitoris favore circa praelationem rerum corpora-

poralium prae incorporalibus, per nonnullas conclusiones demonstrat. Leipzig bey Blochberger in 4.

Königl. Preußisches Sportul-Reglement und Taxe vor die Magistrate und Schöppen-Gerichte der Städte in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glaz. Breßlau bey Korn in 4.

5) Zu dem peinlichen Recht gehören:

Joh. Sam. Frid. Boehmeri Elementa Jurisprudentiae criminalis, Halle im Waysenhaus in 8.

Brunnemanni Tractat de Inquisitionis processu, ist zu Franckfurth an der Oder auf 2 Alphabeth in 4. zum eilfften mahl wieder aufgeleget worden.

Joh. Christoph. Theodor. Hellbachii Selecta criminalia, eaque jam de marito Hebraico & Christiano, vna vxore non contento, quibus annexa mantissa de prudentia in eligenda ac tractanda conjuge, hat Schill zu Arnstadt 3 Alph. in 4. gedruckt.

Innocentia vindicata, das ist: Juridisch-Theoretisch und practische Abhandlung von denen Suggestiv-Fragen in peinlichen Fällen, worinnen diese wichtige und intricate Materie umständlich untersuchet und gründlich erläutert wird, von Joh. Georg Golling, ist zu München ans Licht getreten.

De furto magno eiusque poena, disputirte Georg Christoph Beyer, um den Juristischen Doctor-Huth zu erhalten, zu Leipzig den 22. Junii.

Joh. Friderici Dannreutheri obseruationes de Criminum quorundam poenis, & in iisdem puniendis obseruando processu ex antiquitatibus praecipue patriis erutae, hat Grebner zu Altorf 13 Bogen in 4. gedruckt. Der Verfasser hat sonderlich seine Absicht auf Nürnberg, und die der Stadt zugehörige Gerichtsbarkeit, welche, wie bekannt, sehr weitläuftig ist.

Was ferner

6) Das Geistliche Recht anlanget; so ist dieses Jahr

Des Herrn D. und Prof. Kahle Compendium elementorum Juris Canonico-Pontificio-Ecclesiastici tum veteris, tum hodierni, 1 Alphabeth in 8. starck im Försterischen Verlag zu Hannover ans Licht getreten. Vor 4 Jahren gab dieser berühmte Lehrer die Elementa Juris canonico-Pontificio-Ecclesiastici in zwey Theilen in 4. heraus, und hat bißher darüber gelesen; Weil aber solches zu weitläufftig, so hat er es in kurze Säze, zum bessern Gebrauch seiner halbjährigen Vorlesungen gebracht.

Corpus Juris Canonici ist unter Aufsicht des Herrn Canzler Böhmers, nebst dessen Vorrede und Anmerckungen zu Halle im Waysenhaus aufgeleget worden, und fällt diese Ausgabe vor andern prächtig in die Augen.

Joh. Guolfgang. Kippingii Descriptio partium Juris ecclesiastici recte constituendi, hat zu Helmstädt in der Schröderischen Buchhandlung die Presse verlassen. Herr M. Chrysander hat das Werck nach dem Tod des seeligen Herrn Verfassers besorgt. Es ist 7 Alphabete starck, und den berühmten Rechts-Lehrern, Herrn Canzler Böhmer und dem seel. D. Thomasio entgegen gesezet.

Christ. Matth. Pfaff Academische Reden, über das sowohl gemeine als auch teutsche Protestantische Kirchen-Recht. Franckfurth bey Knoch und Eßlinger in 4.

Jura Ecclesiae Christianae, oder Christliche Lehre von den Rechten der Christlichen Kirchen, aus der heil. Schrift, Symbolischen Büchern, und den bewährtesten Schriften Lutheri, und anderer Lehrer ꝛc. in

Druck

Druck gegeben, von Egydio Günther Hellmund. Franckfurth 1 Alph. 1 Bogen in 8. Man würde sich starck betrügen, wenn man in diesem Wercke das eigentliche Kirchen-Recht suchen wollte. Der Verfasser, wie er allezeit auf eine besondere Arth denket, heget auch hier ganz besondere Meynung.

D. Christian Friedrich Wilisch zu Freyberg, schrieb bey der Einführung des Herrn Bidermanns zum Rectorat in Freyberg ein Programma de Investitura Canonici per librum, Abbatis per Baccalum, Episcopi per baccalum & annulum simul ad dictum divi Bernhardi. 1 Bogen in folio.

Johannis Hermanni Benneri de Seniore maculoso ideoque ex auctorando iuris ecclesiastici Schediasma, Giessen bey Kriegern 2 ½ Bogen in 8. Der Herr Verfasser scheinet zu dieser Schrift durch einen besondern Zufall bewogen zu seyn. Er beweiset darinnen nach Gründen des allgemeinen geistlichen Rechts, sonderlich aber aus der Heßischen Kirchen-Agende, daß ein Kirchen-Aeltester, der sich öffentlicher Aergernisse, fürnehmlich der Hurerey, Meyneydes, Widerspenstigkeit wider die Obrigkeit und Trunckenheit schuldig gemacht, seines Amtes zu entsezen sey.

Joh. Henr. Callenbergii Loci codicum Arabicorum de Jure circa Christianos Muhammedico, Pars IV. Halle in 8.

7) In dem Lehen-Rechte haben wir folgender Schriften zu gedenken:

Das allgemeine Lehen-Recht, aus philosophischen Gründen erwiesen von L. F. Langemack. Potsdam 219 Seiten in 8. Sollten gleich einige Rechtsgelehrte nicht mit allen Lehrsäzen des Herrn Verfassers zufrieden seyn, so wird man ihm doch wenigstens den Ruhm nicht absprechen können, daß er gründlich und ordentlich denckt,

denckt, und eine gute Einsicht in das Lehen-Recht besitzet.

D. Carl Matth. Dägeners erste Fortsetzung des gründlichen Unterrichts vom Lehen-Stamme, Leipzig 5 Bogen in 8. ist eine weitere Erläuterung des ersten, deren noch mehr folgen werden.

De Juribus & Actionibus feudi titulo concessis, handelt die wohl und gründlich abgefaste Inaugural-Disputation, die Christ. Ludwig Stigliz aus Leipzig den 13. Julii daselbst vertheidiget hat.

Georg. Ludov. Boehmeri liber singularis de indole & natura expectativae & investiturae feudalis & de huius renovatione. Göttingen in 4.

M. Joachim Ludov. Majohl. Commentatio Juris feudalis de renovatione ex jure delatae successionis & ex retractu, quae vulgo appellantur, die Zurückrufung aus dem Anfall und Antrieb, vtriusque adfectionibus & differentiis secundum jus commune & Megapolitanum. Rostock bey Kopp in 4.

Otto David Heinrich Becmann disputirte zu Halle sine Praeside: de Feudo emto sub Pacto de retrovendendo.

8) Das Staats-Recht anlangend; So ist

Von *Burchard Gotthelff Struvii* Jurisprudentia Heroica, der fünfte Theil zu Jena bey Melchiors Wittbe in 4. ans Licht getreten.

D. Adriani Stegeri Dissertatio de Jure Naturae Juris publici I. R. G. Principio ad Virum consultissimum Abrah. Gottlob. Wincklerum Lipsiensem summos in vtroque Jure Honores ex merito capessentem. Leipzig 6 Bogen in 4.

Von dem berühmten Moserischen teutschen Staats-

Recht

Recht sind dieses Jahr der 29. 30. 31. und 32ste Theil zu Ebersdorff bey Vollrath ans Licht getreten.

Des jüngern Herrn Mosers Erster Theil der Sammlung der Kreiß-Abschiede, enthält 38. solcher Kreiß-Recesse von den Jahren 1542. biß 1568. Ingleichen ist

Beytrag zu dem neuesten Staats-Recht und Staats-Historie Teutschlandes, mit angehängten gelehrten Neuigkeiten von teutschen Staats-Sachen, Erster Theil, zum Theil gesammlet, zum Theil selbst abgefast von Johann Jacob Moser, zu Ende des vorigen Jahres ohne Benennung des Orts auf 912. Seiten in 8. zum Vorschein gekommen. Weil Herr Moser seine Staats-Historie Teutschlandes unter Carl dem VII. wegen einiger Schwierigkeiten, die man ihm bey der Censur gemacht, fortzusezen Bedencken getragen, so hat er indessen dieses Werck zu liefern angefangen.

Der Dreyzehende Theil von des Herrn Prof. Königs Selectis Juris Publici novissimis, der kürzlich zu Franckfurth und Leipzig in Wohlers Verlag aus der Presse gekommen, bestehet aus 702 Seiten, und enthält 17 Haupt-Stücke.

De Jure Comitiorum Imperii circa sacra, handelte die Inaugural-Disputation, die Jacob Hartung unter Vorsiz des Herrn Professor Dahms zu Maynz gehalten, um die höchste Würde in vtroque Jure zu erhalten.

Vollständige Sammlung der Reichs-Tags-Acten, unter der Glorwürdigsten Regierung Weyland Kayser Carl VII. Von dieser nüzlichen Sammlung hat nach vielen Hindernissen zu Regenspurg nunmehro der zweyte Tomus die Presse verlassen.

Die durch Besorgnng Herrn Prof. Schmauffens und anderer Gelehrten, unter der Direction des Herrn Reichs-Hof-Raths von Senckenberg neue Edition der

Reichs-Abschiede, ist zu Franckfurth bey E. A. Koch nunmehro fertig und an die Pränumeranten ausgeliefert worden, welche 8 Rthlr. bezahlet haben. Jezo aber kostet es 9 Rthlr. Der vollständige Titel davon ist dieser: Neue und vollständigere Sammlung der Reichs-Abschiede, welche von den Zeiten Kayser Conrad des II. biß iezo auf den teutschen Reichs-Tägen abgefast worden, sammt den wichtigsten Reichs-Schlüssen, so auf dem noch fürwährenden Reichs-Tage zur Richtigkeit gekommen sind. Vier Theile in folio.

Wilhelm Friedrich Pistorii Grafen-Recht. Vier Theile, ist zu Franckfurth bey Möller in 8. ans Licht getreten.

Versuch einer ausführlichen Erklärung des Post-Regals, und was dem anhängig überhaupt, und ins besondere in Ansehung des H. R. R. T. N. in drey Theile verfasset, herausgegeben von Joachim Ernst von Beust. Erster Theil. Jena bey Cröckers Wittwe 560 Seiten in 4. Dieser erste Theil ist, wie alle Schriften des Herrn Verfassers, mit allem nur ersinnlichen Fleiß und Aufmercksamkeit verfertiget.

De jure capitulandi inter S. R. I. Electores & Principes controverso, handelt die Disputation, die unter dem Beystand des Herrn Hof-Rath und Prof. Sündermahler, Michael Anton Hartmann gehalten hat. Würtzburg 1 Alph. in 4.

Analysis pragmatica Capitulationis Augustissimi Imperatoris Francisci I. ex ipsis articulis conscripta, Autore *Johanne Adamo Steinhausero*, ist zu Leipzig von Jacobi auf 7 Bogen in 4. verleget worden.

Vollständiges Register über die Wahl-Capitulation Francisci, ist auf Befehl und zum Gebrauch des Kayserlichen Reichs-Hofraths verfertiget, und zu Wien bey Krauß in 4. gedruckt worden.

Abhandlung der Frage: Ob ein Römischer Kayser nach erfolgter Wahl gehalten sey, dem Römischen Stuhl seinen

seinen Gehorsam durch eine besondere Gesandschaft zu bezeugen, in 4.

In der Streitigkeit über die Frage, ob nach unternommenen Recurs an den Reichs-Tag von Reichs-Gerichten ein Bericht zu erfordern sey? sind von neuen einige Schriften durch den Druck bekannt gemacht worden, davon wir folgende dermahlen anmerken können:

J. P. C. F. Unpartheyische Prüfung der jüngsthin zu Regenspurg zum Vorschein gekommenen so genannten Erörterung der Frage: Ob bey denen an die allgemeine Reichs-Versammlung gegen das Cammer-Gericht ergriffenen Recursibus Statuum vom ermeldeten hohen Judicio, ehe und bevor über die angebrachte Gravamina daselbst ein Schluß abgefasset wird, ein Bericht abzufordern sey? nebst einem gründlichen Beweise, daß solche Berichts-Erforderung der Natur der Sache, denen Reichs-Gesetzen, dem Reichs-Herkommen, denen Reichsständischen Freyheiten, der höchsten Reichs- gerechtlichen Autorität, dem Reichsständischen Interesse, und der Justiz allerdings gemäß sey. 30 Seiten in folio zu Franckfurth gedruckt.

Caesarinus Furstenerius von des Kaysers Jurisdiction. Regenspurg 11 Bogen in 4. ist eine neue Widerlegung der gedachten Erörterung der Frage: Ob bey den Ständischen Recursen vom Cammer-Gericht ein Bericht abzufordern sey? Es sollen noch mehr Theile folgen.

Frid. Gottlob. Struvii Schediasma de consuetudinibus I. R. G. vniuersalibus. Von dem allgemeinen Reichs-Herkommen in genere. Earumque natura atque indole, ex legibus imperii fundamentalibus, recessibus imperii atque scriptoribus juris tam publici, quam privati collectum. Hamburg bey Hertel in 4.

D. Gottlob August Jenichens Abhandlung von Reichs-Dörfern und Reichsfreyen Leuthen. 70 Seiten in 8. ist zu Leipzig bey Lanckischen Erben zu haben. Der

berühmte

berühmte Herr Verfasser hat sich mit dieser wohlgerathenen Arbeit um desto mehr verdient gemacht, da die Reichs-Dörfer bißher von den Lehrern des Staats-Rechts fast gänzlich übergangen worden.

Plan de pacification generale & perpetuelle du 8. Nov. 1746. Der Verfasser sezt sich vor, allen streitenden Theilen in Europa etwas zuzuwerfen, auf daß sie alle bey dem Frieden gewinnen, und also keine Lust zum Krieg behalten mögen. Hierzu gehören noch zwey andere Schriften, die in dem Haag und nicht, wie auf dem Titel stehet, zu London in 12. gedruckt sind. In der ersten werden Einwürfe wider diesen Plan gemachet, und in der andern beantwortet. Sie fliessen insgesammt aus einer Französisch gesinnten Feder, ob man schon sich eines Englischen Nahmens bedienet hat.

Beweiß, daß die Oesterreichische Niederlande durch den bevorstehenden Frieden dem Hause Oesterreich wieder einverleibet werden müssen. Franckfurth bey Knoch und Eßlinger in 4. Der Verfasser hat diese wichtige Materie unpartheyisch ausgeführet.

H. G. D. C. Francopolitae wahrer Bericht von dem alten Königreich Austrasien, und klarer Beweiß, daß die von Franckreich ersonnene Oberrheinische Dependentien sich nothwendig über das ganze Hoch- und Niederteutschland dieß und jenseit Rheins mit begriffen, die Schweiz und vereinigte Niederlande, wie auch über einige benachbarte Königreiche und Länder erstrecken; oder aber der Rheinstrom, und was jenseit desselben, dem Reich zugehöriges gelegen, durch unverlängte kräftige Gegenmittel müsse gerettet werden, welcher im Jahr 1682. ans Licht gestellet worden, ist im abgewichenen Jahre ohne Benennung des Ortes und des Verlegers, von neuen gedruckt, und verdienet bey gegenwärtigen Zeitläuften gelesen zu werden.

De sectae studio in jure publico imperii R. G. vertheidigte Abraham Gottlob Winckler zu Leipzig den 21. Jan. ohne Beystand, eine wohlausgearbeitete Abhandlung, um dadurch die höchste Würde in der Rechtsgelehrsamkeit zu erhalten.

De iurisdictione compromissoria tum generatim, tum speciatim Aug. Camerae Imper. Judicii ad conc. ordinat. Cam. p. 2. t. 29. handelte die Inaugural-Disputation von 76. Seiten, die Herr Georg Wilhelm Ludolf aus Wezlar vertheidigte. Diese wohlgerathene Arbeit macht ihrem Verfasser desto mehr Ehre, da unsers Wissens bißher niemand etwas absonderliches und vollständiges von dieser Materie geschrieben hat.

De iure Principis circa loca & opera publica 12 Bogen, disputirte Voigt aus Calenberg unter Herrn Hofrath Georg Ludwig Böhmer in Göttingen den 15 Junius.

Sr. Königlichen Maiest. in Preussen Gegen-Antwort auf die von dem Kayserl. Königl. Ungarisch und Böhmischen Hofe in der bekannten Reichs-Garantie-Sache über den Dreßdenschen Friedens-Schluß vor kurzen dem Königlichen Preußischen Ministro Grafen von Pudewils zu Wien ertheilte Antwort. Sammt gründlicher Widerlegung und Beweiß, daß die zwischen des Weyl. Römischen Kaysers Carl des VI. Majest. und dem Königl. Preußischen Chur-Hause im Jahr 1728. getroffenen Allianz über die Garantie der pragmatischen Sanction, vorlängst erloschen sey. Ist in der Herteliſchen Buchhandlung in 4. zu haben.

Rechtliches Gutachten die gegründete alleinige Lehens-Folge des Chur Cölnisch und Hochfürstlich Münsterischen wircklichen Geheimden Raths, Groß-Creuz-Herrn des Ritter-Ordens St. Michaelis und Drosten des Amtes Werne, Herrn Ferdinand Wilhelm Joseph, Freyherrn von der Reck zu Drensteinfurth ꝛc. auf die Reichs-Mannlehen und freyen Stühle sammt zugehöri-

gen Lehen-Rechten und Gerechtigkeiten zu gedachten Drensteinfurth und die Reck-Heesenschen Lehen betreffend. 50 Seiten in Folio ist zu Göttingen bey Schmid ans Licht getreten. Dieses Gutachten haben die beyden berühmten Männer, Vater und Sohn, der Herr Canzler Böhmer zu Halle und der Herr Hofrath Georg Ludwig Böhmer in Göttingen aufgesezt.

Johann Adam Kopps kurze und gründliche Ausführung des Hochfürstl. Hauses Hessen-Cassel Erb-Rechts auf das Herzogthum Brabant. Marburg bey Müller in Folio.

Handgreiffliche Schwäche derer so rubricirten Westerburgischen Schlüßlichen Einreden, welche zeigen sollen, daß in Weyland Landgraf Hessen Antheil der Grafschaft Leiningen, die näher gesippte Weibs-Personen dem Mannsstamm vorgezogen werden müssen, mithin noch weitere des Gräfl. Leining-Dachsburgischen ohnumstößlichen Erbfolg-Rechts in sothane Heßische Verlassenschaft dergestalt befestigte Unterstützung, daß nunmehro an einem obsieglichen Urtheil gegen die Herrn Grafen von Westerburg als ein fremdes Geschlecht, der geringste Zweifel nicht mehr zu hegen. Folio 1747.

Joh. Ver. Crameri Deduction in Sachen des gräflich Leiningischen Dachsburgischen Hauses, gegen die Herren Grafen von Westerburg. Marburg bey Müller in Folio.

Systematischer Inhalt des Herrn Herzogs Anton Ulrichs zu Sachsen-Meinungen sogenannter Abfertigung sammt deren Reduction ad genuinum statum causae, juris & facti. Sr. Fürstl. Durchl. Mißheyrath und anmaßlichen Recurs betreffend. in Folio.

Remarquen über die Königl. Großbrittanische Vertheidigung des sogenannten gründlichen Unterrichts von dem prätendirten Succeßions-Recht in die Grafschaft Ost-Frießland. Franckfurth bey Knoch und Eßlinger in Folio.

E. D. Liebhabers Ausführung des Sr. Königl. Majestät von Groß-Britannien Aemtern zustehenden Rechts, wider die an Seiten des Closters St. Michaelis in Lüneburg gemachte Praetension auf die Jurisdictionem omnimodam über alle demselben zugehörende in dem Fürstenthum Lüneburg befindliche Leuthe und Höfe. Zelle bey Förster und Sohn in Folio.

A vindication of his Majestys title to the Crown ist zu London ans Licht getreten. Der Verfasser beweist darinnen wider die Jacobiten, daß S. K. Maj. der einzige wahre und durch die Grund-Gesetze zur Erfüllung des Thrones bestimmte Erbe sind.

Johann Christian Lünigs wohlabgefaste Schreiben von hohen Potentaten, grossen Herren und andern Standes-Personen, in den wichtigsten Angelegenheiten vom Jahr 1713 biß 1746. abgelassen. Mit einer Abhandlung von Reichsdörfern und Reichsfreyen Leuthen vermehrt von D. Gottlob August Jenichen. Leipzig 1542. Seiten in 8. Gegenwärtige Ausgabe hat viele Vorzüge, weil bey nahe hundert Schreiben hinzugethan sind, die man im vorigen vergeblich suchen würde.

Johann Daniel Olenschlagers Abhandlung von den Vorzügen des regierenden Hauses bey den teutschen Königs- und Kayser-Wahlen bey Gelegenheit der Wahl Kaysers Franz des ersten. Franckfurth 7. Bogen in Folio, und

Eben desselben Untersuchung des wahren Ursprungs Herzogs Athici von dem Fränckischen Major Domus, Erchmoaldo, wie auch der wahrscheinlichen Abkunft Kaysers Berengarii und der Salischen Kayser aus dem alten Elsasischen Hause. Franckfurth 8. Bogen in Folio.

9) Ad Jus statutarium gehören:

P. Dav. Schazmann de jure & judiciis Communitatum, quae veniunt sub nomine Marcarum in Wettera-

via von Marcken-und Marcken-Gedingen in der Wetterau, Göttingen bey Vandenhoeck in 4.

Abhandlung von der Erbfolge unter Eheleuthen, sonderlich in den Märckischen Landen, und wessen sie berechtiget, in hundert Juristischen Fragen abgefasset, ist zu Franckfurth an der Oder ans Licht getreten. Der Verfasser ist Jacob Planeth.

Das Ostfriesische Landrecht, nebst dem Deich-und Syhlrechte, mit verschiedenen der ältesten Handschriften zusammen gehalten und von vielen Schreibfehlern gesaubert. Aurich 7. Alphab. in 4. Das Ostfrießische Landrecht hat man über 200 Jahr nicht anders, als nur in Handschriften lesen können. Nunmehro tritt es zum ersten mahl durch Herrn D. Matthiä von Wicht Vorsorge ans Licht, und diese Ausgabe ist in der That so beschaffen, daß sie ihrem Urheber grosse Ehre macht.

Kurzer Entwurf des Leibeigenthums-Rechts überhaupt, und insonderheit, wie solches in der Grafschaft Hoya und einigen andern westphalischen Provinzen hergebracht ist, nebst einem Vorbericht, nach welchen Rechten und Gesetzen man sich eigentlich in der Grafschaft Hoya zu richten habe, ausgefertiget von *J. C. P.* ist zu Hannover in der Försterischen Buchhandlung auf 144. Seiten in 4. zum Vorschein gekommen.

Von dem Corpore Constitutionum Brandenburgico-Culmbacensium ist zu Bayreuth im Verlag des hochfürstlichen Zeitungs-Comtoirs der erste Abschnitt des zweyten Theils heraus gekommen.

Beleuchtung des in Abtriebs-Sachen der Hochfürstlichen Sachsen-Waimarischen Ober-Rent-Cammer, Klägers an einem, Herrn D. D. H. K. als Besitzers des zum Fürstl. Residenz-Schloß zu Jena gehörigen Regierungs-Hauses, Beklagten andern Theils, von der löblichen Juristen-Facultät zu Halle im Jahr 1743. gesprochenen Urthels ꝛc. entworfen von D. Bernhard Friedrich Lauhn 18 Bogen in 4. ist zu Leipzig bey Lanckischen Erben verlegt.

Ver-

Vertheidigung der Stadt Schilda, wider die gemeinen, doch ungebührlichen Auflagen, entworfen von Joh. Christoph Langner. Franckfurth und Leipzig 2 und ein halben Bogen in 8.

De eo quod justum est secundum observantiam Cothoniensem circa Jus Gabellarum disputirte Leopold Ludwig Clapius unter Vorsitz des Herrn Hofraths Knorre zu Halle den 28. Merz, gegen Erlangung der höchsten Würde in der Rechtsgelehrsamkeit.

H. Grotii de veteri Jure germanico & Svecico Commentariolum, Marpurg bey Müller in 4.

Endlich müssen wir noch folgender

10) Vermischter Juristischer Schriften gedencken:

Johannis Heumanni opuscula, quibus varia Juris germanici, itemque historica & philologica argumenta explicantur, sind zu Nürnberg bey Lochner 4 Alph. in 4. gedruckt worden. Der Herr D. Heumann hat hier verschiedene kleine Ausarbeitungen und ungedruckte Stücke, die die Historie und teutschen Rechte erläutern und Proben einer gründlichen Gelehrsamkeit und schönen Belesenheit abgeben können, zusammen heraus gegeben.

D. G. H. Ayreri Opuscula minora varii generis & argumenti ab ipso Autore recognita & passim auctius atque emendatius edita. Tomus secundus haben bey J. P. Schmid zu Göttingen die Presse verlassen.

D. Johann Christian Claproths, Sammlung Juristisch-philosophisch und critischer Abhandlungen. Viertes Stück 190 Seiten in 8. enthält zehen ungemein wohlgerathene Abhandlungen. Das fünfte Stück ist ebenfalls schon fertig, welches wir aber noch nicht gesehen haben.

Sam. Strykii opera praestantiora werden zu Halle im Waysenhauß in Folio verlegt und gedruckt, wovon das III. und IV. Volum. dieses Jahr fertig worden.

Geschichte der Juristischen Facultät zu Rostock zweytes Stück auf das Jahr 1746. ist zu Wißmar bey Berger in 8. gedruckt.

Des Herrn Geheimbden Raths Freyherrn von Ickstädt Opusculorum Juridicorum varii Argumenti Tomus I. ist zu Ingolstadt ans Licht getreten; Er enthält zwölf Opuscula, welche zusammen 4 Alph. 16 Bogen ausmachen.

Joh. Ortw. Westenbergii, opera omnia juridica, nunc primum collecta, atque in tres Tomos distributa, curante *Joh. Heinrico Jungio*, zweyter Theil. Hannover 4. Alph. 6. Bogen in 4.

Des curieusen Juristen, welcher seine Gedancken über einige Lehr-Sätze aus denen Geist- und weltlichen Rechten eröffnet, dritte Communication. Franckfurth und Leipzig in 8.

David Georg Struben Nebenstunden zweyter Theil. Hannover 1. Alph. 18 Bogen in 8. Diesem zweyten Theil ist schon seit 1742. begierig entgegen gesehen worden, und enthält derselbe sechs Abhandlungen, die alle beträchtig und lesenswürdig sind.

Selecta Juridica Rostochiensia Fasciculus IV. Wismar bey Berger in 4.

Steph. Bugermeisteri Codex diplomaticus. Zwey Tomi in 4.

Eben desselben Thesaurus Juris Equestris. Zwey Tomi in 4. und

Dessen Bibliotheca Equestris. Zwey Tomi in 4. sind sämmtlich zu Ulm bey Wohler gedruckt.

Die

Die geliebten Söhne der Hygiäne haben sich bemühet die Bewohner dieser Erden bey ihrer Gesundheit zu erhalten; Weswegen sie eine grosse Menge nüzlicher Bücher und Schriften bekannt werden lassen. Denn was

III. Die Medicin

א) überhaupt

betrifft; So haben wir

Von dem grossen Dictionaire universel de Medecine des Herrn James, welches zu Paris aus dem Englischen übersetzt und nachgedruckt wird, die zwey ersten Theile erhalten. Der erste Theil ist 1400 Columnen in Folio starck, mit 12 Kupfern, und gehet nicht weiter als Angiglossi. Der zweyte Theil hat 1672. Columnen oder 836. Seiten in Folio und 13 Kupferblatten, und endiget sich mit dem Artickel cancer.

D. Christian Wilhelm Kestners kurzer Begriff der Historie der Medicinischen Gelahrheit, ist zu Halle bey Hemmerde in 8. erschienen.

Dissertatio epistolica de praecipuis perfecti & felicis Medici virtutibus, qua Kaltschmidio gratulatur *Christoph. Henr. Lortschius*. Jena 1746. in 4.

Von des *Mich. Alberti* Jurisprudentia medica ist der sechste und letzte Tomus zu Görlitz in der Marcheschen Buchhandlung in 4. ans Licht getreten.

Der unermüdete D. James hat wieder einen dicken Octavband unter dem Titel: Pharmacopoea universalis zu London herausgegeben, darinnen er zu den vorigen dispensatoriis hinzugethan, was er bey andern medicinischen und Chymischen Schriftstellern brauchbares gefunden.

Kern der ganzen Medicin, worinnen auf die allerkürzeste Arth, die Arzney-Mittel, so bey den vornehmsten Medicinischen und Chirurgischen Kranckheiten wesentlich nothwendig sind, in geringen Recepten so deutlich angegeben und erkläret werden, daß ein jeder im benöthigten Fall sein eigener Artzt seyn könne. Dieses brauchbare Buch, worinnen das wesentliche von dem, was zur Medicin und Wundarzneykunst gehöret, kürzlich angezeiget wird, ist auf Befehl Sr. Königl. Hoheit des Herrn Herzogs von Cumberland zum Gebrauch des Kriegs-Hospitals von den Königlichen Aerzten zu London zusammen getragen. Ein ungenannter aber hat dasselbe aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt und zu Hamburg bey Geißler in 8. drucken lassen.

Pharmacopoea Collegii Regalis Medicorum Londinensis, die von den Londonschen Aerzten verfertiget und durch ein Gesetze zur allgemeinen Vorschrift geworden, ist zu London auf 173. Seiten in groß 4. abgedruckt worden, und zu Leipzig bey Arkstee und Merkus zu haben.

ב) Insonderheit aber sind folgende

1) Theoretische Schriften entweder aufgeleget, oder neu bekannt worden;

Henrici Boerhave Institutiones medicae sind zu Nürnberg in 8. gedruckt.

Von den Commentariis in *H. Boerhave* Institutiones medicas aber ist der vierte Theil durch den Fleiß des *J. G. H.* Med. Doct. zu Leyden 1. Alph. 11 Bogen in 8. geliefert worden. Dieser vierte Theil enthält die Erklärung neun und siebenzig physiologischer Sätze des Herrn Boerhaven von §. 103. biß §. 181.

Alberti Halleri Primae linae Physiologiae in vsum Praelectionum annuarum. Göttingen bey Vandenhoeck in 8.

De funiculi umbilicalis humani Pathologia 10 Bogen, disputirte Johann Andreas Lehmann unter dem Herrn D. und Prof. Hebenstreit in Leipzig, um den medicinischen Doctorhut.

De sanguinis motu per durioris cerebri membranae sinus handelte D. Justus Gottfried Günz in dem Programmate zu seiner Antritts-Rede zur erhaltenen Prof. Physiologiae, die er zu Leipzig den 14. April hielte.

D. J. C. G. Knoll Abhandlung von der Verdickung des Geblüts in der Lunge. Halle bey Bierwirth in 4.

De Spissitudine Sanguinis multis in morbis temere accusata ist die Inaugural Abhandlung betitelt, die Johann Arnold Greßling zu Göttingen den 4ten Merz ohne Beystand vertheidigte.

De inflammatione intestinorum disputirte Johann Caspar Ott unter dem Vorsitz des Herrn Hofraths und Prof. Schmiedels zu Erlang.

D. Joh. Gottlieb Bauer Epistola de Molis intestinorum ad Dom. *Joh. Godofr. de Hahn* M. D. Vratislau. Dreßden bey Walther in 4.

De Dysenteria Hepatica disputirte Fried. Gotth Georgi unter Vorsitz des Herrn Prof. Junkers gegen Erlangung des medicinischen Doctorhuts.

De Phrenitide handelt die Inaugural Disputation des Herrn Joh. Heinrich Oschwald, die er selbst aufgesetzet und den 19. April unter dem Beystand des Herrn Hofrath Hallers zu Göttingen vertheidiget hat.

De Hydrope non semper Medicorum Scandalo handelte die Inaugural Disputation, die Herr Giesseck unter Herrn Prof. Junkers Vorsiz zu Halle gehalten.

D. Johann Christoph Pohle, welcher das Amt eines ausserordentlichen Lehrers der Arzeneykunst zu Leipzig erhalten, hat den 21. April seine Antritts-Rede de Anatome, tanquam praecipuarum in arte salutari doctrinarum gehalten, und zu deren Anhörung eine Einladungs-

Schrift de Hydrope saccato ab Hydatidibus drucken lassen.

De Gracilitate eiusque caussis & effectibus. 5 Bog. in 4. hat Wolfgang Heinrich Oswald seine Inaugural Disputation verfertiget und dieselbe im August unter Herrn Geheimden Rath Büchner zu Halle vertheidiget.

Disquisitionem causarum Sterilitatis hominum vtriusque sexus 9 Bogen in 4. brachte Adam Molnar, um den medicinischen Doctorhut zu erhalten, zu Halle auf den Catheder.

Theoretische und practische Abhandlung von denen natürlichen Eigenschaften und Umständen derer Kranckheiten, welche bey erwachsenen Personen, besonders aber bey Soldaten-Kranckheiten zu wissen nöthig sind, mitgetheilet von S. A. J. Magdeburg bey Seidel und Scheidhauer in 8.

D. David Samuel Madai Abhandlung von den so genannten Kalten- oder Wechsel-Fiebern. Halle im Waysenhauß in groß 8.

Johann Andree hat von der fallenden Sucht, der Mutterbeschwerung und dem Zucken der Glieder, ein Werck unter folgenden Titel zu London in 8. drucken lassen: Cases of the Epilepsy, of the historical diseases and of the convulsions. Er untersucht nicht allein die Natur und Beschaffenheit dieser Kranckheiten, sondern lehret auch die Arth solche zu curiren.

De signis mortis prognosticis disputirte unter dem Vorsiz des Herrn Geheimden Rath Büchners, Herr Christoph Friedrich Selo und erhielte den medicinischen Doctorhut.

2.) Die practischen Schriften sind durch folgende vermehret worden:

Guntheri Christophori Schelhameri Ars medendi universa, ex veris suis fundamentis eruta. Volum. I. Wißmar 2. Alph. 12 Bog. in 4. ist aus den Schriften des-

sel

sel. Schelhammers vorgefunden und von D. Ernst Friedrich Burckhard zum Druck befördert worden.

Paul Paulsohn vertheidigte zu Halle den 17 May unter dem Vorsiz des Herrn Geheimden Rath Büchners, seine selbst verfertigte Inaugural Disputation, Methodum generaliorem Morbos Chronicos rite tractandi sistens. 4 Bogen in 4.

Henrici Boerhave Libellus de materia medica & remediorum formulis, quae serviunt aphorismis de cognoscendis & curandis morbis. Nürnberg bey Felseckerischen Erben in 8.

Die fünfte Decas amoenitatum medicarum, welche den ersten Band schliesset, ist bey Schwan zu Quedlinburg ans Licht getreten.

D. Nicolaus Börners Medicus sui ipsius oder Sein selbst Arzt, in welchen nach vernünftigen Hygieischen Grundsätzen eine Anweisung gegeben wird, wie ein ieder seine Gesundheit erhalten kan. Erster Theil der zweyten vermehrten Auflage, ist zu Leipzig bey Blochberger in 8. erschienen.

Nachricht von einigen vortreflichen Hilfsmitteln, wodurch das Leben und die Gesundheit der Menschen ohne sonderliche Kosten zu erhalten und zu befördern. Erster und zweyter Theil. Prenzlau bey Raggoczi in 8.

D. Emanuel. Christ. Löbers kurze und gründliche Anführung zu einer heilsamen Lebens-Art und Gebrauch der Speisen, durch welche man die Gesundheit erhalten, die anwandelnden Krankheiten in Zeiten abwenden und den überhand genommenen begegnen, auch die verlohrnen Kräfte wieder ersetzen könne. Nach den Boerhavischen Lehrsätzen aus der Erfahrung bewiesen. Zwey Theile in 8. ist zu Jena bey Gollner zu haben.

Der bey dem Frauenzimmer vernünftig curirende Medicus, welcher alle eigentliche Kranckheiten, die diesem Geschlecht zustossen, deren Kennzeichen und Temperamente richtig untersuchet und die Curen nach den Hof-

Hofmann- und Stahlischen Lehrsätzen glücklich ausführt; dem beygefüget, die nach Pflicht und Wissenschaft handleistende Hebamme, samt der sorgfältigen Kinderwärterin und guten Amme, herausgegeben von D. Ludwig Wilhelm de Knörr. Leipz. bey Geßner in 8. mit Kupf.

D. Johann Storchens, alias *Pelargi* von Kranckheiten der Weiber, zweyter Band, darinnen vornehmlich solche Casus, welche den Jungfern Stand betreffen, auf eine theoretisch- und practische Art abgehandelt und mit vielen Anmerkungen erläutert werden. Gotha bey Mevius in 8.

Joh. Caroli Wieland de Mutatione morborum. Göttingen bey Vandenhöck in 4.

Casuum bigam ad memoriam maxime insignium cum clave Pathologica faustaque rationali medendi methodo legte die Inaugural Disputation zur Untersuchung vor, welche Herr Joh. August Tollius zu Halle gehalten.

De Methodo praeservandi & curandi Atrophiam Infantum hat Johann Valentin Chüden seine Inaugural Disputation geschrieben und zu Göttingen den 31. Decemb. 1746. ohne Beystand behauptet. Die Absicht ist, seines Herrn Vaters vormals vorgetragene Meynung von der Ursache und der Heylung des Abnehmens der Kinder wider die Einwürfe, die Herr Boetius 1729. zu Halle in einer besondern Schrift gemacht, zu vertheidigen.

De Epilepsia, avtocratia naturae curata disputirte Christoph Zacharias Döderlein pro licentia zu Altorf den 22. Junius.

D. Abraham Gottl. Reichels, sichere und bewährte Mittel wider den Stein und Steinschmerzen und

Eben desselben sichere und bewährte Mittel wider das Gliederweh, insonderheit wider das Podagra, sind beyde zu Budißin bey Richter in 4. erschienen.

Opti-

Optimam haemorrhoides sanandi methodum vertheidigte Wolfgang Samuel Graef unter des Herrn Geheimden Rath Büchners Vorsitz zu Halle, und erlangte den medicinischen Doctorhut.

Dissertatio inauguralis medica sistens furorem vterinum Pathologico Therapevtice consideratum. Praeside D. *Andrea Elia Buchner*, Autore *Theodoro Gottlieb Buchholz* ist die erste Dissertation, die zu Halle in dem 1747. Jahr öffentlich vertheidiget worden.

Der Ritter Hanß Sloane hat in einer Schrift ein bewährtes Mittel wider die Entzündung, Schwäche und andere Kranckheiten der Augen zu London in 8. bekannt gemacht, welche auch zu Paris unter folgenden Titel übersezt und gedruckt worden: Histoire d'un Remede tres efficace pour la rougeur des yeux & autres maladies du même organe, avec un remede infallible contre la morsure du chien enragé; par le Chevalier *Hans Sloane*, traduite de l'Anglois & enrichie de notes par *Mr. Cantwell*. Pariß 32. Seiten in 8.

D. Johann August Oehmens der aus dem leiblichen Fegefeuer glücklich curirte Podagricus, Dreßden bey Gerlach in 8.

C. E. Endters Sammlungen von verborgenen und offenen Krebs, Noli me tangere, Wolf, Fisteln und um sich fressenden Schäden, wie selbige zu heben sind. Leipzig bey Walthern in 8.

Methodus concinnandi formulas Medicamentorum exemplis ad Medici quondam illustris Frid. Hoffmanni mentem accommodatis illustrata. 576 Seiten in 8. ist von Ernst Anton Nicolai geschrieben und von Renger zu Halle verleget worden.

De necessario plurium medicamentorum vsu disputirte Joh. Augustin Wurfbain zu Altorf den 2. Merz um die höchste Würde in der Arzney Wissenschaft zu erhalten.

D. Johann August Oehmens wohleingerichtete Kriegs = und Friedens = Apothecke, in allen zufälligen Kranckheiten und Verwundungen nüzlich zu gebrauchen, ist zu Dreßden bey Gerlach zum andern mahl aufgeleget worden.

De praeparatione olei animalis eiusque in febre intermittente vſu hat Gottlob Ernst Löber unter dem Vorsitz des Herrn Hallers zu Göttingen mit vieler Geschicklichkeit vertheidiget.

De venenis eorumque diverſo agendi modo disputirte Herr Geheimde Rath Büchner und Joh. Christian Fried. Pertsch aus Coburg zu Halle den 19. November 1746.

Animadverſiones de vſu vomitoriorum 5. Bogen in 4. vertheidigte Johann Ehrenfried Geißler in seiner zu Leipzig gehaltenen Inaugural Disputation.

De muſcorum notis & ſalubritate schrieb Johann Georg Heinze aus Langensalza eine Disputation und vertheidigte dieselbe unter Herrn Richter zu Göttingen.

Meditationes de noxis ex abuſu calidae. 6½ Bogen in 4. vertheidigte Johann Abraham Heine in seiner zu Leipzig gehaltenen Inaugural = Disputation.

De exploranda locorum Salubritate disputirte Tröll unter Herrn Geheimden Rath Büchner und erhielte den medicinischen Doctorhut.

3.) Von der Viehseuche handeln folgende Schriften:

Johann Ernst Wredens Untersuchung der iezt grassirenden Viehseuche, Vorschlagung einiger Hilfsmittel, und Erachten, wie selbige vermuthlich könnte curiret und präcaviret werden, ist zu Hannover 3 Bogen in 8. herausgekommen.

Sendschreiben an Herrn D. Fried. Ernst Brückmann, die eine Zeither graßirende Vieh=Seuche betreffend. Wolffenbüttel bey Meißner in 4.

Johann

Johann Balthasar Philipp Potts vernünftige Gedanken vom Acido, nebst Gutachten über die Vieh-Seuche. Dreßden bey Joh. Nic. Gerlachen in 8.

4.) In der Zergliederungs-Kunst sind folgende Schriften bekannt worden:

Der allerneueste und leichteste Weg zur Anatomie, darinnen gewiesen wird, wie ein Medicus und Chirurgus die Section eines menschlichen Cörpers, wenn er solchen der Kunst nach zerlegen will, am besten erlernen kann. Leipzig bey Lankischen Erben in 8.

Christ. Heinr. Keils Compendiöses doch vollkommenes anatomisches Handbüchlein, darinnen alle und iede Theile des menschlichen Leibes in natürlicher Ordnung denen Anfängern der Chirurgie vorgeleget und so deutlich beschrieben werden, daß sie auch so gar ohne Figuren und Kupfer zu erkennen, ist zu Leipzig bey Martini zum sechsten mahl aufgeleget worden, in 8.

Iconum anatomicarum partium corporis humani fasciculus III. Autore *Alberto Haller*. hat Vandenhoeck zu Göttingen in groß folio gedruckt. Diese Fortsetzung von Anatomischen Figuren besteht dieses mahl aus lauter Abzeichnungen von Schlag-Adern.

Disputationum anatomicarum selectarum Volum. II. ad cor, arterias, glandulas, cerebrum, collegit, edidit, praefatus est *Albertus Haller*. Göttingen bey Vandenhoeck in 4. ist 1000 Seiten starck und begreifft 44. Abhandlungen.

De respiratione experimenta anatomica Pars II. enthält 4½ Bogen in 4. und ist eine weitere Vertheidigung des Herrn D. Hallers wider den Herrn D. Hamberger in Jena.

Georgii Augusti Langguth de Siphonis anatomici vsu parum anatomico Commentatio. 34 Seiten in 4. samt einer Kupferblatte. Durch diese Schrift hat der Verfasser

fasser bekannt gemacht, daß er, anstatt der bißher bekleideten substituirten Professor-Stelle, nunmehro nach des Herrn Heuchers Tode eine ordentliche erlangt habe. Diese Bogen haben zur Absicht, des Herrn Wolffen anatomischen Heber zu widerlegen.

De ossibus sesamoideis handelte die Inaugural-Disputation, die Samuel Pauer, unter Johann Friedrich Crell zu Helmstädt gehalten.

5.) Zur Wundarzney-Kunst gehören:

Joh. Henrici Schulzii Chirurgia in vsum Auditorum edita a. *C. C. Strumpff.* Halle 296 Seiten. Dieses Werck ist weder vollständig noch zum Nachlesen eingerichtet.

Elias Col. von Vilars Abhandlung der Chirurgie, aus dem Französischen übersezt und mit nöthigen Anmerkungen vermehrt von Heinrich Friedrich Petersen, fünf Theile. Dieses Buch soll zum Nutzen der Wundärzte geschrieben seyn, und gleichwohl enthält es solche Dinge, welche einem Wundarzt zu wissen nicht einmahl nützlich sind.

Christ. Heinrich Keils Compendiöses doch vollkommenes Chirurgisches Handbüchlein, darinnen enthalten, wie alle lehrbegierige Chirurgi sich in allen und jeden Verwundungen, Schäden und Operationen des menschlichen Leibes verhalten und denenselben mit dienlichen Mitteln, geschickten Handgriffen, bequemen Instrumenten und guten Bandagen heilsamlich begegnen sollen; ist zu Leipzig bey Martini zum sechsten mahl in 8. aufgeleget worden

Abhandlung von Nutzen und Gebrauch des vortreflichen Mizlerischen Universal-Balsams in allen alten Schäden, frischen Wunden, venerischen Geschwüren, allen äusserlichen und den meisten innerlichen Entzündungen u. s. f. Leipzig in Mizlerischen Verlag.

D. Joh.

D. Joh. Christ. Themels Hebammen-Kunst oder Unterweisung, wie eine Hebamme in ihren Verrichtungen vernünftig verfahren soll. Leipzig bey Dyck in 8.

Wegweiser der Geburths-Helffer (Accoucheurs) oder der Meister in der Kunst, die Entbindung der Weiber zu befördern und ihnen in den Kranckheiten, womit sie sehr heimgesucht werden, einige Erleichterung zu verschaffen, aus dem Englischen des Jacques Mehnard übersetzt. Coppenhagen bey Mummen in 8. mit Kupf.

D. Johann Storchens, alias *Pelargi* Unterricht vor Hebammen nach neuesten Accoucheurs und selbst eigener Erfahrung entworffen, mit vielen Observationibus erläutert, und durch nöthige Kupfer deutlich gemacht. Gotha verlegts Mevius in 8.

6.) Die Chymischen Schriften sind durch folgende vermehret worden:

D. Georg. Ernest. Stahlii Fundamenta Chymiae dogmaticae & experimentalis, & quidem tum communioris physicae mechanicae pharmaceuticae ac medicae, tum Sublimioris sic dictae hermeticae atque alchymicae, annexus est *Isaaci Hollandi* Tract. de Salibus & oleis metallorum. Von diesem Wercke ist zu Nürnberg bey Endterischen Consorten der dritte Theil vermehrt wieder aufgeleget worden.

Christ. Heinrich Keils compendiöses doch vollkommenes medicinisch-chymisches Handbüchlein, worinnen alle drey Reiche Vegetabile, Minerale, Animale und folglich die ganze Materia Medica mit enthalten, nebst denen daraus verfertigten Productis, ist zu Leipzig bey Martini in 8. zum fünften mahl aufgeleget worden.

D. Joh. Heinrici Pott observationum chymicarum Collectio I. & II. ist zu Potsdam bey Voß in 4. ans Licht getreten.

Spiegel der Weißheit, oder curiöse Chymische Geheimnisse von Antimonio nebst einem Anhang von der

Arth, Unterschied und Beschaffenheit derer Antimonialischen Tincturen. Aus einem 150 Jährigen Manuscript des berühmten Leonhard Bernhards von Lindenfelß, heraus gegeben. Dreßden bey Hilschern in 8.

G. H. Burghards wohleingerichtete Distillier-Kunst, mit Kupfern in drey Theile verfasset. Breßlau bey Korn in 8. Der erste Theil handelt von Ab- und Eintheilung, Werckzeugen, allgemeinen Arbeiten; Im andern Theil finden sich bey nahe 200 Processe, die Bereitung verschiedener distillirten Wasser, Oele, Essenzen rc. und im dritten Theil 40. Processe vom Einmachen mit Zucker und andern dahin gehörigen Confitur-Künsten.

D. Hieronymus Ludolf hat bereits das fünfte Stück der in der Medicin siegenden Chymie zu Leipzig bey Blochberger in 4. drucken lassen. Es enthält dasselbe 1) wie man dem Salpeter seine Röthe ausziehen soll, 2) wie das Salz aus ungelöschten Kalck zu erhalten, 3) wie man bey einem Feuer waschen, braten, kochen, backen und biß 6. Zimmer heitzen kan.

Georg von Welling Opus mago-cabbalisticum & theosophicum, darinnen der Ursprung, Natur, Eigenschaften und Gebrauch des Salzes, Schwefels und Mercurii beschrieben werden. Franckfurth bey Fleischern in 4. mit Kupfern.

Jacob Böhms deutliche Beschreibung des Steins der Weisen nach seiner Materie, nach seinen Zeichen und Farben, nach seiner Kraft und Würckung und was insgemein bey diesem Werck in acht zu nehmen. Franckfurth bey Fleischern in 8.

Joachimi Polemanni novum Lumen medicum, in welchem *Helmontii* vortreffliche Lehre von dem hohen Geheimniß des Sulphuris Philosophorum gründlich erkläret wird. Franckfurth bey Fleischern in 8.

D. Sam. Risugdasbii Gespräch von dem Stein der Weisen, nebst der rechten Materie, daraus der Lapis Philosophorum gemacht wird. Deme beygefüget Achatii

tii Myconii Bericht vom Stein der Gesundheit und des Reichthums, Franckfurth bey Fleischern in 8.

Des Grafen von der Marck und Tervis, *Bernhardi*, Chymische Schriften von dem gebenedeyeten Stein der Weisen aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerckungen ans Licht gestellet durch Caspar Horn. Wien bey Krauß in 8.

Chymisches Lustgärtlein, in welchem die Verborgenheiten der Natur und Kunst gepflanzet, darneben die Materie und Weise zum Lapide Philosophico zu wircken, entdeckt zu befinden. Ludwigsburg bey Pfotenhauer in 8.

Delarvatio Tincturae philosophorum. d. i. kurze Erklärung des Lapidis benedicti, worinnen die Hieroglyphica Nomina philosophorum obscura, welche die philosophi aenigmatisch beschrieben, deutlich gemacht, durch einen der wahren Philosophie Liebhabern entdecket und erkläret. Wasserburg bey Schweffelmann in 8.

7) Die Kräuter-Wissenschaft ist durch folgende Schriften erläutert worden:

D. Joh. Wolffg. Wedelii Tentamen Botanicum flores plantarum in Classes genera superiora & inferiora per characteres ex ipsis floribus desumtos dividendo cognitioni nominis generi infimo, ad quod planta pertinet competentis inserviens, cum praefatione *Georgii Erhardi Hambergeri*. Jena bey Ritter in 4.

D. Christiani Gottlieb. Ludwig definitiones generum plantarum, olim in vsum auditorum collectae nunc auctae & emendatae. Leipzig 1. Alph. in groß 8. Diese Schrift, darauf der Herr Verfasser ungemeinen Fleiß muß gewendet haben, ist sehr bequem, sich das Pflanz-Reich bekannt zu machen.

Von Elisabeth Blackwell auserlesenen Kräuter-Buch, oder Sammlung der Gewächse, die zum Arzeney-Gebrauch in den Apothecken aufbehalten werden, deren Beschreibung und Nutzen aus dem Englischen übersetzt,

die Abbildung aber nach der Natur gemacht, und ausgefertiget von Nicolaus Friedrich Eisenberger, ist zu Nürnberg mit der ersten Ausgabe der Anfang gemacht worden, und können die Pränumeranten dieselbe ablangen lassen und zugleich auf die andere Ausgabe 1 Fl. 4 Kr. Rhein. auf ordinaire, und 1 Fl. 30 Kr. auf holländisch Papier voraus bezahlen. Die nicht pränumeriren bezahlen jede Ausgabe mit 1 Fl. 30 Kr. Rhein. auf ordinaire, und 2 Fl. auf holländisch Papier.

Specimen botanicum, quo plantarum plurium rariorum Angliae indigenarum loci natales illustrantur. London 106 Seiten in 8. mit zwey Kupfern, begreift eine Nachlese von solchen Orten, wo die in Engelland seltenen Pflanzen nach Raji Zeiten gefunden worden und von einigen Gewächsen, die derselbe gar nicht angetroffen hat.

Hortus Alsaticus, plantas in Alsatia nobili, imprimis circa Argentinam sponte provenientes, menstruo, quo singulae florent, ordine designans. Unter diesem Titel hat Franz Balthasar von Lindnern eine neue und vermehrte Auflage des Tournefortii Alsatici zu Straßburg auf 302 Seiten nebst zwölf Kupferplatten besorgt. Man findet hier den Orth, wo die Pflanzen wachsen, genau angegeben, und die Anzahl ist um ein ziemliches vermehrt.

Joachimi Jungii opuscula botanico-physica: accedit Josephi de Aromatoriis epistola de generatione plantarum e seminibus hat Herr Albrecht zu Coburg auf 184 Seiten in 4. mit Anmerckungen herausgegeben und den Kennern der Botanick einen wahren Gefallen erwiesen.

C. Ludovici Willig Observationes quaedam Botanicae & Medicae. Göttingen bey Vandenhoeck in 4.

8) Von Beschreibugen der Bäder, Gesundbrunnen und andern mineralischen Wassern haben wir anzumercken:

Neueste

Neueste Beschreibung des Schlangen-Bades, nebst Johann Samuel Carls Beytrag zu den Nachrichten vom Schlangen-Wasser. Franckfurth bey Fleischern in 8.

D. Gottwald Schusters Thermologia Wolkensteinensis, oder gründliche und practische Abhandlung von Wolckensteiner-Bade, nach seinem Ursprunge, natürlichen Ursachen, Elementen, Gebrauch und Mißbrauch. Chemnitz bey Stössel in 8.

Anweisung und Unterricht, wie so wohl überhaupt alle mineralische Gesundbrunnen, als insbesondere der im Stift Corvey bey Godelheim neu entdeckte Sauerbrunnen sicher und mit Nutzen zu trincken seyn. Lemgo bey Meyern in 8.

Georg Berckley historische Nachricht vom Theewasser, aus dem Englischen Original durch Dietrich Wessel Linden zusammen getragen, ist zu Leipzig bey Dyck in 8. neu aufgeleget worden.

Uberdas haben wir noch folgende

9) Vermischte medicinische Schriften zu bemercken:

Joh. Car. Wilh. Moehsen Dissertatio Epistolica secunda de Manuscriptis medicis, quae inter codices Bibliothecae Regiae Berolinensis servantur, data ad Virum Magnificum & illustrem *D. Andr. Eliam Buchnerum* ist zu Berlin auf 7 Bogen bey Rüdiger gedruckt worden und giebt von fünfferley Handschriften Nachricht.

D. Joachim Friedrich Henckels, erste Sammlung medicinischer und chirurgischer Anmerckungen. Leipzig in 4. In dieser Sammlung findet man sehr beträchtliche und lesenswürdige Anmerckungen, welche eine Begierde nach der versprochenen Fortsetzung erwecken können. Die zweyte Sammlung hat nunmehro auch die Presse verlassen.

Johann Samuel Carl giebt medicinische Bedencken zu Halle bey Gebauer in 8. heraus, wovon bereits die 1. 2. 3. und 4te Sammlung geliefert worden.

Acta Physico-Medica Academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae naturae curiosorum exhibentia Ephemerides Vol. II. Editio secunda. Nürnberg bey Enderes in 4.

Selecta medica Francofurtensia Anatomen, imprimis practicam, chirurgicam, materiam medicam, ipsamque universam medicinam variis casibus & observationibus illustrantia Tomi IV. Volum. I - IV. sind zu Franckfurth an der Oder 6. Bogen in 8. bey Kleiben heraus gekommen und soll dieses Werck nunmehro wieder fleißiger fortgesetzet werden.

D. Christiani Michaelis Adolphi, Dissertationes physico-medicae quaedam selectae varii argumenti, in vniversitate Lipsiensi ab eodem diversis temporibus antehac conscriptae nunc revisae hinc indeque auctae, ac in hocce Volumen collectae. Leipzig bey Dyck in 4.

Exercitatio VII. Praxeos casualis clinico-medicae continens historias seu observationes medicinales practicas &c. Herr D. Sicel zu Nordhausen, der diese Arbeit besorget, erzehlet darinnen neun besondere Fälle mit sehr beträchtlichen Anmerckungen.

Medicina Hippocratica exponens Aphorismos Hippocratis. Autore *Joh. de Gorter* ist zu Padua auf 541 Seiten in 4. im Druck erschienen.

D. Fr. Lebr. Supprian Schediasma de vtilitate harmoniae praestabilitae in Re medica. Halle bey Vierwirth in 4.

Dissertazione I. Sopra l'origine dell Ernia intestinale finora non stata avertita. II. Intorno alla piu frequente cagione dell vescica. III. Sopra il Leucoma, detto volgarmente Maglia dell occhio: aggiuntevi quaranta Osservazioni, tre delle quali sulla Rachitide, e le altre in diversi casi di Chirurgia di *Antonio Benevoli* ist zu Florenz 252 Seiten, ans Licht getreten.

Philipp

Philipp Meyens Chiromantia & Physiognomia medica, mit einem Anhange von den Zeichen auf den Nägeln der Finger item von Warzen und Flecken des Leibes, wie auch dessen Chiromantia curiosa, ist zu Dreßden bey Hilscher in 8. neu und vermehrt aufgeleget worden.

* *

Die Weltweisen haben zur Beförderung der Wissenschaften das ihrige getreulich beygetragen und viele schöne Wercke und Schriften geliefert. Denn sehen wir auf

IIII. die Philosophie

א) überhaupt,

so sind vor allen andern anzumercken:

Bruckeri Institutiones historiae philosophicae usui Academicae Juventutis adornatae. Leipzig 2 Alph. in 8. Der Verfasser hat bey gegenwärtigen kurzen Begriffe eben die Schreibarth und Ordnung behalten, welche aus seinem grossen Werck zur Gnüge bekannt ist. Er redet also zuerst von der sogenannten barbarischen Weltweißheit; hernach erzehlet er die Geschichte der Römischen Weltweißheit; Und endlich berühret er alle Veränderungen, die zu den neuern Zeiten mit derselben vorgegangen und eingeführet worden.

M. Frid. Christiani Baumeisteri, Gymnasii Gorlicensis Rectoris, Elementa Philosophiae recentioris, usibus Juventutis scholasticae accommodata. Leipzig 1 Alph. 15 Bogen in 8. Der Herr Verfasser liefert hier die gantze Weltweißheit, nach den Begriffen des Freyherrn von Wolffen, in einem Zusammenhange; Und in allen Theilen derselben werden alle, auch die abstractesten Begriffe so deutlich aus einander gesetzt, und mit noch deutlichern Exempeln erläutert, daß wir dieses Buch,

als eines von den geschicktesten zu academischen Vorlesungen halten.

Johann Andreas Fabricius hat einen Auszug aus denen Anfangs-Gründen der allgemeinen Gelehrsamkeit oder Weltweißheit gefertiget und zu Wolfenbüttel bey Meißner in 8. drucken lassen.

Cours abregé de la Philosophie Wolffienne en forme de lettres Tome II. qui contient la Psychologie Experimentale & Psychologie Raisonnée par *Jean des Champs*, ist zu Leipzig bey Arckstee und Merckus zu haben.

Sehen wir aber

ב) Ins besondere

1) auf die Logik; So ist dieselbe durch viele Schriften erläutert worden. Als:

Elementa Philosophiae rationalis, seu Logicae tum generalis, tum specialis, mathematica methodo in vsum Auditorum suorum demonstrata a *Martino Knuzen* 1 Alph. 5 Bogen in 8. sind zu Königsberg bey Dorn gedruckt, und sind zwar hauptsächlich vor Anfänger geschrieben; es werden aber auch Leuthe, die nicht mehr unter die Zahl der Zuhörer gehören, dieselben mit Nutzen lesen.

Christ. Johannis Antonii Corvini Institutiones Philosophiae rationalis methodo scientifica conscriptae sind zu Jena bey Melchiors Wittwe in 8. zum dritten mahl aufgeleget worden.

M. Stiglizii cultura facultatis cognoscitivae, seu Institutiones logicae. Leipzig bey Wendler in 8.

Vdalr. Huhndorffii Institutiones Philosophiae rationalis. Augspurg bey Lotters Wittwe in 8.

Joachimi Georgii Daries introductio in artem inveniendi seu logicam theoretico-practicam. Jena in 8.

Johann Friederich Stiebritzens Erläuterung der Wolffischen Gedancken von den Kräften des menschlichen

chen Verstandes in 8. ist zum dritten mahl vermehrt zu Halle bey Vierwirth aufgeleget worden.

M. Joh. Frid. Klettii Dissertatiuncula de enunciationibus identicis. Erlang in 4.

M. Joh. Andreae Groschii Demonstratio directa atque indirecta divisionis logicae per membra contradictorie opposita formandae. Jena bey Buch in 8.

De vita cognitionis ab eius claritate, veritate & certitudine non necessario pendente, disputirte M. Georg Friedrich Mayer und Plitt zu Halle.

De iis, quae non possunt aut non debent definiri commentatio logica wurde unter dem Vorsitz M. Johann Friedrich Kletts zu Erlang von Adam Johann Wirth vertheidiget.

M. Joh. Andreae Groschii Inquisitio philosophica fundamenti definitionem dividendi more logicorum recentiorum &c. Jena bey Buch in 8.

Erici Molin Catena paradoxorum hoc est, contemplatio veritatis absconsae & abstrusae philosophica, qua ex rebus, quae coram sunt, in sensus externos cadunt, internis diiudicantur, in substantias virtuales inquiritur. Amsterdam bey Bidstrup in 4.

Christian August Crusii Weg zur Gewißheit und Zuverläßigkeit der menschlichen Erkänntniß. Leipzig bey Gleditsch 3 Alph. 4 Bogen in 8. Man kan unter der Menge logicalischer Bücher, diesem Buch schon einen ansehnlichen Vorzug lassen, weil es nicht nur überhaupt ein weitläuftig und wohl ausgearbeitetes Systema logicum ist, sondern auch insonderheit den bißher noch nicht genung ausgearbeiteten Theil der Vernunftlehre von dem Wahrscheinlichen, oder besser, zuverläßigen enthält, an welchen unterschiedene Gelehrte bißher zwar einen Versuch gethan, aber nicht weit gekommen sind. Drey unterschiedene Capitel, die 13 Bogen anfüllen, können zu einer Logic des Wahrscheinlichen genug seyn.

De ortu & progressu Artis criticae apud Veteres Romanos 7 und ein halben Bogen disputirte M. Jo-

hann Ernst Immanuel Walch und Johann Gottlieb Olearius zu Jena den 14 Jan.

Christoph. Aug. Heumanni Commentatio de Arte critica in vsum Academicum seorsim excusa ist 1712 zum ersten mahl heraus gekommen und ietzt in Nürnberg auf 8 Bogen wieder abgedruckt worden.

Regulae praecipuae bonae disputationis academicae, in vsus privatos commilitonum conscriptae nunc publici Juris factae a *J. W. F. D.* Göttingen bey Schmid in 4. haben den berühmten Herrn Consistorialrath und General-Superintendenten Feuerlein zum Verfasser.

2) Die Metaphysik und derselben Theile sind durch nachfolgende Schriften erläutert worden:

Johann Friedrich Stiebritzens Erläuterung der Wolfischen vernünftigen Gedancken von allen Dingen überhaupt, der Welt und der Seele des Menschen in 8. ist zum zweyten mahl vermehrt zu Halle bey Bierwirth aufgeleget worden.

Der zweyte Theil von des Herrn Prof. Hollmanns allgemeinen Umfang der Weltweißheit ist bey Vandenhoeck in Göttingen auf 666 Seiten in 8. heraus gekommen und enthält die Metaphysik. Der gantze Titel ist dieser: Prima Philosophia, quae Metaphysica vulgo dicitur, multum aucta paullo vberioris in vniuersam Philosophiam introductionis Pars II. Autore *Sam. Christiano Hollmanno.*

Von dem schönen Werck, welches der Buchhändler Naulme im Haag unter dem Titel: la Belle Wolfienne ans Licht stellet, ist nunmehro der IV. Tomus fertig worden und enthält die Ontologie, als den ersten Theil der Metaphysik, nachdem die drey ersten schon heraus gekommenen Tomi die Logik abhandeln.

Joh. Just. Schierschmidii Philosophia prima seu Ontologia ist zu Erlang bey Hilscher in 8. ans Licht getreten.

Adam

Adam Wilhelm Frantzens critische Geschichte der Lehre von der Unsterblichkeit der Seelen, zu den Zeiten vor Christi Geburt, als eine Einleitung zu Sherlocks Schrifft von der Unsterblichkeit der Seelen und dem zukünftigen Zustande. Lübeck bey Schmidt in 8.

Die vertheidigte Gewißheit der Unsterblichkeit der Seele aus der Vernunft, oder gründlicher Beweis, daß man sowohl die Gewißheit der Unsterblichkeit der Seele aus der Vernunft erweisen, als auch die vornehmsten Einwürffe beantworten könne, die dieser Wahrheit entgegen gesetzet werden, mitgetheilet von M. Johann Daniel Müller, ist zu Franckfurt in der Andräischen Buchhandlung 1 Alph. 3 Bogen in 8 verlegt und sehr schön und gründlich geschrieben.

Histoire de l'Ame. Haag oder vielmehr Paris 1745. ist ein Buch, dessen schlimme Absichten sich auf allen Blättern zu Tage legen.

Dissertations sur les apparitions des Anges, des Demons & des Esprits & sur les revenants & Vampires de Hongrie, de Boheme, de Moravie & de Silesie par le *R. P. Dom. Aug. Calmet*, 500 Seiten in 8 ohne Vorreden, sind zu Paris mit Königl. Genehmhaltung gedruckt worden. Der Verfasser hat zwar den Vorsatz gehabt, in diesen zweifelhaften Lehren weder dem Unglauben noch dem Aberglauben zu viel einzuräumen; Allein er hat denselben in der Ausführung nicht allezeit vor Augen gehabt, sondern viele fabelhafte Erzehlungen mit eingemischet, die den Aberglauben zu erhalten erdacht sind. Jedoch was vermögen tiefeingewurtzelte Vorurtheile nicht?

De Dæmoniacis hat Herr Rector der Schule zu Chemnitz, Johann George Hager, drey Programmata bey unterschiedenen Gelegenheiten drucken lassen, die in den Bayreuther wöchentlichen Nachrichten p. 21. 133 und 257 ausführlich beschrieben werden.

Georg Wilhelm Wegners Philosophische Abhandlung von Gespenstern, worinnen zugleich eine kurtze Nachricht von dem Wustermärckischen Kobold gegeben wird. Berlin in 8 bey Haude und Spener. Ingleichen

Gedan-

Gedancken von Gespenstern hat ein Ungenannter zu Berlin auf 3 Bogen in 8 bekannt gemacht. Er läugnet darinnen die Gespenster nicht gantz und gar; dennoch gehet er ihnen hier mit Philosophischen Gründen entgegen. Wider diese Schrifft hat ein anderer verschiedenes eingewendet in der

Widerlegung der Gedancken von Gespenstern, die zu Halle bey Hemmerde in 8 gedruckt worden.

Unpartheyische Beurtheilung der Schrifft, Sammlung einiger Nachrichten von dem auf dem Braunschweigischen Carolino vielmals erschienenen Gespenste, nebst einer kurtzen Beantwortung derer darüber gemachten Anmerckungen, ist bey Crull zu Braunschweig in 4 zu haben.

Johann August Unzer hat eine teutsche Abhandlung vom Seuffzen auf 8 Bogen in 8 zu Halle drucken lassen, und damit dem Beyspiel anderer Hällischen jungen Aerzte nachgeahmet, die seit einiger Zeit verschiedene artige physische Abhandlungen von besondern Stücken ans Licht gestellet. Seine Abhandlung von dieser Sache ist anjetzo unstreitig die beste.

Ernst Anton Nicolai Abhandlung von den Thränen und Weinen. Halle bey Hemmerde in 8.

D. J. C. Ammans redende Taube, oder Abhandlung von der Sprache, worinnen nicht nur die menschliche Stimme und Kunst zu reden aus ihren Gründen und Ursprüngen hergeleitet wird, sondern auch Mittel angegeben werden, wie Taubgebohrne und Stumme die Sprache lernen, Ubelredende ihre Fehler verbessern, und man einen Redenden bloß durch die Augen verstehen lernen könne. Prentzlau bey Ragoczy in 8. Der geschickte Uebersetzer dieser ursprünglich lateinisch geschriebenen Abhandlung ist der gelehrte Herr Rector Georg Venzky.

M. *Joh. Daniel Mulleri* Compositio corporum ex entibus simplicibus methodo mathematica demonstrata. Franckfurt bey Andreä und Hort in 4.

Vertheidi-

Vertheidigung der Leibnitzischen Monaden und einfachen Dinge, wider den Angriff des Herrn Justi, auch einer Widerlegung seiner erdichteten leidenden Natur, Halle bey Gebauer in 8.

Die Gedancken von den Elementen der Körper, die schon im vorigen Jahre zu Berlin auf drittehalb Bogen in 4 bey Gelegenheit der von der Königlichen Academie der Wissenschaften zu Berlin vorgelegten Aufgabe im Druck erschienen, hat viele Gegner gefunden, davon uns folgende Schrifften bekannt worden:

Prüfung der Gedancken von den Elementen der Körper, in welchen das Lehrgebäude von den einfachen Dingen und Monaden geprüfet wird, zur Vertheidigung dieses Lehrgebäudes angestellet von C. A. K. Franckf. und Leipz. in 4. welche Schrifft auch unter dem Titel:

Recherches sur les Elements de la Matiere zu Berlin und Leipzig 11 Bogen in 12 in Frantzösischer Sprache gedruckt worden.

Anmerckungen über die Gedancken von den Elementen der Körper, in welchen das Lehrgebäude von den einfachen Dingen und Monaden geprüft, und das Wesen der Körper entdecket wird, hat Heinrich Christoph Nebel zu Giessen, 4 Bogen in 4 bekannt gemacht, die ziemlich bescheiden aufgesetzt sind.

Widerlegung der Gedancken von den Elementen der Körper &c. ist zu Franckfurth und Leipzig im Druck erschienen.

Prüfung einer in den Ergötzungen der vernünftigen Seele ohnlängst an das Licht gestellten Schrifft wider die einfachen Dinge. Leipzig bey Dyck in 8.

M. Abraham Gotthelff Kästner hat zu der Rede, die er bey dem Antritt des ausserordentlichen Lehramts der Mathematick gehalten, mit einer Schrift: Cautio in quantitatum infinite parvarum neglectu observanda, Leipz. 2 Bogen in 4 eingeladen. Daß man unendlich kleine Grössen, in Ansehung anderer weglassen könne, ist schon Anfängern bekannt; daß aber auch dieser Satz, wenn er ohne gewisse Behutsamkeit angewendet wird,

bisweilen zum Irrthum verleiten könne, hat der Herr Verfasser mit dem Exempel sonst geschickter Männer dargethan.

An Deum esse sine principio rationis sufficientis demonstrari queat? Diese Frage entscheidet der berühmte Herr Prof. Winckler zu Leipzig in einem Programma 2 Bogen in 4. womit er drey feyerliche Reden ankündigte, die am 12 Aug. sind gehalten worden.

3) Die Mathematick und derselben Theile sind durch viele Schrifften abgehandelt und in ein Licht gesetzet worden. Dahin gehören:

Christian Freyherrn von Wolff vernünftige Gedancken von der nützlichen Erlernung und Anwendung der Mathematischen Wissenschaften, insonderheit wie dadurch der Verstand zu allen Verrichtungen vollkommener zu machen, und zu einer gewissen Erkänntniß auch ausser der Mathematick zu gelangen sey. Aus dem Lateinischen übersetzt von **W. B. A. von Steinwehr**. Halle in der Rengerischen Buchhandlung in 8.

Vollständiges Mathematisches Lexicon ist zu Leipzig bey Gleditsch in groß 8 neuverbessert aufgeleget worden.

An intire system of arithmetic. Londen in 4. Der Verfasser **Edward Hatton** hat diese Schrifft in 9 Theile abgefaßt, davon der letzte von der Algebraischen Rechnung handelt und der stärckste ist.

Andreas Creutzbergers vollständiges Rechenbuch zum Gebrauch der Lehrenden und Lernenden eingerichtet. Züllichau im Verlag des Waysenhauses in 8.

Friedrich Wilhelm Tonnmacher neueröffnete Schatz-Kammer der gantzen Rechen-Kunst, nach Clev-Berlin- und Holländischer Müntze. Erster Theil. Cleve in Verlag des Autors in 8.

Joh. Albert Berckenkamp, leges numerandi universales, quibus numeratio decadica, Leibnizii Dyadica, nec non reliqua numerationis genera, partim plura,

partim

partim pauciora numerorum signa continentia aptantur. Lemgo bey Meyer in 4.

Reßings arithmetisch und Algebraischer Zeitvertreiber, bestehend in allerhand auserlesenen resolvirten Kunst-Schertz- und Oeconomischen Rechnungs-Aufgaben. Hamburg in der Hertelischen Buchhandlung in 8.

Deutliche und vollständige Vorlesungen über die Rechenkunst und Geometrie, ausgefertiget von D. Johann Andreas Segner. Lemgo bey Meyer, 782 Seiten in 4. Die Haupt-Absicht des Verfassers gehet dahin, denen, welche die Mathematik durch eigenen Fleiß, oder unter der Anweisung eines nicht gar zu geübten Lehrmeisters erlernen wollen, beförderlich zu seyn. Und wir können versichern, daß die Abhandlung der Absicht vollkommen gemäß gerathen ist.

Anweisung zur Geometrie, in welcher sowohl die Theoria als Praxis derselben deutlich gelehret und mit Figuren, Aufgaben und völlig ausgearbeiteten Exempeln erläutert wird. Franckfurt und Leipzig, sechzehntehalb Bogen in 8. Wir haben durchgängig darinnen nichts bemercket, das nicht, auch in den schlechtesten Compendiis, anzutreffen seyn solte. Beweise sind fast gar nicht beygebracht.

M. Bonifacius Heinrich Ehrenberger hat drey Aufsätze de novis quibusdam problematibus Geometricis, zu Coburg bekannt gemacht. Er zeiget darinnen, wie man die gewöhnlichen Aufgaben vom Feldmessen vortheilhaft auflösen könne.

Johann Gottlob Krügers Anmerckungen über des Freyherrn von Wolffs Rechenkunst, Geometrie und Trigonometrie. Halle bey Hemmerde in 8. Ingleichen hat

Der Herr Rector, M. Christian Andreas Büttner Anmerckungen zu der Trigonometrie, welche sich in des Reichs-Freyherrn von Wolff Auszug aus den Anfangs-Gründen aller mathematischen Wissenschaften befindet, zu Stettin auf sechstehalb Bogen in 8. zum Nutzen und

Gebrauch

Gebrauch seiner Schul-Untergebenen heraus gehen lassen.

M. Bernhard Heinrich Röneberg's erfundene leichte und richtige Ausmessung der Fässer, welche nach der Länge liegen und nicht vollgefüllt sind. Wißmar bey Berger in 4.

L'Architettura di Vitruvio ridotta in compendio di *Sig. Perrault* dell Academia delle Scienze di Parigi, & col commento di *Monsig. Barbaro;* alla quale in oltre si e aggiunto la Tavola e le Regole del Piedestallo ist aus dem Frantzösischen übersetzt und zu Venedig auf 213 Seiten in 8 bey Albrizzi gedruckt worden.

H. B. Hoffmanns kurtzgefaste Anweisung, wie man nach einer leichten und besondern Art die Vestungen also bauen und anordnen soll, damit sich wenig Menschen lange Zeit gegen einen starcken Feind wohl defendiren können. Jena bey Gollner in 4.

Herrn D'Azins neuer ausführlicher Unterricht, Festungen vortheilhaft anzulegen, und durch Contraminiren auch andere Anstalten einer vollständigen Defension aufs äusserste zu beschützen, aus dem Frantzösischen übersetzt, mit Kupfern versehen. Halle in der Rengerischen Buchhandlung in 8.

Joachim Friedrich Meyens Beschreibung und Unterricht von dem Gebrauch vollständiger Vergrösserungs-Gläser, oder gantzen Microscopien-Bestecken, nebst unterschiedlichen angestellten Experimenten, auch einem Catalogo der vorräthigen Optischen und Mathematischen Wercken, wie solche verfertiget und bey ihme zu finden sind, mit Kupfern. Dreßden bey Heckel 9 Bog. in 4 ist eine Schrifft, die in ihrer Art mit guten Nutzen kan gebraucht werden.

Gottfried Heinrich Grummerts Beyträge zum Wachsthum der Natur und Grössen Lehre. 1 und 2tes Stück. Dreßden bey Heckel in 4. Das erste Stück handelt von einer sehr vortheilhaften Verfertigung grosser Objectiv-Gläser und dergleichen, durch den Druck einer hohen Wasser-Seule, mit Kupfern. Das zweyte Stück aber

von

von der Verfertigung grosser Objective und der Brenn-Spiegel durch den Druck der Luft, mit Kupfern.

Des Herrn Needhams new Microscopial discoveries, beschreibt einige durch Vergrösserungs-Gläser gemachte Entdeckungen. Diese Schrift ist zu Leiden ins Frantzösische übersetzt worden, unter dem Titel: Nouvelles decouvertes avec le microscope p. T. Nedham traduit de l' Anglois par A. Trembley. Leiden 8 Bogen in 8 und 7 Kupferplatten. Der Uebersetzer hat diese Bogen mit seinen Anmerckungen viel vollkommener gemacht, als die Grundschrifft selbst ist.

Historia Astronomiae, sive de ortu & progressu Astronomiae in duabus Partibus. Autore *R. Heathcote* ist zu Cambridge in 8 ans Licht getreten.

Eberhard Christian Kindermann hat in seiner 1744 herausgegebenen vollständigen Astronomie den Anfängern und Liebhabern dieser edlen Wissenschaft die ersten Begriffe deutlich mitgetheilet. Nunmehro aber erscheinet eine Fortsetzung derselben unter dem Titel: E. Chr. Kindermanns Collegium Astronomicum als der andere Theil, in welchem die hierzu nöthigen Grund-Regeln und Fragen zu finden sind, die ein ieder, der ein Astronomus heissen will, wissen muß. Leipzig 1 Alph. achtehalb Bogen in 4.

Joh. Alberti Bengelii Cyclus, sive de anno magno solis, lunæ, stellarum consideratio ad incrementum doctrinæ propheticæ atque astronomicæ accommodata, ist zu Ulm auf 8 Bogen in 8 gedruckt.

Christlob Mylii Gedancken über die Atmosphäre des Monds. Hamburg bey Martini in 4.

De Parallaxi fixarum annua ex rectascensionibus, quam post Rœmerum & Parentem ex propriis observationibus demonstrat *Christianus Horrebowius*. Coppenhagen 14 Bogen in 4 und 1 Kupfertafel. Der Verfasser hat die Parallaxin der Erdbahn mit verschiedenen mercklichen Fixsternen untersucht, und lieffert hier seine Observationen.

Johann Ferdinand Böttigers erleichterte Gnomonica, oder deutliche Anweisung zu den fürnehmsten und gebräuchlichsten Sonnen-Uhren. Lemgo bey Meyer in 8.

Dissertatio historico-philologica de hebdomade gentilium & dierum a planetis denominatione. Berlin bey Rüdiger in 4.

Joh. Andr. Segneri Exercitationum hydraulicarum Fasciculus. 8 Bogen in 4 nebst 11 Kupffertafeln; ist eine Sammlung der Abhandlungen, womit Herr Professor Segner seit seines Decanats die medicinischen Promotionen zu Göttingen angekündiget hat.

Anleitung zu den curieusen Wissenschaften, nemlich der Physiognomia, Chiromantia, Astrologia, Geomantia, Oniromantia, Onomantia, Teratoscopia, Sympathia und Antipathia, worinnen gezeiget wird, wie man aus des Menschen Gesichte, Händen, Geburts-Stunden, nach der Sonnen-Mond- und Sternen-Lauf, durch punctiren, träumen, Nahmen und erscheinende Wunderzeichen ein Prognosticon und Nativität von seinem bevorstehenden Glück oder Unglück stellen könne, mit einem Anhange vermehrt und mit Kupfern versehen. Franckfurt und Leipzig bey Nicolai in 8.

Anhang zu Johann George Jobs curiösen Wissenschaften die Sterndeutungskunst enthaltend. Frf. in 8.

Die gelehrte Charlatanerie in Wunder und Weissagungen, d. i. zwey arithmetisch-Cabbalistische Tabellen, wornach ein ieder auf seine Frage eine wunderbare lateinische Antwort, welche in einem unvergleichlichen Hexametro und Pentametro bestehet, erhalten kan, in 8.

Cabala magica tripartita, d. i. drey merckwürdige und alle bis daher in Druck heraus gekommene Caballen übertreffende Caballistische Tabellen, nebst deren Beschreibung und Gebrauch, in 8.

Herr Clairaut zu Paris hat Elemens d'Algebre ans Licht treten lassen, welche wegen der leichten Methode und Deutlichkeit, die darinnen herrschet, besonders bey dem Unterricht derjenigen, welche dieselbe erst erlernen wollen,

wollen, sehr bequem gebraucht werden können, auch überhaupt ein grosses Licht in diesem finstern Theil der Mathesis geben.

4) Das weitläufftige Reich der Natur gibt täglich Gelegenheit zu neuen Entdeckungen, und mithin neuen Schrifften an Handen, davon folgende dieses Jahr entweder aufgeleget oder neu an das Licht gestellet worden.

Johann Krügers Natur-Lehre wird zu Halle bey Hemmerde zum andernmale verbessert aufgeleget und ist bereits des zweyten Theils erster Abschnitt geliefert worden.

Petri van Musschenbrœck Elementa Physicæ sind unter dem Titel: Peter von Muschenbrock Anfangs-Lehren der Natur-Wissenschaften ins Teutsche übersetzt und zu Stockholm bey Kiesewetter in groß 8 mit Kupf. gedruckt.

Des Herrn Abts Noller Physica experimentalis ist zu Venedig in der Italiänischen Sprache unter folgendem Titel erschienen: Lezioni di Fisica sperimentale dell Sign. *Abbate Nollet.*

Von dem beliebten Spectacle de la nature des *Abbé* Pluche sind seit 1746 wieder 3 Theile, nemlich der 4. 5 und 6te Theil fertig worden, die sich eben so angenehm und beliebt machen werden, als die ersten.

Herr Johann Hill zu Londen will eine General-Natural-History oder allgemeine Beschreibung der Natur lieffern, worinnen man von allen Thieren, Pflanzen und Erzten, aus allen Theilen der Welt eine Nachricht antreffen wird. Das gantze Werck wird aus 300 Folio-Bänden bestehen, und in drey Theile eingetheilet werden. Ein jeder Band wird 25 Schilling kosten, die ohngefehr 7 Rthlr. 8 gl. betragen.

Schauplatz der Natur, oder Gespärche von der Beschaffenheit, und den Absichten der natürlichen Dinge, wodurch die Jugend zu weitern Nachforschen aufgemun-

 tert

tert und auf richtige Begriffe geführet wird. Zweyter Theil, welcher das, was ausser und in der Erde findlich ist, enthält. Nürnberg bey Monath in 8. mit Kupf.

De corporibus Elasticis Disquisitio Physico-Mathematica, Parma 20 Seiten in 4. Der Verfasser ist der geschickte Jesuit und Prof. Math. der Universität zu Parma P. Jacopo Belgrado und handelt hier besonders von dem statu interno corporum elasticorum, woher er die Ursache der Elasticität leiten will.

De insolatione s. potestate solis in corpus humanum 56 Seiten, handelt die Inaugural-Disputation, die Georg Albrecht von Selpert aus Regenspurg unter dem Vorsitz des Herrn Hofrath Richters zu Göttingen vertheidiget. Zuerst wird darinnen der vielfältige Gebrauch gelehret und mit vieler Belesenheit ausgeführet, den die alten Griechen und Römer von der Sonne in der Arzney-Kunst gemacht haben. Hernach werden die schädlichen Folgen betrachtet, die die Sonnen-Hitze auf den menschlichen Cörper haben kan, und die verschiedenen tödtlichen Kranckheiten, die daraus entstehen, durch sichere Beyspiele erwiesen.

Des Herrn D. Meads Schrifft: De imperio solis & lunæ in corpora humana & morbis inde oriundis 123 Seiten in 8. ist zu London zum andernmahl wieder aufgeleget worden. Die erste Ausgabe ist schon 1704 erschienen. Diese aber hat aus den neuen Erfahrungen des Verfassers viele beträchtliche Zulagen erhalten.

D. Christian Gottlob Kratzensteins Abhandlung von dem Einflusse des Monds in die Witterung und in den menschlichen Cörper. Halle bey Hemmerde viertehalb Bogen, ist ein Programma; womit Herr Kratzenstein zu seinen Vorlesungen eingeladen. Es scheint aber, als wenn diese Materie seiner Einsicht zu hoch sey.

D. Friedr. Erdmanni Bruckmanni Bibliothecæ animalis continuatio, Wolffenbüttel in 8. ist ein Verzeichniß der Schrifften, die von den Thieren und derselben Theilen handeln.

Essai

Essai physique sur l'Oeconomie animale par *Mr. Quesnay*. Seconde Edition, augmentée des deux Volumes & de Tables fort amples. Paris drey Theile in groß 12. Das gantze Buch ist ein Mischmach von schlechtgemachten physicalischen und chymischen Erfahrungen, in welchen beyden Dingen der Verfasser nicht recht bewandert ist.

Eine Teutsche Uebersetzung der Venus physique hat Mumme zu Coppenhagen unter dem Titel: Die Natur-Lehre der Venus, auf 8 Bogen in 8 gelieffert. Es ist unbekannt, wer der Verfasser dieses Büchleins sey.

Petri Gerike de generatione hominis liber, accedit eiusdem disquisitio de viis geniturae ad ovarium & de conceptione. Helmstädt bey Weygand.

Physical experiments upon brutes by *Brown Langrish* F. R. S. ist zu Londen 1746. in gr. 8. auf 154 S. gedruckt. Das gantze Werck ist durch und durch eine beständige Reyhe von Versuchen, und verdienet den danckbaren Beyfall des vernünfftigen Lesers.

De Rhinocerote hielte der berühmte Lehrer der Artzney-Kunst Carl August von Bergen bey der den 16 Oct. 1746 geschehenenen Niederlegung seines dritten Rectorats eine wohlgesetzte Rede, die zu Franckfurt an der Oder bey Kleyben in 4 auf 4 Bogen gedruckt worden. Er hat das Weiblein vom Nasenhorn Geschlecht sorgfältig beobachtet, welches bekanntlich durch Engelland, Holland und Teutschland geführet worden, und hat auch sonsten über dieses in Europa noch seltenes Thier seine Anmerckungen mitgetheilet.

Johann Leonhard Frisch zu Berlin hat seit 1737 unter dem Titel: J. L. Frischens Vorstellung der Vögel in Teuschland und einiger fremden rc. nunmehro 80 Kupfferplatten, auf deren ieder ein Vogel gestochen und gemahlt, vorgestellet wird. Alle Vögel werden in 12 Classen eingetheilt, woron wir neulich die siebende erhalten. Der dabey gedruckte Text begreifft eine Be-

schreibung des Vogels und eine Nachricht von seinem Nahmen, Lebensart, Nahrung, Erzeugung, Nutzen rc. Worunter viel beträchtliches aus den eigenen Erfahrungen des Verfassers darzu gekommen ist. Der eigentliche Verfasser ist gestorben. Dessen Sohn aber, der die Platten selbsten sticht, fährt fort die übrigen Arten der Vögel nachzuhohlen.

Von Edwards natural history of Birds ist zu London der zweyte Theil zum Vorschein gekommen. Er begreifft die eigentlichen Abbildungen von 611 Vögeln und zwey vierfüßigen Thieren, die Herr Edward selbst gezeichnet, und auf 53 Kupfer-Tafeln genau abstechen, und mit ihren natürlichen Farben bemahlen lassen.

Die in Nürnberg schon seit etlichen Jahren herauskommenden Insecten-Belustigungen, die von dem geschickten Mignatur-Mahler, August Johann Rößler, herausgegeben worden, belauffen sich bereits auf 120 Gattungen von Insecten, die alle auf das natürlichste gezeichnet und gemahlet sind. Doch sind sie nicht eine blosse Mahler-Arbeit; Der Ursprung iedes Insectes, die Raupen, woraus die Schmetterlinge entstehen, die Verwandlung, seine Speise, Lebenslänge und Sitten, sind von dem Verfasser fleißig und der Natur gemäß, aus eigner Erfahrung beschrieben.

De Apibus earumque furibus capitaliter puniendis, 1 Bogen in 4. handelt der Herr Prof. Abraham Kästner in einem Programma, darinnen er seine Sommer-Collegia 1747 angekündiget hat.

Von den Englischen Schmetterlingen ist schon die fünffte Nummer heraus, und das Werck wird fleißig fortgesetzet.

Christian Gottlob Kratzensteins Abhandlung von der Erzeugung der Würmer im menschlichen Cörper, ist zu Halle bey Hemmerde in 8 gedruckt.

Dissertationes de caussis ventorum, quarum prima ab Acad. Reg. Berolin. 1746 præmio digna est judicata, reliquæ

reliquæ vero dignæ sunt visæ, quæ publice edantur, mit Kupfern in 4. Berlin bey Haude, und Spener.

Reflexions sur la Cause generale des Vents, Piece, qui a remporté le Prix proposé par l'Academie Royale de Sciences & belles Lettres de Prusse pour l'Année MDCCXLVI par *Mr. d'Alembert.* Berlin in 4.

Stepheni Hales, Static der Gewächse oder angestellte Versuche mit dem Safft in Pflantzen und ihrem Wachsthum, nebst Proben von der in Cörpern befindlichen Lufft, zum Aufnehmen der Chymie, des Garten- und Ackerbaues in Englischer Sprache herausgegeben, und nebst des Herrn de Button seiner Frantzösischen Ausgabe beygefügten Erläuterungen ins Teutsche übersetzt, mit einer Vorrede des Herrn Cantzlers Freyherrn von Wolf, und mit vielen Kupfern versehen. Halle in der Rengerischen Buchhandlung in 4.

Θεοφράστου τοῦ Ἐρεσίου περὶ τῶν λίθων *Theophrasti* historia lapidum graece & Anglice, cum notis criticis & philosophicis studio *Joh. Hill.* Dieses Werck eines der besten unter den alten Naturforschern, der vor mehr als 2000 Jahren gelebet, verdiente die Mühe und Sorgfalt, die Herr Hill angewendet hat, um eine solche Ausgabe zu veranstalten, darinnen ein richtiger Text gelieffert, und die schwersten Stellen mit gehörigem Fleiß erkläret werden.

D. Johann Woodwards Physicalische Erdbeschreibung oder Versuch einer natürlichen Historie des Erdbodens. Aus der Englischen in die Frantzösische, und aus dieser in die Teutsche Sprache übersetzt. Erfurth 2 Alph. 12 Bogen in 8. Der Verfasser hat insonderheit die wahre Beschaffenheit der versteinerten Körper untersuchet, und sich bemühet, die gewissesten Ursachen der Versteinerung zu entdecken, und ihre Veränderung, welche sie sowohl in Ansehung des Orts, wo sie sich gegenwärtig befinden, als auch in ihrer eigenen Substanz erlitten, auszuforschen.

Johann Georg Sulzers Untersuchung von dem Ursprung der Berge und anderer damit verknüpften Dinge, 44 Seiten in 4. ist zu Zürch durch den Druck bekannt worden. Der Verfasser hat sich den Bau der Berge, theils in den besten Schriftstellern theils durch seine eigene Reisen bekannt gemacht, und die Natur der Lager, der Steine und des Baues in den Bergen mit einer Wahrheits-Liebe beschrieben.

Valentin Kräutermanns historisch medicinisches Regnum minerale, oder Metallen-und Mineralien-Reich, nebst vollkommener Scheide-und Probier-Kunst, hat Beumelburg zu Arnstadt in 8. verlegt.

Otia Metallica, oder Bergmännische Nebenstunden, bestehend in vermischten Abhandlungen von Berg-Sachen. Schneeberg bey Fulden in 8.

Carl Friedrich Zimmermann hat angefangen ein eigenes Journal, unter dem Titel: Obersächsische Berg-Academie, heraus zu geben, von welchen noch im vorigen Jahr zu Dreßden bey Heckel drey Stücke heraus gekommen und 288 Seiten in 4. starck sind.

Johann Gottfried Kießlings Nachricht von der Grafschaft Mannsfeld Bergbau und Schmeltzwesen, dessen Anfang, Nutzen und bisherige Florirung, nebst der Eißlebischen und Mannsfeldischen Berg-Ordnung, ferner von denen Muthmassungen auf Bergwerck, von der Wünschel-Ruthe, Kuxhändlern, Berg- und Schmelz-Wesen in Thüringen. Leipzig bey Lanckischen Erben in 4.

Gedancken von der Ebbe und Fluth von einem vornehmen von Adel entworfen, sind zu Lübeck bey Schmidt in 8. im Druck erschienen.

Trattato delle virtu medicinali dell' Acqua commune, in cui si dimostra ch' ella ci preserva & guarisce da infinite Malattie con observazioni fondate su esperienze fatte per quaranta anni, e si danno alcuni avvertimenti per la regola di vivere. Opera del *Sign. Smith.* Venedig

nedig 249 Seiten in 12. ist eine Sammlung dessen, was der Engelländer Smith von seinem 30sten Jahr an biß in das 74ste von den Tugenden und Nutzen des Wassers erfahren. Es kam dieses Buch zuerst in Englischer Sprache heraus und nun erscheint es in Italiänischer.

De Foetu vegetabili schreibt Johann Ernst Hebenstreit ein Programma von 3 Bogen und bringet darinnen vieles vor, wodurch die Lehre von dem Ursprung und der Natur der Kräuter nicht wenig erläutert wird.

Caroli de Cisternai du Fay, Anmerckungen über verschiedene mit dem Magnet angestellte Versuche, welche er bey der Königlichen Academie der Wissenschaften zu Paris ehemahls öffentlich abgelesen hat, denen zugleich in der Historie dieser Academie befindliche Einleitungen von dieser Materie, wie auch des Herrn von Ramur Versuche, beygefüget worden, aus dem Frantzösischen übersetzt. Erfurth bey Weber in 8.

Museum Closterianum seu Catalogus rerum tam arte factarum, quam naturalium, tam exoticarum, quam domesticarum, ex triplici naturae regno, quas *Fridericus Laurentius* vom Jemgumer Closter singulari industria paravit atque collegit, consignatum ab ipso Collectore, so zu Schwäbisch-Halle auf 7 und ein halben Bogen nebst einer Kupferplatte in 4. abgedruckt worden, ertheilt eine Beschreibung eines ansehnlichen Kunst und Naturalien Cabinets.

Neue Versuche nützlicher Sammlungen zur Natur- und Kunst-Geschichte, sonderlich von Obersachsen. Zweyter und dritter Theil ist zu Schneeberg bey Fulden zum Vorschein gekommen.

Johann Jacob Scheuchzers Natur-Geschichte des Schweitzerlandes, sammt seinen Reisen über die Alpen: übersehen und mit Anmerckungen versehen von Johann Georg Sulzer. Zürch 374 Seiten in 8. sammt vielen Kupfern, ist in seiner Arth ein beträchtliches Werck.

Die Electricität hat bekannter massen die Naturforscher einige Jahre her, so wohl mit Erfahrungen, als auch mit Untersuchung derselben Ursach und Nutzen beschäftiget, wovon folgende Schriften bekannt worden:

Die Stärcke der Electrischen Kraft des Wassers in Gläsernen Gefässen, welche durch den Mußschenbrockischen Versuch bekannt worden, erkläret von Johann Heinrich Wincklern. Leipzig bey Breitkopf 12 Bogen und 2 Kupfer. Wer etwas zureichendes in dieser Sache lesen will, muß diese Schrift betrachten.

Essai sur l'Electricité des Corps par *Mr. l'Abbé Nollet*, ist zu Paris auf 227 Seiten in 12. 1746. heraus gekommen. Der Nahme Nollet ist Bürge, daß man dieses Buch in einer so neuen und noch nicht in ihr völliges Licht gesetzten Sache, nicht vergebens lesen werde.

R. Turner hat eine Electrology zu London in 8. heraus gegeben. Er untersucht hier die Natur, die Eigenschaften und Wirckung der Electrischen Materie, und liefert die vornehmsten Erfahrungen, die von den geschicktesten Naturkündigern angestellet worden.

Sequel to the Experiments on Electricity hat Herr Watson zu London heraus gegeben und darinnen verschiedene neue Erfahrungen von Wichtigkeit bekannt gemacht.

An Essay on the Electricity, or an Examen of her nature, her cause and her proprieties, according the principles of the theorie of Neuton, on the vibratory motion of the light and the fire, by *D. Martin*. Der Verfasser würde vielen Danck verdienen, wenn er in seiner Schrift dasjenige wircklich leistete, was er auf dem Titel reichlich verspricht. Alleine es ist ihm leichter gewesen, 42 Versuche, die er selbst gemacht zu haben vorgiebt, dem Leser zu erzehlen, als einen davon zu erklären.

D. Johann Georg Wagners Erforschung der Ursachen der Electrischen Wirckungen. Liegnitz, verlegts Siegert 3 Bogen in 8. Der Herr Wagner scheint uns nicht gäntzlich zur unglücklichen Stunde Hand an die Electricität gelegt zu haben.

D. Caroli Gottlob Kesleri de motu materiæ electricæ ut causa efficiente motuum & sensuum in corpore animato, exercitatio physica. Breßlau bey Korn in 8.

An essay towards an explications of the phænomenon of electricity. London bey Davis in 8. Der Verfasser leitet die Electrische Kraft aus dem Aether her, welcher inwendig in den Räumgen der Cörper, und zugleich dünner als derjenige ist, der in der Oberfläche der Cörper wohnt.

Dell' Elettricismo, o sia della Force elettriche de Corpi svelate dalla Fisica sperimentale con un'ampia dichiarazione delle Luce elletrica, sua natura, e maravigliose proprietà. Venedig 391 Seiten in 8. beschreibt und erklärt das electrische Licht und derselben Kraft auf eine deutliche und sehr wahrscheinliche Art.

Due Dissertazioni della Elettricita applicata alla Medicina sind zu Venedig 1746 in 8. ans Licht getreten. Es ist zu wünschen, daß der Fleiß so vieler geschickten Köpfe endlich durch die Geheimnisse der Natur hindurch dringen, und das Wahre und Nützliche der Electrischen Kraft völlig entdecken möge.

5) Um die Moral-Philosophie haben sich ebenfalls viele gelehrte Männer verdient gemacht. Denn

Da der Herr Diaconus Böldicke zu Spandau vor einiger Zeit einen abermahligen Versuch einer Theodicee an das Licht stellete; so konnte er sich gar leicht einbilden, daß man ihm manche gelehrte Einwürfe wider seine Sätze machen würde. Nur wünschte er hiebey, daß er geschickte Männer zu Gegnern bekommen möchte,

möchte, durch deren Einwendungen er Gelegenheit erhielte, die Sache besser zu erläutern, oder eines andern überzeugt zu werden. Sein Wunsch ist ihm gelungen. Die theils öffentlich gedruckten, theils schriftlich an ihn geschickten Erinnerungen sind so beschaffen, daß sie ihren Urhebern Ehre bringen:

Die Beurtheilung seines Versuchs, welche sich in den Nachrichten von dem Zustande der Wissenschafften und zwar im 86sten Theile, befindet, entdeckt den grossen Verstand und scharffe Einsicht ihres Herrn Verfassers zur Gnüge.

Insonderheit hat der Herr Candidat Friedrich Jencker in Königsberg dem Herrn Diac. Böldicken, bald nach der Herausgabe seines Versuchs schrifftlich solche Einwürfe gemacht, welche Proben von der Scharffsinnigkeit des Herrn Jenckers sind. Ingleichen

Des gelehrten Herrn Superintendenten Herbsts Prüfung ist mit vieler Beredsamkeit verfertiget. Dessen Einwürfe sind in verschiedenen Stücken der Hamburgischen Berichte des vorigen Jahres nach und nach bekannt gemacht worden. Herr Böldicke aber hat sie gesammlet und nebst seiner Vertheidigung zusammen drucken lassen, unter dem Titel: Herrn Herbsts Prüfung des in dem abermahligen Versuche einer Theodicee enthaltenen Lehrgebäudes vom Ursprunge des Bösen, und Joachim Böldickens Vertheidigung desselbigen: Nebst einer Erörterung der verfänglichen Frage: Wer unter den streitenden Partheyen in der gelehrten Welt den Ausspruch thun soll? und wie ferne solches möglich sey? wobey als ein Anhang hinzugefüget eine freymüthige Anzeige zweyer Fehler, so der Verfasser in dem abermahligen Versuche einer Theodicee zu verbessern bittet. Berlin und Leipzig bey Haude und Spener 11 Bogen in 8.

Der berühmte Herr Prof. Georg Friedrich Meyer hat in der Beurtheilung des abermahligen Versuchs einer Theodicee, die zu Halle bey Hemmerde in 8. gedruckt worden, seine Stärcke und Einsicht bewiesen.

Be-

Bescheidene Prüfung des abermahligen Versuchs einer Theodicee, welchen Herr Böldicke neulich ans Licht treten lassen, in so ferne darinnen behauptet wird, daß die Lehre von der ewigen Verdammniß der Vernunft gantz begreifflich sey, weil ohne dieselbe viele tausend Millionen erhöheter Glückseeligkeiten der Seeligen hätten unterbleiben müssen, in einem Schreiben an Herrn Gabriel Wilhelm Götten, angestellet durch Johann Samuel Müller. Hamburg 10 Bogen in 8. Der Verfasser dieser Prüfung hat unsern Bedüncken nach vollkommen Recht, wenn er des Herrn Böldickens Meynung von Zulassung des Bösen als etwas unwahrscheinliches verwirft.

Erläuterung des Satzes des zureichenden und determinirenden Grundes, wobey zugleich gezeiget wird, daß dieser Grundsatz dem Begriff der Freyheit nicht zuwider ist. Nebst einigen Anmerckungen zu Böldickens abermahligen Versuch einer Theodicee. Franckfurth und Leipzig 3 und einen halben Bogen in 8. Der Verfasser hat nichts neues gesagt.

Originem mali ex lege felicitatis derivatam untersuchet M. Johann Sim. Panzer, in seiner Inaugural Dissertation, die er zu Altorf unter dem Vorsitz des Herrn Prof. Spies gehalten. Diese Abhandlung bestreitet ebenfalls die Meynung des berühmten Herrn Böldicken, die er in seinem abermahligen Versuch einer Theodicee von dem Gesetze der Glückseeligkeit angenommen.

Auf so vieler geschickten Männer gelehrte und wichtige Einwürfe hält sich Herr Böldicke verbunden zu antworten, und hat sich zu dem Ende entschlossen, alle Controversien zusammen zu fassen und den zweyten Theil des abermahligen Versuchs einer Theodicee heraus zu geben. Damit aber Herr Böldicke sich in einer so wichtigen Sache nicht übereile, auch andern Gelehrten Zeit lasse, noch mehrere Einwendungen vorzubringen; So will er erst nach Verlauff zweyer Jahren damit anfan-

fangen, und hoffet alsdenn innerhalb einem Jahr mit der versprochenen Schrift fertig zu seyn.

Die Kunst stets frölich zu seyn. Ist ein Teutscher freyer Auszug aus des berühmten Anton Alfons von Saraſa gelehrten Buche gleiches Nahmens, von Christ. Ernst von Windheim verfasset, und zu Helmstädt bey Weygand in 8. gedruckt.

J. X. C. Corwante Abhandlung von dem höchsten Gute, dem Grunde der menschlichen Glückseeligkeit, Lemgo bey Meyer in 4.

M. Johannis Ernesti Gunneri Tractatus Philosophicus de libertate scientifice adornatus. Diese mit vieler Scharfsinnigkeit geschriebene Schrift ist zu Jena bey Cuno gedruckt.

Vernünftige Gedancken vom Gewissen, nach den Grundsätzen der neuern Weltweißheit abgefaßt von Joachim Hartmann, 18 Bogen in 4. Dieses Buch gehöret eigentlich unter die philosophischen Streitschriften, in dem der ungenannte Verfasser der unter dem Titel: Quo ruitis? Treuhertzige Anrede eines bejahrten Lehrers an die den Philosophischen Studiis ergebene Jugend, gedruckten Schrift, in Ansehung der Betrachtung vom Gewissen bestritten wird.

Die zweyte Sammlung der freyen Gedancken zur Verbesserung der menschlichen Gesellschaft, ist bey Joh. Fried. Fleischern zu Franckfurt in 8. aus der Presse gekommen, und enthält 8 Stücke, die meistens wohl ausgearbeitet sind.

Johann Friedrich Scheiblers Lehre von denen Temperamenten ist zu Stuttgard bey Falcken ans Licht getreten.

Super vita tegenda secundum Epictetum præcipua quædam ist der Titel derjenigen Abhandlung von 4 Bogen, welche M. Joh. Erdmann Walther und Johann Siegmund Steinbrecher zu Leipzig den 1. April vertheidiget haben.

Ευζωια

Ευζωια of the Welleven, Eerste deel. Amsterdam 560 Seiten in groß 8. Dieses Werck hat so vielen Beyfall gefunden, daß eine gantze Auflage in Zeit von vier Wochen vergriffen worden, und man den ersten Theil zugleich mit dem Zweyten nun wieder unter die Presse gegeben hat. Die Absicht ist zu lehren, wie man wohl leben und sich dadurch zubereiten könne, wohl zu sterben.

Joh. Christ. Barths Galante oder nach der neuesten Arth eingerichtete Sittenlehre, in welcher gezeiget wird, wie sich ein junger Mensch bey der galanten Welt recommendiren soll. Dreßden bey Harpeter in 8.

Versuch einiger Gemählde von den Sitten unserer Zeit, vormahls als ein Wochenblat ausgetheilt von J. M. Desselben erster und zweyter Theil sind zu Hannover bey Schmidt in groß 8. zu haben.

Versuche in den Lehrgedichten und Fabeln, sind zu Halle bey Hemmerde in 8. gedruckt.

Bibliotheck gesammleter Moralisten, von auserlesenen kleinen moralischen Schriften 18ter Theil ist zu Görlitz in der Marcheschen Buchhandlung in 8. erschienen.

Der redenden Thiere über menschliche Fehler und Laster das 28ste Stück zwischen einem Cameel und Crocodill. Franckfurth und Leipzig in 8.

Die vernünftigen Tadlerinnen; Zweyte und verbesserte Auflage ist zu Halle bey Bierwirth in 8. besorgt worden.

Lezione Academica sopra la forza della opinione commune, dedicata al molto illustre Signore Andrea Morandi, 6 Bogen in 4. verkauft Bouduin zu Florentz. Diese wenige Bogen enthalten viel gutes und handeln von den vorgefaßten Meynungen, die die Menschen zu regieren pflegen.

Lucii Annæi Senecæ Abhandlung von der Kürtze des Lebens und Trostschrift an Marcien, aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerckungen erläutert von Johann Michael Heintze 15 und 1 halben Bogen in 8. ist zu Göttingen bey Schmid zu haben. Sag-

Saggio di Filosofia morale sopra l'educazione de figliovoli 1. Alpth. in 4. ist zu Padua ans Licht getreten.

Trostschreiben an alle betrübte Teutschen die Widerwärtigkeiten des Kriegs zu besiegen. Jena 1746. in 4.

Peter Rogues und Basnage moralische und historische Betrachtung über das Duelliren, aus dem Frantzösischen übersetzt von Fr. Eberhard Rambach. Jena bey Hartung in 8.

Johann Friedrich Hirts vermischte Gedancken von der Hochachtung gegen das weibliche Geschlechte. Jena bey Melchiors Wittbe in 4.

Jonathan Swifts wohlmeynender Unterricht für alle noch unerfahrne Bediente, eine Satyre aus dem Englischen übersetzt. Hamburg bey Geißler.

Christ. Friedrich Gellert von den Trostgründen wider ein sieches Leben. Leipzig bey Wendler in 8.

De internarum actionum malarum pœnis disputirte Christian Friedrich Stieglitz, und David Gottlieb Doering zu Leipzig den 8. Mertz.

6) Die Staatsklugheit anlangend, so ist

Von des Herrn Hofrath Schmaussens Einleitung zu der Staats-Wissenschaft zu Leipzig bey Gleditsch der zweyte Theil auf 662 Seiten in groß 8. geliefert worden. Dieser Theil enthält die Historie aller zwischen den Nordischen Potentzen geschlossenen Tractaten von den ältesten Zeiten an biß 1743.

Entwurf einer Staatskunst, worinnen die natürlichste Mittel entdecket werden, ein Land mächtig, reich und glücklich zu machen. Franckfurth bey Fleischer 248. Seiten in 8. Man findet in diesem Buche vortreffliche Gedancken, die eine weitere Uberlegung, und in Ubung gebracht zu werden verdienen.

D. Nic. Hieron. Gundlings ausführlicher Discours über den ietzigen Zustand der Europäischen Staaten hat Spring zu Franckfurth in 4. verbessert wieder auflegen lassen, wovon der zweyte Theil ausgeliefert worden.

Christ.

Christ. Friedrich Kottencamps kurzer Abriß und wahres Ebenbild eines grossen Fürsten und erhabenern Geistes, worinnen die allgemeinen Grund-Lehren der gesunden Staats-Kunst in natürlicher Ordnung abgehandelt, und mit den neuesten Exempeln der Europäischen Geschichte erläutert seyn. Breßlau bey Pietsch in 8.

Directions pour la Conscience d'un Roi, composées pour l'Instruction de Louis de France, Duc de Bourgogne par Messire François Salignac de la Mothe Fenelon, Archeveque-Duc de Cambray, son precepteur. Haag 1747. 8 Bogen in 8. Wer die Fenelonischen Schriften und Gedanken kennet, der wird den Verfasser derselben in diesem kleinen, aber mit vieler Weißheit angefüllten Wercklgen leicht finden. Seine Absicht ist gewesen, seinem Prinzen den Stand eines Christlichen Regenten durch eine Gewissens-Prüfung, ob er auch seinen Pflichten gehörig nachgekommen, recht zu erkennen zu geben.

Regulae & praecepta pro juvene nobili sive Exemplar politi & bene moderati hominis in latinam linguam ex Gallica transtulit *Lib. B. de Reinbaben.* Jena bey Schulze in 8.

L. P. Langemacks Abbildung einer vollkommenen Policey. Berlin bey Schütze in groß 8.

Christ. Musophili de nundinatione munerum publicorum, bonis litteris exitiabili, von der denen guten Künsten und Wissenschafften höchst schädlichen Verkaufung der Aemter, Dissertatio ad Bogislaum Matthiam Pomeranum, accedunt in fine eiusdem Auctoris epistolae aliquot. Leipzig bey Langenheim in 4.

Res Romana Exemplar, hat Breitkopf zu Leipzig in 4. gedruckt. Der Herr Heinrich Benedict Richter zeiget in dieser Schrift mit besonderer Gelehrsamkeit, in wie weit die alte Römische Republik noch heut zu Tage mit grossen Nutzen und Verbesserung unserer Republiken ein Muster der Nachahmung seyn könne.

Les sentimens d'un Patriote Hollandois ou harangue prononcée dans une auguste assemblée &c. Haag 23 Seiten in 4. ist eine Rede, die der berühmte Dichter

Herr von Haaren in der Versammlung der General-Staaten kurz vor der neuerlichen Invasion gehalten, und worinnen er seine Lands-Leute von dem unnüzen Negociiren zu den thätigen Mitteln zu ermuntern getrachtet hat, wodurch das treulose Franckreich geschwächt, und durch Beschneidung seiner Ubermacht, zu der Haltung der Tractaten gebracht werden möge.

Entretiens sur divers sujets de Politique. Haag 124 Seiten in 8. sind zwey Gespräche, die ihrem Verfasser nicht viel Mühe gemacht haben.

6) In der so nöthigen als nüzlichen Haushaltungskunst können folgende Bücher wohl gebrauchet werden:

Das vollständige Haushaltungs-Lexicon in zwey Bänden, die zusammen 5 Alph. in 8. betragen, ist zu Nürnberg bey den Endterischen Erben, wieder neu aus der Presse gekommen.

Des Herrn Hof- und Cammer-Raths und Prof. zu Helmstädt, Herrn Zincke, zur Haushaltungs- und Rentkunst gehörige monatliche Schrift, die er unter dem Titel Leipziger Sammlungen zu Leipzig herausgehen lässet, wird fleißig fortgesezet, und ist nunmehro schon mit den 48 Stück der vierte Band geschlossen worden.

Heinrich Wilhelm Döbels geschickter Hausvater und fleißige Hausmutter, oder Einleitung zur Haushaltung und Wirthschafft. Mit einer Vorrede begleitet von D. Georg Heinrich Zincken. Leipzig 1 Alph. 11 Bogen in 8. Man kan nicht leugnen, daß diese Schrift viele nüzliche, und bißher nicht sonderlich bekannte Regeln enthalte, und also vor junge Wirthe ganz nüzlich sey.

Johann Rudolph Schubarts nüzlich und gründliches Bienenbuch, worinnen von den emsigen Bienen gehandelt wird, besonders von derselben vortreflichen Ordnung, ihrer Wartung, Vermehrung und guten Nuzung, ingleichen wie man einen Bienen-Garten anlegen und pflegen, auch ihnen zu einem neuen Weiser verhelfen

helfen kan. Meistens aus eigener Erfahrung den Bienen-Liebhabern zum Nutzen vorgeleget; ist zu Leipzig in der Großischen Handlung 9 Bogen in 8. nebst 1 Kupfer zu haben.

Just. Heinrich Kochs erfahrner Bienen-Wirth, oder gründliche Anweisung was bey der Bienen-Pflege in jedem Monath des Jahrs zu beobachten. Nordhausen bey Groß in 8.

Entdeckte Grufft natürlicher Geheimnisse, das ist: Gewisse und richtige durch oftmahlige Experimenta bewährte Künste, die Landgüter mercklich zu verbessern, den Ackersmann reich zu machen, und zu allem Uberfluß zu verhelfen, ist zu Leipzig bey Martini in 4. zum sechsten mahl aufgeleget worden.

* *

Da die Geschichte, sowohl die ältern immer in ein grösseres Licht gesetzet, als auch die neuern vermehret worden; So darf man sich nicht wundern, daß die Anzahl der dahin gehörigen Schriften auch dieses Jahr hoch angestiegen sind; Denn um

V. die Historie

א) überhaupt

hat ein Unbekannter sich sonderlich verdient gemacht, indem er in einigen besondern Stücken gewiesen, wie man die Geschichte sonderlich der ältern Zeiten, mit Nutzen gebrauchen und anwenden könne, Seine Schrift führet den Titel:

Neuentdeckte, oder in mehreres Licht gestellte Wahrheiten, aus den Geschichten, dem öffentlichen Rechte und

und der Erdbeschreibung älterer und mittlerer Zeiten, mit unpartheyischer Feder entworfen, von Germano Sincero. Franckfurth 15 Bogen in 8.

Die bekannten Memoires pour servir à l'Histoire des Années 1744 1745. 1746. sind zu Berlin in 8. zum Vorschein gekommen.

Histoire general de la Marine contenant son origine chez tous les peuples du monde ses progrés, son etat actuel & les expeditions maritimes anciennes & modernes. Zwey Theile in 4. sind zu Paris gedruckt.

ב) Insonderheit

1) Zur Universal-Historie gehören:

Allgemeine Welt-Historie ins Teutsche übersetzt, und mit weitläuftigen Anmerckungen des Herrn D. Baumgartens versehen. Von diesem schon bekannten und sehr ansehnlichen Wercke ist der 5te Theil nebst vielen Zusätzen und Anmerckungen bey Gebauer zu Halle in groß 4. erschienen.

Von der Französischen Ubersetzung dieser Universal-Historie, hat Arkstee und Merkus zu Amsterdam den achten Theil aus der Presse bekommen, welcher 3 Alphabeth 12 Bogen starck, und mit verschiedenen Land-Charten und Kupferstichen gezieret ist.

Sammlung von Erläuterungs-Schriften und Zusätzen zur allgemeinen Welt-Historie, herausgegeben von D. Siegmund Jacob Baumgarten. Erster Theil 4 Alph. in 4. Halle bey Gebauer. Dieses ist eine Sammlung von Lebens-Beschreibungen, neuen Ausarbeitungen Ubersetzungen und Auszügen seltener Schriften, die in die Welt-Historie selbst, um nicht zu weitläuftig zu seyn, nicht haben können eingerücket werden.

Chronologie Historique & vniverselle, qui contient tous les evenements memorables, qui sont arrivés, depuis le commencement du monde jusqu'a present, par *M. Gayot*, ist an verschiedenen Orten, bald zu Brüssel, bald zu Mastrich, bald zu Lüttig auf 20 Vol. in 12. nach

und

und nach zum Vorschein gekommen, und fasset mehr in sich, als der Titel entdecket. Es ist nicht nur eine Sammlung, welche alle das merckwürdige der Kirchen- und Welt-Geschichte von Anfang der Welt biß auf unsere Zeiten vorträgt und erzehlet, sondern die Erzehlungen sind mit Anmerckungen und besondern Abhandlungen, z. E. von der Schöpfung der Welt, der Wircklichkeit Gottes, von der Religion der Juden und Christen, von der Zerstreuung der Völcker und vielen andern untermischet, und wird der Verfasser auf diese Art bald ein Theologus, bald ein Jurist, bald ein Philosoph.

Hilmar Curas Einleitung zur Universal-Historie, worinnen die merckwürdigsten Begebenheiten vom Anfang der Welt biß auf diese Zeit in Frag und Antwort kurz vorgetragen werden, ist zu Berlin bey Nicolai in 8. zum achten mahl aufgeleget und mit einer kurzen Einleitung in die Sächsische Historie, und Register vermehret worden.

2) Was die Kirchen-Historie anlanget, so sind

Primae lineae Breviarii antiquitatum Christianarum in usum Scholarum suarum ductae a *Sig. Jac. Baumgarten* zu Halle bey Hemmerde 17 Bogen in 8. abgedruckt worden, und da sie zum Gebrauch bey den Vorlesungen des Herrn D. Baumgartens bestimmet sind, so hat er sich aller gelehrten Anführungen der Schriftsteller enthalten, und seinen Fleiß vielmehr darauf gewendet, daß er das Nöthige und Nüzliche allenthalben auslesen, und eine Menge Sachen in einem so ordentlichen, deutlichen und lehrreichen Vortrag einkleiden möge, daß die ganze Vorstellung derselben zwar so kurz und deutlich, aber bey weiten nicht so mager ist, als eine blosse Tabelle.

Die Kirchen-Historie des Alten und Neuen Testaments biß auf die gegenwärtigen Zeiten. Samt angehäng-

hängten Gedächtniß-Tabellen und durch und durch beygefügten Anmerckungen zur Gottseeligkeit, hat Heinrich Stöchelin zu Zürch bey Heydegger und Comp. in 8. ans Licht gestellet.

Della Istoria Ecclesiastica descritta da *F. Giuseppe Agostino Orsi* Tomo I. contenente la Storia del primo Seculo della Chiesa. Rom 375 Seiten in 4.

Von des Herrn Abts Fleury Kirchen-Geschichte Neuen Testaments, wird zu Venedig eine Italiänische, und zu Göttingen eine Teutsche Ubersetzung besorgt, wie wir in vorigen Stück 1746. p. 145. sq. angemercket haben. Zu iener Auflage gehören:

Observations theologiques, Historiques, Critiques, sur l'Hiistoire Ecclesiastique de *M. l'Abbé Fleury*. Ist eine Sammlung von critischen Anmerckungen, die man wider die Kirchen-Geschichte des Abts Fleury gemacht hat. Diese Sammlung wird 3 Theile ausmachen, wovon bereits zwey zu Venedig bey Bassaglia fertig sind.

Historiae Ecclesiasticae Scriptores, Eusebius, Socrates Scholasticus, Jeremias Sozomenus, Theodoritus Episcopus Cyri, Evagrius Scholasticus, Philostorgius & Theodorus Lector, Graece & Latine. Ex recensione & interpretatione *Henrici Valesii* sind in der Königlichen Druckerey zu Turin unter der Presse, und sollen künftiges 1748. Jahr in dreyen Volum. in folio fertig werden.

Commentatio in sententiam Georgii Nazianzeni de dono linguarum pentecostali in apostolis non extra eos in aere vel auditoribus collocando 2 Bogen, ist das Pfingst-Programma betitelt, welches Herr D. Feuerlein zu Göttingen geschrieben. Er beweißt, daß die Apostel durch den heiligen Geist die Gabe fremde Sprachen zu reden erhalten, und hierbey kein Wunder ausser ihnen vorgegangen sey.

De constitutionibus Apostolicis vulgo dictis, disputirte Herr

Herr D. und Prof. Johann Friedrich Cotta zu Tübingen den 6. December 1746.

M. Christ. Nicolaus Koch hat Commentationem de Legationibus Ecclesiasticis veterum Christianorum, cum praefatione *Joh. Georg. Walchii* zu Jena auf 9 Bogen in 8. drucken lassen, und eine eben so rühmliche Arbeit unternommen, als wenn er ein Compendium der Kirchen-Geschichte ausgeliefert hätte.

Glückwünschungsschreiben an Herrn Johann Paul Schneidern. Nebst einer kurzen Abhandlung von dem Friedenskusse der ersten Christen, von M. Johann Gottfried Langen. Leipzig bey Breitkopf 2½ Bogen in 4. Der Verfasser beschreibet darinnen nicht nur den Friedenskuß der ersten Christen, sondern er betrachtet auch am Ende mit wenigen, wie vielerley Arten der Küsse noch heut zu Tage üblich und zuläßig sind.

Dogmatis Christiani de conjugio historiam quinque primorum p. Ch. N. Seculorum hat Herr Dietelmair zu Altorf bey Lorenz Schüpfel drucken lassen, und in der Abhandlung selbst alles aus den ächten Quellen der Kirchen-Historie hergeleitet.

Dictionarii Theologici epitome, complectens indicem historico-chronologicam conciliorum generalium, Papa- rum Antipaparum, Patrum & Scriptorum Ecclesiasticorum, nec non haereticorum, quorum in scriptis theologicis mentio haberi non raro contingit. Item & compendiosa Juris vtriusque dispositio ad vsum S. Theol. Candidatorum. Venedig 204 Seiten in 12. Dieser kurze Begriff ist gründlich und mit Fleiß und Einsicht abgefasset.

Storia della vita, virtù, morte e miracoli di S. Agostino Vescovo e Dottore di S. Chiesa &c. Venedig 302 Seiten in 4. hat P. Joseph Renato zum Verfasser, welcher die vornehmsten Begebenheiten dieses grossen Kirchenlehrers von seiner Kindheit an, biß an den im Jahre 430. erfolgten Tod umständlich erzehlet.

Philippi Mazochii in causa Hilarii fide constituti Actorum recensio. Neapel 7 Bogen in 4. theilet uns ein schönes Denckmahl der Christlichen Alterthümer, und die Erklärungen der vortreflichsten Männer darüber, mit. Es bestehet dasselbe in einem alten Marmor, welcher vor 3 Jahren zu Rom gefunden worden, und worauf man den Nahmen des H. Hilarii, nebst einer besondern Formul fide constituti angetroffen.

Vitae Pontificum maximorum a Petro apostolo ad Benedictum XIV. ex nitidis figuris breviter descriptae. Dreßden bey Harpeter in 8.

Conatus chronologicus ad Catalogum Episcoporum, Archiepiscoporum, Cancellariorum, Archicancellariorum & Electorum, Coloniae Claudiae Augustae Agrippinensium. Cöln 1 Alph. 12 Bogen in 4. Der Verfasser dieses gelehrten Wercks ist der P. Michael Mörckens, ein Cartheuser-Mönch. Er trägt die Geschichte der Bischöffe, Erzbischöffe und Churfürsten von Cölln in einer guten Ordnung vor, und bestättiget seine Säze mit den Zeugnissen bewährter Schriftsteller und Urkunden.

Christ. Gottfr. Derlingii de Haymone Episcopo Halberstadiensi commentatio. Helmstädt bey Wayganb in 4.

Joh. Gerhard Meuschen Ceremoniale Electionis & coronationis Pontificis Romani. Franckfurth bey Moller in 4.

Friederich Eberhard Collins wunderbarer Schauplaz der heiligen Märtyrer. Franckfurth in der Mollerischen Buchhandlung in 8.

Johann Erhard Kapp hat in Julius ein Programma von 2 Bogen, de controversia inter varios Romanenses praecipue agitata, vtrum signum palmae tumulis Christianorum adiectum certum martyrii signum sit necne bekannt gemacht, in welchem der Herr Professor die Geschichte des darüber geführten Streits umständlich erzehlet.

Histo-

Historisch-critische Abhandlung von den Maltheser-Rittern, verfertiget von M. Andreä Dominico Lipiewicz, ist zu Posen in Pohlnischer Sprache auf 3 Bogen in 4. gedruckt, und enthält feine Nachrichten von dem Schicksaal der Maltheser-Ritter.

Lebens-Beschreibung des seeligen D. Luthers, von seiner Geburth an, biß auf die Zeit, da er das heilsame Werck der Reformation angefangen. Franckfurth und Leipzig in 8.

Georg. Guil. Kirchmayeri disquisitio historica de Lutheri oris & vultus habitu heroico ad vivum expresse in imagine admirandi penicilli Lucae Cranachii in aere hic incisa, ist zu Wittenberg in 4. zum Vorschein gekommen.

Der Herr Prof. Hauptmann zu Gera hat drey Schriften geschrieben, die hieher gehören, als:

Pacificatio Lutheri adumbrata ad Rom. XIV, 17. Hier wird gezeiget, wie Luther nicht nur überhaupt, sondern auch besonders in der Kirche und Republik Friede gestiftet.

Lutherus pacificator tertia commentatione descriptus ad Luc. VII, 14. Es wird hier gezeiget, wie Luther auch im Reiche der Gelehrsamkeit Friede gestiftet, durch eifriges Gebet den Frieden bey seinem Leben erhalten, und als ein Friedens-Stifter gestorben sey.

Alter annus saecularis, ex quo aeternae pacis ad domicilia evectus est pacificator ille, noster Lutherus conclusus. Hierinnen wird unter andern eine kurze Nachricht von der Gedächtniß-Feyer des 100. und 200 jährigen Andenckens seines Todes gegeben.

Danielis Gerdesii Annales Evangelii, Seculo XVI. passim per Europam renovati, doctrinaeque reformatae Tomus secundus. Gröningen 3 Alph. 16 Bogen in 4. Da der Verfasser in dem ersten Theil, als einer Einleitung in die Reformations-Geschichte, dieienigen Stücke mit Fleiß durchgegangen, welche den Grund zur Reforma-

tion geleget; so hat er das Verlangen vieler Liebhaber zu erfüllen, sich nun auch über die Ausarbeitung der Geschichte selbst gemacht, welche sich vom Jahr 1520. biß 1530. erstrecket.

M. Johann Carl Kockens Denckmahl der Güte Gottes, bey dem 1747. gefeyerten zweyten Jubelfeste der Kirche zu St. Martini in Hildesheim, nebst kurzgefaster Geschichte von den fürnehmsten Veränderungen dieser Kirche, ist zu Hildesheim in 4. gedruckt.

Beytrag zu der Augspurgischen Confeßions-Geschichte in Preussen und Pohlen, von derselben gesegneten wunderbaren Anfang und Fortgang, nebst einem Anhang von des Stanislai Lubomirsky, und der Pohlnischen Böhmischen Brüder ersten Glaubens-Bekänntnissen, mitgetheilt von Sylvius Wilhelm Viegeltaube. Danzig 245. Seiten in 8. enthält wichtige Nachrichten zu der Geschichte der Augspurgischen Confeßion.

Die nach Ordnung der Jahre abgefaßte und mit Urkunden belegte Kirchen-Historie des Reichs Dännemarck, mit möglichster Sorgfalt zusammen getragen von Erich Pontoppidam, dritter Theil 4 Alphabete 20 Bogen in 4. ist zu Coppenhagen zum Vorschein gekommen.

M. Friedrich Samuel Bocks Mißions-Geschichte oder Nachrichten von denen in neuern Zeiten angewandten Bemühungen die Heyden zum Christlichen Glauben zu bekehren. Königsberg bey Hartung in groß 8.

Johannis Lucae Niecampii Historia Missionis Evangelicae in India orientali. Halle im Waysenhause in 4.

D. Gotthilff August Franckens Malabarische Berichte 63. und 64ste Continuation, nebst dem Register zum fünften Band, sind zu Halle im Waysenhaus in 4. fertig worden.

Joh. Heinr. Callenberg la Lumiere du soir pour eclairer les

les yeux d'Israel, à fin qu'ils voyent les Consolations de Sion, lorsque le Seigneur ramenera Sion; traduit en François sur l'original Hebren-Allemand. Halle in 12.

Das Leben des Mahomeds von dem Grafen de Boulainvilliers, Verfassern des Staats von Franckreich, beschrieben und ins Teutsche übersezt. Lemgo bey Meyer in 8.

D. Jacob Elßners neueste Beschreibung der Griechischen Christen in der Türckey, zwey Theile. Nebst einem Anhang von der Vortreflichkeit des gelobten Landes, Berlin bey Haude und Spener 1 Alph. 5 Bogen in 8. Diese nüzliche Nachricht von dem neuesten Zustand der Griechischen Kirche in der Türckey müssen nothwendig alle Aufmercksamkeit der Leser an sich locken.

Jura & Privilegia, Genti Ruthenae Catholicae, a Maximis Pontificibus, Poloniaeque Regibus concessa. Lemberg 48 Seiten in 4. Dieses schöne Werckgen kan von Kennern nicht anders als hochgehalten werden. Man kan aus selbigen das allersonderbarste und wichtigste, so sich mit der Griechischen Kirche vom Jahr 1596. biß 1736. in den Pohlnischen Provinzen zugetragen, in der angenehmsten Kürze erlernen.

Geschichte und wahre Beschaffenheit der heutigen Deisten und Freydencker, worinnen absonderlich von dem Leben, Schriften, Nachfolgern und Gegnern des Englischen Lords Edoard Herbert de Cherbury gehandelt wird, aus dessen eigenen Schriften und vielen besondern Nachrichten zusammen getragen, und mit Anmerckungen erläutert von Christoph Gottlieb Grundig, ist bey Cörnern zu Cöthen in 8. gedruckt.

Jansenismus Bifrons in doctrina de Ecclesia, war die Disputation betitelt, welche Herr D. Weißmann zu Tübingen im Monath Februarii auf das Theologische Catheder brachte.

Heinrich Christian Lemkers historische Nachricht von

von Unterdruckung der Evangelischen Religion in der Herrschaft Nicolsburg in Mähren mit Beylagen bestärckt. Lemgo bey Meyern in 4.

Herrn Backers vollständige Historie der Spanischen und Portugisischen Inquisition, wie auch der in Pohlen, Franckreich, Böhmen, von ihrem Anfange und Fortgange, und deren Procedur rc. ist zu Coppenhagen bey Mengel in 8. bekannt worden.

Enchiridion ex opere Benedicti XIV. P. M. de Sacrificio Missae conflatum ad vsum Sacerdotum. Padua 256. Seiten in 12. Alles was die Römische Geistlichkeit das Meß-Amt zu verrichten wissen muß, ist hier kürzlich zusammen getragen worden.

3) **In der politischen Historie müssen wir**

A) **überhaupt** folgende Schriften bemercken:

Johann Paul Reinhards Einleitung zu den weltlichen Geschichten der vornehmsten Staaten, zum Gebrauch seiner Zuhörer herausgegeben, hat Breitkopf zu Leipzig in 4. gedruckt.

La Storia dell' Anno MDCCXLVI. 392 Seiten in 8. ist eine Fortsezung der neuesten Welt-Geschichte, die zu Venedig auf Kosten Francisci Pitteri jährlich herauskommt. Dieser Theil beschreibt die politischen Begebenheiten des 1746sten Jahres.

B) **Insonderheit** aber müssen wir

α) **was die Geschichte von Europa** betrifft, zuförderst derienigen Schriften Erwehnung thun, die in Absicht auf diesen gan-

zen

zen Welt-Theil geschrieben sind. Dahin gehören:

Johann Friedrich Joachims Einleitung zu den Geschichten der heutigen Reiche und Staaten von Europa biß auf gegenwärtige Zeit aus bewährten Geschichtschreibern erläutert, ist zu Franckfurth und Leipzig in der Rengerischen Buchhandlung in 8. ans Licht getreten.

Neueste Staats-Historie, worinnen die heutigen Begebenheiten der vornehmsten Staaten unpartheyisch beschrieben werden, mit Kupfern in 8. wird zu Leipzig monathlich continuiret, und sind bereits 16 Stücke davon fertig.

Der bekannte und also betitelte Staats-Secretarius ist biß auf den 130 Theil gestiegen, und zu Leipzig bey Weidmann zu haben.

Der neuen Europäischen Fama, welche den gegenwärtigen Zustand der vornehmsten Höfe entdecket, 148ster Theil, ist zu Leipzig bey Gleditsch fertig worden.

Staats-Relation der neuesten Europäischen Nachrichten und Begebenheiten, nebst einem Anhang von herausgekommenen neuen Büchern auf das Jahr 1746. Regenspurg bey Bader in 4.

Neues Europäisches Staats- und Friedens-Archiv, welches alle den gegenwärtigen Krieg betreffende Vorschläge in sich hält, 5tes Stück, ist zu Franckfurth bey Knoch und Eßlinger in 8. zu haben.

Historische Sammlung von Staats-Schriften, zur Erläuterung der neuesten Welt und Teutschen Reichs-Geschichten unter Kayser Carl VII. 3. und vierter Band ist zu Franckfurth bey Varrentrapp in 8. aus der Presse gehoben worden.

Der reisende Teutsche auf das Jahr 1747. ein Geographisch-Politisches Wochenblat, in 8. Halle bey Rittlern und Leipzig bey Stopfeln, allwo auch noch complete

Exemplaria von den Jahr-Gängen 1744. 45. und 46. mit Kupfern zu haben sind.

Ganz besonders aber gehören folgende Schriften

1) Zur Historie von Portugal und Spanien:

Historie van den laatsten Oorlog in Spanyen en Portugal door *C. P. de Voogt van R,neveld* Amsterdam 4 Alph. 18 Bogen in 8. beschreibt die Kriegerischen Anfälle, die wegen der Spanischen Thronfolge von 1703. biß 1714. sich begeben haben.

M. Lampriere, Zeichen-Meister bey der Ar.i.lerie, hat eine genaue Beschreibung de. Eylandes Minorca zu London unter folgenden Titel herausgegeben: A new and accurate Suwry of the Island of Minorca.

2) Zur Historie von Franckreich dienen:

Idée Geographique & historique de la France en forme d'Entretiens pour l'Instruction de la Jeunesse, ist zu Paris in zwey Duodezbänden, deren der erste 410. der andere aber 396 Seiten starck ist, ans Licht getreten.

Histoire de Louis XI. par *Mr. Duclos*, in 12. ist zu Amsterdam mit dem dritten Band vermehret worden. Diese Lebens-Beschreibung Ludwig des eilften ist so wohl wegen der merckwürdigen Begebenheiten, so darinnen enthalten sind, als wegen der guten Ordnung, so der Verfasser beobachtet, und schönen Schreibarth, den wichtigsten Wercken, so biß anhero zur Erläuterung der Französischen Historie ans Licht getreten, mit allem Recht an die Seite zu setzen.

3) Zur Historie von den Niederlanden gehören:

Relation historique de la grande revolution arrivée dans la Republique de Provinces unies en 1747. Amsterdam bey Ryckhoff 66 Seiten in 4. Der patriotische Verfasser dieser Erzehlung ist Herr Rousset.

Historischer Bericht der grossen Staats-Verändrung, welche sich iezigen Jahres in der Republik Holland ereignet, nebst Erklärung der Bewegungs-Gründe, wegen des feindlichen Einfalls der Französischen Truppen in das Holländische Flandern, so zur Erwehlung eines Stadthalters Gelegenheit gegeben, ingleichen einem Geschlecht-Register des Durchlauchtigsten Hauses Nassau-Oranien aus dem Französischen des Herrn Rousset übersezt. Leipzig bey Deer in 4.

Gespräch zweyer Reformirter Deserteur, nehmlich einem Holländer und einem Franzmann, über den Jungfer-Cranz der Stadt und Capital-Vestung Bergen op Zoom, worinnen hauptsächlich von der iezigen Belagerung gehandelt wird. Leipzig bey Crull in 4.

Die Ehre der Holländer bey Bergen op Zoom, oder historische Erzehlung von den Schicksaalen dieser Stadt in alten und dermahligen Zeiten, nebst einem aus dem Lager von einem Ingenieur eingesandten Abriß der Stadt, den Holländischen Linien, und der Französischen davor geführten Attaque. Herzogenbusch in 4.

De Korb der Jungfer Bergen op Zoom an ihre Liebhaber, eine Comödie, worinnen die Belagerung dieser Stadt auf eine lustige Arth beschrieben wird, in 8.

Der verlohrne Cranz der gewesenen Jungfer Bergen op Zoom, ein Lust-Spiel nebst einem Nachspiel, darinnen in dem ersten die Belagerung dieser Stadt, in dem andern aber ihre unvermuthete Ubergabe vorgestellet wird, Nürnberg in der Felßeckerischen Buchhandlung in 8.

Siebrand Meyers Frießische Merckwürdigkeiten von Anfang solcher Nation biß ins XVI. Seculum; nebst einem Anhang von den Hauptlingen zu Jever. Leipzig bey Langenheim in 4.

4) Zur

4) Zur Historie von Engeland.

Herrn Salmons Chronological Historian, ein zum allgemeinen Gebrauche sehr bequemes Buch, darinnen die wichtigsten Begebenheiten in der Kirche und in dem Staat von Engelland nach der Zeit-Ordnung aufgezeichnet sind, ist zu London zum dritten mahl aufgeleget worden.

Essay upon several subjects concerning British antiquities, ist zu London bekannt worden, und handelt von den Britannischen Alterthümern, und insonderheit von den Rebellionen und Spaltungen, die seit 150 Jahren im Britannischen Reiche vorgefallen, und bekannt worden sind.

A Compleat and avthentick history of the rise progress and exstinction of the late rebellion. London in 8. enthält eine vollständige und bescheinigte Geschichte des Anfangs, Fortgangs und der Unterdruckung der lezten Rebellion in Schottland.

Determination of the honorable house of commons concerning Elections hat Osborne zu London die andere Auflage besorgt. Man findet darinnen eine Formul von dem Königlichen Befehl zu einer neuen Parlaments-Wahl.

5) Zur Historie von Italien dienen:

Ludwig Anton Muratori Geschichte von Italien, der 5. und 6ste Theil ist zu Leipzig bey Schustern in groß 4. aus der Presse gehoben worden. Der fünfte Theil bestehet aus 3 Alph. 16 Bogen, und gehet von 841. biß auf das 1000ste Jahr, der sechste Theil aber von 1001. biß 1126.

Die schöne und prächtige Ausgabe des Livius, die Herr Drackenborch zu Utrecht besorget, ist endlich auch fertig und mit dem siebenden Theil beschlossen worden, welcher zu Amsterdam gedruckt, und aus 4 Alph. 2 Bogen und 2 Kupfer bestehet.

Herodiani Römische Historie in acht Büchern, nebst einer Vorbereitung des Freyherrn von Hollberg, übersetzt von Georg August Detharding Coppenhagen 1 Alph. 8 Bogen in 8. Der Herr Hollberg hat den Herodian vor einigen Jahren aus dem Lateinischen in die Dänische Sprache übersetzt, und diese Uebersetzung hat der Herr Prof. Detharding wiederum ins Teutsche übersetzt. Es wäre aber besser gewesen, wenn dieser Grieche aus seiner eigenen Sprache in die Teutsche zierlich wäre übersetzt worden, da die Lateinische Versionen sehr fehlerhaft sind.

Christoph. Cellarii Antiquitates Romanae Additionibus atque Notis valde auctæ a *M. Joh. Ernst. Immanuel Walch*. Halle im Waysenhauß in 8.

Storia Romana dalla fondazione di Roma sino alla Battaglia di Azio, cioe sino all finimento della Republica del Signore *Rollin*. Von diesem schönen Werk ist zu Venedig der vierte Theil, 503 Seiten in 12. starck ans Licht getreten.

Antiquitatum Romanarum brevis descriptio, Iterum edidit & de Jove Hercaeo praefatus est *D. Adrian Steger*. Editio secunda. Leipzig bey Langenheim in 8.

Anonymi Liber de Roma veteri, ex recensione & animadversionibus *Bernhardi de Montfaucon*. Altorf bey Schüpfel in 8.

Duæ Antiquitatum romanarum prolusiones I. Anonymi de mirabilibus Romæ. II. *I. G.* de *Berger* de Romae veteris majestate in ruinis adspirante. Altorf 55. Seiten in 8. Der Herausgeber ist Herr M. Andreas Göz. Diese beyden kleine Schriften haben ihren Nutzen, obschon die erste voller Fabeln und in einer barbarischen Schreibarth geschrieben ist.

Preliminare di alcune Dissertazioni intorno alla parte Migliore della Storia ecclesiastica e Secolare della Citta di Vicenza, in 4. Dieses ist eine kleine Vorbereitung zu einem grossen Historischen Werck, welches der Herr D. Vigna von der Stadt Vicenza herauszugeben willens ist.

M. Franciscus Domin. Häberlins gründliche, Historisch-politische Nachricht von der Republique Genua, den Ursachen ihres jetzigen Schicksaals und umständliche Beschreibung des letztern noch daurenden Aufstandes in derselben, Hannover 374. Seiten in 8. Ohne Vorrede und Anhang. Der Verfasser dieser wohlgerathenen Schrifft verspricht den fernern Erfolg und Ausgang des Genuesischen Aufstandes zu liefern.

Ausführliche Beschreibung der schönen und galanten Republick Genua, sammt ihrer Landschaft, betreffend das lustre der Hauptstadt und einiger alten und neuern Zufälle. Leipzig bey Lanckischen Erben in 4.

Histoire de la Republique de Genes depuis son etablissement jusques à present ist zu Leipzig bey Mortier in 3 Vol. in 12 zu haben.

Scene Genoise, ou Lettre à un Gentil-homme contenant des Reflexions politiques & amusantes sur ce sujet. Nürnberg bey Monath, in 4.

Das besondere Carnevall der Genueser, oder die erklärte Politik des Pöbels zu Genua, ist aus dem Italiänischen übersetzt.

6.) Zur Historie von Teutschland.

Johann Peter von Ludwig, erläuterte Germania Princeps, das ist Historisch-Genealogisch-Politische und rechtliche Anmerckungen über desselben Teutsche Fürsten-Staaten, das Buch vom gantzen Bayerischen Hause und dessen sämmtliche Staaten, zweyte Abtheilung, alles bis auf heutigen Tag fortgesetzt von D. H. von Finsterwald. Franckfurth und Leipzig in 4.

Johann Paul Reinhards Einleitung zu den Geschichten der Teutschen, von der ersten Gewißheit derselben, bis auf unsere Zeiten. Erlang in 4.

Just. Reuberi Scriptores Rerum Germanicarum. Franckfurth bey Möller in Folio.

Burckhard Gotthelff Struvens Einleitung zur Teutschen Reichs-Historie vom Ursprung der Teutschen bis auf gegenwärtige Zeiten verfasset und mit bewährtesten Zeugnissen bestärcket, ist zum vierten mahl vermehrt aufgeleget worden. Jena bey Bielcken in 8.

Des seeligen Herrn Canzlers von Ludwig Discurs über Struvens Einleitung zur Teutschen Reichs-Historie, welche nebst dem Vorbericht in der Rengerischen Buchhandlung zu Halle 1735. zuerst ans Licht getreten, ist in diesem Jahre ohne Benennung des Verlegers, wie es auf dem Titel heisset, zu Franckfurth und Leipzig nachgedruckt worden.

De Castrorum in Germania Natura & indole handelt die Disputation, die Philipp Carl Freyherr von Knigge ausgearbeitet und zu Göttingen, um den Doctor-Huth zu erhalten, auf dem Juristischen Catheder vertheidiget. Sie machet sammt der Vorrede und einem doppelten Register, 1 Alph. und 5 Bog. aus, und hoffet der gelehrte Herr Verfasser mit Recht, daß er guten Nutzen damit schaffen werde, weil von dieser Materie noch wenige Schriften herausgekommen sind.

Die Bayerische Dauphine der zukünftigen Sächsischen Dauphine Königl. Hoheit vorgestellet und unterthänigst zugeschrieben, von D. Johann Christian Götze. Leipzig 7 Bogen in 4. Der Verfasser dieser Schrift hat aus guten Quellen geschöpffet und seine Schrifft läst sich wohl lesen.

Commentatio historica de ortu & progressu civitatis Noribergensis, liberae semper, nec unquam municipalis, congesta & conscripta a *Joh. Paulo Roedero.* Nürnberg 10 Bogen in 4. Diese Schrift ist vornehmlich den Memorabilibus Nordgaviensibns, worinnen man erweisen wollen, daß Nürnberg eine Municipal-Stadt gewesen, entgegen gesetzt.

Monimenta Hassiaca, darinnen verschiedene zur Hessischen Geschichte und Rechts-Gelehrsamkeit dienende Nachrichten und Abhandlungen an das Licht gestellet werden von Friedrich Christoph Schmincke, Erster Theil,

293. Seiten in 8. starck, ist zu Cassel bey Cramer zu haben. Diese Sammlung führet eben die Absicht, die Hessischen Geschichte durch nützliche Beyträge zu bereichern, als des Kuchenbeckers analecta Hassiaca und des H. Reuters Nachrichten. Es wird jährlich ein Theil geliefert.

Ausführliche Beschreibung des Meißnischen Obergebürgs nach seiner Lage, Gestalt, Bergen, Thälern, Flüssen, Brunnen, warmen Bädern, Wäldern, Landes-Arthen, Früchten, Wildbahnen rc. mit Kupfern. Leipzig bey Lanckischen Erben in 4.

M. Chr. Meißners umständliche Nachricht von der Schrifftsäßigen freyen Zinn-Berg-Stadt Altenberg in Meissen, nebst einem Codice diplomatico und Anhange von den benachbarten Städten und Berg-Oertern. Dreßden bey Harpeter in 8.

Christian Schöttgens Inventarium diplomaticum historiae Saxoniae superioris, darinnen die Sächsischen Urkunden von Anno Christi 500. bis 1741 zusammen fast 12000. Stück in Chronologischer Ordnung befindlich. Halle im Waysenhauß in 4. Es ist dieses Werck als ein Supplement von Hn. Peter Georgischens Regestis diplomaticis anzusehen und sehr nützlich zu gebrauchen.

Analecta de Burgwardiis Saxonicis hat der Herr Schöttgen ans Licht treten lassen und diese Materie seiner Arth nach gründlich und ordentlich ausgeführet.

Neue Sammlung glaubwürdiger aber guten Theils ungedruckter Mecklenburgischer Schrifften und Urkunden, welche zur Erkänntniß dortiger Landes Geschichte und Rechte einiger massen dienen können, mit nöthigen Anmerckungen herausgegeben von Johann Meno Poether. 6 Stücke. Wißmar bey Berger, 8. Bogen in 4. Diese ersten sechs Stücke, die nunmehro schon gelieffert worden, machen die Leser begierig, die Fortsetzung dieser Sammlung zu sehen.

Versuch einer Beschreibung der an der Elbe gelegenen Stadt Altona, entworffen von Ludwig Heinrich Schmidt 1 Alph. 14 Bog. in 4. ist zu Altona bey den Gebrüdern Korte zu haben.

Joh. Fried. Müldeners Historische Nachrichten von dem ehemahls sehr berühmten Nonnen-Closter St. Georgii zu Franckenhausen in Thüringen, ingleichen von der Stadt Franckenhausen und dem darinnen befindlichen Saltzwercke mit vielen ungedruckten Urkunden erläutert. Leipzig bey Blochberger in 4.

Histoire de la derniere Guerre de Boheme, Tome 3. qui finit avec le Traité de Dresde. Amsterdam bey Mortier.

Caspar Abels fortgesetzte, vermehrte und verbesserte Preußische und Brandenburgische Reichs- und Staats-Historie. Leipzig in 8. Es werden darinnen insonderheit des jetzigen Glorwürdigsten Königs, Friedrich des Grossen, Leben und Heldenthaten rc. wie auch des Hertzogthums Schlesien und des Fürstenthums Ostfrießland, ehemahlige Herzoge und Fürsten vorgestellet. Gardelegen, verlegt von Campen in 8.

Schlesische Instantien-Notitz oder das jetztlebende Schlesien, des 1747. Jahres, worinnen die Hohen und Niedern-Collegia, Instantien und Aemter in Nieder- und Ober-Schlesien, ingleichen die Regierungen, und hohe und niedere Geistlichkeit enthalten ist. Breßlau bey Pietsch in 8.

S. L. Anweisung zu einer Chronik der altmärck en Haupt-Stadt Stendal, ist zu Halle bey Bauern in Commission zu haben.

Vallis Herthae Deae & origines Danicæ ex Graecis & latinis autoribus descriptæ & illustratæ, a *Joh. Petro Ancthersen.* Coppenhagen bey Mummen und Roth in 4. Es ist dieses der erste Theil eines Wercks, darinnen man häuffige Proben einer guten Belesenheit und eines besondern Fleisses wahrnimmt.

Beschreibung der zur Schwedischen Krone gehörigen Lapmarcken, in sich fassend der Länder, Lage und Beschaffenheit, insgemein aber auch den Zustand, Haushaltung, Sitten, Lebens-Arth der Einwohner. Herausgegeben von M. Pehr. Högström, ist zu Stockholm auf 19 Bogen in 8. in Schwedischer Sprache gedruckt. Man

hat wenig Nachricht von diesem Volck; daher verdient des Herrn Mißionairs Beschreibung um so mehrere Aufmercksamkeit.

β) In der Historie von Asia, Africa und America können folgende Schrifften gute Dienste thun:

Memnon Histoire orientale ist zu Londen in 8. gedruckt und zu Leipzig bey Arckstee und Merkus zu haben.

Salmons und Herrn von Goch gegenwärtiger Staat von Arabien und der grossen Tartarey. Altona bey den Gebrüdern Korte in 4.

Xenophons Feldzug des Jüngern Cyrus nebst dem Rückzug derer zehntausend Griechen, aus dem Französischen übersetzt. Hof bey Vierling in 8.

Johann Baptista du Halde Geographische, Historische, Politische und Physicalische Beschreibung des Chinesischen Reichs und der grossen Tartarey. Erster Theil, ist nunmehro zu Rostock bey Koppen fertig und an die Pränumeranten ausgeliefert worden, die Vorrede aber soll erst künftige Oster-Messe 1748. nachkommen.

Betrachtungen über die Wichtigkeit und Vortheile des Cap Breton mit nöthigen Land-Charten, sind zu London in 8. herausgekommen und nunmehro auch schon zu Leipzig ins Teutsche übersetzt worden. Es ist eigentlich ein Auszug der Histoire de l' Amerique Septentrionale du P. Chalevoix, und der verschiedenen Berichte, die man den Englischen und Französischen Höffen abgestattet hat. Der Verfasser suchet der Englischen Nation zu zeigen, was vor unbeschreibliche Vortheile sie erhalten, wenn sie in dem Besitz dieser Insul bleibt.

Americus Vespucci Leben und nachgelassene Brieffe, worinnen dessen Entdeckung der neuen Welt und die Merckwürdigkeiten seiner Reisen, Historisch und Geographisch beschrieben werden. Aus dem Italiänischen des

Abts Angelus Maria Bandini übersetzt u. mit Anmerkungen erläutert. Hamburg bey Grund in 8.

A history of the five Indian Nations of Canada, ist zu London bey Osborne herausgekommen. Man findet hier die Sitten, die Staats-Klugheit, die Regierungsform &c. der Jorckesischen Völcker, die von Neujorck abhangen und in Nord America eine natürliche Gräntze zwischen den Englischen und Frantzösischen Colonien machen.

Histoire & description generale de la Nouvelle France, avec le Journal historique d' un voyage fait par ordre du Roi dans l' Amerique septentrionale, par le *P. Charlevoix*, de la Compagnie de Jesus ist zu Paris in 3 Bänden in groß 4. zum Vorschein gekommen. Der Verfasser ist selbst in Canada gewesen und hat die besten Schriftsteller von diesen Ländern zu Rath gezogen. Dabey bemerckt man bey ihm eine grosse Liebe der Wahrheit, ausgenommen wo es auf die Religion und Frantzösische Politik ankömmet.

Nouvelle Relation de la France Equinoctiale avec des figures dessinées sur les Lieux par *P. Barrere*. Paris 12 Bogen in 12. Man findet in diesem Wercke eine genaue Beschreibung der Küsten von Guiane, der Insul von Cayenne, der Handlung, so daselbst getrieben wird, den verschiedenen Verändrungen, so sich in diesem Lande ereignen und den Sitten und Gewohnheiten der Wilden Völcker, so daselbst wohnen.

C) Mit der Historie ist auf das genaueste verbunden

α) Die Geographie; Und dahin gehören:

Des la Martiniere Historisch-Politisch-Geographischer Atlas der gantzen Welt, oder grosses und vollständiges Geographisches Lexicon, davon der 7. und 8te B. zu Leipzig bey Heinsius bereits fertig ist.

Di-

Dictionaire Geographique portatif, ou Description de tous les Royaumes, Provinces, Villes, Ports, Forteresses, & autres Lieux considerables de quatre Parties du Monde. Paris in 8. Lorenz Echard gab dieses sehr bequeme Geographische Wörter-Buch in Englischer Sprache heraus, uud es fand solchen Abgang, daß es in kurtzer Zeit dreyzehen mahl aufgeleget worden. Hiedurch ließ sich der Abt Vosgien bewegen es mit seinen Verbesserungen und Vermehrungen in Frantzösischer Sprache ans Licht zu stellen.

M. Johann Georg Hager hat nunmehro auch den andern und dritten Theil seiner ausführlichen Geographie, und damit ein Werck geliefert, welches vor allen andern Erdbeschreibungen einen grossen Vorzug hat.

Johann Hübners kurtze Fragen aus der Geographie sind bey Gleditsch zu Leipzig, neu verbessert in 12. wieder neu aufgeleget worden.

Dessen Supplementa aber zu seinen Historisch-Geographisch-und Genealogischen Fragen sind eben daselbst bis auf 37 Stücke gestiegen.

Geographische Special-Tabelle des Churfürstenthums Sachsen und incorporirten Lande. Leipzig in 8. Hält theils eine Beschreibung des Churfürstenthums Sachsen überhaupt, theils ein Alphabetisch Verzeichniß aller darinnen liegenden Herrschaften, Aemter, grosser und kleinen Städte, Flecken, Dörffer, Berge, Flüsse und dergleichen, in sich.

Caspar Abels fortgesetzte, vermehrte und verbesserte Preuß- und Brandenb. Reichs-und Staats-Geographie, ist durch viele Zusätze vermehrt, insonderheit aber das Hertzogthum Schlesien nach seiner ehemahligen und jetzigen Beschaffenheit gründlich beschrieben worden. Gardelegen bey Campen in 8.

A new and correct Plan of Dunkirk. Die Lage, der Hafen, die Rheede, die Canäle, die niedergerissenen Befestigungen, Schleussen rc. von Dünkirchen werden in ditsem neuen Grundriß genau angemercket. Es sind Englische und Französische Anmerckungen beygefüget.

Der

Der Baumeister **Johann Baptista Rolli** hat den neuen Plan der Stadt Rom nunmehro zu Stande gebracht. Er bestehet aus 12 Bogen auf Imperial-Papier, wozu noch 4. Bogen kommen, worauf die Nahmen der angedeuteten Gegenden und Oerter stehen.

Der grosse Grundriß von der Stadt London, den M. la Roque aufgenommen und Herr Pines auf 24. Imperial-Bogen gestochen hat, ist nunmehr fertig, und wird denjenigen ausgeliefert, die darauf Vorschuß gethan haben. Der Verfasser bittet sich mit einer nicht gar gewöhnlichen Bescheidenheit aus, daß ein jeder ihm seine darinnen begangene Fehler anzeigen möge.

Zu Berlin wird ein schöner Plan von dieser prächtigen Stadt in Kupfer gestochen, darinnen nicht nur alle Strassen und ihre Nahmen, sondern auch alle Palläste, alle öffentliche Plätze, und alle gemeine Häuser genau angemercket worden. Dieser Plan bestehet aus 4. Regal-Bogen, die man füglich zusammen leimen kan.

Der Dänische Vitruvius; enthält die Grundrisse, Aufrisse und Durchschnitte der merckwürdigsten Gebäude des Königreichs Dänemarck und der Königlich Teutschen Provintzen. Nebst einer kurtzen Beschreibung eines jedweden Gebäudes insonderheit. Erster Theil 1 Alph. 4 Bog. in groß Royal-Folio und 120 Kupfer-Tafeln. Dieses prächtige Werck ist eine Frucht einer zehnjährigen unermüdeten Arbeit des Königlichen Obristen und Hofbaumeisters zu Coppenhagen, **Herrn Lauritz von Thura**.

Herr **Dobree**, Agent der Admiralschaft zu Guernsey, hat von der Insul Guernsey, Aureny, Serck, Herm und Jethou, einige Geographische Carten, die er selbst gezeichnet und verfertiget hat, zu London bekannt gemacht.

β) Zur Genealogie und Heraldik.

Jährliches Genealogisches Handbuch, in welchen die neuesten Nachrichten von allen Häusern jetzt regierenden

Europäischer Kayser und Könige, aller geist- und weltlichen Chur- und Fürsten, wie auch Grafen des Reichs, ingleichen aller Cardinäle, Mit-Glieder der Königlichen Orden, auch Dom- und Capitular-Herren aller Ertz- und Hochstiffter in Teutschland. Nebst einer besondern Nachricht von dem jetzigen Zustand des Reichs-Tages zu Regenspurg, des Cammer-Gerichts zu Wetzlar und denen an den Europäischen Höfen dermahln sich befindenden Gesandten, auch der unmittelbaren Reichs-Ritterschaft, ausgefertiget von M. Gottlieb Schubmann, wird zu Leipzig bey Gleditsch in 8. vor 16 Groschen verkauft.

Genealogisch Schematisches Staats-Hand-Buch, worinnen 1) ein vierfacher Calender auf das Jahr 1747. 2) Die Genealogie der herrschenden Häuser von Europa, mit vielen Zusätzen und Vermehrungen, nebst unterschiedener hoher Höfe Hof- und Regierungs-Staat, Hochwürd. Dom-Capitel, Maltheser-Teutsch und anderer hoher Ritter-Orden rc. 3) Eine höchstansehnliche allgemeine Reichs-Versammlung mit den darzu bestellten vortreflichen Gesandtschaften. 4) Ein höchst-preißlich Kayserlich. Reichs-Hof-Rath, und Canzley. 5) Ein Höchst löblich Kayserl. Reichs-Cammer-Gericht, sammt denen darzu gehörigen Officianten. 6) Eine höchstlöbliche ohnmittelbare freye Reichs-Ritterschaft, nebst derselben Cantons Directoribus, Ausschüssen rc. 7) Das letztlebende Franckfurth rc. und andere wichtige Nachrichten zu finden sind, wird zu Franckfurth bey Varrentrapp, in 8. verkaufft.

Das jetztherrschende Europa, worinnen alle Kayser, Könige in Europa, insonderheit aber die Chur- und Fürsten, wie auch das Cardinals Collegium, Genealogisch beschrieben zu finden. Leipzig in 8.

Die Genealogisch-Historischen Nachrichten von den Europäischen Höffen, mit Einrückung der Lebens-Beschreibungen, in 8. die Heinsius in Leipzig verlegt, sind bis auf 109 Theile gestiegen.

Viennerii, J. V. D. opus posthumum seu Machiavellismus in Nigra Sylvia redivivus demonstratus in Ge-

Genealogia diplomatica Augustae Gentis Habspurgicae *P. Marquardi Herrgott.* Folio 1747.

Joh. Sam. Gauhens Genealogisch-Historisches Adels Lexicon. Zweyter Theil, darinnen die noch übrige Adeliche, Freyherrliche und Gräfliche Familien in mehr denn 1000 Artikeln vorgestellet werden, nebst vollständigern Register über das gantze Werck. Leipzig bey Gleditsch in groß 8.

Johann Paul Reinhards vollständige Wappen-Kunst, ist zu Hamburg bey Martini in 8. ans Licht getreten.

Immanuelis Weberi examen artis heraldicae, cura *Johannis Davidis Köhleri* ist zu Hannover bey Schmidt in 8. mit Kupfer-Tafeln gedruckt.

γ) Zur Chronologie.

Chronologische, Historische und Genealogische, samt andern täglich nöthigen Nachrichten, oder so genannter à la mode-Calender, aufs Jahr 1748. Leipz. bey Deerin, 12.

Europäischer Staats-Calender von Kayser Carl des VI. Tode an, bis zum Ende des 1745. Jahres, Halle bey Kittlern in groß 8.

Henr. Blumenbachii Chronologia omnium Europæ imperatorum, ac regum, qui post interregnum Sec. XIII. adhuc floruerunt in folio. Leipzig in der Grossischen Handlung.

ε) **Da die Müntzen vornehmlich aber die alten in allen Theilen der Historie vortrefliche Dienste thun; so haben sich auch Gelehrte gefunden, welche dieselben in ein Licht zu setzen, sich bemühet haben. Denn da ist**

Von Johann David Köhlers im Jahr 1745. herausgegebener Müntzbelustigung, der 17te Th. fertig worden, darinnen Thaler, Ducaten, Schau-Stücke und andere sonderbahre Gold- und Silber-Müntzen, in Kupfer gestochen, beschrieben und aus der Historie erkläret werden. Nürnberg bey Weigels Wittwe in 4.

Au-

Augusta Numismata fide nummorum, Sigillorum, histor. Chronolog. critic. ut sua cujusque Romani Imperatoris facies accurate exprimatur. Dreßden bey Harpeter in 8.

Vollständiges Thaler-Cabinet, das ist, Historisch-Critische Beschreibung derjenigen zweylöthigen Siber-Müntzen, welche unter den Nahmen der Reichs-Thaler bekannt sind, und seit drittehalb hundert Jahren her von Kaysern, Königen, Churfürsten, Päbsten, Bischöffen, Hertzogen, Fürsten, Grafen, Freyherren, Republiken und Städten, auf allerhand Begebenheiten sind geschlagen worden, mit nöthigen Registern, zweyte starck vermehrte Auflage. Königsberg und Leipzig bey Hartung in 8.

Essai sur les Monnoyes, ou Reflexions sur le rapport entre l' Argent, & les denrées. Paris 2 Alph. in 4. In den vorläuffigen Nachrichten, die den ersten Theil dieses Buchs ausmachen, findet man einige General-Begriffe von der öffentlichen und Privat-Verwaltung der Gelder, und von verschiedener Arth dieselben anzuwenden. In dem andern Theil werden dieselben auf die besondern Umstände und Fälle angewendet. In dem dritten die Veränderungen des Preisses und des Werthes des Silbers, und im vierdten die Veränderungen des Preisses der Waare gewiesen.

Johann Christoph Busch, Müntzmeister zu Regenspurg, hat auf die den 5ten May erfolgte höchsterfreuliche Geburth eines Kayserlichen Printzens eine neue Medaille gepräget, auf deren Avers um das sauber geschnittene Brust-Bild Ihro Majest. der Kayserin, der in etwas geänderte Verß des Lucretii: Archiducum Genetrix Diumque hominumque voluptas, stehet; Auf dem Revers aber, worauf Ihro Majestät vor Dero prächtigen Wochenbette sitzend, bey und um Deroselben aber die sämmtliche Kayserliche und Ertzhertzogliche Descendence vorgestellet worden, lieset man die Worte: Maria Theresia Aug. novies foecunda. Im Abschnitt heist es: Nato Caes. Princ. MDCCXLVII.

Bey

Bey dem Amts-Jubelfeste des berühmten Erdmann Neumeisters zu Hamburg hat das dasige Ministerium ein schweres Schaustück in Gold und Silber prägen lassen. Auf der einen Seite stehet das Bildniß des Herrn Neumeisters mit dessen Denckspruche: Sol & Scutum Dominus. Auf der andern Seite ist folgendes zu lesen: Immortalis nominis Theologo, Erdmanno Neumeistero Past. ad D. Jac. Ao. Aet. LXXVI. Minist. L. completo, Jubilaeum Ministeriale Dom. III. p. Trinit. MDCCXLVI. celebranti C. C. Ministerium Hamburgense.

Als besondere Theile der Historie haben wir sowohl die Reise-Beschreibungen, als auch die Lebens-Beschreibungen hoher Potentaten und deren Favoriten und Dienern anzusehen.

ζ) Unter denen Reise-Beschreibungen verdienet mit Recht die erste und vornehmste Stelle

Diejenige Sammlung, welche eine gelehrte Gesellschafft in London vor einigen Jahren geliefert hat. Sie ist mit einem solchen Verlangen aufgenommen und dergestalt gesuchet worden, daß nicht nur in Engeland zwey Auflagen in kurtzer Zeit verkauft worden, sondern sie hat, nach dem der Herr Abt Prevot, d' Exilles dieselbe ins Französische übersetzet, auch in Franckreich einen allgemeinen Beyfall gefunden. Diese Französische Uebersetzung wird nun unter dem Titel:

Histoire generale des Voyages, &c. bey Peter van Hondt in Haag nachgedruckt, davon bereits die 2 ersten Bände fertig worden. Der erste bestehet aus 420. der zweyte aus 454 Seiten in 4. Nebst dem ist auch der Anfang zu einer doppelten teutschen Uebersetzung gemachet worden, davon die eine zu Leipzig von Merckus und Arckstee, die andere aber zu Franckfurth von den Gebrüdern von Duren besorget wird. Ohngeachtet

tet die Aufschrifft sehr weitläufftig ist, so wollen wir sie doch ganz hersetzen, weil die Leser die Wichtigkeit und den Nutzen davon leichtlich und zur Gnüge daraus erkennen werden. Diejenige, die der Franckfurther Uebersetzung vorgesetzet worden, ist diese:

Allgemeine Reiß-Geschichte, oder neue Sammlung von allen Reise-Beschreibungen zu Wasser und zu Lande, welche bisher in verschiedenen Sprachen von allen bekannten Völckern sind mitgetheilet worden: In sich enthaltend die allermerckwürdigste, nützlichste und bewährteste Nachrichten von allen Ländern, welche die Reisende durchwandert haben, sowohl in Ansehung ihrer Lage, Grösse, Abtheilung, Himmelsgegend, Beschaffenheit des Erdreichs, Früchten, Seen, Flüssen, Gebürgen, Ertzgruben, Städten, Flecken, Häfen, Rheden, Gebäuden und so weiter; als auch der Sitten und Gewohnheiten der Völcker, ihrer Religion, Regierungs-Arth, Künste und Wissenschaften, Handlungen, Handthierungen und dergleichen, zu einer vollkommenen Vorstellung des gegenwärtigen Zustandes aller Völcker. Entworfen in Englischer Sprache, von einer Gesellschaft gelehrter Männer, und mit Land-Charten, Abrissen und Figuren von Thieren, Gewächsen, Kleidungen und andern Merckwürdigkeiten versehen. Nunmehro aber aus den Englischen und Französischen Ausgaben, mit allen möglichen Fleiß von einer Teutschen gelehrten Gesellschaft vollständiger und richtiger in teutscher Sprache verfertiget. Franckfurth am Mayn bey denen Gebrüdern van Duren in Median Quart.

Nic. Hammelmanns, als tapfern Nachfolgers des weitberühmten Seeländers Nicol. Stairs fortgesetzte merckwürdige Reisen nach denen im Orientalischen Oceano, nach dem Süd-Pol zu, gelegenen, bisher meistentheils auch unbekannt gewesenen Inseln und Ländern. Der erste Theil hievon ist schon zum zweyten mahl wieder aufgeleget und zugleich der andere Theil unter folgenden Titel aufs neue geliefert worden:

Nic.

Nicol Hammelmanns fortgesetzte merckwürdige Reisen nach den Südländern, bey welcher Gelegenheit er nach Neu-Guinea und in die Magellanische Meer-Enge verschlagen worden. Beyde in 8. bey Jungnicol zu Erfurth.

η) Von Lebens-Beschreibungen hoher Potentaten und anderre großer uud berühmten Personen sind dieses Jahr folgende zum Vorschein gekommen:

Lebens- und Staats-Geschichte der Allerdurchlauchtigsten Großmächtigsten Kayserin und Königin zu Ungarn und Böhm, Maria Theresia, aus sichern Nachrichten gesammlet und ans Licht gestellet von C. G. R. J. V. L Fünfter Theil. Nürnberg 1 Alph. in 8. Enthält die allerneuesten Thaten dieser vortrefflichen Regentin, den Verfall der Republik Genua und die wirckliche Betretung der Frantzösischen Landen in der Provence von den Kayserlichen Trouppen. Der Verfasser verspricht die Fortsetzung.

Leben und Thaten, Friedrich des Andern, Königs in Preussen, ein Gedichte. Erstes Stück entworfen von Ferdinand Christoph Förstern. Jena 6 Bogen in 8. fängt von der Geburth des Königs an, und geht biß zu dem Dreßdenschen Frieden. Die Verse sind rein und fliessend.

Der Helden- Staats- und Lebens-Geschichte des Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich *II.* ietztregierenden Königs in Preussen, zweyter und letzter Theil, mit Kupfern versehen und biß auf Ostern 1747. fortgesetzet, ist eine andere und weit bessere Lebens-Beschreibung dieses großen Monarchen, die aus ächten Urkunden mit unpartheyischer Feder von einem Ungenannten aufgesetzet worden. Franckfurth und Leipzig in 8.

Ἐικὼν βασιλικὴ, oder Abbildung des König Carls des ersten in seinen Drangsalen und gefänglicher Verwahrung,

tung, von ihm selbst in Englischer Sprache beschrieben und wegen seiner Würde ins Teutsche übersetzt, anietzo aber mit einer Vorrede heraus gegeben von D. Daniel Schreber, hat Heckel in Dreßden 1 Alph. 6 Bogen in 8. verlegt.

Christ. Ulrich Grupen de uxore Theodisca von der Teutschen Frau ꝛc. mit einer praeliminair Dissertation von der Vermählung Herzogs Heinrich des Leuens mit der Königl. Englischen Prinzeßin Mathildis, als der Stamm-Mutter des gesammten Chur- und Fürstlichen Hauses Braunschweig-Lüneburg. Mit Kupfern Hannover bey Schmid in 4.

Lebens-Beschreibung der Durchl. Churfürstinnen von Bayern der gegenwärtigen Churfürstlichen Braut Maria Anna Königlicher Hoheit vorgestellet und beschrieben von D. Johann Christian Götz. Dreßden bey Walthern in 4.

De Ottone M. Italiae Rege ac Romanorum Imperatore, hat M. Christian Wilhelm Franz Walch eine historische Abhandlung, die so zierlich als gelehrt abgefasset ist, zu Jena bey Cröckern auf 7 Bogen abdrucken lassen.

Olof Celsius hat den ersten Theil der Geschichte Gustavs des Ersten, in Schwedischer Sprache zu Stockholm heraus gegeben und selbige dem Erb-Prinzen Gustav zugeschrieben. Die allerseltensten Urschriften machen diese Geschichte glaubwürdig und die schöne Feder des Verfassers machet sie reitzend.

Joachim Arenkow Geschichte und Thaten des jüngst verstorbenen grossen Kriegshelden, Herrn Leopolds regierenden Fürsten zu Anhalt Dessau. Leipzig bey Blochberger in 8.

Geschichte und Thaten des Brittischen Helden, Wilhelm August, Herzogs von Cumberland. Leipzig bey Blochberger in 8.

Lives of the Admirals, London in vier Octavbänden, beschreibt das Leben und Thaten der Brittischen Admirals und anderer berühmten See-Leuthe.

Ascanius ou le jeune Aventurier. Rüssel 144 Seiten in 8. beschreibt die vielen kleinen Begebenheiten, die der junge Prätendent auf seiner Flucht nach der Schlacht bey Culloden ausgestanden hat.

Das Grab des traurigen Ritters, oder das Ende der Unternehmungen des Englischen Prätendentens, in 8.

Kurtze Nachricht von dem Prätendenten und den vornehmsten Rebellen, so bey dermahliger Unruhe in Schottland bekannt worden, ist zu Nürnberg bey Monath in 4. im Druck erschienen.

Das abwechselnde Schicksaal in dem Leben Simon, Lords Lovat, Oberhaupts der Familie der Fraser in Schottland, unpartheyisch beschrieben von Archibald Arbuthnot. Diesem ist beygefüget eine Nachricht des Herrn Bernhard Backers, von dem letzten Betragen des Lords Lovat nach Empfang des Todes-Urtheils biß zu seiner Hinrichtung den 20 April, ist zu Hamburg bey Grund 1 Alph. in 8. mit Kupfern und dem Bildniß des Lords Lovat, nach dem Original des berühmten William Hogarth gestochen, zu haben.

Memoires de la vie du *Lord Lovat*, Relation de la conduite du feu Comte de *Kilmarnock* apres sa sentence prononcée & Maniere de proceder dans la chambre de Pairs de la Grande Bretagne contre les Comtes de *Kilmarnock* & Cromatie & le Lord Balmerino, sur leur Revolte 363 Seiten in 8. In dem ersten Stück werden des Lords Lovat Lebens-Umstände und Unternehmungen erzehlet, und im andern Stück kommt eine andere Lebens-Beschreibung vor, die zur Vertheidigung des Lords Lovat dienen soll.

Leben des Marquis von Langallery, General-Lieutenants der Frantzösischen Armeen und General-Feld-Marschalls-Lieutenants in Kayser Carl des VI. Diensten, worinnen unter andern viele geheime Nachrichten, die Madame von Maintenon, die Herren von Catinat und Vendome, Victor Amadeus nachmahligen König von Sardinien, den Prinz Eugenius, Augustus I. König in Pohlen, die Ottomannische Pforte betreffend, und viele

andere wenig bekannte Dinge enthalten sind, von ihm selbst in seinem Gefängniß zu Wien aufgezeichnet, aus dem Frantzösischen übersetzt von C. E. S. Gotha bey Mevius in 8.

Probe einer Historisch diplomatischen Lebens-Beschreibung des vor 400 Jahren zu Breßlau gewesenen Bischofs, und zu Grotkau ersten Fürstens Preceslai von Pogarell, Kaysers Caroli IV. wircklichen Reichs-Vice-Canzler rc. hat Johann Caspar des H. R. R. Graf von Pogarell zu Wien in fol. maj. drucken lassen.

Portraits historiques des Hommes Illustres de Dennemarck, remarquables par leur merite, leurs charges & leur noblesse, avec leurs Tables genealogiques. V. Parties in groß 4. Tycho Hoffmann, Canzley-Secretarius in Dännemarck, hat durch dieses Werck die Geschichte seines Vaterlandes zu erläutern und das Andencken der grossen Männer, so in den letzten Jahrhunderten in Dännemarck gelebet, zu erhalten gesucht, indem er jeder Lebens-Beschreibung eines grossen und berühmten Mannes, dessen Bildniß und Genealogische Tabelle seines Geschlechts vorgesetzet.

Memoires du ci-devant Grand Conseiller de Dannemarck Comte Griffenfeld, de l'Amiral-General Adeler & du Vice Amiral Tordenskiold. Coppenhagen bey Rothe in 4.

Historischer Wegweiser oder Verzeichniß von 448 Lebens-Beschreibungen, so im Verlag Wolfgang Deers zu Leipzig zu haben sind, nach welchen man sich beliebige Stücke auslesen kan.

θ) Endlich können auch die Romane hieher gerechnet werden, weil sie so wohl erdichtete Historien sind, als auch öfters viele historische Umstände verdeckt vortragen. Und dahin gehören:

Das wunderbare Leben und wandelbare Glück des jungen

jungen Grafen Albertus, in Englischer Sprache entworfen von *Mad. Aubin*. Leipzig bey Weidmann in 8.

Begebenheiten der Gräfin von Mirol, oder die betrübten Wirckungen der Liebe und der Eifersucht, eine Piemontesische Geschichte aus dem Frantzösischen des Marquis d'Argens übersetzt, ist bey Pietsch zu Breßlau in 8 gedruckt.

Leben der Schwedischen Gräfin von G***. Leipzig bey Wendler in 8.

Geschichte des Mylord L***. Nürnberg in 8. ist schon 1746 ans Licht getreten.

Sieg des Glücks und der Liebe über die Melancholie, an dem Exempel, Carl Longin, Baron von N*** aus sichern Nachrichten vorgestellet. Leipzig bey Blochbergern in 8.

Begebenheiten der Valerie und des Ritters Barbarigo, aus dem Frantzösischen übersetzt von K. ist zu Leipzig bey Hubert zum zweyten mahl aufgeleget worden.

Besondere Nachrichten der Jungfer Hannchen Cameron einer Weltbekannten Conversations-Dame des Jungen Prätendens, zur Erläuterung der letzten Rebellion in Schottland aus dem Englischen übersetzt von Ott. Baithner. A. M. Hamburg in der Hertelischen Buchhandlung 5 Bogen in 8.

Barbarische Grausamkeit derer Türcken und Tartarn gegen die in der Gefangenschaft sich befindende arme Christen, wie solche besonders ein Teutscher Edelmann in seiner siebenjährigen Sclaverey erdulden müssen. Leipzig bey Lanckischen Erben in 8.

Der merckwürdigen Geschichte des Göttingischen Studenten Monſ. V*** dritter und letzter Theil, worinnen fürnehmlich seine Gefangenschaft zu Algier und erfolgte wunderbare Befreyung von ihm selbst beschrieben wird. Franckfurth und Leipzig bey Grießbach in 8.

Der Sächsische Robinson, oder Wilhelm Retschiers wunderliche Reise erster und zweyter Theil, mit Kupfern. Leipzig bey Lanckischen Erben in 8.

Der Pfälzische Robinson oder Lebens- und Reise-Beschreibung Johann Michael Heberers, nebst seiner dreyjährigen Gefangenschaft und wunderbaren Erlösung, erster Theil. Ludwigsburg bey Pfotenhauer in 8.

Der Westphälische Robinson, unter denen Personen des B. de D. und J. C. J. deren beyder curiöse Begebenheiten, wobey Mars und Venus ihre wunderbaren Intriguen blicken lassen, welche sonderlich die bißherigen Corsischen Affairen betreffen, ist zu Erfurth bey Jungnicol in 8. zum Vorschein gekommen.

Der Weg zur wahren Ehre und Tugend in den wunderbaren Begebenheiten des Spanischen Einsiedlers Don Varasque von Figuaroas, zwey Theile, aus dem Frantzösischen übersetzt, ist in der Hertelischen Buchhandlung zu Hamburg in 8. zum zweyten mahl gedruckt.

Leben der schönen Engelländerin ist zu Franckfurth und Leipzig in 8 ans Licht getreten.

Leben und besondere Begebenheiten Peter Roberts, welcher auf wundersame Arth sein Leben auf einer unbewohnten Insul viele Jahr zugebracht. Erste und zweyte Reise. Dreßden bey Gerlach in 8.

Gisanders wunderliche Fata einiger Seefahrer, oder fortgesetzte Geschichts-Beschreibung der Insul Felsenburg. Dritter Theil, ist zu Nordhausen bey Groß in 8. wieder aufgeleget worden.

Menantes, Europäische Höfe, Liebes- und Helden-Geschichte der galanten Welt zum Vergnügen ans Licht gestellet. Dritter Theil, ist zu Hamburg bey Brandt zu haben.

Die verliebten Nonnen aus dem Frantzösischen übersetzet. Hamburg bey Martini in 8.

Die Glückseeligkeit des unverheyratheten Frauenzimmers, in der Geschichte einer Stands-Person des schönen Geschlechts abgebildet. Leipzig bey Weidmann in 8.

Sonderbarer Bericht von einem in Böhmer-Wald gefundenen Wunderknaben. Erfurth 19 Bogen in 8. Er ist in dem Bauch eines Bärens gefunden worden, dem

dem in der Taufe die Nahmen Ignatius Augustinus Samson beygeleget, und nachhero zu einem ordentlichen vernünftigen Menschen und qualificirten Cavalier educiret worden.

Seltsamer Streit und Kampf zweyer unterirrdischer Polter-Geister in dem Leben des Grafen Vinal und der Fräulein Hermone. Dreßden bey Gerlach in 8.

Das Spiel der Liebe und des Glückes in bewundernswürdigen Begebenheiten einiger Standes-Personen aus sichern und bewährten Nachrichten gezogen. Leipzig bey Blochberger in 8.

Die eiserne Maske, oder die wunderbaren Begebenheiten des Vaters und des Sohnes; Eine Helden Geschichte aus dem Frantzösischen übersetzt. Breßlau bey Pietsch in 8.

Der Fündling, oder merckwürdige Begebenheiten des Ritters von Repert, von ihm selbst beschrieben, aus dem Frantzösischen übersetzt von J. C. R. Breßlau bey Hubert in 8.

Der alte Freyer, eine Erzehlung, ist zu Cöln in 4. zum Vorschein gekommen.

Das Schoos-Hündgen oder kleine Zuzu. Danzig bey Rüdiger in 8.

Angola, eine Indianische Geschichte, worinnen man findet, was man nicht sucht, in 8.

Grigri, eine wahrhafte Geschichte. Zwey Theile in 8. ist zu Hamburg im Druck erschienen.

Der Stutzer nach der Mode, oder Nairair und Melhon. Erzehlung und Geschichte. Eine Moralische Schrift aus dem Frantzösischen übersetzt, 2 Theile in 8. ist zu Bremen bey Jäger und Müller zum Vorschein gekommen.

Der Tempel des Gnidus aus dem Frantzösischen übersetzt, mit Kupfern. Berlin bey Rüdiger in 8.

Arboflede, ou le Merite persecuté 2 part. 12. Leipzig bey Arckstee und Merkus. Eben diese Geschichte ist nunmehro auch ins Teutsche übersetzt worden, unter dem Titel: Arboflede oder verfolgte Verdienst, eine

Englische Geschichte aus dem Frantzösischen übersetzt von J. P. M. Cöthen bey Cörner in 8.

Les Amours de Zeokinizal, Roi de Kofirans. Leipzig bey Dyck in 8. Allwo es auch im Teutschen zu haben ist.

Le Noviciat du Marquis de *** ou l'Apprentif devenu Maitre zwey Theile in 12. bey Arkstee und Merkus zu Leipzig. Ist auch unter folgenden Titel ins Teutsche übersetzt;

Probe-Jahre des Marquis von *** oder der zum Meister gewordene Lehrling. Berlin bey Schützen in 8.

Les Avantures de Telemaque avec remarques Allemandes & Figures. Ulm bey Wohler in 8.

Anecdotes secretes, pour servir à l'Histoire galante de la Cour de Pekin zwey Theile in 12. Leipzig bey Arkstee und Merkus.

Les Vies des hommes illustres de la France, depuis le Commencement de la Monarchie jusqu' à present. Tom. XIII. Paris in 12. Dieser dreyzehende Theil ist den Lebens-Beschreibungen der berühmten Feld-Herren gewidmet.

L'Aveau sans Exemple, ou les Memoires de Constantin de Tourville. Leipzig bey Weidmann in 8.

Les Memoires de Madame la Marquise de Villenemours, ecrits par elle même & rediges par Madame de Mouhy IV. Parties ist in dem Haag in 12. ans Licht getreten.

Memoires d'une Fille de Qualité, qui ne s'est pas retirée du Monde. Par le Chevalier de Mouhy. 4. Tomes. Amsterdam bey Mortier in 12.

Memoires de Mr. de Volari, ou l'Amour volage & puni. Zwey Theile in 12. Leipzig bey Arkstee und Merkus.

4) Die Historie der Gelahrheit

A) überhaupt anlangend; so können wir denen Liebhabern derselben mit Vergnügen melden, daß

Morhofii polyhistor litterarius philosophicus cum praefatione *Joh. Alberti Fabricii* zu Lübeck in 4. zum vierten mahl aufgeleget worden, welche Auflage der dritten von 1732. in allem gleich und ähnlich ist, und noch dieses voraus hat, daß das von dem seel. Fabricius verfertigte Verzeichniß der Monath- und Wochen-Schriften von einer ungenannten Hand vollständiger gemacht und biß auf gegenwärtiges Jahr fortgesetzet ist.

Der zu London wohnende Frantzose und Ritter von St. Lazare. D. Denis de Coetlogon giebt ein grosses in zwey Folio-Bänden bestehendes Werck Numern weiß heraus. Der Titel ist: An Vniversal history of Arts and Sciences. In dieser Sammlung hat der Verfasser eine Beschreibung aller geistlichen und weltlichen Künste und Wissenschaften aus den besten Schriftstellern zusammen getragen und dieselben mit seinen Anmerckungen bereichert.

M. Georg Ludwig Stollens Göttingische gelehrte Nachrichten vom Jahr 1745. nebst Register über alle 3 Jahre. Leipzig bey Lanckischen Erben in 4.

Joh. Burchardi Menkenii de Charlataneria Eruditorum declamationes duae, cum notis variorum. Leipzig bey Gleditsch in 8.

Johann August Unzers Gedancken vom Schicksal der Gelehrten, hat Hemmerde zu Halle in 8. verlegt.

B) Insonderheit aber sind die hieher gehörigen

α) Journale in grosser Menge theils fortgesetzet, theils angefangen worden.

Die Teutschen Acta Eruditorum oder zuverläßige Nachrichten von dem gegenwärtigen Zustande, Veränderung und Wachsthum der Wissenschaften, die bey Gleditsch zu Leipzig in 8. heraus kommen, sind dieses Jahr mit dem 85-96sten Stück vermehret worden. Auch sind

Die lateinischen Acta Eruditorum dieses Jahr fleißig fortgesetzet worden und

Die dazu gehörigen Supplementa sind biß auf den siebenden Tomum angewachsen.

Von den Miscellaneis Lipsiensibus novis ad incrementum scientiarum ist in der Lanckischen Buchhandlung des fünften Bandes, zweytes, drittes und viertes Stück geliefert worden.

Miscellanea Berolinensia ad Incrementum Scientiarum, ex Scriptis Societati Regiae Scientiarum exhibitis edita, cum figuris aeneis. Sieben Theile in 4. sind zu Berlin bey Haude und Spener complet zu haben.

Fortgesetzte Sammlungen von Alten und Neuen Theologischen Sachen, sind biß auf den 3ten Beytrag auf das Jahr 1745. gestiegen. Aus diesem sehr ansehnlichen und weitläuftigen Wercke wird, wie schon bekannt ist, ein gedoppelter Auszug verfertiget. Der eine ist unter dem Titel:

Neueröffnete Schatzkammer, aller Theologischen Wissenschaften aus denen unschuldigen Nachrichten, fortgesetzten Sammlungen, frühaufgelesenen Früchten, und ihren Annalibus, von Benedicto Bornio ausgefertiget worden, wovon bereits der vierte Theil zu Leipzig bey Jacobi die Presse verlassen. Der andere führet den Titel:

Kernhafter Auszug der besten und raresten recensirten Schriften, wie auch der auserlesensten Materien in allen Theilen der Theologischen Wissenschaften, nebst den angenehmsten Merckwürdigkeiten in der Kirchen- und Gelehrten-Historie aus den 40 Bänden der unschuldigen Nachrichten &c. mit vielen unter dem Text gesetzten Teutschen Anmerckungen und nöthigen Registern von M. Joh. Christ. Ammon.

Die

Die Weymarischen Acta Historico - Ecclesiastica haben mit dem 11 Band ihre Vermehrung erhalten.

Von den Beyträgen zu den Actis Historico - Ecclesiasticis, oder zu den neuesten Kirchen - Geschichten gesammleten Nachrichten, von dem Leben, Schicksaalen und Veränderungen merckwürdiger Männer, ist der andere Theil zu Weymar bey S. H. Hofmann in 8. ans Licht getreten.

Fortgesetzte Anmerckungen über allerhand zur Theologie, der Kirchen- und Gelehrten Historie gehörigen Materien, 23 und 24ste Sammlung. Weymar bey Hofmann in 8.

Heßisches Hebopfer Theol. und Philolog. Anmerckungen, viertzigstes Stück. Giessen bey Krieger in 8.

Von des Herrn Universitäts - Prediger und Adjuncti zu Göttingen, M. Friedrich Wilhelm Krafts neuen Theologischen Bibliothec ist das 9 und 10te Stück im Breitkopfischen Verlage zu Leipzig gedruckt und damit der erste Band beschlossen worden. Auch siehet man schon mit dem 11. 12. und 13ten Stück den Anfang des andern Bandes.

Die Nachrichten von den neuesten Theologischen Büchern und Schriften sind biß auf das 53ste Stück gestiegen und zu Jena bey Gollner in 8 zu haben.

Closterbergischer Sammlungen nützlicher Materien zur Erbauung im wahren Christenthum, 7 und achtes Stück nebst Register sind zu Magdeburg in Seidels und Scheidhauers Verlag heraus gekommen.

Von dem neuen Büchersaal der schönen Wissenschaften und freyen Künste, so unter der Direction des Herrn Prof. Gottscheds fleißig fortgesetzet wird, ist das 1. 2. und 3te Stück des fünften Bandes bey Breitkopf zu Leipzig fertig worden.

Dänische Bibliothec oder Sammlung von alten und neuen gelehrten Sachen aus Dänemarck, achtes und neuntes Stück, sind zu Coppenhagen in der Druckerey des Königlichen Waysenhauses geliefert worden.

Von der Nouvelle Bibliotheque Germanique ist bey Mortier in dem Haag des zweyten Bandes, anderer Abschnitt und des dritten Bandes erster Abschnitt heraus gekommen.

Von der Bibliotheque choisie & amusante aber ist nunmehro der dritte Tomus in 8. zu Amsterdam erschienen. Es ist eine Sammlung von ernsthaften, auch lustigen Zeitkürtzenden und nützlichen Stücken, welche ordentlich fortgesetzet werden soll.

Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelahrheit gehörigen Sachen dritter Jahrgang von 1746. Zürch bey Heydeger in 4.

Von denen vollständigen Nachrichten von dem ordentlichen Inhalte derer kleinen und auserlesenen Academischen Schriften, welche vornehmlich in die Gottes-Gelahrheit, Weltweißheit und schöne Wissenschaften einschlagen, sind 6 Stücke auf das 1747ste Jahr zu Leipzig bey Jacobi heraus gekommen.

Auszüge aus denen neuesten Theologischen, Philosophischen und Philologischen Disputationibus 1. 2. 3. und 4tes Stück auf das 1747ste Jahr in 8. sind zu Leipzig in Commission zu haben.

Das Museum Helveticum, welches zu Zürch bey Orell gedruckt wird, ist bis auf den fünften Theil gestiegen, darinnen man schöne Ausführungen und Nachrichten findet.

Ergötzungen der vernünftigen Seele aus der Sittenlehre und Gelehrsamkeit überhaupt des fünften Bandes 1. 2. und drittes Stück, sind zu Leipzig bey Breitkopf in 8. gedruckt worden.

Neue Beyträge zum Vergnügen des Verstandes und Witzes werden zu Bremen bey Sauermann in 8. gedruckt, und ist der dritte Band mit dem 6ten Stück beschlossen, der vierte Band aber mit dem 1. und 2ten Stück angefangen worden.

Das Wochenblat, welches zu Göttingen unter dem Titel: Vermischte Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, seit den 9 Julius 1746. herauskommt, ist auch dieses

ses Jahr unter eben diesem Namen fleißig fortgesetzet worden.

Versuche in den Wercken des guten Geschmacks sind in diesem Jahre mit dem 4. 5 und 6ten Stück vermehret worden und zu Erlang bey Poetsch in 8. zu haben.

Sammlung einiger Schriften zum Zeitvertreibe des Geschmacks, des zweyten Bandes erstes Stück. Leipzig bey Weidmann in 8.

Ermunterungen zum Vergnügen des Gemüths, sind zu Hamburg bey Martini mit den 5. und 6ten Stück fortgesetzt worden.

Der Liebhaber der schönen Wissenschaften, ist zu Jena bey Cuno in 8. ans Licht getreten, und ist davon der erste Band, welcher die sechs ersten Stück enthält, bereits geliefert worden. Man findet in jedem Stücke theils prosaische, theils poetische Ausarbeitungen, theils auch Beurtheilungen von neuen zu den schönen Wissenschaften in Teutschland gehörigen Schriften.

Von der Raccolta d'opuſculi ſcientifici e filologici hat nunmehr auch der 37ſte Tomus bey Occſi zu Venedig die Presse verlassen und hält 480 Seiten ohne der Zueignungs Schrift, Vorrede und Register.

Der prüfenden Gesellschaft zu Halle, fortgesetzte zur Gelehrsamkeit gehörige Bemühungen 12tes Stück. Halle bey Hemmerde in 8.

Nachrichten von denen Bemühungen der Gelehrten in Leipzig und andern Begebenheiten im Jahr 1746. Leipzig bey Langenheim in 8.

Justus Christoph Motschmanns Erfordia litterata continuata: oder Fortsetzung des gelehrten Erfurths, von Joh. Nicol Sinnhold. Sechste Fortsetzung nebst Register. Erfurth bey Weber in 8.

Von den Uffenheimischen Nebenstunden ist das 9te Stück zu Schwabach in Enderes Verlage heraus gekommen.

Ausser diesen schon bekannten Tagebüchern und Monaths-Schriften, sind noch andere, die erst in diesem

Jahre

Jahre oder doch kurtz vorher ihren Anfang genommen haben. Als

Vollständige Einleitung in die Monaths-Schriften der Teutschen. Erstes, zweytes und drittes Stück. Erlang bey Johann Caspar Müllern in groß 8.

Monathliche Auszüge alt- und neuer Schriften, ist eine neue Monathsschrift, die zu Ollmütz von einer neuen und annoch unbekannten Gesellschaft einiger Gelehrten herausgegeben und bey Hirnle zu Ollmütz gedruckt wird. Alle Monath kommt ein Stück zum Vorschein, und in jedem Stücke werden 5. biß 6 Bücher beurtheilet.

Berlinische Bibliothec, worinnen von neu heraus gekommenen Schriften und andern zur Gelahrtheit gehörigen Sachen, kurtze Aufsätze und Nachrichten mitgetheilt werden. Ist eine neue Monaths-Schrift, die zu Berlin bey Rüdigern verleget wird, und davon das 1. 2. 3. und vierte Stück bereits erschienen.

Der freymüthige Erdbürger, eine moralische und satyrische Wochenschrift in 4. die zu Wißmar bey Berger seit 1746. wöchentlich ausgegeben wird.

Der Jüngling. Ist eine Wochenschrift, die zu Leipzig seit dem Anfang dieses Jahres bey Wendlern in groß Octav erschienen, und davon nunmehro der erste Band beschlossen worden.

Der vernünftige Liebhaber. Ist eine Wochenschrift, die in Hamburg in der Hertelischen Buchhandlung in 8vo ausgegeben wird.

Hamburgisches Magazin. Ist eine neue Monaths-Schrift, die zu Anfang des 1747sten Jahres zu Hamburg zum Vorschein gekommen. Es ist eine Sammlung solcher Schriften, die zum Unterricht und Vergnügen aus der Naturforschung und den angenehmen Wissenschaften überhaupt dienen sollen. Es sind bereits sechs Stücke, die den ersten Band ausmachen, nebst Register in 8. bey Grund fertig worden.

Der Menschen-Freund, ein Wochenblat, welches seit 1747. seinen Anfang genommen und zu Jena bey Gollner in groß 8. ausgegeben wird.

Der Naturforscher, eine physicalische Wochenschrift, die um Ostern 1747. ihren Anfang genommen und zu Leipzig bey Crull ausgegeben und continuiret wird.

Schriften zum Vergnügen des Geistes. Ist eine neue Monaths-Schrift, davon zu Ende des vorigen Jahres das erste Stück des ersten Bandes 6 Bogen in 8. zu Hamburg ans Licht getreten. Sie begreift gröstentheils Übersetzungen sinnreicher ausländischer kleiner Schriften aus verschiedenen Sprachen.

Die Zuschauerin, eine moralische Monathsschrift, in Englischer Sprache verfasset und ins Teutsche übersetzt. Alle Monath wird ein Stück davon zu Hannover bey Schmid geliefert, welcher auch

Die Teutsche Zuschauerin, als eine Fortsetzung des Hannoverischen Wochenblats, wöchentlich ausgiebet.

β) Nebst den bißher angemerckten Tagebüchern kan noch überdas zur Erlangung einer gründlichen Kenntniß der Bücher dienen:

Joh. Vogt Catalogus historico-criticus librorum rariorum, jam curis tertiis recognitus, & copiosa accessione ex symbolis & collatione Bibliophilorum per Germaniam doctissimorum adauctus. 2 Alph. in 8. ist zu Hamburg auf Herolds Unkosten gedruckt worden. Dem Verfasser ist man Danck schuldig, daß er die Nachrichten von raren und guten Büchern, die in vielen Büchern zerstreuet waren, in eine beliebte Alphabetische Ordnung zusammen bringen und sie hiedurch sehr brauchbar machen wollen.

Theophili Sinceri Notitia librorum veterum rariorumque omnis generis historico litteraria, oder wöchentliche Nachrichten von lauter alten und zum Theil auch raren Büchern und andern gelehrten Sachen; Ist ein neues Wochenblat, welches seit Ostern in Nürnberg seinen Anfang genommen und in 4. gedruckt wird.

D. Danielis Gerdesii Florilegium historico-criticum Librorum rariorum Editio II. auctior longe atque emendatior. Bremen bey Rump in 8. Bi-

Bibliothecæ Zaluſciæ dedicationem ipſa die Auguſto in faſtis ſacra celebrandam Sarmatiæ, quo par eſt, animi cultu gratulatur *Erneſtus Martinus Chladenius*. Wittenberg 1747. 5 Bogen in 4. Der Bischoff von Cracau und dessen Herr Bruder, der Cron-Groß-Referendarius, Zaluski, haben ihren aus mehr als 100000 Bänden bestehenden Bücher-Vorrath der Republick zum allgemeinen Gebrauch gewidmet und am Tage Augusti aufs feyerlichste abgetreten. Herr D. Chladenius wünschet bey dieser Gelegenheit den Pohlen in dieser sehr zierlich abgefaßten Schrift hiezu Glück.

Gentis Zaluſciæ oracula rei litterariæ auſpicatiſſima recenſuit & orationem Varſaviæ in certamine litterario recitatum inſeruit *Erneſtus Martinus Chladenius*. Wittenberg 7 Bogen in 4. Wir finden in diesen Bogen eine geschickte Erzehlung der seltenen Verdienste des Zaluskischen Hauses um die Wissenschaften in Pohlen, die Rede des Herrn Prof. Chladenius, von dem Nutzen öffentlicher Bibliothecken, und dem Lobe Ihro Königl. Majestät von Pohlen, welche bey der Einweyhung der Zaluskischen Bibliotheck unter achtzig andern den Preiß erhalten.

Nachricht von denen in der Hochgräflichen Zaluskischen Bibliotheck sich befindenden raren Pohlnischen Büchern, heraus gegeben von Johann Daniel Janozki. Dreßden 9 Bogen in groß 8. Die Anzahl der hier beschriebenen Bücher erstrecket sich auf funfzig.

De Vſu Bibliothecarum publicarum præſtantiſſimo, bonorumque literarum ſub auſpiciis Friderici Auguſti III. potentiſſimi Poloniarum Regis & Saxoniæ Novemviri perinſignibus incrementis, brevibus diſſerit, nec Polono ulli, nec Saxoni, fide in Regem ceſſurus. Warschau 3 Bogen in folio. Ist eine von denen Schriften, welche bey Gelegenheit der Einweyhung der Zaluskischen Bibliotheck ans Licht getreten sind. Der Verfasser vergleicht darinnen die öffentlichern Bibliothecken mit den Zeughäussern.

D. Georg

D. Georg Heinrich Götzens Merckwürdigkeiten der Königlichen Bibliotheck zu Dreßden des dritten Bandes erste und zweyte Sammlung ist zu Dreßden bey Walthern in 4. ans Licht getreten

Lucii Catalogus Bibliothecæ Francofurtensis Franckfurth bey Möller in 4.

Johann Christoph Olearii Nachchricht von der öffentlichen Kirchen-Bibliotheck in Arnstadt, derselben Stiftung, Fortsetzung und Erneuerung auch ihren gegenwärtigen Zustand betreffend. Erfurth bey Weber in 8.

Friderici Augusti Herzogii Bibliothecæ Dictionaria d. ist, Versuch einer auserlesenen Bibliotheck der vornehmsten Lexicorum, in welcher nach Alphabetischer Ordnung die allermeisten Lexica zu finden, welche in mehr als 200 Jahren, sonderlich in Teutschland sind geschrieben und gedruckt worden. Ludwigsburg bey Pfotenhauer in 4.

Bibliotheca Rinckiana s. Supellex librorum tam impressorum, quam MStorum, quos per omnia scientiarum genera collegit Vir quondam Illustris, *Eucharius Gottlieb Rinck*, JCtus. Cum præfatione *Adami Friderici Glafey*, ist zu Leipzig bey Fritschens Wittbe auf 3 Alphabete gedruckt worden. Herr Glafey macht hier die Bedingungen bekannt, unter welchen er diese Bücher seines seeligen Schwieger-Vaters verkauffen will, und biethet dieselben um einen sehr billigen Preiß dar.

Die Bibliothecken des Herrn Jordans, Göbels, und Bütemeisters sind dieses Jahr durch öffentliche Auction verkauft worden.

γ) Von hohen und niedern Schulen, Academien und andern Gesellschaften der Gelehrten, geben uns folgende Schriften Nachricht:

Christian Schöttgens Historie des ehedem auf Universitäten gebräuchlich gewesenen Pennal-Wesens. Dreßden bey Harpeter in 8.

Herr

Herr Prof. Kappe zu Leipzig hat bey der Magister-Promotion 1747. als Decanus ein Programma de Procancellariis Facultatis philosophicæ Lipsiensis geschrieben, und auf 2 und 1 halben Bogen drucken lassen.

Von der Universitäts-Stadt Altorf und derselben Merckwürdigkeiten sind 11 Kupferstiche bey Lorentz Schüpfel zu Altorf zu haben.

Schreiben von dem gegenwärtigen Zustande der Göttingischen Universität, an einen vornehmen Herrn im Reiche, Göttingen 8 Bogen in 4. Der Verfasser hat nichts vergessen, wodurch diese hohe Schule, und der Sitz derselben, öffentlich gepriesen werden können.

Die beyden Heßischen Universitäten, Marburg und Giessen, sind wegen der von jener angesonnenen Ablösung der zu denen beyden in Oberfürstenthum Hessen gelegenen Vogteyen, Marburg und Caldern gehörigen Intraden und Gefällen, in Streitigkeiten verwickelt worden, wovon man in dem vorlauffigen, wahrhaften und unpartheyischen Bericht, was es mit der rc. mehrere und ausführlichere Nachricht von dem was bißher in dieser Sache geschehen ist, finden kan. Auch ist in dieser Sache bekannt worden:

Species facti in Sachen der Universität Marburg contra die Universität Giessen, die Receßmäßige Wiedereinlösung derer im Oberfürstenthume Marburg gelegenen Universitäts Vogteyen und Gefällen betreffend. Marburg bey Willer in folio.

D. Daniel Heinrich Arnolds ausführliche und mit Urkunden versehene Historie der Königsbergischen Universität. Zwey Theile in groß 8. giebt von allen Merckwürdigkeiten, Veränderungen, und gantzen Verfassung von derselben ersten Stiftung an, biß auf gegenwärtige Zeiten, gute und hinlängliche Nachricht.

Geschichte der Juristen-Facultät zu Rostock zweytes Stück, auf das Jahr 1746. Wißmar bey Berger in 8.

Acta Societatis Regiæ Scientiarum Upsaliensis ad Annum MDCCXLI. cum figuris æn. Stockholm bey Rothe in 4.

Ge-

Gebäude der Kayserlichen Academie der Wissenschaften, Bibliotheck und Kunst-Kammer zu St. Petersburg nebst einer kurtzen Anzeigung aller daselbst vorhandenen Kunst- und Natur-Sachen, zum Gebrauch derjenigen, welche die Academie besehen wollen, ist zu Petersburg in 4. gedruckt worden, und ohne Zweifel vielen ein nicht geringer Gefallen geschehen.

Histoire de l'Academie Royale des Sciences de belles Lettres de Berlin. Année 1746. avec les Memoires de même année tirés de Registres de cette Academie, avec Figures. Zweyter Theil. Berlin bey Haude und Spener in 4.

Die Materien, welche die Königliche Preussische Academie und Belles Lettres zu Berlin, zur Erhaltung der Preise vor die Jahre 1748 und 1749. aufgegeben, sind folgende. Der Preiß in dem 1748. Jahre ist vor die Frage bestimmet: Wie weit der Römer Macht, nachdem sie über den Rhein und die Donau gesetzet, in Nord- und Ost-Teutschland gedrungen? Was vor Denckmahle dieser Herrschafft in erwähntem Teutschland vormahls vorhanden gewesen, und was vor nachgebliebene Spuren angegeben werden können, daß die Römer so weit gekommen sind. Auf das Jahr 1749. schlägt man folgende Physicalische Materie vor: Die Generation des Nitri zu erklären, und seine Composition aus seinen wahren Principiis herzuleiten, und alles, was man davon abhandeln wird, durch Experimenta zu beweisen.

Von den Arbeiten der Academie der Wissenschaften zu Paris ist das 1743ste Jahr bekannt gemacht worden. Die Histoire beträgt 1 Alph. 2 Bog und die Memoires machen 2 Alph. 8 Bog. und 11 Kupf. aus.

Eben diese Academie der Wissenschafften zu Paris hat auf das 1749ste Jahr zur Auflösung vorgeleget, die die Entdeckung der Ströme, die sich hin und wieder auf dem Meer befinden, betrifft. Der Preiß ist 2000 Livres.

Zu Olmütz hat sich eine neue und ansehnliche Gesellschaft wohlgesinnter Gelehrten in der guten Absicht zusammen

men begeben, die Wissenschaften in Mähren und andern Oesterreichischen Landen in einen bessern Stand zu bringen, als sie bisher gehabt, und die Früchte ihres Fleisses monatlich in einigen gedruckten Bogen der Welt vor Augen zu legen. Dieses Tagbuch hat unter den Namen: Monatliche Auszüge von neuen und sonderbahren Büchern, gelehrten Neuigkeiten, Entdeckungen, Leben und Wercken der berühmten Männer unserer Zeit ꝛc. mit dem Anfang des 1747 Jahres auch seinen Anfang genommen. Die Gesellschafft aber selbst nennet sich noch zur Zeit die unbekannte.

Zu Danzig ist vor nicht gar langer Zeit eine Physicalische Gesellschaft aufgerichtet worden, welche aus Patritien, Professoren und Predigern bestehet, sich wöchentlich einmahl versammlet und die Experimental-Physik des Herrn von Wolf durchgehet.

Quint-Essentz der ächten Freymäurer ist schon 1746. 2 Bogen in 8. ans Licht getreten.

The history and Constitutions of the mort enciunt and honorable fraternity of free and accepted Mason, ist zu London bey Robinson abgedruckt. Der Verfasser will in dieser Schrifft die Geschichte und Gesetze der Freymäurerey vom Anfang der Welt bis auf unsere Tage zeigen.

δ) Durch das Absterben vieler Gelehrten und um die Wissenschafften hochverdienten Männer hat die gelehrte Welt einen empfindlichen Abgang gelitten, und können wir in diesem Jahre folgende bemercken:

D. Bentzel Erzbischoff von Upsal und Vice-Canzler derselben Universität ist zu Coppenhagen den 30 Junius aus der Welt gegangen.

Barthold Heinrich Brockes Com. Pal. Caes. und der

Stadt

Stadt Hamburg hochverdiente Raths-Herr, starb den 16 Jenner.

Der bekannte Deiste Thomas Chubb zu Salisbury gieng den $\frac{9}{20}$ Febr. mit Tod ab.

D. Johann Friedrich Crell, der Anatomie, Physiologie und Pharmacie öffentlicher Lehrer zu Helmstädt, starb den 19 May als er eben Prorector war.

Der grosse Kräuterkenner Johann Jacob Dillenius, ist an einem Schlagfluß den 13 April zu Oxfort mit Tod abgegangen.

Johann Henninges, der Heil. Schrifft Doctor, Braunschweig-Lüneburg. Consistorial-Rath in der Stephans Kirche zu Hildesheim Archidiaconus und Ministerii Senior ist zu Helmstadt den 28 Nov. 1746. seelig verstorben.

D. Georg Paul Höne, Sachsen-Coburgisch- und Saalfeldischer Rath, Amtmann zu Coburg und Scholarche des dortigen Gymnasii, gieng den 21 Merz im 85 Jahr seines Alters mit Tod ab.

D. Christian Wilhelm Kästner, ein berühmter Medicus zu Jena, hat den 13 May im 53 Jahre seines Alters die Welt verlassen.

Johann Wolffgang Kipping, der Rechte und der Geschichte öffentlicher Lehrer zu Helmstädt, starb den 2. Febr.

M. Johann Lewis, Prediger zu Margate, hat zu London den 27 Jan. das Zeitliche gesegnet.

Johann Christoph Olearius, starb zu Arnstadt den 31 Mertz.

Johann Friedrich Wilhelm Pagenstecher zu Harderwyck den 3 Novemb. 1746.

Mr. de la Peyronie, erster Wundartzt und consultirter Artzt des Königes, Oberhaupt der Chirurgie in Franckreich, Mitglied der Königlichen Academie der Wissenschafften, und Präsident der Chirurgischen Acade-

demie, ist zu Versailles den 25 April mit Tod abgegangen.

Der Cardinal Vincent Petra starb zu Rom den 10. Mertz in 47 Jahre seines Alters.

Heinrich Peter Proichhausen, des Canonischen Rechts ordentlicher Professor und Beysitzer des Ertzbischöflichen Consistorii zu Prag, ist den 20 May im 76 Jahre seines Alters verschieden.

Johann Christian Rabe, Hochgräflich-Schaumburgischer Consistorial-Rath und Leib-Artzt, ist den 17 Jenner zu Bückeburg an einem Schlagfluß gantz unvermuthet gestorben.

D. Samuel Schaarschmidt, der Verfasser der Berlinischen Medicinischen Nachrichten, ist den 16 Junii zu Berlin im 38sten Jahre seines Alters an einer Brust-Kranckheit verstorben.

Martin Schmeitzel, Königlich-Preußischer Hofrath und ordentlicher Professor des Staats-Rechts und der Historie zu Halle, verschied den 30 Julii.

Johann Conrad Schwartz, Director und ordentlicher Lehrer am Gymnasio zu Coburg, starb den 3 Juii im 71 Jahre seines Alters.

Den 21. Julii hat das Ministerium zu Herford seinen wohlverdienten Aeltesten, Johann Steinmeyer, verlohren. Er hat 88 Jahre gelebet und der Gemeine auf der Radewich zu Herford 62 Jahre, ohne jemandes Beyhülffe, im Predigt-Amte gedienet.

Sylvester Tappen, der H. Schrifft Licentiat, des Ministerii 18 jähriger Senior, des Consistorii Assessor und über 50 Jahr hochverdienter Prediger und Seelsorger bey der Haupt-Kirche St. Andreä, hat den 8. Jenner 1747. im 77 Jahre seines Alters das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt.

Der berühmte Theologus, Herr Doct. Weißmann ist am andern Pfingsttag gestorben und den 25 May begraben worden.

An-

Andreas Westphal, ordentlicher Lehrer der Geschichte und Sittenlehre, der Universität Senior und Bibliothecarius zu Greiffswalde, ist den 13 April mit Tod abgegangen.

Der Herr Probst und Doct. Zeibich, hat innerhalb 4 Tagen zwey gelehrte Söhne, M. Erdmann Zeibich und Christian Friedrich Zeibich, durch den Tod eingebüsset.

ε) Dieser Abgang der Gelehrten ist durch folgende Beförderungen der Gelehrten ziemlich wieder ersetzet worden. Denn

Der Herr Magister und Doct. der Philosophie und Medicin Friederich Bernhard Albinus, welcher seit dem Jahr 1745. als Lector die Academische Jugend zu Leiden unterwiesen, wurde von den Hn. Curatoribus gedachter Universität zum Professor der Anatomie und Chirurgie ernennet.

Hermann Becker, Professor der Gottesgelahrheit zu Greiffswalda ist auch als Prediger bey der Jacobs-Kirche eingeführet, und hat derselbe die Doctor-Würde nunmehr angenommen.

Philipp Christoph Behr, wird Doctor und ausserordentlicher Lehrer der Rechte zu Würtzburg.

Johann Bentzel, bißheriger Adjunctus zu Lunden in Schonen, hat die durch den nunmehrigen Hn. Tribunals-Assessor zu Wißmar, von Engelbrecht, erledigte Profession zu Greiffswalde angetreten.

Der bisherige Hr. Rector Bidermann zu Naumburg hat den 20. April dieses Amt in einer feyerlichen Rede niedergelegt und ist dem Ruf als Rector an der Schule zu Freyberg gefolget.

D. Cod, wird Prof. der Rechtsgelehrsamkeit zu Coppenhagen.

Hr. Hofrath Erath ist als Regierungs-Rath nach

Dillenburg in des Prinzen von Oranien Dienste gegangen.

D. Essen, wird Adjunctus bey der Juristen-Facultät zu Greiffswalda.

Ewold wird Professor der Gottesgelahrheit auf der Universität zu Coppenhagen.

Der durch verschiedene Vorreden und andere Schriften bekannt wordene Hr. M. Heinrich Gottl. Francke ist zu Leipzig zum ausserordentlichen Professor des Staats-Rechts ernennet worden.

Der jüngere Hr. Fürstenau zu Rinteln ist zum ordentlichen Lehrer der Anatomie und Chirurgie bestellet worden.

D. Justus Gottfried Güntz hat die Professionen Physiologiae zu Leipzig den 14 April mit einer Rede angetreten.

Samuel Christ. Hollmann ist zum Mitglied der Königl. Societät zu London angenommen worden.

M. Jenskrafft wird Professor der Mathematik zu Coppenhagen.

Georg August Langguth, hat anstatt der bisher bekleideten substituirten Professor-Stelle nunmehro nach Hn. Heuchers Tode eine ordentliche erlanget.

M. Lysholm, wird Professor der Beredsamkeit zu Coppenhagen.

Der Hr. Professor Pachenstecher von Duisburg hat die zu Harderwyck durch das Absterben seines seeligen Bruders bisher erledigt gewesene Stelle eines ordentlichen Prof. der Rechtsgelehrsamkeit erhalten.

D. Johann Christoph Pohle hat das Amt eines ausserordentlichen Lehrers der Arzney-Kunst zu Leipzig den 21 April mit einer feyerlichen Rede angetreten.

Die durch den Tod des sel. Hn. Prof. Clodius erledigte Profeßion der Arabischen Sprache zu Leipzig, ist durch Hn. Reiske aus Leiden wieder besetzet worden.

D. Lorentz Stentzler, ordentlicher Lehrer der Gottes-Gelahrheit, wird Assessor bey dem Consistorio zu Greifswalde.

Christ.

Christ. Friedrich Wadskier wird Prof. der Geschichte bey der Ritter-Academie zu Soroe in Dänemarck.

Das durch den Abgang des nach Greifswald berufenen Hn. Prof. und Predigers Johann Hermann Beckers erledigte Archidiaconat an der Marien-Kirche zu Rostock, ist durch den Hn. Jacob Christoph Wolf, ordentlichen Prof. der Griechischen Sprache wieder besetzt worden.

ζ) Zur Historie der Gelahrheit gehören auch billig die Lebens-Beschreibungen der Gelehrten und verdienet hier die oberste Stelle

Ehren-Tempel der Teutschen Gelehrsamkeit, in welchem die Bildnisse gelehrter und um die schönen und Philosophischen Wissenschafften verdienter Männer unter denen Teutschen aus dem 15. 16. und 17ten Jahrhundert, aufgestellet und ihre Geschichte, Verdienste und Merckwürdigkeiten entworffen sind von Jacob Bruckern, in Kupfer gebracht von Johann Jacob Haid, Augspurg in groß 4. In dem Ersten Zehend sind zu finden 1) Rudolph Agricola. 2) Bilibald Pirckheimer. 3) Beatus Rhenanus. 4) Johann Förster. 5) Paul Fagius. 6) Conrad Gesner. 7) Wilhelm Holtzmann, oder Xylander. 8) Johann Buxtorf. 9) Caspar von Barth. 10) August Buchner.

Das Zweyte Zehend, welches die Ostermesse 1747. zum Vorschein gekommen, enthält: Reuchlin, Peutinger, Dürer, Böschenstein, Hieron. Wolff, Posthius, Welser, Gruter, Freinsheim, und Lambecius.

In dem III. haben wir zu gewarten, den Aventinus, Joachim Camerarius, Occo den III, Höscheln, Rittershusen, Marqu. Frehern, Reinesen, Johann Friedrich Gronoven, Jacob Thomasius, und Welschen.

In dem IV. Zehend kommen Conrad Celtes, Münster, Eob. Hessus, Cornarius, Gasser, Melissus, Bernegger, Opitz, Conring, und Hackspan.

Endlich im V Zehend, Melanchthon, Joh. Sturm, Henisch, Er. Schmid, Schickard, Holstein, Hottinger, Schilter, Hancke und Wagenseil.

Geschichte jetztlebender Gelehrten als eine Fortsetzung des itztlebenden gelehrten Europa, zwölfter Theil, herausgegeben von Johann Christoph Strodtmann. Zelle verlegt Deez in 8.

Der Hr. Magister und Collaborator Chrysander, hat durch zwey Schrifften den Liebhabern der gelehrten Historie, die Geschichte der Helmstädtischen Lehrer in einem kurtzen Zusammenhange ertheilet. Er hat zuerst

Vulnera Academiae Juliae ex mortibus & discessibus Professorum inflicta, ordine chronologico 3 und einen halb. Bog. in 4. hernach Lumina Academiae Juliae Carolinae in Synopsi, una cum Indice Alphabetico 2. und 1 halb. Bog. in 4. ans Licht gestellet, und in diesen beyden Schriften diese alte Helmstädtische Academie von ihrer ersten Gründung an beschrieben und 48. Theologen, 52. Juristen, 35. Medicos und 103 Philosophen in einer vollkommenen Reyhe gezeiget. Ingleichen hat eben dieser

Wilhelm Christ. Just. Chrysander Ministros ecclesiæ Helmstadiensis, inde ab eo tempore, quo purioribus sacris addicta est in einer besondern Schrifft beschrieben, die zu Helmstädt bey Meisner ans Licht getreten in 4.

Joh. Lamii Memorabilia Italorum eruditione praestantium, quibus vertens Seculum gloriatur. Florentz 340. Seiten in 8. Unter diesem Titel hat Hr. Prof. Lami nunmehro auch den ersten Theil des zweyten Tomi von seiner historia litteraria Italica ausgefertiget, welcher 17. Lebens-Beschreibungen meistens Italiänischer Gelehrten enthält.

Bibliotheca volante di *Gio. Cinelli Calvoli* continuata dal Dottor *Dionigi Andrea Sancassani*, edizione seconda in miglior forma ridotta, Tomo terzo. Venedig 2 Alph. 3 Bog. in 4. enthält kurtze Lebens-Beschreibungen gelehrter Männer, nebst Erwähnung ihrer

Schriff-

Schrifften nach Alphabetischer Ordnung. Dieser Theil gehet von G. bis O.

Storia della vita di M. Tullio Cicerone, scritta dal Sig. *Conyers Middleton*, Dottore in Theologia. Neapel 4 Bände in 8. hat in Italien einen grossen Beyfall erhalten. Hierüber hat

Der berühmte Comödien-Schreiber und Hof-Poete in London, Colley Cibber, seine Anmerckungen gemacht und ein grosses Werck in 4. zusammen geschrieben, welches er unter dem Titel The Character of Cicero, drawn out the life compos'd of the Doct. Middleton ans Licht gestellet.

Leben des Weltweisen Pythagoras aus dem Dänischen übersetzt. Coppenhagen bey Mengel in 8.

Essai sur le Caractere du grand Medicin, ou Eloge critique de *Mr. Herman Boerhaave* 10 Bog in 8. ist zu Cöln bey Marteau verlegt und beschreibt das Leben dieses berühmten Artztes.

An Account of the Life and Writings of *Mr. Boerhave.* Diese Lebens-Beschreibung des grossen Boerhavens ist schon vor 2 Jahren zu London ohne Nahmen des Verfassers gedruckt worden. Anjetzt aber erscheint sie unter dem Nahmen des Hn D. Bourton in 8.

Der gelehrte Cardinal Quirini hat eine Antwort auf den Brief des Hn. Prof. Reimari, über den Dionem drucken lassen und darinnen von einigen Stellen dieses Scribenten gehandelt. Sie bestehet aus 6 Bogen und führet den Titel: Ad Virum clarissimum Hermannum Sam. Reimarum in Hamburgensi Lyceo Prof. Publ. Epistola. Jngleichen hat er auch

Ein Send-Schreiben an den Hn. D. und Prof. Rießling in Leipzig auf 2. u. 1 halb. Bog. drucken lassen, darinnen er einige Umstände, so das Leben und die Geschichte Pabsts Pauli des dritten angehen, erläutert.

Joh. Nicol. Frobesii Memoria magni Pegelii, Erh. Hoffmanni, Sim. Mencii & Franc. Parcovii, primorum Acad. Juliae Mathematicorum. Helmstädt bey Weygand in 4.

Erdmann Neumeister, Haupt-Pastor zu St. Jacob und Scholarche zu Hamburg feyerte am 30. Junii sein Amts-Jubelfest, wobey zugleich nicht nur die obengedachte Müntze von Gold und Silber geschlagen, sondern auch: Erdmann Neumeisters Jubilaeum Ministeriale zu Hamburg gedruckt worden: Es bestehet solches in einem Vorbericht, in einer Predigt und verschiedenen Gratulationen.

VI. In der Philologie

In so ferne sie die Bemühungen der Gelehrten in Einrichtung der Schulen, und die Känntniß der Sprachen und Künste in sich fasset, haben wir

א) überhaupt,

folgender Schriften zu gedencken:

Georg Friederich Meyers Untersuchung einiger Ursachen des verdorbenen Geschmacks der Teutschen in Absicht auf die schönen Wissenschaften. Halle bey Hemmerde in 8.

Reflexions sur les Principes de la Maniere d' enseigner les jeunes Gens dans les Ecoles par *Jean Chr. Dommerich.* Lemgo bey Mayer in 4.

De Injuriis, quibus Scholastici Doctores plerumque adficiuntur magno animo ferendis handelte Friedrich Oertel, Rector des Gymnasii zu Erlang in einem Programmate.

Johann Gottfried Mittags Hallischer Schul-Historie zweyter und dritter Theil. Halle bey Hemmerde in 8. Der zweyte Theil enthält die Lebens-Beschreibungen der Rectoren und Conrectoren, der dritte aber die Lebens-Beschreibungen der übrigen Collegen.

M. Ludolf Friedrich Weisens Abhandlung von den möglichen Wörtern. Hamb. bey Martini in groß 8.

De montibus Musarum Domiciliis handelt Herr Rect. Bidermann in seinem ersten Programmate, so er zu Freyberg geschrieben.

ב) Was aber insonderheit

1) Die Erlernung der Sprachen betrifft; so gehören

a) Zur Hebräischen Sprache:

M. Georg Peter Venckels ausführliche Erläuterungen der Hebräischen Sprache, zum richtigen und leichten Verständniß der Dantzischen Grammatic. Jena bey Cuno in 4.

Joh. Andreae Danzii Compendium grammaticae ebraeo-chaldaicae ist zu Jena in der Bielckischen Handlung die 10 Auflage in 8 besorget worden.

M. *Christophori Andreæ Buttneri* Introductio ad Accentuationem Ebraeam, in qua Regulae de Accentuatione prosaica, Metrica, decalogica & locis Psikatis explicantur. Accedit praefatio Accentuum autoritatem in usum Auditorum strictim exponens. Editio II locupletior. Stettin 6 Bogen in 8. Diese zweyte Auflage enthält nichts neues, als eintzelne Worte, die die Regeln deutlicher machen, und genauer einschräncken.

Eine Hebräische Grammatick hat ein Neapolitaner zu Venedig unter dem Titel: Lingua sancta da apprendersi anche in quattro Lezioni drucken lassen, und darinnen einen sehr leichten und kurtzen Weg zur gründlichen Käntniß dieser Sprache gezeiget.

Joh. Christiani Steinersdorff Grammatica hebræa breviter & perspicue adornata. Halle, im Waysenh. in 8.

Dissertatio epistolica, qua decadem differentiarum Hebraicarum exhibet *Joh. Christ. Strodtmann*, Hannover in Försterischen Verlag 4 Bogen in 4. Man trifft hier eine nützliche Sammlung von gelehrter Männer Anmer-

ckungen

ckungen an, welche den Unterscheid einiger Hebräischen Wörter betreffen.

β) Zur Griechischen Sprache.

ΗΣΙΟΔΟΥ ΑΣΚΡΑΙΟΥ &c. *Hesiodi Ascræi*, quæ extant Orphei & Procli Philosophi Hymni, omnia ab Autore Antonio Maria Salvini in Italam linguam translata, cum brevissimis Annotationibus. Padua 537 Seiten in 8 ist eine Ausgabe dieses Wercks, die der Jugend, für welche sie eigentlich gewidmet ist, wohl anzurathen.

Sophoclis Aiax, cum scholiis, tam antiquis, quam novis, hat Johann Gottfried Hoer zu Wittenberg bey Eichsfelden auf 1 Alph. in 8 wieder auflegen lassen.

Ευριπιδου Ιπολυτος στεφανηφορος, Ippolito Coronato di Euripide Tragedia quinta del P. Carmeli. Padua 180 Seiten in 8.

γ) Zur Lateinischen Sprache.

Joh. Hein. Drümmels neue Grammatik der Latein. Sprache. Regensp. 14 Bogen in 8. Wie weit der Herr Drümmel seine gute Absicht, die Jugend leichter und kürtzer zur Lateinischen Sprache zu führen, als bisher geschehen, erreichet habe, wird sich aus den damit angestellten Versuchen besser, als aus der Betrachtung des Wercks selbsten lernen lassen, an welchen uns die Deutlichkeit, Ordnung und Kürtze sehr wohl gefallen hat.

Novus Linguae Latinae Thesaurus cura & labore *Joh. Matthiæ Gesneri*. Leipzig bey Breitkopf in gr. folio. Von diesem berühmten und ansehnlichen Wercke haben wir drey Bände erhalten, und mit dem vierten und letzten Theil, der Jubilate 1748 fertig werden soll, sollen auch der volle Titel, das Kupfer und Vorrede ausgegeben werden.

Christophori Cellarii Orthographia latina ex vetustis Monumentis illustrata, ist zu Jena bey Bielcken vermehrt aufgeleget worden.

Johannis Christoph. Strodtmanni Sylloge differentiarum latinarum nova ist zu Wolffenbüttel bey Meißner in 4 ans Licht getreten.

Johannis

Johannis Georgii Seyboldi selectiora Adagia latino-Germanica, in usum scholasticæ Juventutis collecta. Nürnberg bey Endters Erben in 12.

Friderici Muzelii Clavis Vestibuli Marchici ac totius latinitatis ad usum Juventutis scholasticæ accommodata sive Lexicon secundum Colloquia ad faciliorem usum Docentium aeque ac discentium digestum. Berlin bey Nicolai in 8.

Gottfried Ephraim **Müller** Historisch-critische Einleitung zu nöthigen und nützlichen Gebrauch der alten lateinischen Schrifftsteller. Erster und anderer Theil. Dreßden bey Walther in groß 8. Wir erkennen dieses Buch allen denjenigen sehr nützlich, welche noch nicht einmahl das äusserliche der alten Lateinischen Schriftsteller gekannt, vielweniger ihre innerliche Schönheit recht betrachtet haben. Diese Unwissende sowohl, als die Verächter derselben finden hier Haupt-Begriffe, welche in allen Wissenschaften weit lebhafter rühren, als die spitzfindigsten aus der Kunst selbst hergenommenen Wahrheiten.

Erasmi Colloquia familiaria ex recensione & cum notis perpetuis *Petri Rabi.* Accedunt ejusdem Erasmi Conflictus Thaliae & Barbariei, nec non Laus Morias, sind zu Ulm bey Bartholomäi aufs neue im Druck erschienen.

Phædri Fabulæ, mit teutschen Redensarten erläutert, und mit zulänglichen notis erkläret durch Emanuel Sincerum. Augsp. bey Mertz und Meyer in 8.

Joh. Fried. Christii ad eruditos quosdam de moribus simul de Phaedro eiusque fabulis uberior expositio, accessit auctarium fabularum quarundam Phædri nec Phædri. Leipzig bey Fritsch in 8.

Joh. Nicolai Funccii Marburgensis, pro Phaedro eiusque fabulis Apologia. Leipzig und Rinteln 11 Bog. in 8. Der Herr Verfasser dieser Schutzschrifft giebt hier eine neue Probe seiner Gelehrsamkeit und netten Schreibart. Er hat die Zweiffel des Herrn Professor

Christs

Christs beleuchtet, und wie wir glauben, mit solchen Gründen, dergleichen in diesen Sachen mögen erlanget werden. Er hat ferner das Alter und die Reinigkeit des Stils dieser Aesopischen Fabeln bestätiget, und sie dem Phädro als Urheber zugeeignet.

Cornelii Nepotis de vita Excellentium Imperatorum liber, cum amissorum Operum fragmentis. Sola vetustissimorum exemplarium fide recensitus, perpetuisque annotationibus criticis emendatus a *Joh. Michaele Heusingero*. Accedunt chronologia omnium Imperatorum, omniumque vocabulorum ac rerum Index Bosianus multo quam ante plenior & auctior. Eisenach bey Krug 2 Alph. 7 Bogen in 8. Eine Ausgabe dieses Werckgens, bey welcher Männer ihre Rechnung finden, und Jünglinge zu einem gesunden Urtheil angewöhnet werden können.

L. C. Rühlens Imitationes Cornelianae vario scholasticorum captui accommodatae, oder Schul-Uebungen aus dem Cornelio Nepote, welche nach dem unterschiedenen Begriffe derer Lernenden auf unterschiedliche Art abgefaßt, und zu desto besserer Nachahmung mitgetheilt worden; davon hat Deez zu Zelle die dritte Auflage in 8. geliefert.

M. T. Ciceronis opera philosophica ad Exemplar Londinense und dessen

Opera Rhetoria sind in klein 8 zu Berlin bey Haude und Spener; dessen

Opera cum Delectu commentariorum in usum S. Delphin. Autore *Jos. Oliveto* 9 Vol. in 4. zu Genev und Leipzig bey Arkste und Merkus aufs neue aufgeleget worden.

M. T. Ciceronis epistolae, quotquot supersunt ad Exemplar Londinense editae. Berlin bey Haude in 8.

Eben desselben gesammten Briefe ins Teutsche übersetzt und mit Anmerckungen erläutert von C. T. Damm. Zweyter und dritter Theil sind eben daselbst in 8 gedruckt.

Joh.

Joh. Fried. Mickelii Imitationes aus den Episteln Ciceronis ad Familiares. Franckf. bey Möller in 8.

P. Ovidii Fastorum Libri VI ex recensione Petri Burmanni revidit & notas maxime criticas tum aliorum tum suas adjecit G. Christ. Taubnerus. Lauban bey Schill in 8.

P. Ovidii Tristium Libri V & Epistolarum ex Ponto Libri IV mit teutschen Anmerckungen nach Art der durch Emanuel Sincerum an das Licht gegebenen Autorum. Augsp. bey Merz und Meyer, in 8.

Auszug der auserlesenen Redens-Arten des Ovids und Horats mit Anmerckungen, ist zu Franckfurt und Leipzig in 8. ans Licht getreten.

Johann Friedrich Lichts Epistolae, Variationes & chriae syntacticae, oder Syntactische Briefe, Veränderungen und Chrien, von allerhand nützlichen Materien nach Anleitung der Langischen und vollständigen Märckischen Grammaticken verfasset. Altona bey Korte in 8.

δ) Zur Teutschen Sprache.

Elias Caspar Reichards Versuch einer Historie der Teutschen Sprach-Kunst, ist zu Hamburg 1 Alph. 9 Bogen in 8. bey Martini gedruckt worden. Der Verfasser beurtheilet darinnen eine grosse Menge alter und neuer Grammatiker.

Die Kayserliche teutsche Grammatik oder Kunst, die teutsche Sprache recht zu reden und ohne Fehler zu schreiben, ist zu Wien zum Vorschein gekommen. Der Verfasser Johann Balthasar von Antesperg, meynet, daß, da viele lateinisch-gelehrte Männer das ungegründete Vorurtheil geheget, die teutsche Sprache sey unter keine Regeln und Ordnung zu bringen, sie allhier das Widerspiel ersehen, und den Beyfall geben würden, daß wir auch Teutsch-Gelehrte werden können. Er wird auch nächstens das Kayserliche teutsche Dictionarium herausgeben, und hat deswegen bekannt gemacht:

Entwurff

Entwurff und Vorstellung, wie sein herauszugebendes Kayserliches teutsches Grammaticalisches Wörterbuch beschaffen seyn soll, anderthalb Bogen in 4.

Das erste Stück seiner Beyträge zu einer verbesserten Orthographie in der hochteutschen Sprache hat der Presse anvertrauet Johann Nicol. Heinrich Fuchs. Erlang. 5 Bog. in groß 8. Der Verfasser giebt in einer alphabetischen Ordnung Anweisung, wie teutsche Wörter und Nahmen, die auf verschiedene Weise geschrieben werden, eigentlich zu schreiben sind.

Gründliche und verbesserte teutsche Orthographie, oder Anweisung zur Rechtschreibung in zwey Haupt-Regeln deutlich vorgetragen. Leipzig bey Lanckischens Erben in 8.

D. Adam Friedrich Glafey, Anleitung zu einer Weltüblichen teutschen Schreibart, worinnen die Grundlehren zu dem in Welthändeln gebräuchlichsten Stylo enthalten sind, und sowohl Stückweise mit Exempeln erläutert, als auch am Ende mit gantzen ausgearbeiteten Proben bestärcket werden, ist zum drittenmahl vermehrt zu Leipzig bey Schustern in 8 aufgeleget worden.

Ludwigs Syllabus orthographicus, oder ein deutlicher Weiser zur teutschen Rechtschreibung, nebst einer kurtzen Anweisung zum Briefschreiben. Eisenach bey Grießbach in 8.

ε) Zur Frantzösischen Sprache.

Grammaire françoise dans un Gout nouveau, reduite en Tables. d. i. Neue Frantzösische Grammatic, auf eine besondere Art eingerichtet, und in Tabellen gebracht; Zum besten des Frauenzimmers und anderer Personen, die das Latein nicht verstehen, auch auf das kürtzeste, deutlichste und begreifflichste abgefast. Berlin zwey Theile in groß 8.

Grammaire françoise, das ist, Neue Methode, die Frantzösische Grammatick zu tractiren, darinnen die nöthigen Principia, absonderlich aber ein Handgriff, die

Pronomina

Pronomina und Conjugationes ohne Beschwerung des Gedächtnisses zu erkennen gewiesen wird, mit dem Probestein oder der Kunst die Zunge aufzulösen, durch M. de la Roche, hat einen so grossen Beyfall gefunden, daß hiermit die 21ste Auflage zu Leipzig bey Lanckischens Erben in 8 hat müssen unternommen werden.

Fr. Roux kurtze Abhandlung der Zweydeutigkeiten in der Frantzösischen Sprache, zum Nutzen derjenigen, welche diese Sprache gründlich erlernen wollen, mit Exempeln erkläret. Jena bey Cröckers Wittwe in 8.

Dictionnaire françois Allemand & Polonois par Mr. *A. Trotz* Tome second ist zu Leipzig bey Gledisch in 8. fertig worden.

Cornelius Nepos ist unter dem Titel: Les Vies des grands Capitaines traduites par *Mr. le Gras* zu Leipzig bey Richtern in 8 frantzösisch herausgegeben worden. Christ. Wilhelm Kritzinger hat teutsche Grammaticalische Anmerckungen darzu gemacht.

Q. Curce de Vaugelas 2 Vol. in 8. ist bey Arkste und Merkus in Leipzig zu haben; Ingleichen auch

Comedies de Terence avec la Traduction & les Remarques de Madame Dacier, eine neue Auflage mit Kupfern, 9 Volum. in 12.

ζ) Zur Italiänischen, Englischen und andern auswärtigen Sprachen.

Nicolao Ciangulo novum Tyrocinium Linguae Italicae, constans praeceptis brevissimis in ordinem meliorem redactis plurimisque novis illustratis Exemplis Particulis & colloquiis Editio sexta auctior. Leipzig bey Heinsius in 8.

Veneroni Italiänisch-Frantzösisch-Teutsche Grammatica oder Sprachmeister ist zu Franckfurt bey Andreä und Hort neu und vermehrter in groß 8. aufgeleget worden.

Matth. Kramers vollkommene Toscanisch- und Romanisch-Italiänische Grammatica e Sintasse reale ist zu

Nürnberg bey Endters Erben zum zwölfftenmahl aufgeleget worden.

Avertimenti Grammaticali, per chi scrive in lingua Italiana, dati in luce ad *P. Francesco Rainaldi*, 6 Bogen in 12 ist seiner Kürtze und guten Ordnung wegen zu Venedig aufs neue wieder abgedruckt worden. Eben daselbst ist auch

L'Eneide di Virgilio dell Commendatore Annibal Caro Libri XII novissima Edizione, ornata di figure in rame 1 Alph. in 12 zu haben.

2) In der Beredtsamkeit haben wir sowohl theoretische Anweisungen, als auch geschickte Muster derselben erhalten: Denn

Johann Friedrich Mayens Redner, wie er auf die natürlichste und leichteste Weise zu bilden sey, ist zu Leipzig bey Breitkopfen in 8 herausgekommen, und zum Gebrauch Rhetorischer Vorlesungen gewidmet

Leonhard Cochii Panegyricus Friderico II Regi Borussorum invicto dictus. Berlin bey Schütz in Fol.

Philipp Christian Kang hat auf den 36sten Geburts-Tag des Königs von Franckreich eine schöne Lobrede gehalten, die Kürchner zu Straßburg auf 7 Bogen in fol. gedruckt hat.

Erh. Christ. Achenbach Panegyricus in Sereniss. Principem Arausiacum, cum foederatae Belgicae Praefectus ac summus terra marique Imperator esset appellatus &c. Bremen bey Jägern und Müllern in 4.

Lazari Benedicti Miglioruccii Orationes habitae in celeberr. Universitate inclytae urbis Pisarum, dum ibidem publici Interpretis sacrorum Canonum munus excerceret, nunc primum editae, Tomus I. Florentz 184 Seiten in 8. In diesem Tomo sind 15 Reden dieses vortrefflichen Redners, der schon 1724 im 64 Jahr gestorben, enthalten.

Johann Wilhelm Schauberts Rede von der Glückseeligkeit des Academischen Lebens, in 4.

Lobrede

Lobrede auf Martin Luthern. Leipzig 3 Bogen in 8. ist eine schöne Rede, welche Jacob Christian Hecker in der vormittägigen Redner-Gesellschaft, die unter der Aufsicht des Herrn Prof. Gottscheds blühet, gehalten und hernach dem Druck überlassen. Es werden darinnen mit einer gar feinen Beredsamkeit die grossen Vortheile vorgetragen, deren die Mitglieder der Lutherischen Kirche durch den verehrungswürdigen Luther theilhaftig gemachet worden sind.

M. Daniel Friedrich Hanitschs Denckmahl wahrer Aufrichtigkeit in zweyen Abschieds-Reden. Bremen bey Jäger und Müller in 4.

Johann Andreas Fabricii Rede von einigen Pflichten des Rechts der Natur in Ansehung unseres Todes. Jena bey Melchiors Wittwe in 4.

Theodor Georg Wilhelm Emminghaus Rede von der Glückseeligkeit des Weisen in widrigen Schicksaalen, und M. Wiedeburgs Rede von der Unbesonnenheit der thörichten Wünsche sind zu Leipzig bey Crull in 8. zusammen gedruckt worden.

Benjamin Christ. Olearii Rede von dem Vorzug der Theologen vor den Rechtsgelehrten im Ewigen Leben. Jena bey Rittern in 4.

Discours prononcez dans l'Academie Françoise le Lundi 9. Mai 1746. à la Reception de *Mr. de Voltaire*, sind auch zu Helmstädt bey Weygand in 8. teutsch zu haben, unter dem Titel:

Die Reden, welche bey der Aufnahme des Herrn von Voltaire in der Königlichen Frantzösischen Academie sind gehalten worden.

3) In der Dichtkunst haben wir ebenfalls theils der theoretischen und historischen Abhandlungen, theils der Gedichte selbst zu gedencken, und dahin gehören:

Abhandlung von dem Flore der teutschen Poesie zu Kayser Friederich des ersten Zeiten, in Gegenwart ihrer Königlichen Hoheiten, des Königlichen Chur- und Erbprintzens, Herrn Friederichs, Hertzogs zu Sachsen, wie auch der Königlichen Printzen, Herrn Xaverii und Carls auf der Universitäts-Bibliothec zu Leipzig den 4 Oct. 1746. abgelesen von Johann Christian Gottscheden, 4 Bogen in 4. hat Breitkopf zu Leipzig gedruckt.

P. Franc. Pomey Pantheum Mythicum f. Fabulosa Deorum Historia, mit Kupfern. Amsterdam bey Löwen in 8.

M. Minutii Felicis Octavius & Caecilii Cypriani de vanitate Idolorum liber, vterque recensitus & illustratus a *Christoph. Cellario*. Halle bey Fritsch in 8.

Assemblée einiger so genannten heydnischen Götter, welche über die dermahligen Umstände in Europa, besonders den Verfall der Gallospanischen Handlung ihre Sentiments eröffnen, ist zu Leipzig bey Crull in 4. in Commission zu haben.

De infelici Apotheoseos vivorum exitu disputirte M. Johann Ludewig Rudorf und Joh. Chr. Pflugk zu Leipzig den 22. Mertz. Der Verfasser redet von denen Regenten, die man bey ihren Leben als Götter verehret hat, und zeiget zugleich den schlechten Ausgang dieser Vergötterung.

Mag. Johann Daniel Müllers, die bestättigte Thorheit der Anruffung der Musen und anderer heydnischen Götter in der heutigen Dichtkunst. Franckfurth bey Andreä und Hort in 8.

Des Herrn Prof. Georg Friederich Meyers Beurtheilungen der Gottschedischen Dicht-Kunst, hat Hemmerde zu Halle auf 82 Seiten in 8. zusammen gedruckt, die aber dem Herrn Gottsched nicht gar zu angenehm seyn werden.

Christ. Friedrich Zernitz Versuch in moralischen und Schäfer-Gedichten, nebst dessen Gedancken von der Natur und Kunst in dieser Arth der Poesie, hat Geißler zu Hamburg in 8. verlegt.

Von

Von dem natürlichen in Schäfer-Gedichten zweyte Auflage hat Heydegger und Compagnie zu Zürch 160 Seiten in 8. besorgt. Diese schalckhafte Schrift ist eine unaufhörliche Ironie, darinnen unangenehme Wahrheiten, auf eine versteckte, witzige und niemahls grobe Arth gesagt werden.

Der Herr Graf Heinrich Ernst von der ältern Linie zu Wernigerode hat angefangen über die ordentlichen Sonn- und Festtags-Evangelia geistliche Lieder zu verfertigen, wovon wir die ersten Blätter gesehen. Die Poesie ist ziemlich rein und die Gedancken sind so wohl ihrem Inhalte, als ihrer Einkleidung nach recht gut.

Siegmund Jacob Baumgartens geistliche Gedichte. Erste Sammlung ist zu Halle bey Bauern in groß 8. im Druck erschienen.

Evangelische Bußthränen über die Sünden seiner Jugend und besonders über eine Schrift, die man Muffel der neue Heilige betitelt, mit Poetischer Feder entworfen, nebst Anfügung des Muffels ist zu Hof bey Johann Gottlieb Vierling zum dritten mahl in 8. aufgeleget worden.

Ode auf die Freudenreiche Geburt des Heylandes, ist zu Leipzig bey Clannern in 4. gedruckt worden.

Oden und Lieder in fünf Büchern, nebst mit besondern Fleiße aus den Alterthümern genommenen Abbildungen in Kupfern. Hamburg bey Bohn, 20 Bogen in groß 8. Diese Sammlung enthält so viele sinnreiche und treffliche Gedichte, daß wir solche den besten Wercken der Ausländer von dieser Arth kühnlich an die Seite setzen können.

M. Samuel Seidels auserlesene Gedichte 9te Fortsetzung. Lauban bey Schill in 4.

Johann Jacob Bodmers, critische Lobgedichte und Elegien sind zu Zürch bey Orell und Comp. in 8. ans Licht getreten.

Matth. Andreas Alardus Gedichte, Reden und Ubersetzungen. Hamburg bey Bohn in 8.

Vier Bücher gantz neuer Aesopischer Fabeln in gebundener Schreibarth. Leipzig bey Deer in 8.

Von den Fables choisies mises en Vers par *Mr. Fontaine*, mit einem Commentario des Herrn *Coste* 2. Vol. in 12. ist zu Paris eine neue Ausgabe zum Vorschein gekommen, und mit schönen Kupfern versehen worden.

Eine Sammlung von Englischen Gedichten der grossen Meister in den neuern Zeiten, nehmlich des Grafen von Rochester, der Ritter Howard und Hubbard, und der Herrn Wollseley, Prior, Dryden, und anderer mehr ist zu London in einem Octavbande gedruckt worden.

Sammlung der Gedichte des Herrn Prof. Richey ist zu Zürch in 8. zum Vorschein gekommen.

Zwey Poetische Sendschreiben, die den Herrn M. Sucro in Magdeburg, einen Bruder des Coburgischen Professors, zum Verfasser haben, hat Hemmerde zu Halle auf 2 und einen halben Bogen in 4. gedruckt. Sie sind nach der schweren und denckenden Arth der Dichtkunst abgefaßt.

Coelii Sedulii Mirabilium divinorum Libri V. seu Carmen paschale, it. Hymni duo ad codicum MStorum & editionum veterum fidem recensuit, lectiones varias, observationes & indices necessarios adiecit *Joh. Frid. Gruner*. Leipzig 12 Bogen in 8. Dieser junge und muthige Gelehrte hat aus der Lehmännischen Bibliothek ein altes Exemplar dieses Poeten mit beygeschriebenen Anmerckungen erhalten, darinnen vieles vorkommt, so dem Cellario unbekannt gewesen. Daher entschloß er sich, diesen Poeten wieder heraus zu geben, und die alten Ausgaben fleißig mit der Cellarischen zusammen zu halten.

Nouveau choix de Poesies morales & chretiennes, dedié à la Reine. Paris in 4. Dieses sehr prächtige

Werck,

Werck, dessen Auflage nur in 75 Exemplarien bestehet, enthält in drey Theilen lauter auserlesene moralische und geistliche Poesien, welche aus den Federn der größten Frantzösischen Dichter und Dichterinnen geflossen sind.

Die Glückseeligkeit Georg des andern in der gedämpften Rebellion, in der Wahl seines Schwiegersohns zum Stadthalter, und in der Eroberung der Frantzösischen Flotte, hat Tobias Köhler, der älteste Sohn des berühmten Geschichtschreibers zu Göttingen, bey Schmidt auf 4 Bogen in Folio drucken lassen. Die Flüßigkeit und das Feuer der Verse erhebt die Treue der Gedancken.

Der Ursprung des Berlinischen Labyrinths, ein Gedicht in 4.

Das erzürnte Schäfer-Paar, Phyllis und Lysander, ein Schäfer-Gedicht. Hildesheim 1 Bogen in 8. ist in allen Stücken schlecht gerathen.

Poema parabolico de Conte Jacopo Sanvitale ist zu Venedig auf 295 Seiten in Folio zum Vorschein gekommen. Der Verfasser dieses Gedichts hat die Absicht gehabt, aus den unförmlichen Haufen der alten Fabeln drey Lehrgebäude aufzuführen, ein moralisches, ein politisches, und ein physicalisches.

4) In der Schauspiel-Kunst sind Lustspiele, Trauerspiele, Schäferspiele, Singespiele rc. in grosser Menge geliefert worden, davon wir dermahlen folgende anführen können:

M. Lebrecht Ehrenholds, belustigende Poetische Schaubühne, und auf derselben 1) ein poßirlicher Student 2) die academische Schein-Jungfer 3) Herr M. Amo, eines gelehrten Mohrens Liebes-Antrag an Madem. Astrine und deren parodische Antwort, ist in der Cörnerischen Buchhandlung zu Cöthen in 4. heraus gekommen.

Von der teutschen Schau-Bühne, die Herr Prof. Gottsched vor einiger Zeit ans Licht gestellt, hat Breitkopf zu Leipzig die drey ersten Theile wieder aufs neue gedruckt, denen die drey letzten ebenfalls bald folgen werden.

Histoire du Theatre François depuis son origine jusqu' à present, Tome IV. Paris 549 Seiten in 12. Dieser Band zeiget uns eine Menge von Comödien, die von 1607 biß 1632 auf dem Frantzösischen Schauplatz aufgeführet worden, die aber mehrentheils sehr schlecht gerathen sind.

Memoires pour servir à l'Histoire des Spectacles de la foire, par un Acteur forain. Paris zwey Theile in 8. Der Verfasser unterrichtet uns von den elenden Stücken, so die herumschweifenden Banden von Comödianten, in den Jahrmärckten, zur Belustigung des gemeinen Pöbels aufführen, und erzehlt die theatralischen Stücke selbst, so man seit 1717. vorgestellet hat. Einige davon sind sinnreich und artig, die meisten aber sind mit einer Menge der allergeringsten Kleinigkeiten angefüllet, an denen fast niemanden, am wenigsten aber den Gelehrten etwas gelegen.

Der Sieg der Schauspiel-Kunst, ein Vorspiel. Braunschweig in 4.

Sammlung einiger Lustspiele aus dem Französischen des Herrn von Marivaux übersetzt. Hannover bey Gerckens Wittwe in 8.

Sammlung einiger gantz neuen Lustspiele, für die Schaubühne aus dem Frantzösischen übersetzt. Braunschweig bey Schröders Erben in 8.

Zweyte Sammlung neuer Lustspiele, welche theils übersetzt, theils selbst verfertiget hat A. G. U. Dantzig bey Rüdiger in 8.

Christian Friedrich Gellerts Lustspiele sind zu Leipzig bey Joh. Wendler in 8. gedruckt.

Das verführte und zu spat zu sich kommende Genua in einer Comödie vorgestellt und ins Teutsche übersetzt. Franckfurth und Leipzig 1746.

Das Loos in der Lotterie. Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von C. F. Gellert. Bremen in 8.

Der aufgebrachte Ehemann, oder eine Reise nach London. Ein Lustspiel, wie solches auf dem Königlichen Schauplatz zum öftern vorgestellet worden, in fünf Handlungen entworfen von *Joh. Vanbrugh* und Herrn Cibber, aus dem Englischen übersetzt. Franckfurth und Leipzig in 8.

Der Ehestand, ein Lustspiel von einem Aufzuge. Hamburg in 8.

Der Frager, ein Lustspiel von einem Aufzuge. Hamburg in 8.

Schlegels Tragödien hat Mumme zu Coppenhagen in 8. gedruckt.

Johann Heinrich Cramers Octavia, ein Trauerspiel, nebst einer Ubersetzung der Gedancken des Herrn von Voltaire über die Schauspiele. Wolffenbüttel bey Meißner in 8.

Pylades und Orestes, oder Denckmahl der Freundschaft, eiu Trauerspiel. Liegnitz bey Wezold in groß 4.

Ein Schäferspiel ohne Liebe hat J. W. Telpken zu Braunschweig in 4. drucken lassen.

Die glückliche Eifersucht, ein Schäferspiel von fünf Aufzügen. Jena, verlegts Schulze in 8.

Opern, welche auf der Königlichen Hof-Schaubühne zu Berlin aufgeführet worden, sind zu Berlin bey Haude und Spener in 8. gedruckt. Es sind derselben drey; als 1) Cajus Fabricius, ein Singespiel, Italiänisch und Teutsch, 2) Armenius, ein musicalisches Drama, 3) la Feste galanti, die galanten Feste, ein Singespiel, Italiänisch und Teutsch.

5) Zu denen übrigen Künsten und Handwercken gehören folgende Schriften.

Johann Friedrich Christens, Anzeige und Auslegung der Monogrammatum, einzeln und verzogenen Anfangs-Buchstaben der Nahmen, und anderer Züge und Zeichen, unter welchen berühmte Mahler, Kupferstecher und andere dergleichen Künstler, auf ihren Wercken sich verborgen haben. Alles aus gutem Grunde und aus den ersten Wercken selbst ietzt von neuem genommen. Leipzig 1 Alph. 3 Bogen. Die Absicht und Nutzen dieses Buchs kan leicht von denen eingesehen werden, welche selbst eine Liebe zu den schönen Künsten, wovon hier die Rede ist, haben, und die kostbaren Uberbleibsale der alten Meister zu schätzen wissen.

Der so nöthig, als nützlichen Schreib- und Zeichenkunst, Vierter Theil, in welchem von der Delineation, Proportion, Expreßion, Licht und Schatten, Ordonanz und Gebrauch der Farben; ingleichen eine kurtze Verfassung der Anatomie, wie selbige zu der Mahlerey und Bildhauer-Arbeit erfordert, abgehandelt wird. Allen Zeichnern, Mahlern, Bildhauern, Silber-Arbeitern ꝛc. so nützlich als nöthig zu wissen. Ehemahls in Frantzösischer Sprache heraus gegeben von Henr. Testelino, ietzt aber ins Teutsche übersetzt mit Kupfern, und

Der sich selbst übende Schüler in der Schreibekunst, wie er sich auf eine leichte Arth die Kunst deutlich zu schreiben durch gründliche Regeln und umständliche Anzeigung der vornehmsten Vortheilen in kurtzer Zeit mit leichter Mühe beybringen, und alle übliche Schriften, durch in Kupfer gestochene Vorschriften vor Augen legen kan. Sind beyde zu Leipzig bey Geßner in 4. zu haben.

Johann Bernhard Göbels, der sich selbst lehrende Schreibe-Schüler, oder Anweisung zur Schreibe-Kunst, bestehend in teutscher und lateinischer Current-Canzeley und

und Fractur-Hand, in saubere Kupfer gestochen. Zwey Theile. Cöthen bey Cörner in 4.

P. Castel, die auf lauter Erfahrungen gegründete Farben-Optik, oder gründliche Erkänntniß aller möglichen Farben und deren fast unendlichen Vermehrung, vornehmlich zur Verbesserung der Mahler-Kunst, des Färbens, Stickens und Wirckens, auch Unterweisung aller mit Farben umgehenden Künstler aus dem Frantzösischen übersetzt. Halle in der Rengerischen Buchhandlung in 8.

Neuentdeckte Lacquier-Kunst, oder Anweisung unterschiedliche bißher geheim gehaltene Lacquen, insonderheit den sogenannten raren Weiß-Lacq ohne grosse Mühe zu verfertigen. Dreßden bey Gerlach in 8.

Dictionaire abregé de Peinture & d'Architecture, ist zu Paris 1746. in zwey Duodez-Bänden heraus gekommen. Der ungenannte Verfasser giebt zu einer geschickten Erklärung aller Kunst-Wörter, die in der Baukunst u. Mahlerey vorkommen Anleitung. Hierauf ertheilt er eine schöne Nachricht der besten Stücke, welche in diesen beyden Künsten gefunden werden.

Leibdiener der Schönheit, oder neu entdeckte Geheimnisse von der Schönheit der Frauenzimmer, wie solche durch bewährte Mittel zu erlangen, beständig zu erhalten und bey ereigneter Abnehmung wieder zu verbessern sey. Aus denen besten Frantzösischen und Englischen Autoribus zusammen getragen. Leipzig und Bremen bey Jägern und Müllern 15 Bogen in 8.

Anfangs-Gründe zu allen musicalischen Wissenschaften, ist in Nürnberg bekannt worden.

William Tansur hat a new Musical Grammar zu London heraus gegeben und darinnen alle die theoretischen und practischen Theile der Musik, eine Einleitung zu allen Ausdrücken und Zeichen dieser Kunst, einen Grundriß zur Componir-Kunst, und so gar von der Natur des Schalles Philosophisch und gründlich abgehandelt.

Lorenz

Lorentz Mitzlers musicalische Bibliotheck oder gründliche Nachricht nebst unpartheyischen Urtheil von alten und neuen musicalischen Schriften und Büchern, des dritten Bandes dritter Theil, mit zwölf Kupfertafeln. Leipzig in Mitzlerischen Bücher-Verlag.

Johann Friedrich Lampens Kirchen-Musick, die am Danckfeste wegen der unterdrückten Rebellion in Schottland den 9. Octob. 1746. in Londen vor der Lutherischen teutschen Gemeine aufgeführet worden. Hannover bey Schmidt in Folio, nebst 48. Kupferblatten.

Herrn Thomsons Lobgesang auf die vier Jahrszeiten von Herrn Brockes übersetzt und in Musick gebracht zu drey Stimmen und einem oder zwey Chören. Zürch bey Heydegger in Folio.

Des Ohren vergnügenden und Gemüths ergötzenden Tafel-Confects, vierte Tracht, bestehend in zwölf Quodlibeticis oder Tafel-Stücken von 1. 2. oder vier Stimmen. Augspurg bey Lotters Erben in 4.

Musikalischer Zeitvertreib auf dem beliebten Clavier, mit einem Accompagnement der Violine, der Flaute Traversiere, durch Singen und Spielen, auserlesenen Oden. Zwey Theile in groß 8. in der altern Weiglischen Kunsthandlung zu Nürnberg.

Matthesons wohlklingende Finger-Sprache, in zwölf Fugen mit zwey biß drey Subjecten. Zwey Theile in groß Folio. Hamburg bey Martini.

Johann Caspar Simons leichte Præludia und Fugen, durch alle Dur und Molltone, welche so wohl auf der Orgel als Clavier können gespielet werden. Zwey Theile in Folio, und

Dessen Gemüths-vergnügende musicalische Neben-Stunden, bestehend in auserlesenen Galanterie-Stücken aufs Clavier, in Folio, sind beyde zu Augspurg bey Lotters Erben zu haben.

Sperontes singende Muse an der Pleisse, erster und zweyter Theil, in zweymahl 50 Oden derer neuesten, besten und leichtesten musikalischen Stücke, mit denen dazu ge-

gehörigen Melodien versehen und zu beliebter Clavier-Ubung und Gemüths-Ergötzung ans Licht gestellet. Hiervon ist zu Breßlau bey Korn eine neue und vermehrte Auflage in 8. besorgt worden.

Neue Sammlung verschiedener und auserlesener Oden von den besten Dichtern ietziger Zeit verfertiget und zu beliebter Clavier-Ubung mit eigenen Melodien versehen. Hievon ist der erste und zweyte Theil in 4. zu Leipzig bey Lanckischen Erben ans Licht getreten.

Johann Ludwig Köhlers angenehmer Zeit-Vertreib, bestehend in leichten und nach dem neuesten gusto gesetzten VI. Sonaten auf die Violin, mit dem Accompagnement eines obligaten Cembali oder Claviers componirt. Augspurg bey Lotters Erben in Folio.

Henrici Duetti a due Flauti, das ist musikalische Gemüths-Ergötzung bey müßigen Stunden, bestehend in VI. Sonaten mit zwey Flauten. Augspurg bey Lotters Erben in 4.

David Kellners XVI. auserlesene Lauten-Stücke, bestehend in Phantasien, Chaconnen, Rondeau, Giga, Pastorell, Passepied, Campanella, Sarabande, Aria und Gavotte. Hamburg bey Brandt in 4.

Martini Marci der vermehrte vorsichtige Banquier und accurate Wechsler, weiset in richtig ausgerechneten Rabbat und Wechsel-Tabellen an, wie der vornehmsten Länder und Städte ihr Courant-Geld in Banco, als auch Banco-Geld in Courant verwandelt und von einem Land, oder Ort zum andern gewechselt worden.

Eben desselben Anhang zur zweyten Auflage des vorsichtigen Bancquiers und Wechßlers, worinne nicht nur das Hamburger Banco-Geld in Courant ausgerechnet, sondern auch angewiesen wird, wie die Spanischen Pistolleten, sie mögen steigen oder fallen, an Reichsthalern, gute Groschen und Pfennige betragen. Sind beyde zu Berlin bey Schützen in 8. zu haben.

Pro justitia calculi interusurii Leibnitiani disputat prælectionesque suas indicit *Abr. Gotth. Kæstner.* Leipzig, 1 und 1 halben Bogen in 4. Herr Kästner suchet

die

die streitige Berechnung des Rabbats zu entscheiden, und unsers Erachtens hat er es gründlich und glücklich gethan.

Der Stadt Amsterdam Assecuranz und Avarie-Ordnung, ist zu Lübeck bey Schmidt gedruckt.

Allerneueste Anweisung zum Kochen, wie man nach der Frantzösischen Manier alle Arten von Essen, so wohl auf Königlichen und anderer hohen Personen, als auch auf bürgerlichen Tafeln auf das kräftigste und schmackhafteste so wohl an Fleisch- als Fast-Tagen zubereiten kan, aus dem Frantzösischen übersetzt. Hiervon ist die zweyte verbesserte und mit Registern versehene Auflage zu Breßlau bey Pietsch in 8. besorget worden.

Der geschickte Trenchicant, so auf die leichteste Art weiset, wie man nach heutiger Manier die Speisen zierlich zerschneiden und vorlegen soll mit Kupfern. Leipzig bey Lanckischen Erben in 12.

Handbuch vor Frauenzimmer, enthaltend ein kurtzgefaßtes Wäsch- und Küchen-Inventarium, Interesse-Rechnung, Rechenknecht zur Fleischbanck, ein Kern vortrefflicher Künste, Flecke auszumachen ꝛc. nebst einer Lacquierkunst. Leipzig bey Dyck in 8.

L'Art de monter à Cheval, ou Description du Manege moderne dans la perfection. ecrit & dessiné par le Baron *d'Eisenberg*, & gravé p. *B. Picart*. Hiervon ist zu Amsterdam und Leipzig bey Arckstee und Merkus eine neue Ausgabe besorgt, welche mit einem neuen Wörterbuche vermehret worden, unter dem Titel:

Dictionaire des Termes du Manege pour servir de supplement à l'Art de monter à Cheval du Baron, *d'Eisenberg*, in Folio.

Decombe ausführliche Beschreibung von denen Pfirsch-Bäumen, wie solche nützlich können erzogen, und unterhalten werden. Franckfurth bey Knoch und Eßlinger in 8.

Liegelsteiners wohlgezogener Zwerg-Baum oder Unterricht, wie die Frantz-Bäume gewartet werden müssen, daß selbige gute und viele Früchte bringen, nebst einem Anhang

hang von Verbesserung des Erdreichs und der Waldung. Leipzig bey Deer in 8.

Ubersetzung eines Werckgens, Memoire instructif sur les pepiniers de Meuriers blancs avec quelques remarques, mit einigen Anmerckungen in wie weit die darinnen angeführten Frantzösischen Gründe zur Fortpflantzung des Seyden-Baues anzuwenden. Berlin in 4.

6) Die Briefe der Gelehrten tragen zur Erläuterung der Geschichte und Entdeckungen vieler Wahrheiten öffters vieles bey; und davon sind in diesem Jahre folgende bekannt worden:

M. Christian Peschecks General-Abriß von der Epistolographie, oder Briefstellung, wobey ein zulänglicher Vorrath von mancherley Brief-Formularien, mündlichen Complimenten etc. mitgetheilet wird, nebst einem kurtzen Lexico derer Lateinischen, Frantzösischen und Kaufmannischen Wörter, welches also der dritte Theil zu seinem Vorhofe der Schreibe-Kunst seyn kan. Budissin, verlegts Richter in 4.

Heinrich Volckmar von Werthheim, auf neue Manier und allezeit fertiger Briefsteller, ist zu Chemnitz bey Stösseln in 8. aufs neue und um die Helfte vermehrt von Bernhard Diterich von Scharffenberg heraus gegeben worden. Man findet darinnen so wohl eine gründliche Anleitung Briefe zu schreiben, als auch einen reichen Vorrath wohlausgearbeiteter Briefe, nebst einem Anhange von Herrn le Pays und Benjamin Neukirchs galanten Briefen, ein Teutsch-Frantzösisches Titular-Buch, ein wohleingerichtetes Lexicon.

Teutsch- und Frantzösisches Titular-Buch, mit zwey nützlichen Wörter-Büchern und Registern versehen, ist

zu Nordhausen bey Groß in 8. vermehrt aufgeleget worden.

Titular-Buch, oder Unterricht, wie die Frantzösischen Titel so wohl in Briefen als deren Aufschriften eingerichtet werden können, worinnen vornehmlich die Titel des Preußischen Hofes auch Königlich- und andern Bedienten befindlich. Berlin bey Haude und Spener in 8.

Christian Tobiä Damms gesammte Briefe des Römischen Fürsten Cicero an unterschiedene Staats- und vertraute Personen. Drey Theile in 8. sind eben daselbst zu haben.

Helden-Briefe hat ein Ungenannter zu Prentzlau bey Ragoczi drucken lassen, in welchen er sich Hofmannswaldau und Ziegler nachzuahmen vorgesetzet. Er hat sie auch in allen ihren Galimathias zu seiner Schande erreicht. Wo er zärtlich seyn sollte, wird er abgeschmackt, wo er artig seyn will, wird er gekünstelt.

Epistola, qua de gestis Pauli Tertii pontificis ad emendationem ecclesiæ maxime spectantibus disserit & sententiam suam Eminentissimo Romanæ sedis patri purpurato Angelo Mariæ Quirinio S. R. E. Cardinali modeste exponit *Joh. Rudolphus Kieslingius.* Leipzig 9 Bogen in 4. ist ein abermahliger Beweiß von des Herrn Verfassers Kenntniß in den Kirchen-Geschichten, und Aufrichtigkeit im Urtheilen.

Epistolarum Reginaldi Poli S. R. E. Cardinalis & aliorum ad ipsum Pars II. quæ scriptas complectitur annis 1537. 1538. 1539. hat Rizzardi zu Brescia auf 503. Seiten in 4. gedruckt. Die Ausgabe dieser Briefe, welche man dem Cardinal Quirini zu dancken hat, wird denenjenigen, welche die Historie der Religions-Veränderung in Engelland und Teutschland in ein völliges Licht setzen wollen, gute Dienste thun.

Joh. Casp. Hagenbuchii Epistolæ Epigraphicæ, in quibus hoc Triennio scriptis plurimæ antiquæ Inscriptiones græcæ & latinæ, Thesauri imprimis Muratoriani

riani emendantur & explicantur. Zürch bey Heidegger in 4.

Hadriani Beverlandi Epistolæ XII. ad viros sui temporis clarissimos conscriptæ sind zu Amsterdam 1 Bogen in 8. gedruckt.

Maximiliani Wilhelmi Schallenbachii S. Theol. Stud. Epistola ad Fratres septem Romano adhuc cœtui addictos transscripta, qua hoc agit, ut ipsos a rivulis humanarum traditionum avocet, & ad ipsum aquæ vivæ fontem ad sedulam scilicet eamque piam scripturarum meditationem atque hac via, qua ad animos non dum obduratos convincendos non datur melior ad ipsam & veritatis evangelicæ & errorum Pontificiorum agnitionem horumque detestationem adducat. Halberstadt 16 Bogen in 4. Der Verfasser ist von der Römisch-Catholischen Religion zur Evangelisch-Lutherischen übergetreten und suchet durch dieses Schreiben seine Brüder zur Nachfolge zu bewegen.

Lettres familiares, Galantes & Autres, sur toutes sortes de sujets, choisies des meilleurs Auteurs par *René Milleran*. Hievon ist zu Jena bey Bielcke in 8. eine neue und vermehrte Ausgabe besorget worden.

L'Elite, des plus belles lettres de M. de l' Academie Françoise & d' autres celebres modernes avec la version allemande recueilles par Charles Mouton. Hamburg bey Herold in 8.

Versuch einer poetischen Ubersetzung der Briefe des Herrn B. * * * oder Epitres diverses sur des Sujets differens. Hamburg bey Martini in 8.

Lettre d' un Conseiller du Roi à M. * * * de l' immortaliré de l' ame prouvée par la raison humaine, où il est traité en même tems de la vraye obligation naturelle. Leipzig bey Breitkopf 3 Bogen in 8.

Lettere scientifiche sopra vari dilettevoli argomenti hat D. Carolo Taglini zu Florentz 302 Seiten in 4. herausgegeben und abermahl ein Zeugniß seiner Geschicklichkeit an den Tag geleget.

7) Endlich müssen wir noch einiger Sammlungen gedencken, welche in verschiedene Theile der Wissenschaften einschlagen; wobey wir zugleich noch einige andere Schriften bezeichnen werden, welche nicht füglich unter einen von denen obigen Titeln zu bringen gewesen:

Von dem bekannten grossen und vollständigen Universal-Lexicon, welches zu Leipzig heraus kommt, ist der 51. 52. 53. und 54ste Band in diesem Jahr geliefert worden.

Observationes aliquot Philologicas hat Georg Venzky zu Hamburg bey Martini in 4. drucken lassen.

Joh. Gottlieb Heineccii Opera ad universam Jurisprudentiam, Philosophiam & litteras humaniores pertinentia werden zu Genev gedruckt, wovon bereits drey Bände fertig sind.

Gust. Georgii Zeltneri Enneas quæstionum philologicarum, sive de gravissimis Philologiæ S. Capitibus meditationes sind zu Altorf mit einer Vorrede M. Joh. Jacob Frey herausgekommen, welche Vorrede aber der Verleger mala fide gar sehr geändert und verstümmelt hat, also daß sie der Herr Magister nicht vor seine Arbeit erkennen will.

Lapidum vetustorum epigrammata & periculum animadversionum in aliquot classica Marmorum συνταγματα accurante *Christophoro Saxio A. M.* ist zu Leipzig auf 11 Bogen in 4. bekannt worden.

Pensées Philosophiques sind in dem Haag auf 136. Seiten

Seiten in 12 heraus gekommen und enthalten viele Ausschweifungen eines frey denckenden Geistes.

Le Loisir Philosophique, ou Pieces diverses de Philosophie, de Morale & d'Amusement, par *Mr. de Vattel*, Amsterdam und Dreßden bey Walther in 8.

Saggio di Osservationi sopra varie materie di Letteratura e di Filosofia di *Ponziano Conti*. Venedig 159 Seiten in 8. enthält 24 Anmerckungen, deren die erstern philosophische Materien, die letztern aber Historische zum Grund haben.

Adam Heinr. Lackmanni Dissertationes variæ Academicæ. Kiel bey Bohn in 4.

M. Paul Christian Hilschers, kleine teutsche Schriften, erste Sammlung. Dreßden bey Gottlob Hilschern in 8.

Samuel Wilhelm Oetter zu Erlang hat nun auch das zweyte Stück seiner Sammlung verschiedener Nachrichten aus allen Theilen der historischen Wissenschaften heraus gegeben, so bey dem Herausgeber selbst und bey Breitkopf in Leipzig zu haben sind.

C. H. Kirchners philosophische Gedancken von allerhand Dingen 1. 2. 3. und 4tes Stück. Jena bey Schill in 4. enthalten nichts als ein philosophisches Gewäsche über meist nichtswürdige Dinge.

Neue Erzehlungen verschiedener Verfasser. Franckf. und Leipzig in 8.

Elite de Bons Mots, Pensées choisies, Histoires singulieres & autres petites pieces tirées des meilleurs Auteurs, mais partuculierement des Livres en Ana 2. Volum. in 12. sind zu Leipzig bey Arkstee und Merkus zu haben.

Die Arth in witzigen Schriften wohl zu dencken, aus dem Frantzösischen des P. Bouhours übersetzt. Altenb. 1 Alph. 10 Bogen. Das Buch selbst enthält viele Schönheiten und gute Betrachtungen und die teutsche Ubersetzung ist wohlgerathen.

Joh. Jac. Sorberi Commentatio de censu constitutivo seu mutuo palliato, cuius origo, natura, forma & usus hodiernus e scitis patrum, conciliorum, pontificum maximorum bullis, historia, scriptoribus fide dignis & diplomatibus eruitur, ist zu Jena 1 Alph. 12. Bog. in 4. noch, im vorigen Jahre zum Vorschein gekommen.

De Sagatae & togatae militiae dignitatibus, Equestri nempe & Doctorali honore. 2. u. einen halb. Bog. in 4. handelte das Programma, worinnen Hr. Hofrath Wahl zu Göttingen die Disputation des Hn. von Knigge angekündiget hat.

Historischer Schau-Platz sehr merckwürdiger Geschichte von unterirrdischen Schätzen, an Gold, Silber und Edelgesteinen, welche in alten Kirchen, Klöstern, Schlössern und Hölen verborgen gelegen, und theils gehoben, theils noch verborgen sind, nebst curiösen Geschlechten von betrüglichen Geister-Erscheinungen. Langensaltza bey Martini in 8.

Jacob Lupii grosses und sonderbares Traum-Buch. Leipz. bey Löwen in 8.

Tobias Conrad Hoppens Anmerckungen über die so genannte Todten-Uhr, Todten-Krähe oder Raben, Wehe-Klage, Hauß-Uncken, Erdhuhn und Kläppel-Hunde ist zu Wolfenbüttel bey Meißnern in 4. neu aufgeleget worden.

Johann Christ. Ludwigs omnia caute observanda, das ist, Anzeigungen, so wohl des herannahenden Todes als auch eines bevorstehenden Glückes oder Unglückes durch Träume, Stimmen, Gesichter und andere Begebnisse in 200 Historien verfasset. Eisenach, bey Grießbach in 8.

Omina non omnia spernenda, das ist Vorbothen des Todes, wie auch Vorgemercke des Glücks und Unglücks soll man nicht verachten, vorgestellet von C. ist eben daselbst in 8. zu haben.

M. Caspar Andreas Voigts Beleuchtung derer bekann-

kannten Weissagungen des flüchtigen Paters von Rom. Leipz. bey Deer in 8.

Socrates serviens, Xantippe dominans, oder wohlmeinender Zuruf an alle unter dem Joche ihrer Weiber seufftzende Mitbrüder. Sclavenburg in 8.

Pigmalion, oder die belebte Statue. Hamburg bey Marlini in 8.

Adelheit und Heinrich, oder die neue Eva und der neue Adam. Hamburg bey Bohn in 4.

Der Land-Tag der Liebe der Cythere, ist zu Cöln in 8. erschienen.

Schreiben des Juden Aaron Monceca, von der Einbildungs-Krafft der schwangern Weiber, in 8.

De vinciendis in compositione verborum extrema vertheidigte Rost und Schindler zu Leipzig.

De suprema unctione Liber historico-dogmaticus, autore *Benedicto de Gaetanis* Patricio & Sacerdote Pisano. Lucca 194. Seiten in 8.

Joh. Frid. Iugleri de Nundinatione servorum apud veteres, accedit medicus Romanus servus. Leipzig bey Löwen in 8.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Jährliche Nachrichten aus dem Reiche der Wissenschaften

Bd.: St. 2 (1748).

Bayreuth u.a. 1748

N.libr. 210-2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10601673-6
VD18 80098878-001